

# Mikrozensus

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit  
Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen  
in Deutschland



## 2015

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 19.09.2016; korrigiert am 21.11.2016 (siehe Methoden-/Korrekturhinweis)

Artikelnummer: 2010412157004

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

### Textteil

- Allgemeine Informationen
- Vorbemerkung
- Methodenhinweis
- Glossar
- Informationen zum Mikrozensus
- Erhebungstermine und –tatbestände, Mikrozensus 2005 - 2016

### Tabellenteil

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

#### 1 Bevölkerung und Ausbildung

- 1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen
- 1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen
- 1.3 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck und Dauer der Weiterbildung sowie Beteiligung am Erwerbsleben

#### 2 Erwerbstätigkeit und Ausbildung

- 2.1 Erwerbstätige mit Angabe des monatlichen Nettoeinkommens nach allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss
- 2.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im

#### 3 Beruf und Ausbildung

- 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss
- 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Schulabschluss
- 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden
- 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen
- 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf
- 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen
- 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen
- 3.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit
- 3.8 Erwerbstätige nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit
- 3.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit
- 3.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Abteilung / Werksabteilung in der der Arbeitsplatz liegt
- 3.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb
- 3.12 Erwerbstätige nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit und Abteilung / Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt
- 3.13 Erwerbstätige nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

#### 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsbedingungen

- 4.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen
- 4.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen
- 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen
- 4.4 Erwerbstätige mit Nachtarbeit und durchschnittlich je Nacht geleisteten Arbeitsstunden und anderen ausgewählten Merkmalen

#### 5 Lange Reihen für Deutschland

- 5.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen und Altersgruppen 2012 bis 2015
- 5.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen und Stellung im Beruf 2012 bis 2015
- 5.3 Erwerbstätige nach Berufshauptgruppen 2012 bis 2015

### Anhang

- Klassifikationen
- Fragebogen des Mikrozensus und Ad-hoc-Modul 2015
- Qualitätsbericht zum Mikrozensus

## Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990. Die Angaben für das „Frühere Bundesgebiet (ohne Berlin)“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West. Die Angaben für die „Neuen Länder (einschließlich Berlin)“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost).

## Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort *d a v o n* kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort *d a r u n t e r*. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte *u n d z w a r* gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

## Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (Nachkommastellen) als im Text angegeben, insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

## Zeichenerklärung / Abkürzungen

–	= nichts vorhanden
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
oder –	= grundsätzlich Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
Abs.	= Absatz
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
GG	= Grundgesetz
ILO	= International Labour Organization
Mill.	= Million
NACE	= Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft
SGB IV	= Sozialgesetzbuch, Viertes Buch Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung
SGB V	= Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch Gesetzliche Krankenversicherung
WiSta	= Wirtschaft und Statistik

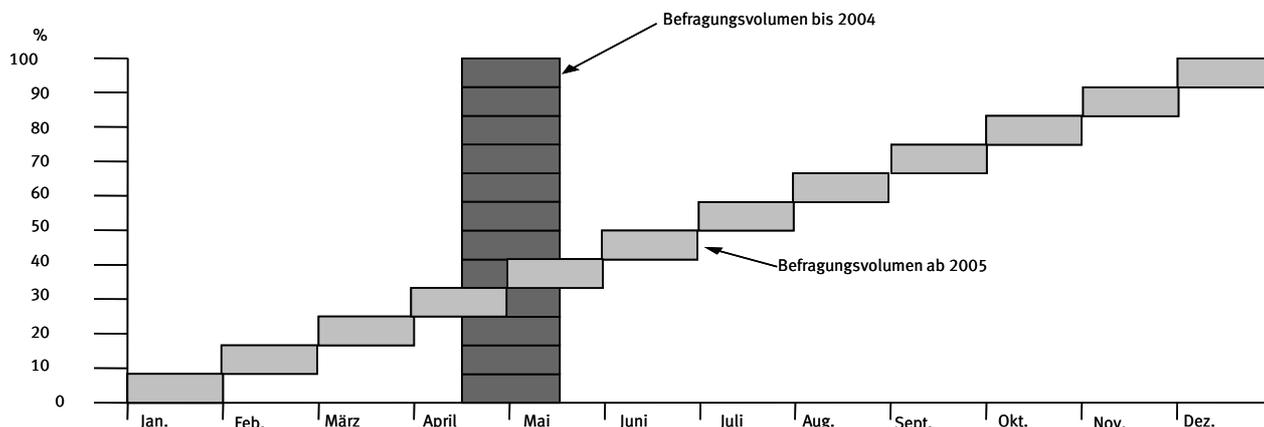
## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Fachserien-Band werden ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus zum Erwerbsleben für das Jahr 2015 veröffentlicht.

Der Mikrozensus basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus für die Jahre 2005 bis 2016 methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst.

**Zeitliche Verteilung des Befragungsvolumens**



Das neue Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sog. gleitende Berichtswoche). Damit ist es grundsätzlich möglich, den Nutzerinnen und Nutzern des Mikrozensus neben jährlichen auch vierteljährliche Durchschnittsergebnisse – also ein deutlich größeres und aktuelleres Informationsangebot mit höherem Aussagegehalt – zur Verfügung zu stellen. Bei den hier vorliegenden Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich somit um echte Jahresdurchschnitte.

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des Mikrozensusgesetzes festgelegt. Im Gegensatz zu dem bis 2004 gültigen Gesetz sind keine Unterstichproben mehr vorgesehen, d.h. der Auswahlatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Wie schon im Zeitraum 1996 bis 2004 gibt es neben dem jährlichen Grundprogramm eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind (vierjährige Zusatzprogramme).

Inhaltliche Neuerungen im Erhebungsprogramm des Mikrozensus ab 2005 bestehen im Wesentlichen in der Aufnahme des neuen Themenkomplexes „Migration und Integration“. Im Bereich Bildung werden erstmals die Fachrichtung des höchsten beruflichen Abschlusses und die Art des beruflichen Abschlusses neben einem Hochschulabschluss erfragt. Um die Belastung der Befragten nicht zu erhöhen, wurden im Gegenzug einige Merkmale aus dem Frageprogramm des Mikrozensus gestrichen (u.a. Eheschlussjahr, gegenwärtiger Besuch von Kindergarten, -krippe, -hort, normalerweise und tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit in Tagen, Pflegebedürftigkeit, Betriebswechsel).

Dieser Fachserien-Band zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationspotenzial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus aus den Bereichen Erwerbsleben, Haushalt und Familie, Bildungsstand der Bevölkerung, Armuts- und Sozialindikatoren, Versicherte in der Krankenversicherung, Gesundheit, Wohnsituation sowie Migration und Integration werden in anderen Fachserien bzw. Publikationen des Statistischen Bundesamtes bereitgestellt.

### Der Mikrozensus im erwerbsstatistischen Gesamtsystem

Bei der Nutzung der hier präsentierten Ergebnisse ist zu beachten, dass die Ergebnisse des Mikrozensus zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) teilweise von denen anderer erwerbsstatistischer Datenquellen abweichen.

Erwerbstätigenzahlen aus der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) und aus dem Mikrozensus unterscheiden sich, obwohl beide im Einklang mit dem Labour-Force-Konzept ermittelt werden. Dies ist vor allem auf die methodischen Unterschiede zwischen beiden Statistiken zurückzuführen:

Das Labour-Force-Konzept zur Erwerbstätigkeit weicht deutlich vom Alltagsverständnis ab. Die Erfassung ist daher in Haushaltsbefragungen z. T. nicht vollständig, wenn die Befragten sich beispielsweise hauptsächlich als Rentnerinnen und Rentner, Arbeitslose, Hausfrauen oder Studierende verstehen und kleinere Nebentätigkeiten im Interview deswegen nicht angeben. Die Erwerbstätigenrechnung greift dagegen im Bereich kleinerer Tätigkeiten überwiegend auf die Angaben aus den gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen zur „Geringfügigen Beschäftigung“ zurück. Sie zielt generell darauf ab, ein möglichst umfassendes Bild der Erwerbstätigkeit aus ökonomischer Sicht zu erlangen.

In der öffentlichen Wahrnehmung werden die Begriffe Erwerbslose und Arbeitslose meist synonym verwendet. Die Unterschiede zwischen den im Mikrozensus erfassten Erwerbslosen nach dem Labour-Force-Konzept und den registrierten Arbeitslosen aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit sind aber erheblich. Dies ist größtenteils auf unterschiedliche definitorische Abgrenzungen zurückzuführen (s. auch Glossar "Arbeitslose", "Erwerbslose").

## Umstellung des Mikrozensus auf einen neuen Hochrechnungsrahmen – Methodenhinweis

### Hintergrund

Der Mikrozensus, mit der integrierten Arbeitskräfteerhebung, ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1 % der Bevölkerung in Deutschland mit Auskunftspflicht befragt wird. Um die ermittelten Befragungsergebnisse auf die Gesamtbevölkerung hochrechnen zu können, werden ausreichend strukturierte und aktuelle Bevölkerungseckzahlen benötigt.

Die Ergebnisse von Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung wurden ab dem Erhebungsjahr 2013 auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt. Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011) basieren. Um Vergleiche zu den Vorjahresergebnissen zu ermöglichen, wurden auch die Hochrechnungsfaktoren für die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 neu berechnet. Die Mikrozensus-Hochrechnung für die Jahre vor 2011 basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

### Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 wurde die Berechnung des Bevölkerungsstandes auf eine neue Grundlage gestellt. Im Vergleich zu den fortgeschriebenen Ergebnissen auf Basis der Volkszählung 1987 weist der Zensus 2011 deutlich niedrigere Bevölkerungseckwerte aus.

Infolge der Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen sind die Mikrozensusergebnisse zum Arbeitsmarkt ab dem Berichtsjahr 2011 mit den Ergebnissen der Vorjahre nur noch eingeschränkt vergleichbar. Die Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen zeigt sich in den Ergebnissen von Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung in erster Linie in einem Niveaueffekt, der zu einem Bruch in der Zeitreihe bei den absoluten Werten führt. Auf die Berechnung von Quoten hat die Umstellung des Hochrechnungsrahmens dagegen nur einen geringen Einfluss. Dieser Sachverhalt sollte bei der Interpretation der Ergebnisse zum Arbeitsmarkt, insbesondere bei Betrachtungen im Zeitverlauf, berücksichtigt werden.

### KORREKTURHINWEIS vom 18.11.2016

Aufgrund einer fehlerhaften Filterführung wurden Personen statt in "Noch in schulischer Ausbildung" der Ausprägung "Ohne allgemeinen Schulabschluss" zugeordnet (Tabellen 1.1, 2.1, 2.2, 3.1.1, 4.1 bis 4.4). Zudem wurde einem Teil der zu befragenden Personen die Frage nach ihrem höchsten allgemeinen Schulabschluss nicht gestellt. Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss sind hiervon nicht betroffen.

In der Berufshauptgruppe 11 "Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe" wurden in den Tabellen 3.1.1 bis 3.5 statt 520 000 fälschlicherweise 699 000 Erwerbstätige ausgewiesen.

## Glossar (Fachserie 1 Reihe 4.1.1 und 4.1.2)

### Bevölkerung und Erwerbsbeteiligung

**Abhängig Beschäftigte** sind Beamte/Beamtinnen, Angestellte, Arbeiter/-rinnen sowie Auszubildende, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn bzw. Gehalt) erhalten. Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge der Arbeitnehmer für den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet. Als abhängig Beschäftigte gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. aufgrund Urlaub, Krankheit, Streik, Aussperrung, Mutterschafts- und Elternurlaub, Schlechtwettergeldempfang usw.).

**Alter:** Die Darstellung von Ergebnissen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

**Angestellte:** Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschließlich sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

**Arbeiter/-innen:** Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

**Arbeitsuchende Nichterwerbspersonen** sind Personen, die in den letzten vier Wochen aktive Schritte der Arbeitsuche unternommen haben, aber für den Arbeitsmarkt nicht sofort verfügbar sind. Diesem Personenkreis wurden auch jene nicht sofort verfügbaren Nichterwerbstätigen zugerechnet, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von drei Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

**Arbeitszeit:** Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche enthält z. B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich nur auf normalerweise oder tatsächlich geleistete Arbeitszeiten aus der einzigen bzw. Haupterwerbstätigkeit.

**Ausländer/-innen** sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

**Auszubildende** in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten/Praktikantinnen sowie Volontäre/Volontärinnen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf.

**Beamte/Beamtinnen:** Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger, sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

**Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept):** Nach dem im Mikrozensus zugrunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen.

## Glossar

### Bevölkerung und Erwerbsbeteiligung

**Betriebsgröße:** Die Betriebsgröße bemisst sich nach der Zahl der im Betrieb arbeitenden Personen. Zu ihnen zählen auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Bei bis zu zehn tätigen Personen ist die genaue Anzahl anzugeben. Im Weiteren gelten die folgenden Größenklassen: 11 bis 19, 20 bis 49, 50 bis 499 und 500 und mehr Personen.

**Bevölkerung:** Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen zur Erwerbsbeteiligung ist die Bevölkerung am Hauptwohnsitz. Hierzu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt.

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter / -innen auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Soldaten/Soldatinnen im freiwilligen Wehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten/Patientinnen in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten/Berufssoldatinnen, Soldaten/Soldatinnen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören zur Bevölkerung der Gemeinde, in der die Gemeinschaftsunterkunft liegt, ebenso Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in Gemeinschaftsunterkünften wohnende Personal.

**Erwerbslose** sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde.

Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

**Erwerbslosenquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen.

**Erwerbspersonen** setzen sich aus Erwerbstätigen und Erwerbslosen zusammen.

**Erwerbstätige** sind Personen im Alter von 15 Jahren und mehr, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ als erwerbstätig. Dieses Beschäftigungsverhältnis liegt nach § 8 SGB IV vor, wenn die Tätigkeit innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens 2 Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat 450 Euro nicht übersteigt.

**Erwerbstätigenquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbstätigenquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

**Erwerbsquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

**Nichterwerbspersonen** sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

## Glossar

### Bevölkerung und Erwerbsbeteiligung

**Selbstständige** sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden, Zwischenmeister/-innen.

**Stellung im Beruf:** Gliederung der Erwerbstätige in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte.

**Überwiegender Lebensunterhalt** kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Die Angaben hierzu unterliegen der Selbsteinschätzung der Befragten. Dadurch kann es vorkommen, dass als Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes Erwerbstätigkeit angegeben wird, obwohl eine Person der Definition nach nicht mehr als erwerbstätig gilt.

**Umfang der Tätigkeit:** Die Ergebnisse zur Voll- und Teilzeit beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten.

**Unbezahlt mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständige/-r geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

**Wirtschaftszweige:** Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Die Zusammenfassung der einzelnen Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsbereichen und -unterbereichen kann dem Anhang entnommen werden. Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen. Die Fälle ohne Angabe des Wirtschaftszweiges werden im Rahmen der Aufbereitung nach dem Hot-Deck-Verfahren auf die einzelnen Wirtschaftszweige verteilt.

### Bildung

Ein **Abschluss an einer Berufsfachschule** wird erworben durch das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z.B. Höhere Handelsschule, oder einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Darüber hinaus waren die Abschlüsse in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich.

**Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule** in der ehemaligen DDR: Abschlusszeugnis der 8., 9., oder 10. Klasse der allgemeinbildenden Oberschule in der DDR.

**Abschluss einer Fachschule in der DDR:** Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Den **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** haben Personen erworben, die eine verwaltungsinterne Fachhochschule für den gehobenen nichttechnischen Dienst abgeschlossen haben.

## Glossar

### Bildung

**Anlernausbildung** ist die Qualifizierung eines Arbeitnehmers/Arbeitnehmerin im Rahmen einer betrieblichen Ausbildung. Die Anlernausbildung wurde durch das Berufsbildungsgesetz von 1969 abgeschafft, daher können nur Personen, die 1953 oder früher geboren sind, bis 1969 eine Anlernausbildung absolviert haben.

Als **berufliches Praktikum** gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

**Berufsvorbereitungsjahr:** Bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

**Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)** haben Personen, die das Studium an Fachhochschulen abgeschlossen haben. Weiterhin sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie frühere Ingenieurschulen nachgewiesen.

**Fachhochschulreife:** Sie kann an einer beruflichen Schule (z. B.: Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

**Haupt-(Volks-)schulabschluss:** Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren an Haupt-(Volks-)schulen, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Realschulen, Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler, Schularten mit mehreren Bildungsgängen (5. bis 9. bzw. 10. Klassenstufe), integrierten Gesamtschulen und Gymnasien sowie nachträglich auch an beruflichen Schulen sowie in Abendhauptschulen erreicht werden.

**Hochschulabschluss** (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule): Dieser Abschluss bezieht sich auf Personen, die das Studium an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen abgeschlossen haben.

**Hochschulreife:** Die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u. a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

Eine **Lehre/Berufsausbildung** im dualen System kann nach mindestens 2 Jahren Dauer erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ausbildung findet dabei gleichzeitig in den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen statt.

**Meister-/Technikerausbildung** oder gleichwertiger Fachschulabschluss: Ein Meisterabschluss liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z. B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung. Einbezogen ist auch der Abschluss an einer zwei- oder der dreijährigen Fachakademie und einer Berufsakademie.

**Realschulabschluss** (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss: Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

**Promotion:** Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Personen, die zwar eine Schule besucht und dabei einen Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch erreicht haben, dieser Abschluss aber nicht dem deutschen Hauptschulabschluss bzw. dem früheren Volksschulabschluss entspricht, werden den Personen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss zugeordnet.

# Informationen zum Mikrozensus

## I. Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen des Mikrozensus

### Fachserien zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Fachserie 1 Reihe 2.2: Bevölkerung mit Migrationshintergrund.

Fachserie 1 Reihe 3: Haushalte und Familien.

Fachserie 1 Reihe 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit.

Fachserie 1 Reihe 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen.

### Sonstige Fachserien/Veröffentlichungen

Fachserie 13 Reihe 1.1: Angaben zur Krankenversicherung.

Bildungsstand der Bevölkerung

### Weitere Online-Publikationen

[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Themenbereich "Arbeitsmarkt" bzw. "Bevölkerung" unter "Publikationen".

Als Ergänzung zur Fachserie liegen zudem weitere Arbeitstabellen vor

(z.B. Zeitreihen, Gliederung nach Teilgebieten "Früheres Bundesgebiet" und "Neue Länder mit Berlin"):

Statistisches Bundesamt

Gruppe F 2

65189 Wiesbaden

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Telefon 0611 / 75 2405

## II. Publikationen zu Länderergebnissen

Länderergebnisse können bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder unter folgenden Internetadressen bezogen werden:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	<a href="http://www.statistik-bw.de">http://www.statistik-bw.de</a>
Bayerisches Landesamt für Statistik	<a href="http://www.statistik.bayern.de">http://www.statistik.bayern.de</a>
Amt für Statistik Berlin - Brandenburg	<a href="http://www.statistik-berlin-brandenburg.de">http://www.statistik-berlin-brandenburg.de</a>
Statistisches Landesamt Bremen	<a href="http://www.statistik.bremen.de">http://www.statistik.bremen.de</a>
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein	<a href="http://www.statistik-nord.de">http://www.statistik-nord.de</a>
Hessisches Statistisches Landesamt	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern	<a href="http://www.statistik-mv.de">http://www.statistik-mv.de</a>
Landesamt für Statistik Niedersachsen	<a href="http://www.statistik.niedersachsen.de">http://www.statistik.niedersachsen.de</a>
Information und Technik Nordrhein-Westfalen	<a href="http://www.it.nrw.de">http://www.it.nrw.de</a>
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	<a href="http://www.statistik.rlp.de">http://www.statistik.rlp.de</a>
Statistisches Landesamt Saarland	<a href="http://www.statistik.saarland.de">http://www.statistik.saarland.de</a>
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	<a href="http://www.statistik.sachsen.de">http://www.statistik.sachsen.de</a>
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	<a href="http://www.statistik.sachsen-anhalt.de">http://www.statistik.sachsen-anhalt.de</a>
Thüringer Landesamt für Statistik	<a href="http://www.statistik.thueringen.de">http://www.statistik.thueringen.de</a>

**Erhebungstermine und -tatbestände  
Mikrozensus 2005 – 2016**

Tatbestand	Gemäß § 4 MZG 2005 <sup>1)</sup>	Erhebungsjahr											
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>1 GRUNDPROGRAMM</b>													
1.1 Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Haupt- und Nebenwohnung, Aufenthaltsdauer, Staatsangehörigkeit	Abs. 1 Nr. 1 <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.2 Fragen für eingebürgerte Personen	Abs. 1 Nr. 2a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.3 Fragen für Ausländer	Abs. 1 Nr. 2b <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.4 Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.5 Angaben zur Pflegeversicherung (Leistungen aus der Pflegeversicherung nach Pflegestufen)	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.6 Angaben zur Rentenversicherung	Abs. 1 Nr. 4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.7 Besuch von Schule und Hochschule, allgemeiner Schul- und beruflicher Ausbildungsabschluss, allgemeine u. berufliche Weiterbildung	Abs. 1 Nr. 5-7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.8 Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche, frühere Erwerbstätigkeit, Nichterwerbstätige, Nichterwerbspersonen	Abs. 1 Nr. 8-13	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.9 Situation ein Jahr vor der Erhebung	Abs. 1 Nr. 14 <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>2 ZUSATZPROGRAMM</b>													
2.1 Private und betriebliche Altersvorsorge	Abs. 2 Nr. 1-2 <sup>4)</sup>	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.2 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (I)	Abs. 2 Nr. 2	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.3 Angaben zur Gesundheit	Abs. 2 Nr. 3 <sup>3)</sup>	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.4 Zusatzfragen zur Migration	Abs. 2 Nr. 4	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.5 Fragen zur Wohnsituation	Abs. 3	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-
2.6 Angaben zur Krankenversicherung	Abs. 4 Nr. 1	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-
2.7 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (II)	Abs. 4 Nr. 2	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-
2.8 Pendlereigenschaft, -merkmale (für Schüler, Studenten und Erwerbstätige)	Abs. 5 <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensus) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350 - 1353).

2) Die Auskünfte über das Merkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft sind freiwillig.

3) Die Auskünfte sind freiwillig.

4) Die Auskünfte über die Merkmale zur Lebensversicherung (Abs. 2 Nr. 1) sowie zu den vermögenswirksamen Leistungen und dem angelegten Gesamtbetrag (Abs. 2 Nr.2) sind freiwillig.

Merkmalübersicht der Fachserie 1 Reihe 4.1.2 (Mikrozensus 2015)

Tabellenummer	1.1	1.2	1.3	2.1	2.2	3.1.1	3.1.2	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12	3.13	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	5.1	5.2	5.3
Bevölkerung	x	x	x																								
Erwerbstätige	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Abhängig Erwerbstätige		x	x										x							x	x	x	x	x	x		
Ausländische Erwerbstätige 1)													x							x	x	x	x	x			
Erwerbslose	x	x	x																								
Nichterwerbspersonen	x	x	x																								
Schüler/-innen, Studierende																											
Abendarbeit																											
Abschluss an einer allgemeinbildenden Schule	x			x	x	x														X	x	x	x	x			
Alter	x	x										x	x			x	x	x		x	x	x	x	x	x		
Arbeitsstunden normalerweise geleistet je Woche					x			x																			
Arbeitsstunden durchschnittlich geleistet je Nacht																								x			
Arbeitsuche													x												x		
Arbeit zu Hause																				x							
Art der ausgeübten Tätigkeit																				x	x	x	x	x			
Art der besuchten Schule																											
Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit														x	x				x	x							
Art des Arbeitsvertrages													x							x	x	x	x	x			
Beginn der derzeitigen Tätigkeit													x														
Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss/Promotion	x			x	x		x						x			x	x			x	x	x	x	x			
Berufsbereiche						x	x	x	x	x	x	x		x												x	x
Berufshauptgruppe						x	x	x	x	x	x	x		x													x
Berufsgruppen						x	x	x	x	x	x	x		x													
Familienstand													x							x	x	x	x	x			
Gemeindegrößenklassen																											
Geschlecht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x							x	x	x	x	x	x	x	x
Monatliches Nettoeinkommen				x						x										x	x						
Voll-/ Teilzeit																x	x	x									
Nacharbeit																											
Pendlereigenschaft																											
Samstagsarbeit																											
Schichtarbeit (Früh-, Spät-, Nacht-, Tag-, sonstige Schicht)																											
Schüler/-innen, Studierende																											
Sonn-und/oder Feiertagsarbeit																											
Stellung im Beruf					x					x			x				x		x	x	x	x	x	x			x
Tätige Personen in der Arbeitsstätte																											
Abteilung/ Werksabteilung des Arbeitsplatzes																											
Stellung im Betrieb																											
Verkehrsmittel																											
Wechselschicht																											
Weiterbildung (allgemein und beruflich)		x	x																								
Zweck der Lehrveranstaltung		x	x																								
Dauer der Lehrveranstaltung			x																								
Weiterbildung (allgemein und beruflich)																											
in den letzten 4 Wochen		x	x																								
Fachrichtung der Lehrveranstaltungen																											
Wirtschaftsunterbereiche											x		x	x	x	x	x			x	x	x	x	x			
Zeitaufwand Arbeitsweg																											

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss<sup>1)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen

1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Erwerbstätige</b>												
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>21 491</b>	<b>573</b>	<b>1 450</b>	<b>2 102</b>	<b>2 278</b>	<b>2 219</b>	<b>2 382</b>	<b>2 993</b>	<b>2 974</b>	<b>2 389</b>	<b>1 485</b>	<b>647</b>
Noch in schulischer Ausbildung	114	81	20	7	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	20 784	482	1 392	2 041	2 213	2 147	2 302	2 911	2 888	2 325	1 449	634
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	6 107	153	335	450	497	531	619	852	972	856	567	276
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	6 795	264	543	666	709	675	782	1 008	943	716	370	120
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	7 842	65	512	923	1 003	936	895	1 045	967	749	510	237
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	40	/	/	/	/	/	6	6	7	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	557	9	35	52	61	66	75	75	80	60	33	11
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	36	/	/	/	/	/	/	7	6	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	17 924	36	770	1 715	1 969	1 920	2 082	2 673	2 655	2 149	1 362	593
Lehre/Berufsausbildung 4)	11 019	35	676	1 114	1 156	1 130	1 259	1 627	1 628	1 327	773	295
Fachschulabschluss 5)	2 301	/	42	164	212	216	265	388	398	309	201	105
Fachhochschulabschluss 6)	1 799	-	26	159	232	228	221	270	254	205	143	61
Hochschulabschluss	2 360	-	24	268	326	293	281	320	304	248	203	93
Promotion	395	-	/	6	38	47	49	60	64	54	39	38
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	50	/	/	/	/	6	8	7	7	6	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 7)	3 513	536	675	383	306	293	294	311	309	234	119	52
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	54	/	/	/	/	6	7	9	10	6	/	/
<b>Weiblich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>18 788</b>	<b>457</b>	<b>1 324</b>	<b>1 888</b>	<b>1 915</b>	<b>1 926</b>	<b>2 076</b>	<b>2 636</b>	<b>2 705</b>	<b>2 179</b>	<b>1 292</b>	<b>390</b>
Noch in schulischer Ausbildung	128	98	19	6	/	/	/	/	/	/	/	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	18 262	352	1 283	1 857	1 882	1 881	2 015	2 568	2 648	2 129	1 264	382
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	3 913	68	154	215	245	293	377	546	662	672	485	196
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	7 237	202	467	616	650	700	862	1 162	1 175	862	437	103
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	7 077	81	660	1 024	983	884	772	854	806	590	339	82
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	36	/	/	/	/	/	/	6	5	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	369	7	19	24	29	41	56	61	53	47	25	7
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	28	/	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	15 591	35	714	1 641	1 723	1 703	1 821	2 310	2 350	1 885	1 105	305
Lehre/Berufsausbildung 4)	9 695	31	523	892	902	958	1 148	1 527	1 559	1 232	714	210
Fachschulabschluss 5)	2 227	/	109	249	243	246	244	321	347	283	145	37
Fachhochschulabschluss 6)	1 113	-	35	150	170	149	128	152	137	113	63	14
Hochschulabschluss	2 306	-	45	339	371	308	266	274	272	228	166	36
Promotion	209	-	/	9	34	38	29	29	28	23	13	6
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	42	-	/	/	/	/	5	7	7	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 7)	3 150	421	607	244	188	220	250	316	349	289	183	84
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	46	/	/	/	/	/	6	10	6	/	/	/
<b>Insgesamt</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>40 279</b>	<b>1 030</b>	<b>2 774</b>	<b>3 989</b>	<b>4 192</b>	<b>4 144</b>	<b>4 459</b>	<b>5 629</b>	<b>5 680</b>	<b>4 568</b>	<b>2 776</b>	<b>1 037</b>
Noch in schulischer Ausbildung	242	179	40	13	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	39 046	834	2 676	3 898	4 095	4 028	4 317	5 478	5 537	4 454	2 713	1 016
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	10 020	220	490	664	743	823	996	1 398	1 634	1 527	1 051	472
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	14 032	466	1 009	1 282	1 359	1 376	1 644	2 169	2 118	1 579	807	223
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	14 918	146	1 173	1 947	1 986	1 820	1 667	1 899	1 773	1 339	850	319
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	76	/	/	5	7	9	10	12	12	8	5	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	927	16	54	75	90	108	131	136	133	107	58	18
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	63	/	/	/	/	6	9	13	9	7	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	33 515	71	1 485	3 356	3 692	3 622	3 903	4 983	5 005	4 034	2 467	898
Lehre/Berufsausbildung 4)	20 714	66	1 198	2 007	2 058	2 088	2 406	3 154	3 186	2 559	1 487	505
Fachschulabschluss 5)	4 528	/	151	413	455	462	509	710	745	592	346	142
Fachhochschulabschluss 6)	2 911	-	61	309	402	376	349	422	392	318	207	75
Hochschulabschluss	4 666	-	69	606	697	601	547	595	576	477	369	129
Promotion	604	-	/	14	72	85	78	89	92	77	52	44
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	92	/	/	7	8	10	13	14	14	11	7	/
Ohne beruflichen Abschluss 7)	6 663	957	1 282	628	493	513	544	626	659	523	302	136
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	101	/	7	6	7	9	13	20	16	11	7	/

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**noch 1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss<sup>\*)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen

1 000

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Erwerbslose</b>												
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>1 125</b>	<b>48</b>	<b>125</b>	<b>149</b>	<b>137</b>	<b>113</b>	<b>96</b>	<b>115</b>	<b>124</b>	<b>123</b>	<b>90</b>	<b>5</b>
Noch in schulischer Ausbildung	24	17	5	/	/	/	-	/	-	/	/	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	996	27	108	136	123	101	85	101	114	111	85	5
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	452	14	49	58	54	46	40	43	55	51	41	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	300	9	33	34	33	30	27	33	37	36	25	/
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	242	/	26	43	36	24	17	24	22	24	19	/
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	/	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	103	/	12	12	14	11	10	14	10	11	/	/
	/	-	-	/	/	/	/	-	/	/	/	-
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	696	/	42	84	87	73	61	81	90	93	77	/
Lehre/Berufsausbildung 4)	541	/	38	61	63	58	50	63	73	74	58	/
Fachschulabschluss 5)	42	-	/	/	/	/	/	6	7	7	7	/
Fachhochschulabschluss 6)	34	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	72	-	/	15	15	7	6	6	7	7	7	/
Promotion	5	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne beruflichen Abschluss 7)	425	46	83	64	50	40	35	34	33	29	12	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Weiblich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>824</b>	<b>40</b>	<b>83</b>	<b>98</b>	<b>91</b>	<b>78</b>	<b>81</b>	<b>99</b>	<b>102</b>	<b>87</b>	<b>61</b>	<b>/</b>
Noch in schulischer Ausbildung	20	15	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	751	23	74	92	87	74	72	91	94	82	59	/
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	270	11	27	29	26	24	27	31	34	33	27	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	273	9	23	27	27	26	28	38	37	35	21	/
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	206	/	24	35	33	23	17	21	23	14	11	/
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	51	/	/	5	/	/	9	8	8	/	/	-
	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	-
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	539	/	33	62	63	53	56	74	76	69	49	/
Lehre/Berufsausbildung 4)	397	/	26	36	40	37	43	57	59	57	38	/
Fachschulabschluss 5)	40	/	/	/	/	/	/	6	6	/	/	/
Fachhochschulabschluss 6)	27	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	70	-	/	17	13	10	6	6	6	/	/	/
Promotion	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	/	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/	-
Ohne beruflichen Abschluss 7)	282	37	50	35	27	24	26	25	26	19	12	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
<b>Insgesamt</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>1 949</b>	<b>88</b>	<b>208</b>	<b>246</b>	<b>228</b>	<b>191</b>	<b>177</b>	<b>214</b>	<b>226</b>	<b>210</b>	<b>151</b>	<b>9</b>
Noch in schulischer Ausbildung	45	32	9	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	1 747	50	183	227	209	175	157	192	208	194	144	8
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	722	25	75	87	80	70	67	74	89	84	68	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	573	19	57	61	61	57	55	72	74	71	45	/
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	448	6	50	79	69	48	35	46	44	39	30	/
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	154	6	16	17	18	15	19	22	18	16	7	/
	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	1 235	5	75	147	150	127	117	155	166	162	126	6
Lehre/Berufsausbildung 4)	938	/	64	97	103	95	92	120	132	131	96	/
Fachschulabschluss 5)	82	/	/	8	7	7	7	12	13	12	11	/
Fachhochschulabschluss 6)	60	-	/	9	9	5	/	8	7	7	7	/
Hochschulabschluss	142	-	5	32	28	17	12	13	13	11	11	/
Promotion	8	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne beruflichen Abschluss 7)	707	83	133	99	77	64	60	58	59	48	24	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	6	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**noch 1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss<sup>\*)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen

1 000

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Nichterwerbspersonen</b>												
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>11 946</b>	<b>1 498</b>	<b>671</b>	<b>365</b>	<b>167</b>	<b>136</b>	<b>158</b>	<b>205</b>	<b>297</b>	<b>421</b>	<b>950</b>	<b>7 077</b>
Noch in schulischer Ausbildung	1 231	1 170	46	8	/	/	/	/	/	/	-	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	10 043	276	593	330	138	111	129	173	254	374	901	6 763
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1) Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	5 387	52	36	42	41	42	58	84	127	195	486	4 223
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	1 823	136	77	39	30	29	37	51	80	110	227	1 006
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	2 807	87	479	248	67	39	33	37	46	68	187	1 515
	26	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	18
	589	50	28	25	24	22	27	30	38	42	44	260
	83	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5	51
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	8 093	5	121	161	82	68	89	133	205	314	810	6 104
Lehre/Berufsausbildung 4) Fachschulabschluss 5) Fachhochschulabschluss 6) Hochschulabschluss Promotion Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	5 480	/	88	94	55	52	71	109	168	246	588	4 007
Ohne beruflichen Abschluss 7) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	1 034	/	/	8	5	/	/	9	18	31	87	860
	624	-	6	14	5	/	/	6	9	17	62	499
	800	-	20	45	16	8	9	9	10	18	64	602
	131	-	-	/	/	/	/	/	/	/	6	120
	24	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	17
	3 740	1 490	545	201	82	66	66	69	87	101	133	900
	114	/	6	/	/	/	/	/	/	6	8	73
<b>Weiblich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>16 693</b>	<b>1 439</b>	<b>712</b>	<b>518</b>	<b>507</b>	<b>456</b>	<b>415</b>	<b>457</b>	<b>571</b>	<b>715</b>	<b>1 349</b>	<b>9 557</b>
Noch in schulischer Ausbildung	1 172	1 102	47	7	/	/	/	/	/	/	/	7
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	14 418	294	630	463	450	400	354	397	498	645	1 274	9 012
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1) Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2) Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	8 239	46	68	107	117	121	112	149	200	312	681	6 325
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	3 426	152	94	111	140	121	128	144	192	231	398	1 715
	2 712	95	467	244	192	157	113	103	105	100	193	942
	41	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	30
	954	42	34	45	52	52	58	55	69	67	68	413
	150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5	125
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	9 308	8	120	257	318	289	260	293	372	492	1 005	5 895
Lehre/Berufsausbildung 4) Fachschulabschluss 5) Fachhochschulabschluss 6) Hochschulabschluss Promotion Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	7 221	5	74	149	193	173	177	222	286	393	775	4 774
Ohne beruflichen Abschluss 7) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	871	/	12	26	32	35	27	26	38	48	103	523
	307	-	6	13	21	21	14	13	14	14	36	154
	825	-	27	67	65	57	39	29	31	33	82	394
	54	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	34
	31	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16
	7 167	1 428	590	258	186	164	152	159	195	218	336	3 480
	218	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8	182
<b>Insgesamt</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>28 639</b>	<b>2 937</b>	<b>1 383</b>	<b>883</b>	<b>673</b>	<b>592</b>	<b>573</b>	<b>661</b>	<b>867</b>	<b>1 136</b>	<b>2 299</b>	<b>16 634</b>
Noch in schulischer Ausbildung	2 403	2 272	92	15	/	/	/	/	/	/	/	10
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	24 461	570	1 223	793	588	511	482	570	753	1 019	2 176	15 776
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1) Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2) Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	13 626	98	104	148	158	164	170	233	328	507	1 167	10 549
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	5 249	289	171	151	170	150	165	196	272	340	625	2 721
	5 519	182	946	492	260	196	146	140	152	168	379	2 457
	67	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	49
	1 543	91	62	70	76	73	85	85	107	109	112	673
	232	/	6	/	/	/	/	/	7	8	11	176
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	17 401	13	240	418	400	357	349	427	577	806	1 814	11 999
Lehre/Berufsausbildung 4) Fachschulabschluss 5) Fachhochschulabschluss 6) Hochschulabschluss Promotion Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	12 701	9	162	243	248	224	248	330	454	638	1 363	8 781
Ohne beruflichen Abschluss 7) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	1 904	/	17	34	37	39	32	34	56	80	190	1 383
	930	-	13	27	26	24	17	19	22	30	99	653
	1 625	-	47	112	81	64	48	38	40	51	146	996
	185	-	-	/	/	/	/	/	/	/	10	154
	55	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	33
	10 907	2 918	1 135	459	268	230	219	229	282	319	469	4 380
	331	6	8	6	6	/	5	6	8	11	16	255

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**noch 1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss<sup>\*)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen

1 000

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Insgesamt</b>												
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>34 562</b>	<b>2 120</b>	<b>2 247</b>	<b>2 615</b>	<b>2 581</b>	<b>2 468</b>	<b>2 637</b>	<b>3 313</b>	<b>3 395</b>	<b>2 933</b>	<b>2 525</b>	<b>7 729</b>
Noch in schulischer Ausbildung	1 369	1 268	71	15	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	31 824	785	2 094	2 507	2 474	2 359	2 516	3 185	3 256	2 810	2 436	7 402
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	11 947	219	420	549	592	620	717	979	1 154	1 102	1 093	4 501
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	8 918	409	653	740	771	735	846	1 092	1 060	862	621	1 127
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	10 891	156	1 017	1 214	1 106	999	946	1 106	1 035	841	716	1 754
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	68	/	/	/	/	6	7	7	8	5	/	19
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	1 250	63	75	88	99	99	113	119	128	113	81	272
	120	/	7	5	/	6	7	8	10	9	8	52
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	26 712	44	934	1 960	2 138	2 061	2 232	2 887	2 951	2 556	2 249	6 702
Lehre/Berufsausbildung 4)	17 040	41	802	1 269	1 273	1 240	1 379	1 799	1 868	1 646	1 419	4 304
Fachschulabschluss 5)	3 376	/	48	176	221	224	272	403	423	347	295	966
Fachhochschulabschluss 6)	2 456	-	33	177	242	234	226	281	266	227	210	560
Hochschulabschluss	3 232	-	46	327	356	308	297	335	320	273	273	696
Promotion	531	-	/	6	40	49	50	61	65	56	45	158
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	77	/	/	/	5	6	8	8	8	7	7	18
Ohne beruflichen Abschluss 7)	7 678	2 072	1 303	648	437	399	395	413	429	364	265	953
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	172	/	11	7	7	7	10	12	15	13	11	75
<b>Weiblich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>36 305</b>	<b>1 935</b>	<b>2 119</b>	<b>2 503</b>	<b>2 512</b>	<b>2 460</b>	<b>2 572</b>	<b>3 192</b>	<b>3 378</b>	<b>2 981</b>	<b>2 702</b>	<b>9 950</b>
Noch in schulischer Ausbildung	1 321	1 215	70	14	/	/	/	/	/	/	/	7
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	33 431	670	1 987	2 412	2 418	2 355	2 441	3 055	3 241	2 856	2 597	9 398
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	12 421	125	249	350	388	438	516	726	896	1 017	1 192	6 523
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	10 936	364	584	754	818	848	1 017	1 344	1 404	1 128	856	1 819
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	9 994	179	1 152	1 303	1 208	1 065	902	978	934	705	543	1 025
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	80	/	/	/	/	/	6	7	6	6	6	31
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	1 375	50	58	74	85	97	123	124	130	118	96	420
	179	/	/	/	/	/	7	10	6	6	8	126
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	25 439	45	867	1 960	2 105	2 045	2 136	2 677	2 797	2 445	2 159	6 202
Lehre/Berufsausbildung 4)	17 313	38	622	1 078	1 136	1 168	1 368	1 805	1 904	1 682	1 527	4 985
Fachschulabschluss 5)	3 138	6	123	278	279	284	275	353	390	336	253	559
Fachhochschulabschluss 6)	1 446	-	43	168	196	171	145	168	155	129	102	169
Hochschulabschluss	3 201	-	76	423	449	375	311	310	309	266	253	431
Promotion	266	-	/	10	39	42	31	31	30	25	18	40
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	74	/	/	/	6	6	6	10	8	7	6	18
Ohne beruflichen Abschluss 7)	10 600	1 886	1 247	538	401	408	428	500	571	526	530	3 565
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	266	/	5	5	6	6	9	15	10	10	12	183
<b>Insgesamt</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>70 867</b>	<b>4 055</b>	<b>4 366</b>	<b>5 119</b>	<b>5 094</b>	<b>4 927</b>	<b>5 209</b>	<b>6 505</b>	<b>6 773</b>	<b>5 914</b>	<b>5 226</b>	<b>17 680</b>
Noch in schulischer Ausbildung	2 690	2 483	141	29	9	6	/	/	/	/	/	10
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	65 254	1 455	4 081	4 918	4 892	4 714	4 957	6 240	6 497	5 667	5 033	16 800
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	24 368	344	669	900	980	1 058	1 233	1 706	2 050	2 119	2 286	11 024
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	19 854	773	1 237	1 494	1 589	1 582	1 863	2 436	2 464	1 990	1 478	2 946
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	20 885	335	2 169	2 517	2 314	2 064	1 848	2 084	1 968	1 546	1 259	2 779
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	148	/	6	8	8	11	12	14	13	12	11	51
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	2 624	113	132	162	184	196	236	243	258	232	177	692
	298	/	11	9	9	11	13	18	16	14	16	178
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	52 151	89	1 801	3 921	4 242	4 106	4 368	5 564	5 748	5 001	4 408	12 904
Lehre/Berufsausbildung 4)	34 354	80	1 424	2 347	2 409	2 408	2 747	3 604	3 772	3 328	2 946	9 289
Fachschulabschluss 5)	6 514	7	172	455	499	508	547	756	813	683	547	1 525
Fachhochschulabschluss 6)	3 902	-	76	345	438	406	371	449	421	356	312	729
Hochschulabschluss	6 433	-	121	750	806	682	607	645	629	539	526	1 127
Promotion	797	-	/	15	79	91	81	92	96	81	63	198
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	151	/	7	9	12	12	14	18	16	14	13	35
Ohne beruflichen Abschluss 7)	18 278	3 958	2 549	1 185	838	807	823	913	1 000	890	795	4 518
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	438	9	16	13	13	14	19	27	25	23	24	258

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

## 1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen

zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen

1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Erwerbstätige</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	21 491	573	1 450	2 102	2 278	2 219	2 382	2 993	2 974	4 520
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	17 606	536	1 258	1 684	1 777	1 751	1 891	2 392	2 437	3 880
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 865	36	189	416	499	466	489	598	535	637
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 510	26	156	359	444	426	452	556	502	588
privat/sozial	118	7	14	17	15	13	10	11	9	21
sowohl beruflich als auch privat/sozial	237	/	19	39	40	27	27	31	24	28
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 049	13	66	123	143	126	131	152	132	164
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	969	10	56	112	131	116	124	142	124	153
überwiegend privat/sozial	81	/	11	11	12	10	7	9	7	11
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	18 788	457	1 324	1 888	1 915	1 926	2 076	2 636	2 705	3 860
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	15 129	424	1 125	1 451	1 482	1 497	1 632	2 086	2 166	3 266
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 641	33	198	435	430	427	442	547	537	592
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 198	23	161	373	372	382	398	489	478	521
privat/sozial	167	6	14	20	20	15	16	21	22	34
sowohl beruflich als auch privat/sozial	276	/	23	42	38	29	28	38	37	37
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 090	14	66	137	125	120	134	160	162	171
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	974	11	57	121	113	110	122	145	144	149
überwiegend privat/sozial	117	/	9	16	13	10	13	15	18	22
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	40 279	1 030	2 774	3 989	4 192	4 144	4 459	5 629	5 680	8 381
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	32 735	960	2 383	3 135	3 259	3 248	3 522	4 478	4 603	7 146
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	7 506	69	387	850	929	893	932	1 145	1 072	1 228
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	6 708	49	317	732	816	809	851	1 045	981	1 109
privat/sozial	285	14	29	37	35	28	25	32	31	54
sowohl beruflich als auch privat/sozial	513	7	42	81	78	56	55	69	61	65
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	2 140	27	132	261	268	245	266	312	294	335
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 942	21	113	234	244	226	246	287	269	302
überwiegend privat/sozial	197	6	19	27	24	19	19	24	25	33

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

## 1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen

zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen

1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	17 792	192	1 070	1 918	2 085	1 957	2 050	2 518	2 494	3 509
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	14 473	178	916	1 524	1 613	1 534	1 621	2 006	2 050	3 031
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 304	13	153	392	471	421	426	509	442	475
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 006	9	126	341	420	385	396	473	417	440
privat/sozial	98	/	11	16	14	12	8	10	7	16
sowohl beruflich als auch privat/sozial	200	/	16	36	37	24	22	26	19	20
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	871	/	55	115	135	112	111	124	103	110
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	804	/	46	105	124	103	105	116	97	103
überwiegend privat/sozial	67	/	9	10	11	9	6	8	5	7
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	16 684	216	997	1 767	1 802	1 777	1 891	2 396	2 441	3 398
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	13 407	198	828	1 351	1 390	1 383	1 489	1 906	1 967	2 894
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 260	18	167	413	410	392	400	488	471	501
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	2 870	11	137	356	355	352	360	436	421	444
privat/sozial	149	/	12	18	19	14	14	18	20	29
sowohl beruflich als auch privat/sozial	241	/	18	39	36	27	25	33	31	29
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	953	7	56	129	119	110	120	141	138	135
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	850	5	48	114	107	101	108	127	123	117
überwiegend privat/sozial	103	/	8	15	12	9	11	13	15	18
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	34 476	408	2 067	3 684	3 888	3 734	3 940	4 914	4 934	6 907
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	27 880	376	1 744	2 875	3 003	2 918	3 110	3 912	4 017	5 926
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	6 564	31	320	805	882	813	826	997	914	976
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	5 876	19	263	696	775	737	756	909	838	884
privat/sozial	247	8	23	34	33	26	23	29	27	44
sowohl beruflich als auch privat/sozial	441	/	34	75	74	50	47	60	49	48
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 824	11	111	244	254	222	231	265	241	246
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 654	8	95	219	231	204	214	243	220	221
überwiegend privat/sozial	170	/	16	25	23	18	18	22	21	25

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

## 1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen

zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen

1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Erwerbslose</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	1 125	48	125	149	137	113	96	115	124	218
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	1 035	46	115	136	125	102	87	106	112	206
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	89	/	10	13	12	11	9	10	11	11
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	66	/	6	9	9	9	7	7	9	9
privat/sozial	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
sowohl beruflich als auch privat/sozial	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	34	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	27	/	/	/	/	/	/	/	/	/
überwiegend privat/sozial	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	824	40	83	98	91	78	81	99	102	152
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	740	38	77	88	78	68	71	88	90	142
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	84	/	6	10	13	10	10	11	12	10
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	55	/	/	/	8	7	6	7	9	8
privat/sozial	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/
sowohl beruflich als auch privat/sozial	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	35	/	/	/	/	/	/	6	6	/
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	26	/	/	/	/	/	/	/	/	/
überwiegend privat/sozial	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	1 949	88	208	246	228	191	177	214	226	370
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	1 774	83	191	223	203	170	159	193	203	348
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	173	/	17	23	25	21	19	21	23	22
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	121	/	11	14	17	16	13	15	18	16
privat/sozial	23	/	/	/	/	/	/	/	/	/
sowohl beruflich als auch privat/sozial	29	/	/	/	5	/	/	/	/	/
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	68	/	5	8	10	8	6	10	10	9
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	53	/	/	6	8	6	/	9	8	6
überwiegend privat/sozial	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

## 1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen

zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen

1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Nichterwerbspersonen</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	11 946	1 498	671	365	167	136	158	205	297	8 449
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	11 703	1 459	639	337	150	123	149	197	287	8 363
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	218	35	31	27	16	12	8	7	9	73
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	78	7	12	15	10	7	/	/	/	13
privat/sozial	101	23	10	/	/	/	/	/	/	54
sowohl beruflich als auch privat/sozial	39	6	9	7	/	/	/	/	/	5
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	114	18	16	14	11	8	6	/	6	31
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	57	5	9	11	8	6	/	/	/	6
überwiegend privat/sozial	58	13	7	/	/	/	/	/	/	25
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	16 693	1 439	712	518	507	456	415	457	571	11 621
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	16 303	1 394	675	486	472	427	393	435	552	11 468
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	357	40	35	30	34	28	21	20	17	130
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	104	8	14	14	19	13	10	9	6	11
privat/sozial	195	27	11	7	8	9	7	7	7	114
sowohl beruflich als auch privat/sozial	58	6	11	9	7	7	/	/	/	5
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	178	19	17	14	17	14	11	10	10	67
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	67	5	10	10	11	7	7	7	/	7
überwiegend privat/sozial	111	13	7	/	7	7	/	/	5	60
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	28 639	2 937	1 383	883	673	592	573	661	867	20 069
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	28 006	2 854	1 313	823	621	550	542	632	840	19 831
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	576	75	66	57	51	40	30	27	26	203
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	183	14	26	29	29	20	15	14	11	25
privat/sozial	295	49	20	11	11	11	9	7	10	168
sowohl beruflich als auch privat/sozial	98	12	20	17	11	10	6	6	6	10
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	292	37	33	28	28	23	16	15	15	98
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	124	11	19	21	19	13	11	10	8	12
überwiegend privat/sozial	168	26	14	7	9	9	5	/	8	85

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

## 1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen

zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen

1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Insgesamt</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	34 562	2 120	2 247	2 615	2 581	2 468	2 637	3 313	3 395	13 187
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	30 344	2 041	2 012	2 156	2 052	1 976	2 127	2 694	2 837	12 449
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	4 173	74	230	455	528	490	506	615	555	720
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 655	34	175	384	463	442	464	568	515	610
privat/sozial	228	31	27	23	19	16	12	12	12	76
sowohl beruflich als auch privat/sozial	290	9	29	48	46	31	30	34	28	35
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 197	32	86	142	159	138	140	161	141	199
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 052	16	67	127	143	126	131	150	131	162
überwiegend privat/sozial	145	16	19	15	16	12	9	10	10	37
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	36 305	1 935	2 119	2 503	2 512	2 460	2 572	3 192	3 378	15 633
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	32 171	1 856	1 876	2 025	2 032	1 993	2 096	2 610	2 809	14 876
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	4 082	75	240	475	478	465	474	578	566	732
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 357	31	179	392	399	402	414	505	494	540
privat/sozial	376	34	26	29	30	25	24	29	30	149
sowohl beruflich als auch privat/sozial	349	10	34	54	49	37	35	44	42	43
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 303	34	85	154	148	138	149	176	178	242
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 067	17	69	133	127	120	132	156	153	159
überwiegend privat/sozial	236	16	16	21	20	18	17	20	24	83
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	70 867	4 055	4 366	5 119	5 094	4 927	5 209	6 505	6 773	28 820
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	62 516	3 897	3 888	4 181	4 083	3 969	4 223	5 304	5 645	27 325
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	8 256	149	470	930	1 005	954	980	1 193	1 122	1 453
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	7 012	66	354	776	862	844	878	1 073	1 010	1 150
privat/sozial	604	64	52	52	49	41	36	42	42	225
sowohl beruflich als auch privat/sozial	640	19	64	102	94	69	66	78	70	78
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	2 500	66	171	296	306	276	288	337	319	441
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	2 119	33	135	260	270	246	262	306	285	321
überwiegend privat/sozial	381	33	35	36	36	30	26	30	34	121

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.3 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck und Dauer der Lehrveranstaltung sowie Beteiligung am Erwerbsleben

1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung  Zweck und Dauer der Lehrveranstaltungen	Bevölkerung insgesamt	Erwerbstätige		Erwerbslose	Nichterwerbs- personen
		zusammen	darunter abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende		
<b>M ä n n l i c h</b>					
Zusammen 1)	34 562	21 491	17 792	1 125	11 946
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	30 344	17 606	14 473	1 035	11 703
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	4 173	3 865	3 304	89	218
Zweck der Lehrveranstaltungen					
beruflich	3 655	3 510	3 006	66	78
privat	228	118	98	10	101
sowohl beruflich als auch privat	290	237	200	14	39
Dauer der Lehrveranstaltungen					
bis 40 Stunden	2 611	2 508	2 162	27	76
41 bis 160 Stunden	1 065	980	820	23	62
161 bis 480 Stunden	256	208	178	19	29
481 bis unter 1 000 Stunden	99	65	58	13	21
1 000 Stunden und mehr	36	19	15	/	13
ohne Angabe	106	84	70	/	17
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 197	1 049	871	34	114
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend beruflich	1 052	969	804	27	57
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	496	484	393	/	8
11 bis 20 Stunden	218	210	176	/	/
21 bis 30 Stunden	89	83	74	/	/
31 bis 40 Stunden	100	90	78	/	/
41 bis 80 Stunden	63	51	44	/	8
81 bis 120 Stunden	23	10	10	/	9
121 Stunden und mehr	31	11	9	/	15
ohne Angabe	32	27	22	/	/
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend privat	145	81	67	6	58
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	65	37	29	/	26
11 bis 20 Stunden	28	17	14	/	10
21 bis 30 Stunden	12	9	8	/	/
31 bis 40 Stunden	7	/	/	/	/
41 bis 80 Stunden	17	9	7	/	6
81 bis 120 Stunden	/	/	/	/	/
121 Stunden und mehr	/	/	/	/	/
ohne Angabe	8	/	/	-	6

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.3 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck und Dauer der Lehrveranstaltung sowie Beteiligung am Erwerbsleben

1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung  Zweck und Dauer der Lehrveranstaltungen	Bevölkerung insgesamt	Erwerbstätige		Erwerbslose	Nichterwerbs- personen
		zusammen	darunter abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende		
<b>Weiblich</b>					
Zusammen 1)	36 305	18 788	16 684	824	16 693
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	32 171	15 129	13 407	740	16 303
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	4 082	3 641	3 260	84	357
Zweck der Lehrveranstaltungen					
beruflich	3 357	3 198	2 870	55	104
privat	376	167	149	14	195
sowohl beruflich als auch privat	349	276	241	15	58
Dauer der Lehrveranstaltungen					
bis 40 Stunden	2 689	2 525	2 300	20	144
41 bis 160 Stunden	933	792	675	26	114
161 bis 480 Stunden	247	184	164	17	46
481 bis unter 1 000 Stunden	81	45	41	11	25
1 000 Stunden und mehr	32	18	15	/	12
ohne Angabe	99	76	65	7	17
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 303	1 090	953	35	178
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend beruflich	1 067	974	850	26	67
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	585	571	503	/	10
11 bis 20 Stunden	196	186	157	/	8
21 bis 30 Stunden	79	72	64	/	5
31 bis 40 Stunden	69	59	53	/	7
41 bis 80 Stunden	56	40	34	/	12
81 bis 120 Stunden	21	10	8	/	8
121 Stunden und mehr	27	10	7	/	13
ohne Angabe	35	27	24	/	5
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend privat	236	117	103	9	111
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	135	67	59	/	64
11 bis 20 Stunden	42	21	19	/	18
21 bis 30 Stunden	16	9	8	/	6
31 bis 40 Stunden	13	8	7	/	/
41 bis 80 Stunden	16	6	6	/	9
81 bis 120 Stunden	6	/	/	/	/
121 Stunden und mehr	/	/	/	/	/
ohne Angabe	7	/	/	/	/

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.3 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck und Dauer der Lehrveranstaltung sowie Beteiligung am Erwerbsleben

1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung  Zweck und Dauer der Lehrveranstaltungen	Bevölkerung insgesamt	Erwerbstätige		Erwerbslose	Nichterwerbs- personen
		zusammen	darunter abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende		
	<b>I n s g e s a m t</b>				
Insgesamt 1)	70 867	40 279	34 476	1 949	28 639
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	62 516	32 735	27 880	1 774	28 006
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	8 256	7 506	6 564	173	576
Zweck der Lehrveranstaltungen					
beruflich	7 012	6 708	5 876	121	183
privat	604	285	247	23	295
sowohl beruflich als auch privat	640	513	441	29	98
Dauer der Lehrveranstaltungen					
bis 40 Stunden	5 301	5 033	4 463	47	221
41 bis 160 Stunden	1 998	1 773	1 494	49	176
161 bis 480 Stunden	503	393	342	36	75
481 bis unter 1 000 Stunden	180	111	99	23	46
1 000 Stunden und mehr	68	37	30	6	25
ohne Angabe	205	160	136	12	34
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	2 500	2 140	1 824	68	292
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend beruflich	2 119	1 942	1 654	53	124
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	1 081	1 055	896	7	18
11 bis 20 Stunden	415	396	333	7	12
21 bis 30 Stunden	168	155	138	/	9
31 bis 40 Stunden	169	149	131	7	12
41 bis 80 Stunden	119	91	77	8	20
81 bis 120 Stunden	44	20	18	7	17
121 Stunden und mehr	58	21	17	9	28
ohne Angabe	67	55	45	/	8
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend privat	381	197	170	15	168
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	200	104	89	/	90
11 bis 20 Stunden	69	38	33	/	28
21 bis 30 Stunden	28	18	16	/	10
31 bis 40 Stunden	21	13	12	/	6
41 bis 80 Stunden	33	15	13	/	15
81 bis 120 Stunden	11	/	/	/	7
121 Stunden und mehr	/	/	/	/	/
ohne Angabe	16	6	/	/	10

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

## 2 ERWERBSTÄTIGKEIT UND AUSBILDUNG

2.1 Erwerbstätige mit Angabe des monatlichen Nettoeinkommens nach allgemeinem Schulabschluss<sup>\*)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss

und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
		unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>21 491</b>	<b>233</b>	<b>568</b>	<b>651</b>	<b>749</b>	<b>968</b>	<b>1 455</b>	<b>1 744</b>	<b>4 647</b>	<b>4 238</b>	<b>2 155</b>	<b>3 478</b>
Noch in schulischer Ausbildung	114	47	32	6	5	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	20 784	152	501	605	689	908	1 389	1 683	4 528	4 161	2 134	3 460
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	6 107	40	155	172	203	315	496	647	1 743	1 328	449	336
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	6 795	40	160	229	227	324	597	688	1 732	1 404	607	622
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	7 842	71	185	203	258	267	291	345	1 042	1 424	1 076	2 500
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	40	/	/	/	/	/	/	/	11	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	557	32	34	40	53	53	60	55	109	69	18	14
	36	/	/	/	/	/	/	/	7	5	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	17 924	61	172	206	338	667	1 151	1 455	4 070	3 882	2 047	3 369
Lehre/Berufsausbildung 4)	11 019	35	114	149	245	510	948	1 197	3 176	2 495	952	887
Fachschulabschluss 5)	2 301	8	16	17	28	61	92	131	449	567	355	484
Fachhochschulabschluss 6)	1 799	5	12	12	18	28	34	46	189	372	328	713
Hochschulabschluss	2 360	11	29	25	43	61	70	74	232	405	360	1 006
Promotion	395	/	/	/	/	/	/	/	12	36	49	274
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	50	/	/	/	/	/	/	5	13	7	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 7)	3 513	170	394	444	408	297	298	284	567	347	105	104
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	54	/	/	/	/	/	6	/	10	8	/	/
<b>Weiblich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>18 788</b>	<b>512</b>	<b>1 526</b>	<b>1 279</b>	<b>1 764</b>	<b>2 059</b>	<b>2 152</b>	<b>1 874</b>	<b>3 516</b>	<b>2 081</b>	<b>831</b>	<b>781</b>
Noch in schulischer Ausbildung	128	53	39	6	7	5	/	/	/	/	/	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	18 262	418	1 414	1 224	1 703	2 003	2 108	1 844	3 485	2 070	829	779
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	3 913	144	532	370	523	560	534	390	516	162	38	26
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	7 237	133	504	503	723	902	978	857	1 519	700	167	111
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	7 077	140	375	348	453	536	590	592	1 447	1 205	623	641
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	36	/	/	/	/	/	5	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	369	40	70	46	52	46	38	25	24	8	/	/
	28	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	15 591	262	918	781	1 279	1 665	1 860	1 681	3 270	1 995	807	757
Lehre/Berufsausbildung 4)	9 695	185	723	609	1 001	1 248	1 347	1 153	1 955	874	225	158
Fachschulabschluss 5)	2 227	27	83	79	140	209	267	284	617	327	89	66
Fachhochschulabschluss 6)	1 113	13	33	27	40	67	77	89	258	272	124	94
Hochschulabschluss	2 306	34	73	62	91	130	156	144	414	479	331	354
Promotion	209	/	/	/	/	/	7	7	21	38	36	83
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	42	/	/	/	5	/	/	/	5	5	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 7)	3 150	249	603	494	482	388	288	189	240	82	23	23
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	46	/	5	/	/	7	/	/	5	/	/	/
<b>Insgesamt</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>40 279</b>	<b>745</b>	<b>2 094</b>	<b>1 930</b>	<b>2 514</b>	<b>3 027</b>	<b>3 607</b>	<b>3 618</b>	<b>8 163</b>	<b>6 319</b>	<b>2 986</b>	<b>4 259</b>
Noch in schulischer Ausbildung	242	100	71	12	12	10	7	6	7	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	39 046	570	1 916	1 828	2 392	2 911	3 496	3 527	8 013	6 231	2 963	4 239
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	10 020	183	687	542	726	875	1 030	1 037	2 258	1 490	487	363
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	14 032	174	664	732	949	1 226	1 576	1 545	3 251	2 104	773	733
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	14 918	212	560	551	711	803	881	937	2 489	2 629	1 699	3 141
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	76	/	5	/	5	6	9	8	15	8	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	927	72	103	86	104	99	98	80	133	77	20	16
	63	/	/	/	6	7	5	5	10	7	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	33 515	323	1 090	987	1 617	2 331	3 011	3 136	7 341	5 878	2 854	4 126
Lehre/Berufsausbildung 4)	20 714	220	837	759	1 246	1 758	2 295	2 350	5 131	3 370	1 177	1 045
Fachschulabschluss 5)	4 528	35	99	96	168	270	360	415	1 066	893	444	550
Fachhochschulabschluss 6)	2 911	18	45	39	58	96	111	135	447	645	452	807
Hochschulabschluss	4 666	45	102	87	134	192	226	218	646	884	691	1 361
Promotion	604	/	/	/	/	8	10	10	34	74	85	357
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	92	/	/	/	8	8	9	9	18	12	5	6
Ohne beruflichen Abschluss 7)	6 663	419	998	937	890	685	586	473	807	430	129	128
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	101	/	6	5	7	10	10	9	16	12	/	5

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**2 ERWERBSTÄTIGKEIT UND AUSBILDUNG**

2.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, allgemeinem Schulabschluss \*), beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im Beruf  
1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt		Stellung im Beruf									
			Selbstständige/ unbez. mit- helfende Fami- lienangehörige		Beamte/ Beamtinnen		An- gestellte		Arbeiter/ -innen		Aus- zubildende 1)	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
<b>Normalerweise geleistete Arbeitszeit unter 32 Stunden</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>11 067</b>	<b>8 649</b>	<b>1 068</b>	<b>616</b>	<b>315</b>	<b>283</b>	<b>7 638</b>	<b>6 300</b>	<b>2 010</b>	<b>1 427</b>	<b>35</b>	<b>23</b>
Noch in schulischer Ausbildung	176	95	7	/	/	/	135	77	33	14	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	10 530	8 322	1 046	604	315	283	7 342	6 118	1 794	1 294	33	22
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	3 004	2 329	230	122	/	/	1 796	1 495	969	706	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	3 706	3 224	249	166	39	37	2 831	2 572	580	442	8	5
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	3 799	2 754	564	314	271	243	2 702	2 041	240	143	21	13
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	21	16	/	/	/	/	13	11	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	344	219	15	9	-	-	151	96	177	114	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	17	14	/	/	-	-	10	9	6	/	-	-
Lehre/Berufsausbildung 5)	8 574	6 938	905	527	312	281	6 131	5 260	1 213	861	13	8
Fachschulabschluss 6)	5 674	4 730	404	249	50	46	4 149	3 662	1 065	769	6	/
Fachhochschulabschluss 7)	1 076	882	135	78	11	10	849	743	81	50	/	/
Hochschulabschluss	517	383	86	43	55	51	349	274	25	14	/	/
Promotion	1 187	869	238	140	190	169	717	533	36	23	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	97	56	40	16	6	/	50	35	/	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 8)	23	17	/	/	/	-	16	13	/	/	-	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	2 464	1 689	160	88	/	/	1 491	1 026	788	559	22	15
	28	22	/	/	/	/	16	14	9	7	/	/
<b>Normalerweise geleistete Arbeitszeit 32 Stunden und mehr</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>29 212</b>	<b>10 138</b>	<b>3 253</b>	<b>838</b>	<b>1 676</b>	<b>627</b>	<b>16 224</b>	<b>7 031</b>	<b>6 613</b>	<b>1 016</b>	<b>1 446</b>	<b>626</b>
Noch in schulischer Ausbildung	66	34	/	/	/	/	48	28	10	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	28 517	9 940	3 197	826	1 669	625	16 002	6 944	6 221	926	1 427	620
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	7 016	1 584	709	131	90	7	2 764	935	3 143	417	310	93
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	10 326	4 013	955	258	396	101	5 807	2 976	2 513	399	656	279
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	11 120	4 323	1 526	435	1 181	516	7 408	3 021	545	105	459	246
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	55	21	8	/	/	/	24	11	20	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	583	150	48	9	/	/	158	52	362	84	14	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	46	14	7	/	/	/	16	8	20	/	/	/
Lehre/Berufsausbildung 5)	24 941	8 653	2 929	759	1 594	602	15 049	6 523	5 208	683	162	87
Fachschulabschluss 6)	15 040	4 965	1 301	325	510	122	8 395	3 867	4 719	593	115	57
Fachhochschulabschluss 7)	3 452	1 345	632	138	83	24	2 367	1 118	356	56	14	9
Hochschulabschluss	2 394	730	280	64	358	124	1 691	525	58	13	8	/
Promotion	3 479	1 437	579	195	575	313	2 248	895	52	17	24	16
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	507	153	128	34	62	16	315	102	/	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 8)	69	24	9	/	5	/	33	16	21	/	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	4 199	1 461	314	76	80	24	1 149	495	1 373	327	1 282	538
	72	24	9	/	/	/	26	13	32	6	/	/
<b>Insgesamt</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>40 279</b>	<b>18 788</b>	<b>4 321</b>	<b>1 454</b>	<b>1 991</b>	<b>910</b>	<b>23 862</b>	<b>13 331</b>	<b>8 623</b>	<b>2 443</b>	<b>1 482</b>	<b>649</b>
Noch in schulischer Ausbildung	242	128	8	/	/	/	183	105	43	17	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	39 046	18 262	4 243	1 431	1 984	908	23 344	13 062	8 015	2 220	1 461	642
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	10 020	3 913	939	253	94	10	4 560	2 430	4 113	1 123	314	96
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	14 032	7 237	1 203	425	436	138	8 637	5 549	3 092	841	663	284
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	14 918	7 077	2 090	749	1 453	759	10 110	5 061	785	248	481	260
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	76	36	10	/	/	/	37	22	25	8	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	927	369	63	18	/	/	309	148	539	198	15	5
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	63	28	7	/	/	/	26	16	26	8	/	/
Lehre/Berufsausbildung 5)	33 515	15 591	3 834	1 286	1 906	883	21 180	11 783	6 420	1 544	175	95
Fachschulabschluss 6)	20 714	9 695	1 705	574	560	169	12 544	7 529	5 784	1 363	122	60
Fachhochschulabschluss 7)	4 528	2 227	766	216	95	34	3 216	1 861	437	106	14	10
Hochschulabschluss	2 911	1 113	367	107	413	175	2 040	798	83	27	9	5
Promotion	4 666	2 306	817	335	766	483	2 965	1 428	89	40	29	20
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	604	209	168	50	68	21	366	137	/	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 8)	92	42	11	/	5	/	49	29	26	7	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	6 663	3 150	474	164	83	26	2 641	1 521	2 161	886	1 304	553
	101	46	13	/	/	/	42	27	41	13	/	/

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlermausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheit- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR. 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)		
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses			
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i w	925 286	878 276	396 103	299 110	180 62	/ /	39 8	/ /
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i w	520 152	500 148	228 60	165 54	106 34	/ /	14 /	/ /
111	Landwirtschaft	i w	358 98	344 96	173 45	107 30	64 20	/ /	9 /	/ /
112	Tierwirtschaft	i w	30 12	29 12	12 /	13 7	/ /	/ -	/ /	- -
113	Pferdewirtschaft	i w	22 12	22 12	8 /	8 /	6 /	/ -	/ -	- -
114	Fischwirtschaft	i w	5 /	/	/	/	/	/	/	/
115	Tierpflege	i w	32 20	29 19	9 /	15 10	5 /	/ /	/ /	- -
116	Weinbau	i w	19 /	18 /	9 /	5 /	/	-	/	-
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i w	54 /	53 /	17 /	14 /	22 /	/	/	-
12	Gartenbauberufe, Floristik	i w	405 134	378 128	168 43	135 57	74 28	/	25 6	/
121	Gartenbau	i w	342 76	316 71	146 23	103 27	67 21	/	23 /	/
122	Floristik	i w	63 58	62 57	22 20	32 30	8 7	/	/	-
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i w	7 956 1 456	7 620 1 352	2 795 479	2 941 511	1 870 359	15	298 93	14
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i w	104 14	99 13	46 /	39 6	14 /	/	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i w	25 /	24 /	11 -	8 /	/	/	/	/
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i w	40 /	38 /	19 /	14 /	/	-	/	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i w	30 8	29 8	12 /	14 /	/	-	/	/
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i w	9 /	8 /	/	/	/	-	/	-
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i w	522 50	495 46	245 19	190 19	59 8	/	25 /	/
221	Kunststoff-, Kautschukherstell., -verarbeit.	i w	117 24	108 22	54 11	42 9	11 /	/	8 /	/
222	Farb- und Lacktechnik	i w	76 7	72 7	38 /	27 /	7 /	/	/	-
223	Holzbe- und -verarbeitung	i w	330 19	314 16	152 6	121 6	41 /	/	14 /	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i w	381 146	370 142	71 16	110 40	188 85	/	10 /	/
231	Papier- und Verpackungstechnik	i w	50 13	45 10	20 /	17 /	8 /	/	/	-
232	Technische Mediengestaltung	i w	208 98	206 98	13 /	48 23	146 71	/	/	/
233	Fototechnik und Fotografie	i w	34 16	34 16	/	11 6	19 8	/	-	-
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i w	89 19	84 17	34 7	34 7	15 /	-	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i w	1 325 100	1 274 93	620 42	530 38	122 12	/	45 6	/
241	Metallerzeugung	i w	78 5	74 5	37 /	29 /	9 /	/	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses		
242 Metallbearbeitung	i	559	529	269	211	48	/	26	/
	w	68	62	32	23	8	-	/	/
243 Metalloberflächenbehandlung	i	37	35	19	12	/	-	/	-
	w	/	/	/	/	/	-	/	-
244 Metallbau und Schweißtechnik	i	468	453	227	189	37	/	13	/
	w	13	12	/	5	/	-	/	-
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	184	181	69	89	24	/	/	/
	w	10	10	/	6	/	-	-	-
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	i	2 192	2 082	840	799	437	5	100	5
	w	264	229	103	84	40	/	33	/
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	i	1 615	1 512	627	556	325	/	95	/
	w	245	210	101	75	33	/	33	/
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	577	570	213	243	112	/	5	/
	w	18	18	/	9	6	-	/	-
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 274	1 260	291	554	413	/	10	/
	w	98	95	27	38	31	/	/	/
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	i	154	153	26	79	48	/	/	-
	w	8	8	/	/	/	-	-	-
262 Energietechnik	i	474	468	137	240	90	/	/	/
	w	18	17	/	9	/	/	/	/
263 Elektrotechnik	i	646	638	128	235	275	/	5	/
	w	72	70	22	24	23	-	/	/
27 Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	1 013	1 002	202	313	486	/	9	/
	w	237	233	44	85	103	/	/	/
271 Technische Forschung und Entwicklung	i	164	164	6	17	141	/	-	/
	w	20	20	/	/	18	-	-	-
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	233	232	33	97	103	/	/	/
	w	77	77	8	40	28	-	-	/
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	616	606	164	200	242	/	8	/
	w	140	136	35	43	57	/	/	-
28 Textil- und Lederberufe	i	187	175	75	63	36	/	12	-
	w	119	113	41	43	29	/	6	-
281 Textiltechnik und -produktion	i	43	40	19	14	7	-	/	-
	w	21	20	7	8	/	-	/	-
282 Textilverarbeitung	i	114	105	41	38	27	/	8	-
	w	87	83	30	30	23	/	/	-
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	31	29	15	12	/	-	/	-
	w	10	10	/	/	/	-	/	-
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	958	864	404	342	115	/	83	/
	w	428	389	182	158	49	/	34	/
291 Getränkeherstellung	i	16	16	/	6	/	-	/	/
	w	/	/	/	/	/	-	/	/
292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	323	299	144	116	38	/	22	/
	w	83	78	29	36	12	/	/	/
293 Speisenzubereitung	i	618	550	255	219	73	/	61	/
	w	343	310	152	121	36	/	29	/
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 520	2 427	1 055	816	551	6	82	5
	w	165	162	24	33	105	-	/	/
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	373	372	25	51	296	/	/	/
	w	88	88	/	8	79	-	-	/
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	327	326	20	36	270	/	/	/
	w	77	77	/	/	72	-	-	-
312 Vermessung und Kartografie	i	46	46	/	15	26	-	-	/
	w	11	11	/	/	7	-	-	/
32 Hoch- und Tiefbauberufe	i	660	622	321	206	93	/	35	/
	w	16	16	/	/	13	-	/	/
321 Hochbau	i	496	465	249	149	66	/	28	/
	w	11	11	/	/	9	-	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses		
322 Tiefbau	i	164	157	73	57	27	/	7	/
	w	/	/	/	/	/	-	-	/
33 (Innen-) Ausbauberufe	i	596	570	298	213	57	/	23	/
	w	18	16	6	7	/	-	/	-
331 Bodenverlegung	i	102	97	48	41	8	/	/	/
	w	/	/	-	/	/	-	-	-
332 Maler-, Stukat., Bauwerksabs., Bautenschutz	i	250	242	143	79	19	/	8	/
	w	12	12	/	/	/	-	-	-
333 Aus-, Trockenbau-, Iso-, Zimmer-, Glas-, Roll. bau	i	243	231	107	93	31	/	11	/
	w	6	/	/	/	/	-	/	-
34 Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	891	863	411	346	105	/	23	/
	w	44	42	17	16	10	-	/	-
341 Gebäudetechnik	i	402	385	194	143	48	/	14	/
	w	32	31	14	11	6	-	/	-
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	292	290	131	132	26	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
343 Ver- und Entsorgung	i	197	188	86	71	32	/	7	/
	w	8	8	/	/	/	-	/	-
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 456	1 449	124	336	988	/	/	/
	w	303	301	21	76	204	/	/	/
41 Mathematik-Biologie-Chemie-Physikberufe	i	449	446	80	139	227	/	/	/
	w	157	156	17	50	89	/	/	/
411 Mathematik und Statistik	i	19	19	/	/	18	-	-	-
	w	7	7	/	/	7	-	-	-
412 Biologie	i	62	61	/	10	49	-	/	-
	w	39	39	/	8	29	-	/	-
413 Chemie	i	292	289	68	110	110	/	/	/
	w	98	97	14	38	45	/	/	/
414 Physik	i	77	77	10	17	50	-	-	-
	w	13	13	/	/	8	-	-	-
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	75	74	8	17	49	-	/	-
	w	18	18	/	/	14	-	-	-
421 Geologie, Geografie und Meteorologie	i	19	19	/	/	18	-	-	-
	w	5	5	-	/	/	-	-	-
422 Umweltschutztechnik	i	29	29	5	12	12	-	/	-
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
423 Umweltmanagement und -beratung	i	27	26	/	/	20	-	-	-
	w	8	8	/	/	7	-	-	-
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	i	932	929	36	180	712	/	/	/
	w	128	128	/	23	101	/	-	-
431 Informatik	i	263	262	8	57	197	-	/	/
	w	35	35	/	/	29	-	-	-
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	i	184	183	5	33	145	/	/	/
	w	33	33	/	7	25	-	-	-
433 IT-Netzwerk-, -Koord., -Administr., -Organisation	i	208	207	15	56	135	/	/	/
	w	28	28	/	7	19	/	-	-
434 Softwareentwicklung und Programmierung	i	278	277	8	34	235	/	/	/
	w	32	32	/	/	28	-	-	-
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 195	4 803	2 255	1 685	850	13	321	14
	w	1 907	1 721	859	585	271	6	159	6
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 005	1 852	824	675	348	/	106	/
	w	627	579	231	227	119	/	31	/
511 Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	22	22	9	8	/	/	/	-
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
512 Überwachung, Wartung, Verkehrsinfrastruktur	i	53	52	27	20	/	-	/	-
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
513 Lagerwirtsch., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 528	1 381	710	483	184	/	102	/
	w	500	453	218	175	58	/	31	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)		
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses			
514	Servicekräfte im Personenverkehr	i	54	53	5	21	27	-	/	-
		w	35	35	/	13	20	-	-	-
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	80	80	21	34	24	/	/	/
		w	13	13	/	6	5	/	/	-
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	268	265	52	109	104	/	/	/
		w	76	75	9	32	34	/	/	/
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 263	1 205	637	428	136	/	52	/
		w	77	74	36	28	10	/	/	/
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i	993	949	502	340	104	/	38	/
		w	72	70	33	27	9	/	/	/
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i	33	33	9	21	/	-	-	/
		w	/	/	/	/	/	-	-	-
523	Fahrzeugführung im Flugverkehr	i	14	14	-	/	13	-	-	-
		w	/	/	-	-	/	-	-	-
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i	9	9	/	/	/	-	-	-
		w	/	/	-	/	-	-	-	-
525	Bau- und Transportgeräteleitung	i	212	198	124	62	12	/	13	/
		w	/	/	/	/	/	-	/	-
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	674	662	140	258	263	/	7	/
		w	154	151	30	57	64	/	/	/
531	Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	368	358	125	141	92	/	7	/
		w	83	80	29	33	18	-	/	/
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	289	287	12	110	165	/	/	/
		w	64	64	/	19	43	/	-	-
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	17	16	/	7	6	-	/	/
		w	7	7	/	/	/	-	/	-
54	Reinigungsberufe	i	1 254	1 085	653	324	103	/	156	/
		w	1 050	917	562	273	78	/	125	/
541	Reinigung	i	1 254	1 085	653	324	103	/	156	/
		w	1 050	917	562	273	78	/	125	/
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	5 032	4 846	1 425	1 931	1 479	11	104	10
		w	3 174	3 065	1 012	1 275	772	6	56	6
61	Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 014	1 009	135	364	509	/	/	/
		w	353	351	34	132	185	/	/	/
611	Einkauf und Vertrieb	i	594	591	85	206	300	/	/	/
		w	183	181	21	66	94	/	/	/
612	Handel	i	245	243	28	102	113	-	/	/
		w	95	95	7	41	47	-	/	/
613	Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i	175	175	22	56	97	/	/	/
		w	75	75	5	26	43	-	/	/
62	Verkaufsberufe	i	2 849	2 748	1 001	1 171	569	7	56	6
		w	2 033	1 975	781	858	332	/	31	/
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	i	1 663	1 600	560	679	357	/	30	/
		w	1 179	1 143	431	500	209	/	18	/
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	511	499	155	231	111	/	8	/
		w	284	279	95	130	53	/	/	/
623	Verkauf von Lebensmitteln	i	525	501	247	194	59	/	17	/
		w	439	424	219	167	38	/	9	/
624	Verkauf Drog./Apothekenwaren, Medizinbedarf	i	121	120	37	59	23	/	/	/
		w	111	110	35	55	20	/	/	/
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-Musikfachhandel	i	29	29	/	7	19	/	/	-
		w	19	19	/	5	12	/	-	-
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 168	1 089	289	397	401	/	44	/
		w	787	739	197	285	255	/	24	/
631	Tourismus und Sport	i	123	122	9	47	65	/	/	-
		w	90	89	6	37	46	/	/	-
632	Hotellerie	i	220	212	51	96	64	/	6	/
		w	166	160	40	76	43	/	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)		
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses			
633	Gastronomie	i	770	702	225	243	233	/	37	/
		w	498	457	149	166	141	/	19	/
634	Veranstaltungsservice, -management	i	54	53	/	11	39	-	/	-
		w	34	33	/	7	24	-	/	-
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	i	8 243	8 191	867	3 101	4 209	14	23	8
		w	5 028	4 997	552	2 210	2 226	9	13	/
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 741	4 701	614	1 799	2 279	8	20	5
		w	2 963	2 938	398	1 322	1 213	5	11	/
711	Geschäftsführung, Vorstand	i	598	592	88	160	342	/	6	/
		w	149	148	22	47	78	/	/	/
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	i	33	33	7	10	16	-	-	-
		w	10	10	/	/	5	-	-	-
713	Unternehmensorganisation, und -strategie	i	2 040	2 033	214	700	1 115	/	/	/
		w	1 072	1 069	113	445	510	/	/	/
714	Büro- und Sekretariat	i	1 820	1 795	291	861	640	/	9	/
		w	1 561	1 542	254	778	507	/	7	/
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i	249	248	14	68	166	/	/	/
		w	171	170	8	48	113	/	/	/
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 662	1 657	104	599	951	/	/	/
		w	959	956	63	405	486	/	/	/
721	Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	i	901	898	53	335	509	/	/	/
		w	450	449	24	193	230	/	/	/
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	526	524	45	182	296	/	/	/
		w	349	347	34	145	168	/	/	/
723	Steuerberatung	i	235	234	6	82	146	/	/	/
		w	160	159	/	67	88	/	/	-
73	Berufe in Recht und Verwaltung 5)	i	1 840	1 834	149	703	978	/	/	/
		w	1 106	1 103	91	484	526	/	/	/
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i	352	351	12	65	275	/	-	-
		w	206	206	11	61	134	/	-	-
732	Verwaltung 5)	i	1 410	1 405	132	616	654	/	/	/
		w	841	839	76	404	357	/	/	/
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	78	78	6	23	49	-	/	-
		w	58	58	/	19	35	-	/	-
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 659	7 557	1 003	2 672	3 872	11	47	9
		w	5 820	5 746	828	2 307	2 602	9	35	7
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 978	2 956	279	1 300	1 372	/	10	/
		w	2 348	2 330	236	1 162	928	/	8	/
811	Arzt- und Praxishilfe	i	656	652	120	443	87	/	/	/
		w	642	639	118	437	83	/	/	/
812	Medizinisches Laboratorium	i	122	122	6	56	59	/	-	/
		w	105	105	6	53	46	/	-	/
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 090	1 076	125	598	352	/	5	/
		w	875	865	95	502	267	/	/	/
814	Human- und Zahnmedizin	i	436	436	/	/	434	-	-	-
		w	200	200	/	/	198	-	-	-
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i	31	31	/	/	29	-	-	-
		w	21	21	/	/	19	-	-	-
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	94	94	/	/	90	-	-	-
		w	69	69	/	/	66	-	-	-
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	381	377	23	139	214	/	/	/
		w	295	292	15	110	167	/	/	/
818	Pharmazie	i	169	168	/	58	107	/	/	-
		w	140	140	/	55	82	/	/	-
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	i	1 212	1 187	379	578	227	/	16	/
		w	980	961	321	481	156	/	12	/
821	Altenpflege	i	644	628	205	319	102	/	9	/
		w	553	540	181	278	79	/	8	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. Militär.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)		
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses			
822	Ernährungs-, Gesundheitsberatung, Wellness	i	34	34	/	9	21	-	-	-
		w	26	26	/	8	15	-	-	-
823	Körperpflege	i	348	341	148	157	36	/	6	/
		w	313	308	131	146	31	/	/	/
824	Bestattungswesen	i	17	16	7	7	/	-	/	/
		w	/	/	/	/	/	-	-	-
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i	169	168	16	86	66	/	/	/
		w	84	83	5	47	31	/	/	-
83	Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 784	1 743	283	653	805	/	18	/
		w	1 510	1 479	257	593	627	/	14	/
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 428	1 400	135	543	720	/	7	/
		w	1 201	1 181	116	487	576	/	/	/
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	i	287	275	138	101	36	/	10	/
		w	278	267	135	98	34	/	9	/
833	Theologie und Gemeindegarbeit	i	69	69	10	10	49	-	/	-
		w	31	31	6	7	17	-	/	-
84	Lehrende und auszubildende Berufe	i	1 685	1 671	61	140	1 469	/	/	/
		w	982	975	13	71	890	/	/	/
841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	i	813	809	/	23	781	/	/	/
		w	584	581	/	21	556	/	/	/
842	Lehrt. berufsüb. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i	199	198	9	31	157	/	/	/
		w	98	98	/	15	81	/	/	/
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	288	287	/	/	284	/	/	-
		w	118	118	/	/	116	/	-	-
844	Lehrtätigk. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	198	197	6	24	167	/	/	-
		w	121	121	/	16	102	/	/	-
845	Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i	188	180	40	60	79	/	/	/
		w	60	58	/	18	35	-	/	-
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 255	1 242	95	243	901	/	5	/
		w	631	627	33	126	466	/	/	/
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	118	118	/	10	106	/	/	-
		w	76	76	/	7	67	/	/	-
911	Sprach-, Literaturwissenschaften	i	/	/	-	-	/	-	-	-
		w	/	/	-	-	/	-	-	-
912	Geisteswissenschaften	i	13	13	/	-	13	/	/	-
		w	7	6	/	-	6	/	/	-
913	Gesellschaftswissenschaften	i	92	92	/	10	80	/	-	-
		w	63	62	/	7	54	/	-	-
914	Wirtschaftswissenschaften	i	9	9	-	-	9	-	-	-
		w	/	/	-	-	/	-	-	-
92	Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	699	695	40	143	510	/	/	/
		w	380	379	18	87	274	/	/	/
921	Werbung und Marketing	i	459	454	34	121	299	/	/	/
		w	250	249	15	74	160	/	/	/
922	Öffentlichkeitsarbeit	i	38	38	/	/	35	-	-	-
		w	27	27	/	/	25	-	-	-
923	Verlags- und Medienwirtschaft	i	46	45	/	12	31	-	/	-
		w	24	24	/	7	15	-	-	-
924	Redaktion und Journalismus	i	157	157	/	8	146	/	/	-
		w	79	79	/	/	74	-	/	-
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i	186	184	32	46	105	/	/	/
		w	89	88	10	23	55	/	/	-
931	Produkt- und Industriedesign	i	22	21	/	/	19	-	-	/
		w	8	8	/	/	7	-	-	-
932	Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i	67	66	17	20	29	/	/	-
		w	36	36	5	11	20	-	/	-
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	60	59	7	9	43	/	/	-
		w	28	28	/	/	23	-	/	-

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. Militär.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)		
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses			
934	Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	i w	7 /	7 /	/ /	/ /	/ /	- /	/	-
935	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	i w	24 11	23 11	/ /	9 /	9 /	/ /	/	-
936	Musikinstrumentenbau	i w	7 /	7 /	/	/	/	-	-	-
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i w	251 87	246 85	21 /	45 10	180 70	/	/	/
941	Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten	i w	71 25	70 24	/	7 /	60 22	-	/	/
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i w	36 16	33 16	/	7 /	24 12	/	/	/
943	Moderation und Unterhaltung	i w	22 7	21 7	7 /	/	9 /	-	/	-
944	Theater-, Film-, und Fernsehproduktion	i w	33 13	33 13	/	/	29 12	-	-	-
945	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i w	64 9	64 9	7 /	18 /	38 7	-	/	-
946	Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	i w	11 6	11 6	/	/	7 /	-	-	-
947	Museumstechnik und -management	i w	15 10	15 10	/	/	12 9	-	/	-
Insgesamt 6)		i w	40 279 18 788	39 046 18 262	10 020 3 913	14 032 7 237	14 918 7 077	76 36	927 369	63 28

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. Militär.

6) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangaben.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				Fachhochschulabschluss 3)
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
1	Land-, Forst, Tierwirtschaft, Gartenbau	i w	925 286	738 229	533 177	115 24	48 13
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i w	520 152	433 120	299 90	76 13	30 6
111	Landwirtschaft	i w	358 98	299 79	207 59	58 9	15 /
112	Tierwirtschaft	i w	30 12	25 10	20 9	/ /	/ /
113	Pferdewirtschaft	i w	22 12	17 9	13 7	/ /	/ /
114	Fischwirtschaft	i w	5 /	/ /	/ /	/ -	/ -
115	Tierpflege	i w	32 20	24 15	22 13	/ /	/ /
116	Weinbau	i w	19 /	15 /	8 /	6 /	/ /
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i w	54 /	49 /	27 /	/ /	11 /
12	Gartenbauberufe, Floristik	i w	405 134	305 110	234 86	39 11	18 7
121	Gartenbau	i w	342 76	249 59	185 40	34 7	17 7
122	Floristik	i w	63 58	55 51	49 46	/ /	/ /
2	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	i w	7 956 1 456	6 447 1 032	4 549 773	924 77	540 84
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i w	104 14	80 8	64 7	11 /	/ /
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i w	25 /	22 /	16 /	/ /	/ -
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i w	40 /	30 /	24 /	/ /	/ -
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i w	30 8	23 5	19 /	/ /	/ /
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i w	9 /	5 /	/ /	/ /	- -
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i w	522 50	417 32	340 28	63 /	8 /
221	Kunststoff-, Kautschuk-, -herstell., -verarbeit.	i w	117 24	87 16	76 14	6 /	/ /
222	Farb- und Lacktechnik	i w	76 7	61 6	53 /	7 /	/ /
223	Holzbe- und -verarbeitung	i w	330 19	269 11	211 8	50 /	/ /
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestaltung	i w	381 146	321 124	193 70	31 11	53 23
231	Papier- und Verpackungstechnik	i w	50 13	37 8	28 5	/ /	/ /
232	Technische Mediengestaltung	i w	208 98	186 91	92 46	14 7	45 21
233	Fototechnik und Fotografie	i w	34 16	27 13	16 8	/ /	/ /
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i w	89 19	70 13	58 11	9 /	/ /
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i w	1 325 100	1 065 64	926 55	105 /	20 /

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)			
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses				
38	/	/	185	/i	Land-, Forst, Tierwirtschaft,	1
15	/	/	56	/w	Gartenbau	
25	/	/	86	/i	Land-, Tier-, Forstwirt-,	11
10	/	/	32	/w	schaftsberufe	
17	/	/	58	/i	Landwirtschaft	111
7	/	/	19	/w		
/	-	-	/	-i	Tierwirtschaft	112
/	-	-	/	-w		
/	-	-	5	-i	Pferdewirtschaft	113
/	-	-	/	-w		
-	-	-	/	-i	Fischwirtschaft	114
-	-	-	/	-w		
/	-	-	8	-i	Tierpflege	115
/	-	-	/	-w		
/	-	-	/	-i	Weinbau	116
/	-	-	/	-w		
6	/	/	6	-i	Forst-, Jagdwirtschaft,	117
/	/	-	/	-w	Landschaftspflege	
12	/	/	99	/i	Gartenbauberufe, Floristik	12
/	/	/	24	/w		
11	/	/	91	/i	Gartenbau	121
/	/	/	17	/w		
/	-	/	8	/i	Floristik	122
/	-	/	7	/w		
385	35	14	1 487	22 i	Rohstoffgewinnung, Produktion,	2
90	/	/	419	/w	Fertigung	
/	/	/	24	/i	Rohstoffgewinn., Glas-,	21
/	-	-	5	-w	Keramikverarbeitung	
/	/	/	/	/i	Berg-, Tagebau und	211
/	-	-	/	-w	Sprengtechnik	
/	-	-	10	/i	Naturstein-, Mineral-,	212
-	-	-	/	-w	Baustoffherstellung	
/	-	-	8	-i	Industrielle Glasherstellung,	213
/	-	-	/	-w	-verarbeitung	
/	-	-	/	-i	Industrielle Keramikherstell.,	214
/	-	-	/	-w	-verarbeitung	
/	/	/	104	/i	Kunststoff- u. Holzherst.,	22
/	-	-	18	/w	-verarbeitung	
/	/	/	29	/i	Kunststoff-, Kautschuk-,	221
/	-	-	8	-w	-herstell., -verarbeit.	
/	/	/	15	/i	Farb- und Lacktechnik	222
-	-	-	/	-w		
/	/	/	60	/i	Holzbe- und -verarbeitung	223
/	-	-	9	/w		
41	/	/	59	/i	Papier-, Druckberufe,	23
19	/	/	21	/w	techn. Mediengestaltung	
/	-	/	13	-i	Papier- und Verpackungs-	231
/	-	/	5	-w	technik	
35	/	/	21	/i	Technische Mediengestaltung	232
17	/	/	7	/w		
/	-	/	7	/i	Fototechnik und Fotografie	233
/	-	/	/	-w		
/	-	/	18	/i	Drucktechnik, -weiterverarb.,	234
/	-	-	6	-w	Buchbinderei	
12	/	/	256	/i	Metallerzeugung, -bearbeitung	24
/	-	/	35	/w	Metallbau	

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Sys- te- ma- tik (*)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbs- tätige  ins- gesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsaus- bildung 1)	Fach- schul- abschluss 2)	Fach- hochschul- abschluss 3)	
241	Metallerzeugung	i	78	59	51	/	/
		w	5	/	/	-	/
242	Metallbearbeitung	i	559	427	376	39	/
		w	68	42	36	/	/
243	Metalloberflächen- behandlung	i	37	26	24	/	/
		w	/	/	/	/	/
244	Metallbau und Schweißtechnik	i	468	396	348	37	6
		w	13	8	7	/	/
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	184	158	127	24	5
		w	10	8	6	/	/
25	Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 192	1 753	1 269	240	140
		w	264	156	126	11	8
251	Maschinenbau- und Betriebs- technik	i	1 615	1 262	944	131	107
		w	245	142	117	9	7
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- Schiffbautechnik	i	577	491	324	109	33
		w	18	14	9	/	/
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	i	1 274	1 097	689	202	124
		w	98	76	52	7	7
261	Mechatronik- und Automati- sierungstechnik	i	154	110	76	13	11
		w	8	6	/	/	/
262	Energietechnik	i	474	411	332	44	21
		w	18	14	11	/	/
263	Elektrotechnik	i	646	576	281	146	91
		w	72	56	38	/	6
27	Techn. Entwickl., Konstruktion, Produktionssteuerung	i	1 013	927	430	173	172
		w	237	206	124	17	29
271	Technische Forschung und Entwicklung	i	164	159	19	19	56
		w	20	19	/	/	6
272	Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	233	211	128	38	29
		w	77	70	58	5	/
273	Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	616	557	282	116	87
		w	140	116	64	10	19
28	Textil- und Lederberufe	i	187	145	104	24	10
		w	119	95	69	12	8
281	Textiltechnik und -produktion	i	43	31	24	/	/
		w	21	16	12	/	/
282	Textilverarbeitung	i	114	89	62	15	7
		w	87	71	50	11	6
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	i	31	25	17	7	-
		w	10	8	7	/	-
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	i	958	641	535	74	12
		w	428	269	242	13	5
291	Getränkeherstellung	i	16	14	9	/	/
		w	/	/	/	-	/
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	323	239	179	50	5
		w	83	59	50	5	/
293	Speisenzubereitung	i	618	388	348	22	6
		w	343	208	191	8	/
3	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 520	2 102	1 448	287	207
		w	165	146	44	15	45
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	373	361	62	40	140
		w	88	86	10	6	35
311	Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	327	320	42	34	129
		w	77	76	/	/	33
312	Vermessung und Kartografie	i	46	42	20	6	11
		w	11	10	6	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss  
1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)			
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses				
/	/	/	18	/i	Metallerzeugung	241
-	-	-	/	/w		
6	-	/	131	/i	Metallbearbeitung	242
/	-	-	26	/w		
/	-	-	11	-i	Metalloberflächen-	243
-	-	-	/	-w	behandlung	
/	/	/	70	/i	Metallbau und Schweißtechnik	244
/	-	-	/	-w		
/	/	/	25	/i	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	245
-	-	/	/	-w		
93	7	/	430	9i	Maschinen- und Fahrzeug-	25
10	/	/	106	/w	technikberufe	
71	6	/	346	7i	Maschinenbau- und Betriebs-	251
9	/	/	102	/w	technik	
22	/	/	84	/i	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-	252
/	/	/	/	-w	Schiffbautechnik	
75	5	/	176	/i	Mechatronik-, Energie- und	26
9	/	/	22	/w	Elektroberufe	
9	/	/	44	-i	Mechatronik- und Automati-	261
/	-	-	/	-w	sierungstechnik	
13	/	/	62	/i	Energietechnik	262
/	-	-	/	/w		
53	/	/	70	/i	Elektrotechnik	263
7	/	/	16	/w		
131	20	/	84	/i	Techn. Entwickl., Konstruktion,	27
33	/	/	31	/w	Produktionssteuerung	
53	11	/	/	/i	Technische Forschung und	271
8	/	/	/	-w	Entwicklung	
16	/	/	21	/i	Techn. Zeichnen, Konstruktion,	272
/	-	/	6	/w	Modellbau	
62	8	/	58	/i	Technische Produktionsplanung,	273
21	/	/	24	-w	-steuerung	
7	/	/	41	/i	Textil- und Lederberufe	28
6	-	-	23	/w		
/	-	/	12	-i	Textiltechnik und -produktion	281
/	-	-	6	-w		
/	/	/	24	/i	Textilverarbeitung	282
/	-	-	16	/w		
/	-	-	5	/i	Leder-, Pelzherstellung	283
/	-	-	/	-w	und -verarbeitung	
18	/	/	314	/i	Lebensmittelherstellung und	29
8	-	/	157	/w	-verarbeitung	
/	-	-	/	-i	Getränkeherstellung	291
/	-	-	/	-w		
/	/	/	83	/i	Lebensmittel- und	292
/	-	/	23	/w	Genussmittelherstellung	
11	-	/	228	/i	Speisezubereitung	293
6	-	/	134	/w		
149	/	6	410	8i	Bau, Architektur, Vermessung,	3
40	/	/	19	/w	Gebäudetechnik	
115	/	/	11	/i	Bauplanung, Architektur,	31
34	/	/	/	/w	Vermessungsberufe	
111	/	/	7	/i	Bauplanung u. -überwachung,	311
33	/	/	/	-w	Architektur	
/	/	-	/	/i	Vermessung und Kartografie	312
/	-	-	/	/w		

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

- 1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.
- 3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i	660	513	395	67	32
		w	16	14	/	/	6
321	Hochbau	i	496	380	295	53	19
		w	11	10	/	/	/
322	Tiefbau	i	164	133	100	13	13
		w	/	/	/	/	/
33	(Innen-) Ausbauberufe	i	596	481	392	76	6
		w	18	12	8	/	/
331	Bodenverlegung	i	102	82	70	10	/
		w	/	/	/	/	-
332	Maler-, Stukat-, Bauwerks-, abs., Bautenschutz	i	250	209	165	39	/
		w	12	9	6	/	/
333	Aus-, Trockenbau-, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Roll.bau	i	243	191	157	27	/
		w	6	/	/	/	/
34	Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	891	747	599	104	29
		w	44	33	24	/	/
341	Gebäudetechnik	i	402	334	286	30	11
		w	32	24	19	/	/
342	Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	292	250	190	55	/
		w	/	/	/	/	/
343	Ver- und Entsorgung	i	197	162	124	18	15
		w	8	6	/	/	/
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 456	1 307	539	132	228
		w	303	274	119	24	41
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	i	449	403	209	45	29
		w	157	139	72	14	12
411	Mathematik und Statistik	i	19	19	/	/	/
		w	7	7	/	-	/
412	Biologie	i	62	57	17	6	/
		w	39	35	13	/	/
413	Chemie	i	292	255	165	32	18
		w	98	85	52	10	9
414	Physik	i	77	71	26	7	7
		w	13	12	6	/	/
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	75	71	16	14	11
		w	18	17	/	/	/
421	Geologie, Geografie und Meteorologie	i	19	18	/	/	/
		w	5	5	/	-	/
422	Umweltschutztechnik	i	29	27	8	11	5
		w	/	/	/	/	/
423	Umweltmanagement und-beratung	i	27	25	7	/	/
		w	8	8	/	/	/
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i	932	834	314	72	188
		w	128	118	44	8	26
431	Informatik	i	263	228	93	18	55
		w	35	31	11	/	9
432	IT-Systemanalyse, Anwender-, IT-Vertrieb	i	184	170	60	14	36
		w	33	31	12	/	6
433	IT-Netzwerk-, -Koord., -Administr., -Organisation	i	208	191	98	24	31
		w	28	26	13	/	5
434	Softwareentwicklung und Programmierung	i	278	245	63	16	65
		w	32	29	8	/	7
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 195	3 609	3 060	205	204
		w	1 907	1 155	991	56	52
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 005	1 410	1 226	75	50
		w	627	424	365	19	16

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)	
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)				
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses					
17	/	/	/	145	/i	Hoch- und Tiefbauberufe	32
/	-	/	/	/	/w		
11	/	/	/	114	/i	Hochbau	321
/	-	/	/	/	/w		
6	/	/	/	31	/i	Tiefbau	322
/	-	-	/	/	/w		
5	-	/	/	112	/i	(Innen-) Ausbauberufe	33
/	-	-	-	5	-w		
/	-	/	/	19	/i	Bodenverlegung	331
/	-	-	-	-	-w		
/	-	/	/	41	/i	Maler., Stukat., Bauwerks-, abs., Bautenschutz	332
/	-	-	-	/	-w		
/	-	/	/	52	/i	Aus-, Trockenbau-, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Roll.bau	333
/	-	-	-	/	-w		
12	/	/	/	141	/i	Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	34
/	-	-	-	11	-w		
7	/	/	/	66	/i	Gebäudetechnik	341
/	-	-	-	8	-w		
/	/	/	/	42	/i	Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	342
/	-	-	-	/	-w		
/	/	/	/	34	/i	Ver- und Entsorgung	343
/	-	-	-	/	-w		
332	74	/	/	147	/i	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4
72	18	/	/	29	/w		
70	49	/	/	46	/i	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	41
27	14	/	/	18	/w		
12	/	/	/	/	-i	Mathematik und Statistik	411
/	/	/	/	-	-w		
18	14	-	/	/	-i	Biologie	412
11	6	-	/	/	-w		
22	17	/	/	36	/i	Chemie	413
9	5	/	/	13	/w		
17	15	/	/	5	-i	Physik	414
/	/	-	/	/	-w		
23	6	-	/	/	-i	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	42
8	/	-	/	/	-w		
13	/	-	/	/	-i	Geologie, Geografie und Meteorologie	421
/	/	-	/	/	-w		
/	/	-	/	/	-i	Umweltschutztechnik	422
/	/	-	/	/	-w		
8	/	-	/	/	-i	Umweltmanagement und-beratung	423
/	/	-	/	/	-w		
239	20	/	/	97	/i	Informatik- und andere	43
37	/	/	/	10	/w	IKT-Berufe	
56	5	/	/	34	/i	Informatik	431
8	/	/	/	/	-w		
53	5	/	/	14	/i	IT-Systemanalyse, Anwender-, IT-Vertrieb	432
12	/	-	/	/	/w		
35	/	/	/	16	/i	IT-Netzwerk-, -Koord., -Administr., -Organisation	433
5	/	-	/	/	-w		
94	7	/	/	32	/i	Softwareentwicklung und Programmierung	434
12	/	-	/	/	-w		
120	/	17	1 566	21	i	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5
49	/	7	743	9	w		
51	/	7	589	6	i	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	51
20	/	/	201	/	w		

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
511	Tech. Betr. Eisenbahn-, Luft-, Schiffsverkehr	i w	22 /	18 /	14 /	/ /	/ -
512	Überwachung, Wartung, Ver- kehrsinfrastruktur	i w	53 /	49 /	43 /	/ -	/ /
513	Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	i w	1 528 500	995 315	902 283	43 13	19 7
514	Servicekräfte im Personen- verkehr	i w	54 35	44 28	35 21	/ /	/ /
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i w	80 13	71 11	49 7	10 /	7 /
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i w	268 76	233 66	184 51	15 /	18 5
52	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	i w	1 263 77	958 58	873 52	45 /	20 /
521	Fahrzeugführer im Straßenverkehr	i w	993 72	758 54	695 49	34 /	14 /
522	Fahrzeugführer im Eisenbahnverkehr	i w	33 /	32 /	29 /	/ -	/ -
523	Fahrzeugführer im Flugverkehr	i w	14 /	13 /	6 /	/ /	/ -
524	Fahrzeugführer im Schiffsverkehr	i w	9 /	9 /	/ /	/ -	/ -
525	Bau- und Transport- geräteführung	i w	212 /	146 /	138 /	5 -	/ /
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i w	674 154	582 127	369 77	55 11	123 27
531	Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitsicherheit	i w	368 83	294 59	220 47	30 /	21 /
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts., Justizvollz.	i w	289 64	273 61	142 28	21 /	100 25
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i w	17 7	15 7	8 /	/ /	/ /
54	Reinigungsberufe	i w	1 254 1 050	659 547	592 496	31 23	11 8
541	Reinigung	i w	1 254 1 050	659 547	592 496	31 23	11 8
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i w	5 032 3 174	3 838 2 417	3 084 2 072	263 123	202 80
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	i w	1 014 353	916 311	578 210	103 29	115 33
611	Einkauf und Vertrieb	i w	594 183	556 167	324 104	73 17	82 22
612	Handel	i w	245 95	201 76	158 62	14 6	13 /
613	Immobilienwirtschaft, Facilitymanagement	i w	175 75	159 68	96 45	16 6	20 7
62	Verkaufsberufe	i w	2 849 2 033	2 182 1 588	1 909 1 434	116 67	55 28
621	Verkauf (ohne Produkt- spezialisierung)	i w	1 663 1 179	1 251 903	1 091 810	63 38	36 19
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i w	511 284	408 230	348 206	30 11	12 /
623	Verkauf von Lebensmitteln	i w	525 439	394 343	363 323	14 11	/ /
624	Verkauf drog./ apothek.-Waren, Medizinbedarf	i w	121 111	105 96	90 84	9 7	/ /

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss  
1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)	
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)				
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses					
/	-	-	-	/	i	Tech. Betr. Eisenbahn-, Luft-, Schiffsverkehr	511
-	-	-	-	/	w		
/	-	/	/	/	i	Überwachung, Wartung, Verkehrsinfrastruktur	512
-	-	-	-	/	w		
25	/	/	5	528	5	Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	513
10	/	/	/	182	/	w	
/	-	/	/	9	i	Servicekräfte im Personenverkehr	514
/	-	/	/	6	w		
5	/	/	/	9	i	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	515
/	-	/	/	/	w		
15	/	/	/	34	i	Kaufleute - Verkehr und Logistik	516
6	/	/	/	10	w		
16	/	/	/	298	7	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	52
/	-	/	/	19	w		
12	/	/	/	230	5	Fahrzeugführer im Straßenverkehr	521
/	-	/	/	18	/	w	
/	-	/	/	/	i	Fahrzeugführer im Eisenbahnverkehr	522
-	-	-	-	/	w		
/	-	/	/	/	i	Fahrzeugführer im Flugverkehr	523
/	-	/	/	/	w		
/	-	/	/	/	i	Fahrzeugführer im Schiffsverkehr	524
-	-	-	-	-	w		
/	-	/	/	64	i	Bau- und Transportgeräteleitung	525
-	-	-	-	/	w		
32	/	/	/	90	i	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	53
10	/	/	/	27	w		
21	/	/	/	73	i	Obj.-, Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	531
6	/	/	/	23	w		
8	/	/	/	16	i	Polizei, Kriminaldienst, Gerichtsd., Justizvollz.	532
/	/	/	/	/	w		
/	/	/	-	/	i	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	533
/	/	/	-	/	w		
21	/	/	/	589	7	Reinigungsberufe	54
18	/	/	/	497	6	w	
21	/	/	/	589	7	Reinigung	541
18	/	/	/	497	6	w	
264	10	15	1 178	15	i	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	6
130	/	9	748	10	w		
110	7	/	97	/	i	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	61
37	/	/	42	/	w		
71	/	/	38	/	i	Einkauf und Vertrieb	611
23	/	/	16	/	w		
15	/	/	43	/	i	Handel	612
/	-	/	19	/	w		
25	/	/	16	/	i	Immobilienwirtschaft, Facilitymanagement	613
10	-	/	7	/	w		
90	/	9	657	10	i	Verkaufsberufe	62
52	/	6	438	7	w		
55	/	5	405	7	i	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	621
33	/	/	272	/	w		
16	/	/	102	/	i	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	622
7	/	/	53	/	w		
11	-	/	130	/	i	Verkauf von Lebensmitteln	623
6	-	/	95	/	w		
/	/	/	16	/	i	Verkauf drog./ apothek.-Waren, Medizinbedarf	624
/	/	/	15	/	w		

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-, Musikfachhandel	i	29	25	17	/	/
		w	19	16	12	/	/
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 168	741	596	44	31
		w	787	518	427	27	19
631	Tourismus und Sport	i	123	101	76	6	8
		w	90	76	59	/	6
632	Hotellerie	i	220	160	134	10	7
		w	166	121	104	6	/
633	Gastronomie	i	770	440	366	27	11
		w	498	296	252	15	6
634	Veranstaltungsservice, -management	i	54	40	21	/	/
		w	34	24	12	/	/
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	i	8 243	7 488	4 560	670	937
		w	5 028	4 549	3 190	337	439
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 741	4 249	2 641	415	459
		w	2 963	2 639	1 915	195	195
711	Geschäftsführung und Vorstand	i	598	548	225	93	79
		w	149	132	68	17	13
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorganisationen	i	33	32	18	/	/
		w	10	9	/	/	/
713	Unternehmensorganisation und -strategie	i	2 040	1 900	1 080	198	260
		w	1 072	988	673	78	96
714	Büro und Sekretariat	i	1 820	1 532	1 216	98	71
		w	1 561	1 348	1 097	85	55
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i	249	237	102	22	45
		w	171	162	72	15	31
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 662	1 551	973	161	184
		w	959	895	628	87	86
721	Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	i	901	828	569	86	75
		w	450	412	309	40	30
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	526	507	273	55	79
		w	349	336	214	36	42
723	Steuerberatung	i	235	216	131	19	29
		w	160	148	106	11	14
73	Berufe in Recht und Verwaltung 5)	i	1 840	1 688	946	95	295
		w	1 106	1 015	646	55	158
731	Rechtberatung, -sprechung und -ordnung	i	352	332	94	7	11
		w	206	190	88	5	7
732	Verwaltung 5)	i	1 410	1 286	819	80	269
		w	841	773	533	44	141
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	78	70	33	8	14
		w	58	52	25	6	11
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 659	6 865	2 546	1 827	394
		w	5 820	5 215	2 135	1 525	281
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 978	2 745	1 086	913	56
		w	2 348	2 156	950	782	42
811	Arzt- und Praxishilfe	i	656	579	452	116	/
		w	642	568	445	113	/
812	Medizinisches Laboratorium	i	122	115	43	52	/
		w	105	100	39	50	/
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 090	967	430	497	18
		w	875	783	334	421	12
814	Human- und Zahnmedizin	i	436	434	/	/	/
		w	200	199	/	/	/
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i	31	31	/	/	/
		w	21	21	/	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

5) Einschl. Militär.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss  
1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)	
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)				
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses					
/	/	/	/	/	-i	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-, Musikfachhandel	625
/	/	/	/	/	-w		
64	/	/	/	424	/i	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	63
41	/	/	/	268	/w		
10	/	/	/	22	-i	Tourismus und Sport	631
6	/	/	/	14	-w		
9	/	/	/	60	/i	Hotellerie	632
6	/	/	/	45	/w		
33	/	/	/	328	/i	Gastronomie	633
21	/	/	/	200	/w		
12	/	/	/	15	-i	Veranstaltungsservice, -management	634
8	/	/	/	9	-w		
1 196	103	22	742	13 i	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	7	
543	28	13	470	8 w			
663	59	13	483	9 i	Berufe Unternehmensführung, -organisation	71	
309	17	8	318	6 w			
132	18	/	49	/i	Geschäftsführung und Vorstand	711	
29	/	/	17	/w			
8	/	-	/	-i	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorganisationen	712	
/	/	-	/	-w			
322	34	6	137	/i	Unternehmensorganisation und -strategie	713	
129	9	/	82	/			
137	/	/	284	/i	Büro und Sekretariat	714	
106	/	/	210	/w			
64	/	/	12	/i	Personalwesen und -dienstleistungen	715	
43	/	/	8	/w			
221	9	/	109	/i	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	72	
91	/	/	63	/w			
90	/	/	72	/i	Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	721	
31	/	/	38	/w			
96	/	/	18	/i	Rechnungswesen, Controlling und Revision	722	
43	/	/	13	/w			
35	/	/	19	/i	Steuerberatung	723	
17	/	/	12	-w			
313	35	6	150	/i	Berufe in Recht und Verwaltung 5)	73	
143	10	/	90	/w			
194	26	/	19	/i	Rechtberatung, -sprechung und -ordnung	731	
82	7	/	16	/w			
104	7	5	123	/i	Verwaltung 5)	732	
51	/	/	68	/w			
15	/	-	8	-i	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	733	
10	/	-	6	-w			
1 749	339	10	779	15 i	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	8	
1 127	138	8	593	11 w			
455	231	/	228	/i	Medizinische Gesundheitsberufe	81	
280	98	/	188	/w			
7	/	/	76	/i	Arzt- und Praxishilfe	811	
6	/	/	73	/w			
11	7	/	7	/i	Medizinisches Laboratorium	812	
6	/	/	5	/w			
19	/	/	120	/i	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	813	
14	/	/	90	/w			
233	194	/	/	-i	Human- und Zahnmedizin	814	
117	78	/	/	-w			
16	12	-	-	-i	Tiermedizin und Tierheilkunde	815	
10	8	-	-	-w			

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

5) Einschl. Militär.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
816	Psychologie, nichtärztl.	i	94	93	/	/	6
	Psychotherapie	w	69	69	/	/	/
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	381	362	104	202	21
		w	295	281	81	156	17
818	Pharmazie	i	169	164	49	40	/
		w	140	136	45	38	/
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizintechn.	i	1 212	1 016	666	286	25
		w	980	822	565	214	15
821	Altenpflege	i	644	514	331	154	9
		w	553	444	292	129	8
822	Ernährungs-, Gesundheits- beratung, Wellness	i	34	31	11	/	6
		w	26	25	9	/	/
823	Körperpflege	i	348	304	218	81	/
		w	313	275	206	66	/
824	Bestattungswesen	i	17	14	11	/	/
		w	/	/	/	-	/
825	Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik	i	169	153	95	45	7
		w	84	75	55	15	/
83	Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 784	1 541	619	517	212
		w	1 510	1 309	550	462	162
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 428	1 271	429	491	200
		w	1 201	1 080	369	438	154
832	Hauswirtschaft und Ver- braucherberatung	i	287	207	174	21	/
		w	278	202	170	21	/
833	Theologie und Gemein- dearbeit	i	69	63	16	/	7
		w	31	27	10	/	/
84	Lehrende und ausbildende Berufe	i	1 685	1 562	175	112	101
		w	982	928	70	66	61
841	Lehrtätigkeit an allgemein- bild. Schulen	i	813	784	19	35	33
		w	584	565	15	29	24
842	Lehrt. berufs- b. Fächer, betr. Ausb., Betr.pädagogik	i	199	192	27	36	20
		w	98	95	12	17	10
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	288	260	5	/	14
		w	118	107	/	/	6
844	Lehrtätigk. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	198	175	30	18	24
		w	121	111	18	12	16
845	Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bild.	i	188	150	94	18	10
		w	60	50	24	6	5
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 255	1 101	388	103	149
		w	631	564	192	46	76
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	118	111	11	10	11
		w	76	72	7	8	7
911	Sprach-, Literatur- wissenschaften	i	/	/	-	-	/
		w	/	/	-	-	/
912	Geisteswissenschaften	i	13	13	/	/	/
		w	7	6	/	/	/
913	Gesellschaftswissenschaften	i	92	86	11	10	9
		w	63	59	7	7	7
914	Wirtschaftswissenschaften	i	9	8	-	/	/
		w	/	/	-	/	-
92	Werbung, Marketing, kaufm., red. Medienberufe	i	699	632	237	51	91
		w	380	343	133	25	46
921	Werbung und Marketing	i	459	411	188	39	67
		w	250	224	106	19	35
922	Öffentlichkeitsarbeit	i	38	37	/	/	/
		w	27	25	/	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss  
1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik*)	
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)				
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses					
73	8	-	/	/	-i	Psychologie, nichtärztl.	816
55	/	-	/	/	-w	Psychotherapie	
33	/	/	/	19	-i	Nicht ärztliche Therapie	817
25	/	/	/	14	-w	und Heilkunde	
63	8	/	/	/	/i	Pharmazie	818
46	/	/	/	/	/w		
35	/	/	/	191	/i	Nichtmed. Gesundheit,	82
25	/	/	/	154	/w	Körperpf., Medizintech.	
17	/	/	/	127	/i	Altenpflege	821
14	/	/	/	106	/w		
9	/	-	/	/	-i	Ernährungs-, Gesundheits-	822
7	/	-	/	/	-w	beratung, Wellness	
/	-	/	/	44	/i	Körperpflege	823
/	-	/	/	37	/w		
/	/	/	/	/	-i	Bestattungswesen	824
/	/	-	/	/	-w		
6	/	/	/	15	/i	Medizin-, Orthopädie-	825
/	-	-	/	9	/w	und Rehathechnik	
188	/	/	/	240	/i	Erziehung, soz., hauswirt.	83
132	/	/	/	198	/w	Berufe, Theologie	
149	/	/	/	154	/i	Erziehung, Sozialarbeit,	831
117	/	/	/	120	/w	Heilerziehungspflege	
6	/	/	/	79	/i	Hauswirtschaft und Ver-	832
5	/	/	/	74	/w	braucherberatung	
34	/	/	/	6	-i	Theologie und Gemeindearbeit	833
10	/	-	/	/	-w		
1 070	103	/	/	120	/i	Lehrende und ausbildende	84
690	38	/	/	53	/w	Berufe	
684	13	/	/	28	/i	Lehrtätigkeit an allgemein-	841
491	5	/	/	19	/w	bild. Schulen	
105	/	/	/	6	/i	Lehrt. berufsüb. Fächer,	842
54	/	/	/	/	/w	betr. Ausb., Betr.pädagogik	
156	81	/	/	27	/i	Lehr-, Forschungstätigkeit	843
68	28	/	/	11	/w	an Hochschulen	
98	/	/	/	21	/i	Lehrtätigk. an außerschul.	844
63	/	/	/	10	/w	Bildungseinrichtungen	
27	/	/	/	37	/i	Fahr-, Sportunterricht,	845
14	/	/	/	10	/w	außerschul. Bild.	
427	31	/	/	153	/i	Geisteswissenschaften,	9
236	14	/	/	67	/w	Kultur, Gestaltung	
70	10	/	/	7	/i	Geistes-, Gesellschafts-,	91
44	5	-	/	/	/w	Wirtschaftswissenschaften	
/	/	-	/	/	-i	Sprach-, Literatur-	911
/	/	-	/	-	-w	wissenschaften	
8	/	-	/	/	-i	Geisteswissenschaften	912
/	/	-	/	/	-w		
52	/	/	/	6	/i	Gesellschaftswissenschaften	913
35	/	-	/	/	/w		
7	/	-	/	/	-i	Wirtschaftswissenschaften	914
/	-	-	/	/	-w		
237	15	/	/	66	/i	Werbung, Marketing, kaufm.,	92
134	5	-	/	36	/w	red. Medienberufe	
111	6	/	/	47	/i	Werbung und Marketing	921
62	/	-	/	26	/w		
25	/	-	/	/	-i	Öffentlichkeitsarbeit	922
17	/	-	/	/	-w		

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
923	Verlags- und Medienwirtschaft	i	46	40	21	/	/
		w	24	21	13	/	/
924	Redaktion und Journalismus	i	157	144	23	8	14
		w	79	73	10	/	6
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i	186	164	71	24	26
		w	89	79	34	8	14
931	Produkt- und Industriedesign	i	22	20	/	/	7
		w	8	7	/	/	/
932	Innenarchitektur, Raumausstattung	i	67	61	35	8	11
		w	36	33	19	/	8
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	60	51	14	/	7
		w	28	24	5	/	/
934	Kunsthandwerkliche Keramik-, Glasgestaltung	i	7	5	/	/	/
		w	/	/	/	/	/
935	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	i	24	20	12	6	/
		w	11	10	6	/	/
936	Musikinstrumentenbau	i	7	6	/	/	/
		w	/	/	/	/	-
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i	251	193	69	18	22
		w	87	70	18	6	8
941	Musik, Gesang-, Dirigententätigkeit	i	71	55	8	/	8
		w	25	19	/	/	/
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	36	24	9	/	/
		w	16	12	/	/	/
943	Moderation und Unterhaltung	i	22	14	8	/	/
		w	7	/	/	/	/
944	Theater-, Film- und Fernsehproduktionen	i	33	27	6	/	/
		w	13	11	/	/	/
945	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	64	51	30	9	5
		w	9	7	/	/	/
946	Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	i	11	10	/	/	/
		w	6	6	/	/	/
947	Museumstechnik und Management	i	15	13	/	/	/
		w	10	10	/	/	/
Insgesamt		i	40 279	33 515	20 714	4 528	2 911
		w	18 788	15 591	9 695	2 227	1 113

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

- 1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.
- 3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.
- 5) Einschl. Militär.
- 6) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)			
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses				
10	/	-	6	- i	Verlags- und Medienwirtschaft	923
/	/	-	/	- w		
91	7	/	13	- i	Redaktion und Journalismus	924
50	/	-	6	- w		
42	/	/	22	/ i	Produktdesign, Kunsthandwerk	93
23	/	-	10	- w		
8	/	-	/	/ i	Produkt- und Industriedesign	931
/	-	-	/	- w		
7	-	-	6	- i	Innenarchitektur, Raumausstattung	932
5	-	-	/	- w		
24	/	/	9	- i	Kunsthandwerk und bildende Kunst	933
14	/	-	/	- w		
/	-	-	/	- i	Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	934
/	-	-	/	- w		
/	/	-	/	- i	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	935
/	/	-	/	- w		
/	-	-	/	- i	Musikinstrumentenbau	936
-	-	-	/	- w		
78	6	/	57	/ i	Darstellende, unterhaltende Berufe	94
35	/	/	16	/ w		
35	/	-	15	/ i	Musik, Gesang-, Dirigententätigkeit	941
14	/	-	5	/ w		
8	-	/	12	/ i	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	942
/	-	-	/	/ w		
/	-	/	8	/ i	Moderation und Unterhaltung	943
/	-	/	/	- w		
16	/	/	6	- i	Theater-, Film- und Fernsehproduktionen	944
7	/	-	/	- w		
7	/	/	13	- i	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	945
/	-	-	/	- w		
/	-	-	/	- i	Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	946
/	-	-	/	- w		
6	/	-	/	- i	Museumstechnik und Management	947
/	/	-	/	- w		
4 666	604	92	6 663	101 i	Insgesamt	
2 306	209	42	3 150	46 w		

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlermausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

5) Einschl. Militär.

6) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden							
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	925	158	81	28	89	292	23	255
		w	286	87	47	11	18	75	6	43
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	520	85	44	14	25	147	10	196
		w	152	44	25	7	/	39	/	29
111	Landwirtschaft	i	358	60	30	9	8	84	/	161
		w	98	30	17	/	/	21	/	22
112	Tierwirtschaft	i	30	/	/	/	/	16	/	6
		w	12	/	/	/	/	7	/	/
113	Pferdewirtschaft	i	22	/	/	/	/	6	/	7
		w	12	/	/	/	/	/	/	/
114	Fischwirtschaft	i	5	/	/	/	/	/	-	/
		w	/	/	-	/	-	/	-	-
115	Tierpflege	i	32	8	/	/	/	11	/	/
		w	20	6	/	/	/	5	/	/
116	Weinbau	i	19	/	/	/	/	/	-	9
		w	/	/	/	/	/	/	-	/
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	54	5	/	/	11	23	/	7
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	405	73	37	14	64	145	13	59
		w	134	43	22	/	13	35	/	13
121	Gartenbau	i	342	55	26	12	59	129	11	50
		w	76	26	11	/	8	20	/	6
122	Floristik	i	63	18	12	/	5	16	/	9
		w	58	17	11	/	/	15	/	7
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	7 956	550	321	848	1 570	3 596	265	806
		w	1 456	310	203	150	229	473	27	65
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	104	/	/	/	20	57	/	13
		w	14	/	/	/	/	/	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	25	-	/	/	/	17	/	/
		w	/	-	/	-	/	/	-	/
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	40	/	/	/	6	21	/	7
		w	/	/	/	/	/	/	-	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	30	/	/	/	8	15	/	/
		w	8	/	/	/	/	/	/	/
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	9	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	-
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	522	30	15	32	86	270	20	69
		w	50	8	6	/	11	19	/	/
221	Kunststoff-, Kautschuk- -herstell., -verarbeit.	i	117	/	/	7	25	66	/	7
		w	24	/	/	/	5	11	/	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	76	/	/	10	17	37	/	5
		w	7	/	/	/	/	/	-	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	330	22	10	15	44	167	14	57
		w	19	/	/	/	/	6	/	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	381	54	33	28	53	152	9	52
		w	146	34	21	11	15	49	/	13
231	Papier- und Verpackungstechnik	i	50	/	/	/	15	21	/	/
		w	13	/	/	/	/	/	/	/
232	Technische Mediengestaltung	i	208	33	23	14	16	81	7	36
		w	98	22	15	8	7	33	/	10
233	Fototechnik und Fotografie	i	34	9	/	/	/	10	/	7
		w	16	/	/	/	/	5	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	89	9	/	8	20	40	/	6
		w	19	5	/	/	/	7	-	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden							
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr	
24	Metallerzeugung, -bearbeitung	i	1 325	36	26	194	308	644	37	80
	Metallbau	w	100	11	11	15	22	37	/	/
241	Metallerzeugung	i	78	/	/	14	18	33	/	5
		w	5	/	/	/	/	/	/	-
242	Metallbearbeitung	i	559	18	14	99	143	252	14	20
		w	68	7	8	11	17	23	/	/
243	Metalloberflächen- behandlung	i	37	/	/	5	8	19	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	-	/
244	Metallbau und Schweißtechnik	i	468	10	6	48	96	256	15	38
		w	13	/	/	/	/	6	/	/
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	184	6	/	28	44	85	5	14
		w	10	/	/	/	/	/	/	/
25	Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 192	74	53	304	489	1 006	71	195
		w	264	30	24	46	57	98	/	5
251	Maschinenbau- und Betriebs- technik	i	1 615	58	43	260	381	708	47	118
		w	245	29	23	43	54	91	/	/
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	577	16	10	44	108	298	24	77
		w	18	/	/	/	/	8	/	/
26	Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 274	43	26	119	302	616	44	125
		w	98	10	11	15	21	37	/	/
261	Mechatronik und Automati- sierungstechnik	i	154	/	/	20	37	77	/	11
		w	8	/	/	/	/	/	/	/
262	Energietechnik	i	474	10	6	37	127	240	16	39
		w	18	/	/	/	/	7	/	/
263	Elektrotechnik	i	646	30	17	63	138	299	24	75
		w	72	9	10	11	15	25	/	/
27	Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	1 013	57	40	112	179	446	51	128
		w	237	32	31	26	40	88	7	12
271	Technische Forschung und Entwicklung	i	164	8	/	17	19	76	13	27
		w	20	/	/	/	/	8	/	/
272	Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	233	21	13	26	38	107	11	17
		w	77	14	11	10	12	28	/	/
273	Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	616	28	23	69	122	262	27	84
		w	140	17	18	14	26	52	/	8
28	Textil- und Lederberufe	i	187	37	20	15	28	66	/	18
		w	119	32	18	8	16	35	/	9
281	Textiltechnik und -produktion	i	43	6	/	/	10	18	/	/
		w	21	5	/	/	7	7	/	/
282	Textilverarbeitung	i	114	27	14	10	15	34	/	11
		w	87	25	13	7	11	23	/	7
283	Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	31	/	/	/	/	14	/	/
		w	10	/	/	/	/	/	-	/
29	Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	958	214	106	41	105	340	26	126
		w	428	151	78	24	44	106	6	18
291	Getränkeherstellung	i	16	/	/	/	/	8	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	-	/
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	323	31	14	9	43	151	13	63
		w	83	15	7	/	12	37	/	7
293	Speisenzubereitung	i	618	182	91	31	59	181	13	61
		w	343	135	71	21	33	69	/	11
3	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 520	228	88	59	348	1 250	124	423
		w	165	44	24	8	17	52	/	16
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	373	33	20	11	43	148	22	97
		w	88	17	13	/	9	30	/	11

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	327	29	17	9	33	125	18	95
	w	77	15	11	/	6	26	/	10
312 Vermessung und Kartografie	i	46	/	/	/	10	23	/	/
	w	11	/	/	/	/	/	/	/
32 Hoch- und Tiefbauberufe	i	660	30	14	10	65	385	54	102
	w	16	/	/	/	7	/	/	/
321 Hochbau	i	496	27	13	9	44	291	36	77
	w	11	/	/	/	/	/	/	/
322 Tiefbau	i	164	/	/	/	21	93	18	26
	w	/	/	/	/	/	/	-	/
33 (Innen-) Ausbauberufe	i	596	32	16	12	54	334	23	124
	w	18	/	/	/	7	/	/	/
331 Bodenverlegung	i	102	5	/	/	/	56	/	29
	w	/	/	-	-	-	/	-	-
332 Maler-, Stukat., Bauwerks- abs., Bautenschutz	i	250	13	6	7	31	147	9	38
	w	12	/	/	/	/	5	/	/
333 Aus-, Trockenbau-, Iso., Zimmer-, Glas-, Roll. bau	i	243	14	8	/	17	131	11	58
	w	6	/	/	/	/	/	-	/
34 Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	i	891	133	38	26	187	383	25	99
	w	44	20	7	/	/	8	/	/
341 Gebäudetechnik	i	402	117	31	12	68	136	7	32
	w	32	18	6	/	/	/	-	/
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	292	7	/	6	60	161	10	46
	w	/	/	/	/	/	/	-	/
343 Ver- und Entsorgung	i	197	10	/	8	59	86	9	22
	w	8	/	/	/	/	/	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 456	94	65	73	290	666	70	198
	w	303	40	40	21	62	113	11	18
41 Mathematik-Biologie-Chemie- Physikerberufe	i	449	32	24	25	131	179	18	40
	w	157	22	20	9	38	57	/	7
411 Mathematik und Statistik	i	19	/	/	/	5	7	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	-	/
412 Biologie	i	62	8	5	/	12	24	/	8
	w	39	6	/	/	9	15	/	/
413 Chemie	i	292	18	14	14	100	115	11	21
	w	98	14	12	7	25	33	/	/
414 Physik	i	77	6	/	9	14	34	/	8
	w	13	/	/	/	/	5	/	/
42 Geologie-, Geografie-, Um- weltschutzberufe	i	75	6	/	/	15	26	/	17
	w	18	/	/	/	/	6	/	/
421 Geologie, Geografie und Meteorologie	i	19	/	/	/	/	9	/	/
	w	5	/	/	/	/	/	/	/
422 Umweltschutztechnik	i	29	/	/	/	7	10	/	10
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
423 Umweltmanagement und -beratung	i	27	/	/	/	6	8	/	/
	w	8	/	/	/	/	/	/	/
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	i	932	55	36	46	144	461	49	141
	w	128	15	17	10	20	50	6	10
431 Informatik	i	263	16	10	14	45	131	14	33
	w	35	/	/	/	5	14	/	/
432 IT-Systemanalyse, Anwender- ber., IT-Vertrieb	i	184	9	8	8	21	88	10	40
	w	33	/	/	/	/	13	/	/
433 IT-Netzwerk-, -Koord., -Ad- ministr., -Organisation	i	208	11	8	11	42	94	13	28
	w	28	/	/	/	5	10	/	/
434 Softwareentwicklung und Programmierung	i	278	20	11	14	35	147	13	39
	w	32	5	/	/	/	13	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden							
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr	
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 195	1 408	397	231	678	1 671	231	580
	w	1 907	1 013	278	81	155	298	34	48	
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 005	362	136	137	414	765	56	133
	w	627	206	85	40	103	164	9	18	
511	Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	22	/	/	/	5	9	/	/
	w	/	/	/	/	-	/	/	-	
512	Überwachung, Wartung, Verkehrsinfrastruktur	i	53	/	/	/	25	22	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	-	-	
513	Lagerwirt., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 528	336	114	109	301	564	38	66
	w	500	187	70	32	79	117	7	8	
514	Servicekräfte im Personenverkehr	i	54	9	8	/	10	18	/	/
	w	35	8	6	/	5	10	/	/	
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	80	/	/	/	22	30	/	15
	w	13	/	/	/	/	/	/	/	
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	268	13	11	18	50	122	11	44
	w	76	9	7	/	14	31	/	7	
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 263	178	46	36	147	517	45	294
	w	77	34	8	/	6	17	/	8	
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i	993	173	39	20	87	377	31	266
	w	72	33	8	/	/	15	/	7	
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i	33	/	/	/	13	14	/	/
	w	/	-	-	-	/	/	-	/	
523	Fahrzeugführung im Flugverkehr	i	14	/	/	/	/	7	/	/
	w	/	/	/	/	-	/	/	/	
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i	9	/	/	/	/	/	-	/
	w	/	-	/	-	-	-	-	-	
525	Bau- und Transportgeräteleitung	i	212	/	/	14	46	115	11	19
	w	/	/	/	/	/	/	-	/	
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	674	60	31	16	61	252	124	129
	w	154	28	21	7	13	49	21	14	
531	Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	368	54	19	12	45	114	19	104
	w	83	23	11	/	10	23	/	10	
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	289	5	10	/	11	132	104	23
	w	64	/	9	/	/	24	18	/	
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	17	/	/	/	/	6	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	/	/	
54	Reinigungsberufe	i	1 254	807	184	41	57	137	6	23
	w	1 050	746	163	31	32	67	/	8	
541	Reinigung	i	1 254	807	184	41	57	137	6	23
	w	1 050	746	163	31	32	67	/	8	
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	5 032	1 363	750	216	497	1 385	120	701
	w	3 174	1 098	661	167	298	700	54	197	
61	Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 014	92	60	37	133	408	41	245
	w	353	56	42	20	55	128	12	40	
611	Einkauf und Vertrieb	i	594	42	29	25	66	242	24	167
	w	183	26	21	13	26	67	6	24	
612	Handel	i	245	18	14	8	43	110	12	40
	w	95	13	10	5	18	38	/	6	
613	Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i	175	32	17	/	24	55	5	39
	w	75	18	10	/	11	23	/	10	
62	Verkaufsberufe	i	2 849	870	548	136	296	672	61	266
	w	2 033	735	501	115	192	377	32	81	
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	i	1 663	555	307	78	174	371	35	143
	w	1 179	457	280	65	107	205	19	47	
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	511	115	71	20	55	159	16	76
	w	284	97	62	15	29	62	6	13	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden							
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr	
623	Verkauf von Lebensmitteln	i	525	156	134	31	47	108	9	40
		w	439	140	124	28	39	84	7	16
624	Verkauf Drog.-/Apotheken- waren, Medizinbedarf	i	121	38	31	6	16	26	/	/
		w	111	37	30	6	14	22	/	/
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten- Musikfachhandel	i	29	6	5	/	/	7	/	/
		w	19	/	/	/	/	/	/	/
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 168	402	142	43	69	305	17	190
		w	787	307	118	32	51	195	10	75
631	Tourismus und Sport	i	123	25	14	5	15	44	/	17
		w	90	21	13	/	12	31	/	7
632	Hotellerie	i	220	43	29	9	17	84	5	32
		w	166	37	27	8	13	61	/	17
633	Gastronomie	i	770	320	93	27	33	159	8	130
		w	498	239	74	18	23	91	/	48
634	Veranstaltungsservice, -management	i	54	14	6	/	/	18	/	11
		w	34	10	/	/	/	11	/	/
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	i	8 243	1 297	871	437	1 423	2 587	463	1 167
		w	5 028	1 111	797	337	875	1 410	196	301
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 741	890	490	266	707	1 499	150	739
		w	2 963	756	446	197	460	840	73	192
711	Geschäftsführung, Vorstand	i	598	31	24	10	16	164	11	342
		w	149	16	15	/	6	47	/	58
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	i	33	/	/	/	10	7	/	8
		w	10	/	/	/	/	/	/	/
713	Unternehmensorganisation, und -strategie	i	2 040	206	181	137	366	764	89	297
		w	1 072	173	162	87	200	345	34	72
714	Büro- und Sekretariat	i	1 820	628	258	100	261	480	35	59
		w	1 561	547	246	91	215	391	27	44
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i	249	23	25	15	54	84	14	34
		w	171	20	23	13	36	54	8	16
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 662	225	170	82	346	531	60	248
		w	959	189	155	64	185	276	28	63
721	Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	i	901	103	81	34	239	263	33	149
		w	450	84	72	26	116	111	14	27
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	526	82	62	34	83	183	22	59
		w	349	71	59	26	50	110	10	22
723	Steuerberatung	i	235	41	27	13	24	86	5	40
		w	160	33	24	12	18	56	/	13
73	Berufe in Recht und Verwaltung 2)	i	1 840	181	212	89	370	556	253	180
		w	1 106	166	197	76	230	295	95	47
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i	352	38	36	18	32	115	16	97
		w	206	32	31	14	23	73	9	26
732	Verwaltung 2)	i	1 410	127	163	66	320	421	233	81
		w	841	121	155	59	195	208	83	20
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	78	17	12	/	19	20	/	/
		w	58	13	11	/	13	14	/	/
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 659	1 687	1 358	527	1 186	1 890	204	806
		w	5 820	1 465	1 201	445	912	1 305	117	374
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 978	563	478	197	534	771	64	371
		w	2 348	519	441	176	425	586	37	164
811	Arzt- und Praxishilfe	i	656	175	118	46	139	158	7	11
		w	642	173	117	46	136	153	6	10
812	Medizinisches Laboratorium	i	122	20	21	6	25	37	/	8
		w	105	18	20	6	24	31	/	/
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 090	188	186	71	270	296	17	62
		w	875	174	172	65	196	223	11	35

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. Militär.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden							
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr	
814	Human- und Zahnmedizin	i	436	30	36	19	22	106	22	199
		w	200	21	27	14	12	52	8	65
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i	31	6	/	/	/	7	/	10
		w	21	/	/	/	/	/	/	6
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	94	20	21	9	9	20	/	12
		w	69	15	17	7	8	13	/	8
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	381	88	63	32	49	95	8	46
		w	295	79	56	28	35	68	/	26
818	Pharmazie	i	169	36	30	11	17	51	/	21
		w	140	34	29	10	14	41	/	10
82	Nichtmed. Gesundheit, Kör- perpflege, Medizintechnik	i	1 212	276	246	85	162	343	18	82
		w	980	253	228	74	123	244	13	46
821	Altenpflege	i	644	135	168	55	100	162	/	18
		w	553	128	155	48	79	126	/	13
822	Ernährungs-, Gesundheits- beratung, Wellness	i	34	10	/	/	6	8	/	/
		w	26	8	/	/	/	/	/	/
823	Körperpflege	i	348	105	56	20	33	91	6	36
		w	313	99	54	19	30	81	/	26
824	Bestattungswesen	i	17	/	/	/	/	6	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i	169	21	16	8	21	76	6	21
		w	84	17	14	5	10	30	/	/
83	Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 784	468	370	163	378	319	22	65
		w	1 510	433	331	141	306	244	17	38
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 428	283	311	147	351	276	20	40
		w	1 201	257	275	128	284	214	15	28
832	Hauswirtschaftund Ver- braucherberatung	i	287	166	53	13	20	27	/	6
		w	278	162	52	13	19	25	/	6
833	Theologie und Gemeindearbeit	i	69	18	6	/	6	16	/	19
		w	31	14	/	/	/	/	/	/
84	Lehrende und ausbildende Berufe	i	1 685	380	264	82	113	458	100	287
		w	982	260	202	55	58	231	50	127
841	Lehrtätigkeit an allgemein- bildenden Schulen	i	813	137	158	45	43	223	65	142
		w	584	114	132	36	31	149	39	82
842	Lehrt. berufsüb. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i	199	22	28	11	27	65	17	29
		w	98	17	21	6	11	26	5	12
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	288	81	30	9	21	82	10	55
		w	118	40	17	/	7	29	/	17
844	Lehrtätigk. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	198	80	33	10	13	37	/	21
		w	121	56	23	6	7	18	/	9
845	Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i	188	61	16	7	9	51	/	40
		w	60	33	8	/	/	9	/	6
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 255	203	137	80	129	424	42	241
		w	631	128	96	49	66	196	20	75
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	118	30	15	8	18	30	/	14
		w	76	23	12	6	11	16	/	5
911	Sprach-, Literatur- wissenschaften	i	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	-
912	Geisteswissenschaften	i	13	/	/	/	/	/	/	/
		w	7	/	/	/	/	/	/	/
913	Gesellschaftswissenschaften	i	92	24	13	7	15	22	/	9
		w	63	19	10	5	10	12	/	/
914	Wirtschaftswissenschaften	i	9	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	-	/
92	Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	699	85	72	46	76	263	31	127
		w	380	57	59	30	44	134	15	41
921	Werbung und Marketing	i	459	50	45	28	49	184	22	80
		w	250	36	39	20	27	92	11	25

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
922 Öffentlichkeitsarbeit	i	38	/	/	/	7	13	/	6
	w	27	/	/	/	/	9	/	/
923 Verlags- und Medienwirtschaft	i	46	/	/	/	6	15	/	11
	w	24	/	/	/	/	9	/	/
924 Redaktion und Journalismus	i	157	26	20	11	14	51	5	30
	w	79	15	15	6	8	24	/	10
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	i	186	33	20	11	17	60	/	41
	w	89	22	13	6	8	26	/	12
931 Produkt- und Industriedesign	i	22	/	/	/	/	9	/	6
	w	8	/	/	/	/	/	-	/
932 Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i	67	11	7	/	8	21	/	14
	w	36	8	6	/	/	10	/	/
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	60	14	9	/	/	16	/	14
	w	28	9	/	/	/	6	/	5
934 Kunsthandwerkliche Keramik-, Glasgestaltung	i	7	/	/	/	/	/	-	/
	w	/	/	/	/	/	/	-	/
935 Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	i	24	/	/	/	/	9	/	/
	w	11	/	/	/	/	/	/	/
936 Musikinstrumentenbau	i	7	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	-	-	/	-	-
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	i	251	55	30	15	18	71	/	58
	w	87	26	12	6	/	21	/	16
941 Musik-, Gesang-, Dirigenten- tätigkeiten	i	71	21	10	6	/	16	/	12
	w	25	11	/	/	/	/	/	/
942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	36	9	7	/	/	9	/	6
	w	16	/	/	/	/	/	/	/
943 Moderation und Unterhaltung	i	22	6	/	/	/	5	/	7
	w	7	/	/	-	-	/	/	/
944 Theater-, Film-, und Fernsehproduktion	i	33	/	/	/	/	9	/	14
	w	13	/	/	/	/	/	/	5
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	64	8	5	/	8	24	/	15
	w	9	/	/	/	/	/	-	/
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	i	11	/	/	/	/	/	-	/
	w	6	/	/	/	/	/	-	/
947 Museumstechnik und -management	i	15	/	/	/	/	/	/	/
	w	10	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt 3)	i	40 279	6 997	4 070	2 499	6 217	13 772	1 543	5 181
	w	18 788	5 302	3 348	1 270	2 634	4 627	469	1 137

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. Militär.

3) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	
1	Land-, Forst, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	925	27	70	56	56	78	85
		w	286	17	42	24	25	33	30
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	520	16	36	26	22	36	40
		w	152	12	20	10	10	13	13
111	Landwirtschaft	i	358	12	27	17	11	20	20
		w	98	9	12	7	/	5	/
112	Tierwirtschaft	i	30	/	/	/	/	5	6
		w	12	/	/	/	/	/	/
113	Pferdewirtschaft	i	22	/	/	/	/	/	/
		w	12	/	/	/	/	/	/
114	Fischwirtschaft	i	5	-	/	/	/	/	/
		w	/	-	-	/	-	-	/
115	Tierpflege	i	32	/	/	/	/	/	/
		w	20	/	/	/	/	/	/
116	Weinbau	i	19	/	/	/	/	/	/
		w	/	-	/	-	/	/	/
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	54	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	405	10	33	30	33	43	45
		w	134	/	22	14	15	20	17
121	Gartenbau	i	342	9	23	23	25	31	38
		w	76	/	11	7	8	9	10
122	Floristik	i	63	/	11	7	8	12	7
		w	58	/	11	7	8	11	6
2	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	i	7 956	108	266	311	353	437	643
		w	1 456	47	112	106	148	186	209
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	104	/	/	/	/	5	11
		w	14	/	/	/	/	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	25	-	-	/	/	/	/
		w	/	-	-	/	-	/	/
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	40	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	-	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	30	-	/	/	/	/	/
		w	8	-	/	/	/	/	/
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	9	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	522	10	22	17	19	37	58
		w	50	/	/	/	/	8	8
221	Kunststoff, Kautschuk-, -herstell., -verarbeit.	i	117	/	/	/	/	10	14
		w	24	/	/	/	/	/	6
222	Farb- und Lacktechnik	i	76	/	/	/	/	/	7
		w	7	/	/	/	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	330	8	15	14	14	24	37
		w	19	/	/	/	/	/	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestaltung	i	381	11	18	18	22	27	28
		w	146	6	10	10	13	17	15
231	Papier- und Verpackungstechnik	i	50	/	/	/	/	/	/
		w	13	/	/	/	/	/	/
232	Technische Mediengestaltung	i	208	/	9	10	13	15	15
		w	98	/	6	6	8	9	8
233	Fototechnik und Fotografie	i	34	/	/	/	/	/	/
		w	16	/	/	/	/	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	89	/	/	/	/	/	6
		w	19	/	/	/	/	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 325	10	24	38	42	59	109
		w	100	/	/	/	9	14	17

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Ein- kommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
72	126	68	25	29	233	i Land-, Forst, Tierwirtschaft,	1
18	23	10	/	/	57	w Gartenbau	
29	46	29	13	18	208	i Land-, Tier-, Forstwirt-,	11
7	8	/	/	/	49	w schaftsbetriebe	
14	22	14	/	9	187	i Landwirtschaft	111
/	/	/	/	/	43	w	
/	/	/	/	/	/	i Tierwirtschaft	112
/	/	-	-	/	/	w	
/	/	/	/	/	/	i Pferdewirtschaft	113
/	/	/	-	-	/	w	
/	/	/	/	/	/	i Fischwirtschaft	114
-	/	-	-	-	-	w	
/	/	/	/	/	/	i Tierpflege	115
/	/	/	-	/	/	w	
/	/	/	/	/	11	i Weinbau	116
/	-	/	-	-	/	w	
6	11	10	6	7	/	i Forst-, Jagdwirtschaft,	117
/	/	/	/	/	-	w Landschaftspflege	
42	81	38	12	11	25	i Gartenbauberufe, Floristik	12
11	15	5	/	/	8	w	
37	75	36	12	10	22	i Gartenbau	121
6	11	/	/	/	/	w	
5	6	/	/	/	/	i Floristik	122
/	/	/	/	/	/	w	
721	1 864	1 634	709	757	153	i Rohstoffgewinnung, Produktion,	2
162	266	122	41	29	29	w Fertigung	
12	26	23	8	5	/	i Rohstoffgewinn., Glas-,	21
/	/	/	/	-	/	w Keramikverarbeitung	
/	7	9	/	/	/	i Berg-, Tagebau und	211
/	/	/	-	-	-	w Sprengtechnik	
6	11	6	/	/	/	i Naturstein-, Mineral-,	212
/	/	-	-	-	-	w Baustoffherstellung	
/	6	6	/	/	/	i Industrielle Glasherstellung,	213
/	/	/	/	-	/	w -verarbeitung	
/	/	/	/	/	-	i Industrielle Keramikherstell.,	214
/	/	/	/	-	-	w -verarbeitung	
67	147	88	27	18	12	i Kunststoff- u. Holzherst.,	22
7	7	/	/	/	/	w -verarbeitung	
15	33	23	6	/	/	i Kunststoff-, Kautschuk-,	221
/	/	-	/	-	/	w -herstell., -verarbeit.	
11	21	16	6	/	/	i Farb- und Lacktechnik	222
/	/	/	/	/	/	w	
41	93	49	16	10	9	i Holzbe- und -verarbeitung	223
/	/	/	/	-	/	w	
33	91	72	26	25	9	i Papier-, Druckberufe,	23
16	32	16	/	/	/	w techn. Mediengestaltung	
/	12	11	/	/	/	i Papier- und Verpackungs-	231
/	/	/	/	/	/	w technik	
19	50	37	15	16	/	i Technische Mediengestaltung	232
12	26	12	/	/	/	w	
/	5	5	/	/	/	i Fototechnik und Fotografie	233
/	/	/	/	/	/	w	
8	24	19	5	/	/	i Drucktechnik, -weiterverarb.,	234
/	/	/	/	-	/	w Buchbinderei	
137	387	326	108	61	23	i Metallerzeugung, -bearbeitung	24
15	24	7	/	/	/	w Metallbau	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	
241	Metallerzeugung	i	78	/	/	/	/	/	/
		w	5	/	/	/	/	/	/
242	Metallbearbeitung	i	559	6	10	15	19	29	49
		w	68	/	/	/	5	10	12
243	Metalloberflächen- behandlung	i	37	/	/	/	/	/	/
		w	/	-	-	/	-	/	/
244	Metallbau und Schweißtechnik	i	468	/	10	11	12	20	44
		w	13	/	/	/	/	/	/
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	184	/	/	9	8	6	8
		w	10	/	/	/	/	/	/
25	Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 192	36	57	67	73	91	153
		w	264	12	14	12	20	32	39
251	Maschinenbau- und Betriebs- technik	i	1 615	33	27	40	56	66	103
		w	245	12	12	11	19	30	37
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- Schiffbautechnik	i	577	/	30	27	17	25	49
		w	18	/	/	/	/	/	/
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	i	1 274	6	33	53	55	43	75
		w	98	/	/	5	7	9	11
261	Mechatronik und Automati- sierungstechnik	i	154	/	8	18	16	5	8
		w	8	-	/	/	/	/	/
262	Energietechnik	i	474	/	13	22	17	16	32
		w	18	/	/	/	/	/	/
263	Elektrotechnik	i	646	/	13	14	22	22	35
		w	72	/	/	/	6	7	9
27	Techn. Entwickl., Konstruktion, Produktionssteuerung	i	1 013	/	12	17	24	30	45
		w	237	/	6	9	14	18	29
271	Technische Forschung und Entwicklung	i	164	/	/	/	/	/	/
		w	20	-	/	/	/	/	/
272	Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	233	/	6	10	11	10	16
		w	77	/	/	/	7	6	11
273	Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	616	/	/	6	11	19	28
		w	140	/	/	/	6	12	18
28	Textil- und Lederberufe	i	187	7	13	14	14	25	23
		w	119	6	11	12	12	20	17
281	Textiltechnik und -produktion	i	43	/	/	/	/	5	/
		w	21	/	/	/	/	/	/
282	Textilverarbeitung	i	114	5	10	9	10	16	14
		w	87	5	8	8	8	14	12
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	i	31	/	/	/	/	/	/
		w	10	/	/	/	/	/	/
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	i	958	24	84	81	100	119	141
		w	428	16	56	48	67	68	70
291	Getränkeherstellung	i	16	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	323	/	19	14	18	32	45
		w	83	/	9	6	9	11	17
293	Speisenzubereitung	i	618	20	64	66	81	86	96
		w	343	14	46	42	58	57	53
3	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 520	18	81	77	97	132	233
		w	165	/	12	8	10	14	14
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	373	/	5	5	7	10	11
		w	88	/	/	/	/	/	5
311	Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	327	/	/	/	5	9	9
		w	77	/	/	/	/	/	/
312	Vermessung und Kartografie	i	46	/	/	/	/	/	/
		w	11	/	/	/	/	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Ein- kommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
6 /	19 /	23 -	10 -	6 -	/ i / w	Metallerzeugung	241
54 10 /	155 16 /	145 /	46 /	25 /	6 i / w	Metallbearbeitung	242
/	10 /	9 /	/	/	/ i / w	Metalloberflächen- behandlung	243
59 /	150 /	102 /	30 /	17 /	11 i / w	Metallbau und Schweißtechnik	244
13 /	54 /	48 /	19 -	12 /	/ i / w	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	245
182 32	543 59	504 24	212 7	223 /	50 i 8 w	Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	25
129 30	405 55	393 22	163 6	163 /	37 i 8 w	Maschinenbau- und Betriebs- technik	251
53 /	139 /	112 /	48 /	60 /	14 i / w	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- Schiffbautechnik	252
106 13	284 23	285 15	137 5	176 /	21 i / w	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	26
12 /	34 /	25 /	10 /	16 /	/ i / w	Mechatronik und Automati- sierungstechnik	261
51 /	127 /	107 /	41 /	39 /	9 i / w	Energietechnik	262
43 9	123 16	153 11	85 /	121 /	11 i / w	Elektrotechnik	263
56 26	182 62	249 42	159 17	222 12	13 i / w	Techn. Entwickl., Konstruktion, Produktionssteuerung	27
/	14 /	40 6	33 /	67 /	/ i / w	Technische Forschung und -entwicklung	271
16 7	49 21	52 13	28 /	30 /	/ i / w	Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	272
38 17	119 38	157 23	98 11	126 6	9 i / w	Technische Produktionsplanung, -steuerung	273
19 11	35 17	18 7	8 /	7 /	/ i / w	Textil- und Lederberufe	28
/	11 /	/	/	/	/ i / w	Textiltechnik und -produktion	281
11 8	19 12	10 6	/	/	/ i / w	Textilverarbeitung	282
/	6 /	/	/	/	/ i / w	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	283
110 42	169 40	68 8	24 /	19 /	20 i 8 w	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	29
/	/	/	/	/	/ i / w	Getränkeherstellung	291
41 12	79 10	37 /	14 /	12 /	9 i / w	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	292
69 30	86 30	26 /	8 /	5 /	11 i 6 w	Speisenzubereitung	293
278 13	704 36	467 30	173 12	205 11	55 i / w	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	3
16 7	63 22	91 21	58 9	95 8	8 i / w	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	31
12 5	53 19	82 20	51 8	88 8	8 i / w	Bauplanung u. -überwachung, Architektur	311
/	10 /	10 /	7 /	7 /	/ i / w	Vermessung und Kartografie	312

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i	660	/	17	14	24	35	66
		w	16	/	/	/	/	/	/
321	Hochbau	i	496	/	15	12	19	29	53
		w	11	/	/	/	/	/	/
322	Tiefbau	i	164	-	/	/	/	6	13
		w	/	-	-	/	/	/	/
33	(Innen-) Ausbauberufe	i	596	/	21	20	23	32	60
		w	18	/	/	/	/	/	/
331	Bodenverlegung	i	102	/	/	/	/	5	11
		w	/	-	-	-	/	/	/
332	Maler-, Stuckat., Bauwerks-, abs., Bautenschutz	i	250	/	12	9	8	13	25
		w	12	/	/	/	/	/	/
333	Aus-, Trockenbau-, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Roll.bau	i	243	/	6	8	13	14	23
		w	6	/	/	/	/	/	/
34	Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	891	9	38	37	43	55	97
		w	44	/	6	/	/	6	5
341	Gebäudetechnik	i	402	6	21	19	31	38	53
		w	32	/	5	/	/	5	/
342	Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	292	/	14	13	6	10	28
		w	/	-	/	/	/	-	/
343	Ver- und Entsorgung	i	197	/	/	5	7	7	16
		w	8	/	/	/	/	/	/
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 456	6	21	35	45	40	50
		w	303	/	5	9	15	19	23
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	i	449	/	/	11	15	17	23
		w	157	/	/	6	8	12	15
411	Mathematik und Statistik	i	19	-	/	/	/	/	/
		w	7	-	/	/	/	/	/
412	Biologie	i	62	/	/	/	/	/	/
		w	39	/	/	/	/	/	/
413	Chemie	i	292	/	/	8	11	11	17
		w	98	/	/	/	6	8	11
414	Physik	i	77	/	/	/	/	/	/
		w	13	/	/	-	/	/	/
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	75	/	/	/	/	/	/
		w	18	/	/	/	/	/	/
421	Geologie, Geografie und Meteorologie	i	19	-	/	/	/	/	/
		w	5	-	-	/	/	/	/
422	Umweltschutztechnik	i	29	/	/	/	/	/	/
		w	/	-	-	/	/	/	/
423	Umweltmanagement und- beratung	i	27	/	/	/	/	/	/
		w	8	/	/	/	/	/	/
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i	932	/	14	23	28	20	24
		w	128	/	/	/	6	6	7
431	Informatik	i	263	/	6	13	14	7	10
		w	35	/	/	/	/	/	/
432	IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	i	184	/	/	/	/	/	/
		w	33	/	/	/	/	/	/
433	IT-Netzwerk-, -Koord., -Administr., -Organisation	i	208	/	/	/	/	/	/
		w	28	/	/	/	/	/	/
434	Softwareentwicklung und Programmierung	i	278	/	/	6	8	7	6
		w	32	/	/	/	/	/	/
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 195	187	440	308	390	471	557
		w	1 907	135	352	217	261	252	209
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 005	73	104	95	125	182	245
		w	627	34	60	45	65	89	89

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Einkommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
85 /	201 /	121 /	40 /	38 /	16 / w	Hoch- und Tiefbauberufe	32
66 /	149 /	85 /	27 /	25 /	12 / w	Hochbau	321
19 /	52 /	36 /	13 /	13 /	/ i / w	Tiefbau	322
77 /	185 /	100 /	31 /	27 /	15 / w	(Innen-) Ausbauberufe	33
12 .	31 .	19 .	6 .	7 .	/ i - w	Bodenverlegung	331
35 /	82 /	36 /	11 /	10 /	7 i / w	Maler., Stuckat., Bauwerks- abs., Bautenschutz	332
30 /	72 /	46 /	13 /	10 /	7 i / w	Aus-, Trockenbau-, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Roll.bau	333
101 /	254 7	154 /	43 /	45 /	16 i / w	Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	34
44 /	108 /	56 /	11 /	9 /	5 i / w	Gebäudetechnik	341
36 /	86 /	56 /	16 /	19 /	7 i / w	Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	342
22 /	59 /	42 /	16 /	17 /	/ i / w	Ver- und Entsorgung	343
60 24	246 71	339 69	230 37	358 28	25 i / w	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4
25 15	89 41	104 30	61 14	88 11	9 i / w	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	41
/	/	/	/	8	/ i - w	Mathematik und Statistik	411
/	15 11	13 8	6 /	11 /	/ i / w	Biologie	412
16 10	58 26	71 18	41 7	48 5	7 i / w	Chemie	413
/	14 /	18 /	10 /	21 /	/ i / w	Physik	414
/	16 /	18 /	10 /	15 /	/ i / w	Geologie-, Geografie-, Um- weltschutzberufe	42
/	/	/	/	/	/ i / w	Geologie, Geografie und Meteorologie	421
/	8 /	7 /	/	/	/ i - w	Umweltschutztechnik	422
/	/	6 /	/	6 /	- i - w	Umweltmanagement und- beratung	423
31 8	141 26	217 33	159 21	256 16	14 i / w	Informatik- und andere IKT-Berufe	43
13 /	47 7	57 8	36 /	55 /	/ i - w	Informatik	431
/	22 6	36 9	34 6	67 7	/ i / w	IT-Systemanalyse, Anwender- ber., IT-Vertrieb	432
7 /	37 8	54 7	34 /	58 /	/ i / w	IT-Netzwerk-, -Koord., -Ad- ministr., -Organisation	433
7 /	35 6	69 9	55 6	76 /	/ i / w	Softwareentwicklung und Programmierung	434
544 145	1 063 178	694 88	243 25	209 15	91 i 32 w	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5
244 74	471 103	283 40	80 10	66 8	37 i 10 w	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	51

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	
511	Tech. Betr. Eisenbahn-, Luft-, Schiffsverkehr	i	22	-	-	/	/	/	/
		w	/	-	-	/	/	-	-
512	Überwachung, Wartung, Ver- kehrsinfrastruktur	i	53	-	/	/	/	/	/
		w	/	-	/	/	/	/	/
513	Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	i	1 528	72	99	82	113	164	217
		w	500	33	57	40	59	79	78
514	Servicekräfte im Personen- verkehr	i	54	/	/	/	/	/	/
		w	35	/	/	/	/	/	/
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	80	/	/	/	/	/	/
		w	13	/	/	/	/	/	/
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	268	/	/	10	8	11	15
		w	76	/	/	/	6	7	7
52	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	i	1 263	8	32	27	47	86	138
		w	77	/	10	7	10	10	10
521	Fahrzeugführer im Straßenverkehr	i	993	8	31	25	44	74	109
		w	72	/	10	7	10	10	9
522	Fahrzeugführer im Eisenbahnverkehr	i	33	-	/	/	/	/	/
		w	/	-	-	/	-	-	-
523	Fahrzeugführer im Flugverkehr	i	14	-	/	-	-	/	-
		w	/	-	-	-	-	-	-
524	Fahrzeugführer im Schiffsverkehr	i	9	/	-	/	-	/	/
		w	/	/	-	-	-	-	-
525	Bau- und Transport- geräteführung	i	212	/	/	/	/	11	28
		w	/	-	/	/	/	/	/
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	674	/	11	12	20	39	49
		w	154	/	6	6	9	16	17
531	Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	368	/	11	12	17	28	41
		w	83	/	6	5	8	11	13
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	289	/	-	/	/	9	8
		w	64	-	-	/	/	/	/
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	17	-	/	-	/	/	/
		w	7	-	/	-	/	/	/
54	Reinigungsberufe	i	1 254	101	293	173	198	164	125
		w	1 050	95	276	159	176	137	93
541	Reinigung	i	1 254	101	293	173	198	164	125
		w	1 050	95	276	159	176	137	93
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	5 032	151	469	425	525	581	593
		w	3 174	113	374	321	422	467	445
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	i	1 014	7	21	36	32	38	53
		w	353	/	12	17	20	23	29
611	Einkauf und Vertrieb	i	594	/	8	8	12	18	26
		w	183	/	/	/	8	11	14
612	Handel	i	245	/	7	22	14	12	17
		w	95	/	/	8	9	8	9
613	Immobilienwirtschaft, Facilitymanagement	i	175	/	6	6	6	8	10
		w	75	/	/	/	/	/	5
62	Verkaufsberufe	i	2 849	82	308	267	351	389	393
		w	2 033	61	254	214	300	329	313
621	Verkauf (ohne Produkt- spezialisierung)	i	1 663	55	196	151	199	223	220
		w	1 179	40	158	121	166	188	173
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	511	9	41	49	51	55	56
		w	284	6	32	34	42	42	36
623	Verkauf von Lebensmitteln	i	525	15	59	52	81	90	91
		w	439	12	52	45	73	79	81
624	Verkauf drog./apothek.-Waren, Medizinbedarf	i	121	/	11	13	17	17	21
		w	111	/	10	12	16	16	20

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Ein- kommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
/	6	7	/	/	/	i Tech. Betr. Eisenbahn-, Luft-, w Schiffsverkehr	511
/	/	-	-	-	-	-	-
5	20	14	/	/	/	i Überwachung, Wartung, Ver- w kehrsinfrastruktur	512
/	/	/	/	-	-	-	-
202	333	164	36	17	30	i Lagerwirt., Post, Zustellung, w Güterumschlag	513
58	64	18	/	/	/	/	/
/	18	12	/	/	/	i Servicekräfte im Personen- w verkehr	514
/	12	8	/	/	/	/	/
/	22	21	8	12	/	i Überwachung u. Steuerung w Verkehrsbetrieb	515
/	/	/	/	/	/	/	/
25	71	64	26	29	/	i Kaufleute - Verkehr und w Logistik	516
11	21	13	/	/	/	/	/
176	413	235	47	32	21	i Führer von Fahrzeug- u. w Transportgeräten	52
7	12	/	/	/	/	/	/
142	331	168	32	12	17	i Fahrzeugführer im w Straßenverkehr	521
6	10	/	/	/	/	/	/
/	10	16	/	/	/	i Fahrzeugführer im w Eisenbahnverkehr	522
/	/	/	-	-	-	-	-
-	/	/	/	12	-	i Fahrzeugführer im w Flugverkehr	523
-	/	-	-	/	-	-	-
/	/	/	/	/	/	i Fahrzeugführer im w Schiffsverkehr	524
-	-	-	-	-	-	-	-
32	71	48	10	/	/	i Bau- und Transport- w geräteführung	525
/	/	/	-	-	-	-	-
48	108	154	112	107	10	i Schutz-, Sicherheits-, w Überwachungsberufe	53
15	27	36	13	5	/	/	/
42	79	62	33	32	7	i Obj., Pers., Brandschutz, w Arbeitssicherheit	531
12	14	7	/	/	/	/	/
/	25	88	76	72	/	i Polizei, Kriminaldienst, w Gerichtsd., Justizvollz.	532
/	11	27	10	/	/	/	/
/	/	/	/	/	/	i Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, w Desinfektion	533
/	/	/	/	/	/	/	/
77	70	22	/	/	23	i Reinigungsberufe	54
48	36	9	/	/	18	w	
77	70	22	/	/	23	i Reinigung	541
48	36	9	/	/	18	w	
476	720	440	199	327	125	i Kaufm. Dienstl., Handel, w Vertrieb, Tourismus	6
320	388	155	46	51	72	w	
70	201	204	115	214	24	i Einkaufs-, Vertriebs- und w Handelsberufe	61
35	89	65	24	28	7	w	
36	111	130	81	150	11	i Einkauf und Vertrieb	611
18	49	37	15	16	/	w	
23	57	41	17	25	7	i Handel	612
11	23	14	/	/	/	w	
11	33	32	17	39	6	i Immobilienwirtschaft, w Facilitymanagement	613
5	17	14	5	10	/	w	
301	376	175	58	80	69	i Verkaufsberufe	62
214	211	64	13	14	47	w	
174	218	104	35	48	39	i Verkauf (ohne Produkt- w spezialisierung	621
122	125	41	9	8	28	w	
56	91	48	17	24	13	i Verkauf Bekleid., Elektro, w KFZ, Hartwaren	622
32	37	11	/	/	6	w	
52	49	14	/	6	14	i Verkauf von Lebensmitteln	623
44	34	6	/	/	11	w	
16	15	/	/	/	/	i Verkauf drog./apothek.-Waren, w Medizinbedarf	624
15	13	/	/	/	/	w	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-, Musikfachhandel	i	29	/	/	/	/	/	/
		w	19	/	/	/	/	/	/
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 168	62	140	122	142	154	146
		w	787	48	107	90	103	115	102
631	Tourismus und Sport	i	123	/	11	11	9	13	15
		w	90	/	9	8	7	12	12
632	Hotellerie	i	220	/	20	23	25	29	36
		w	166	/	16	19	22	25	28
633	Gastronomie	i	770	52	105	85	104	108	91
		w	498	40	79	61	72	76	60
634	Veranstaltungsservice, -management	i	54	/	/	/	/	/	/
		w	34	/	/	/	/	/	/
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	i	8 243	65	279	290	418	498	573
		w	5 028	50	233	235	351	423	494
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 741	52	219	208	273	305	354
		w	2 963	39	183	171	232	262	307
711	Geschäftsführung und Vorstand	i	598	5	7	/	9	15	16
		w	149	/	/	/	6	7	7
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorganisationen	i	33	-	/	/	/	/	/
		w	10	-	/	/	/	/	/
713	Unternehmensorganisation und -strategie	i	2 040	7	32	52	79	93	122
		w	1 072	/	27	41	64	79	104
714	Büro und Sekretariat	i	1 820	38	178	147	180	187	202
		w	1 561	31	149	124	158	167	184
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i	249	/	/	/	5	9	13
		w	171	/	/	/	/	8	11
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 662	8	33	43	78	86	101
		w	959	5	27	31	60	72	84
721	Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	i	901	/	12	21	48	44	47
		w	450	/	9	13	34	34	36
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	526	/	12	10	18	25	35
		w	349	/	11	8	17	24	32
723	Steuerberatung	i	235	/	9	12	13	16	19
		w	160	/	8	10	10	14	16
73	Berufe in Recht und Verwaltung 3)	i	1 840	6	26	39	67	107	118
		w	1 106	/	23	32	59	89	103
731	Rechtberatung, -sprechung und -ordnung	i	352	/	13	10	11	22	27
		w	206	/	11	9	9	17	24
732	Verwaltung 3)	i	1 410	/	10	27	51	78	84
		w	841	/	9	22	45	66	74
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	78	/	/	/	6	7	7
		w	58	/	/	/	/	6	5
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 659	153	417	376	562	685	775
		w	5 820	125	364	329	492	606	669
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 978	29	127	145	217	264	309
		w	2 348	26	116	133	200	248	284
811	Arzt- und Praxishilfe	i	656	9	60	67	78	97	121
		w	642	8	59	67	77	96	119
812	Medizinisches Laboratorium	i	122	/	/	/	6	10	12
		w	105	/	/	/	5	10	11
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 090	6	34	48	91	97	100
		w	875	5	27	39	79	88	88
814	Human- und Zahnmedizin	i	436	/	/	/	/	/	6
		w	200	/	/	/	/	/	/
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i	31	/	/	/	/	/	/
		w	21	/	/	/	/	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Einschl. Militär.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Ein- kommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)	
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr				
/	/	/	/	/	/	i	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-,	625
/	/	/	/	/	/	w	Musikfachhandel	
105	143	62	26	33	32	i	Tourismus-, Hotel- und	63
71	88	26	9	9	18	w	Gaststättenberufe	
13	27	10	/	6	/	i	Tourismus und Sport	631
11	19	5	/	/	/	w		
25	28	14	6	6	/	i	Hotellerie	632
20	19	7	/	/	/	w		
61	77	33	13	17	25	i	Gastronomie	633
37	42	10	/	/	14	w		
/	12	5	/	/	/	i	Veranstaltungsservice,	634
/	8	/	/	/	/	w	-management	
637	1 698	1 472	765	1 387	160	i	Unternehmensorga., Buchhalt.,	7
523	1 226	821	294	284	94	w	Recht, Verwaltung	
385	935	747	377	789	96	i	Berufe Unternehmensführung,	71
313	682	420	140	151	62	w	-organisation	
21	57	79	65	299	20	i	Geschäftsführung und Vorstand	711
9	22	26	15	41	6	w		
/	/	7	5	14	/	i	Angeh. gesetzgeb. Körpersch.,	712
/	/	/	/	/	/	w	Interessenorganisationen	
154	440	412	221	395	34	i	Unternehmensorganisation	713
118	289	198	65	63	18	w	und -strategie	
194	374	182	57	42	39	i	Büro und Sekretariat	714
173	323	145	43	28	35	w		
15	60	68	28	40	/	i	Personalwesen und	715
13	46	48	16	16	/	w	-dienstleistungen	
120	332	330	183	316	32	i	Finanzdienstl., Rechnungsw.,	72
97	244	185	71	66	16	w	Steuerberatung	
58	168	191	105	186	17	i	Versicherungs- u. Finanz-	721
44	111	98	33	30	6	w	dienstleistungen	
41	118	108	60	88	9	i	Rechnungswesen, Controlling	722
35	95	67	29	23	6	w	und Revision	
22	46	31	18	43	6	i	Steuerberatung	723
18	38	20	9	13	/	w		
132	431	396	206	282	31	i	Berufe in Recht und	73
113	300	215	83	67	16	w	Verwaltung 3)	
22	44	44	35	113	9	i	Rechtberatung, -sprechung	731
19	34	27	18	30	5	w	und -ordnung	
99	369	338	167	164	21	i	Verwaltung 3)	732
86	253	179	62	35	10	w		
10	18	14	/	/	/	i	Medien-, Dokumentations-,	733
8	13	10	/	/	/	w	Informationsdienst	
731	1 509	985	528	792	146	i	Gesundheit, Soziales, Lehre	8
615	1 197	678	327	308	110	w	und Erziehung	
304	616	363	154	386	64	i	Medizinische Gesundheitsberufe	81
271	521	262	93	149	47	w		
84	99	22	/	/	13	i	Arzt- und Praxishilfe	811
83	96	20	/	/	13	w		
17	34	18	/	12	/	i	Medizinisches Laboratorium	812
15	31	16	/	/	/	w		
120	331	186	39	20	18	i	Gesundh., Krankenpflege,	813
103	271	128	21	11	15	w	Rettingsd., Geburtshilfe	
5	20	48	58	276	14	i	Human- und Zahnmedizin	814
/	16	33	36	93	/	w		
/	5	/	/	7	/	i	Tiermedizin und Tierheilkunde	815
/	/	/	/	/	/	w		

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Einschl. Militär.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i w	94 69	/	/	/	/	/	6 /
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i w	381 295	9 8	18 17	15 14	27 24	39 35	50 42
818	Pharmazie	i w	169 140	/	6 6	7 7	10 10	14 14	14 13
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpf., Medizintech.	i w	1 212 980	26 23	102 90	93 83	135 120	173 156	177 152
821	Altenpflege	i w	644 553	9 7	35 30	44 39	80 71	101 91	103 90
822	Ernährungs-, Gesundheits- beratung, Wellness	i w	34 26	/	/	/	/	/	/
823	Körperpflege	i w	348 313	15 14	51 48	40 38	44 41	55 52	51 47
824	Bestattungswesen	i w	17 /	/	/	/	/	/	/
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i w	169 84	/	12 9	6 /	7 6	12 9	18 12
83	Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie	i w	1 784 1 510	60 52	135 121	96 87	153 138	176 160	188 170
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i w	1 428 1 201	35 28	78 66	60 52	104 93	131 117	154 137
832	Hauswirtschaft und Ver- braucherberatung	i w	287 278	21 20	54 53	33 33	45 43	42 41	30 30
833	Theologie und Gemeindefarbeit	i w	69 31	/	/	/	/	/	/
84	Lehrende und auszubildende Berufe	i w	1 685 982	38 25	53 37	42 26	56 33	73 42	101 64
841	Lehrtätigkeit an allgemein- bild. Schulen	i w	813 584	11 8	14 12	12 8	13 9	20 16	34 27
842	Lehrt. berufsüb. Fächer, betr. Ausb., Betr.pädagogik	i w	199 98	/	/	/	/	/	10 7
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i w	288 118	5 /	10 6	11 /	14 7	14 7	23 12
844	Lehrtätigk. an außerschul. Bildungsinrichtungen	i w	198 121	9 6	13 10	10 7	16 10	20 11	16 11
845	Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bild.	i w	188 60	12 8	13 8	9 5	10 5	14 5	18 7
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i w	1 255 631	27 18	47 30	48 29	66 40	100 57	95 60
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i w	118 76	/	7 6	/	6 /	7 /	8 6
911	Sprach-, Literatur- wissenschaften	i w	/	/	-	/	/	/	/
912	Geisteswissenschaften	i w	13 7	/	/	/	/	/	/
913	Gesellschaftswissenschaften	i w	92 63	/	6 6	/	/	6 /	6 /
914	Wirtschaftswissenschaften	i w	9 /	/	-	-	/	/	/
92	Werbung, Marketing, kaufm., red. Medienberufe	i w	699 380	8 /	16 11	17 13	30 21	51 33	54 37
921	Werbung und Marketing	i w	459 250	/	11 8	12 8	21 15	39 25	42 28
922	Öffentlichkeitsarbeit	i w	38 27	/	/	/	/	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Ein- kommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
/	17	20	13	20	/ i	Psychologie, nichtärztl.	816
/	15	15	8	11	/ w	Psychotherapie	
56	81	39	18	19	9 i	Nicht ärztliche Therapie	817
44	61	25	11	9	6 w	und Heilkunde	
17	29	26	13	29	/ i	Pharmazie	818
17	27	21	9	15	/ w		
133	208	88	25	25	26 i	Nichtmed. Gesundheit,	82
110	155	53	12	/	21 w	Körperpfl., Medizintech.	
83	128	38	7	/	11 i	Altenpflege	821
72	105	29	5	/	10 w		
/	8	5	/	/	/ i	Ernährungs-, Gesundheits-	822
/	6	/	/	/	/ w	beratung, Wellness	
28	30	16	/	/	10 i	Körperpflege	823
24	25	12	/	/	9 w		
/	/	/	/	/	/ i	Bestattungswesen	824
/	/	/	/	/	/ w		
19	38	26	10	16	/ i	Medizin-, Orthopädie-	825
13	17	7	/	/	/ w	und Rehathechnik	
198	445	207	57	38	32 i	Erziehung, soz., hauswirt.	83
175	375	155	33	18	28 w	Berufe, Theologie	
171	415	189	44	24	23 i	Erziehung, Sozialarbeit,	831
150	350	146	28	14	19 w	Heilerziehungspflege	
23	22	6	/	/	8 i	Hauswirtschaft und Ver-	832
22	21	5	/	/	8 w	braucherberatung	
/	8	12	11	13	/ i	Theologie und Gemeindegarbeit	833
/	/	/	/	/	/ w		
95	240	327	293	343	24 i	Lehrende und ausbildende	84
60	147	208	188	137	14 w	Berufe	
30	95	171	208	194	10 i	Lehrtätigkeit an allgemein-	841
25	82	139	152	97	8 w	bild. Schulen	
11	30	43	35	55	/ i	Lehrt. berufs. Fächer,	842
7	18	24	18	15	/ w	betr. Ausb., Betr.pädagogik	
21	38	58	25	66	/ i	Lehr-, Forschungstätigkeit	843
12	18	24	8	17	/ w	an Hochschulen	
15	33	29	15	18	/ i	Lehrtätig. an außerschul.	844
11	21	17	9	6	/ w	Bildungsinrichtungen	
18	44	26	9	9	6 i	Fahr-, Sportunterricht,	845
/	8	/	/	/	/ w	außerschul. Bild.	
97	228	217	112	192	26 i	Geisteswissenschaften,	9
54	129	108	46	50	12 w	Kultur, Gestaltung	
8	25	25	10	17	/ i	Geistes-, Gesellschafts-,	91
6	17	16	5	6	/ w	Wirtschaftswissenschaften	
/	/	/	/	/	- i	Sprach-, Literatur-	911
/	/	/	/	/	- w	wissenschaften	
/	/	/	/	/	/ i	Geisteswissenschaften	912
/	/	/	/	/	/ w		
7	21	19	7	11	/ i	Gesellschaftswissenschaften	913
/	14	13	/	/	/ w		
-	/	/	/	/	/ i	Wirtschaftswissenschaften	914
-	/	/	/	/	/ w		
53		131	74	126	11 i	Werbung, Marketing, kaufm.,	92
33	128	73	33	33	5 w	red. Medienberufe	
	82						
36	81	81	44	80	7 i	Werbung und Marketing	921
23	52	44	21	20	/ w		
/	6	10	6	8	/ i	Öffentlichkeitsarbeit	922
/	/	8	/	/	/ w		

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	
923	Verlags- und Medienwirtschaft	i	46	/	/	/	/	/	/
		w	24	/	/	/	/	/	/
924	Redaktion und Journalismus	i	157	/	/	/	6	8	8
		w	79	/	/	/	/	5	6
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i	186	8	13	11	13	19	17
		w	89	6	8	8	8	11	9
931	Produkt- und Industriedesign	i	22	/	/	/	/	/	/
		w	8	/	/	/	/	/	/
932	Innenarchitektur, Raumausstattung	i	67	/	/	/	/	5	7
		w	36	/	/	/	/	/	5
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	60	/	5	6	7	8	/
		w	28	/	/	/	/	/	/
934	Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	i	7	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/
935	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	i	24	/	/	/	/	/	/
		w	11	/	/	/	/	/	/
936	Musikinstrumentenbau	i	7	/	/	/	/	/	/
		w	/	-	/	-	-	/	/
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i	251	9	11	16	16	22	17
		w	87	5	/	6	6	9	8
941	Musik, Gesang-, Dirigententätigkeit	i	71	/	/	5	5	7	/
		w	25	/	/	/	/	/	/
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	36	/	/	/	/	/	/
		w	16	/	/	/	/	/	/
943	Moderation und Unterhaltung	i	22	/	/	/	/	/	/
		w	7	/	/	/	/	/	/
944	Theater-, Film- und Fernsehproduktionen	i	33	/	/	/	/	/	/
		w	13	/	/	/	/	/	/
945	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	64	/	/	/	/	/	/
		w	9	/	/	/	/	/	/
946	Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	i	11	/	/	/	/	/	/
		w	6	/	/	/	/	/	/
947	Museumstechnik und Management	i	15	/	/	/	/	/	/
		w	10	/	/	/	/	/	/
Insgesamt 4)		i	40 279	745	2 094	1 930	2 514	3 027	3 607
		w	18 788	512	1 526	1 279	1 764	2 059	2 152

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Einschl. Militär.

4) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Ein- kommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
/	11	8	/	10	/	i Verlags- und Medienwirtschaft	923
/	7	/	/	/	/	w	
11	31	32	20	27	/	i Redaktion und Journalismus	924
6	19	16	8	7	/	w	
18	33	23	10	16	6	i Produktdesign, Kunsthandwerk	93
9	14	7	/	/	/	w	
/	/	/	/	5	/	i Produkt- und Industriedesign	931
/	/	/	/	/	/	w	
7	14	9	/	6	/	i Innenarchitektur, Raum- ausstattung	932
/	7	/	/	/	/	w	
/	6	6	/	/	/	i Kunsthandwerk und bildende Kunst	933
/	/	/	/	/	/	w	
/	/	/	/	/	/	i Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	934
/	/	/	/	/	/	w	
/	/	/	/	/	/	i Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	935
/	/	/	/	/	/	w	
/	/	/	/	/	/	i Musikinstrumentenbau	936
/	/	-	-	-	/	w	
19	43	39	19	33	8	i Darstellende, unterhaltende Berufe	94
5	15	11	/	8	/	w	
6	10	10	5	9	/	i Musik, Gesang-, Dirigenten- tätigkeit	941
/	/	/	/	/	/	w	
/	/	/	/	/	/	i Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	942
/	/	/	/	/	/	w	
/	/	/	/	/	/	i Moderation und Unterhaltung	943
/	/	/	/	/	/	w	
/	7	6	/	8	/	i Theater-, Film- und Fernsehproduktionen	944
/	/	/	/	/	/	w	
/	14	11	5	9	/	i Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	945
/	/	/	/	/	/	w	
/	/	/	/	/	/	i Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	946
/	/	/	-	/	/	w	
/	/	/	/	/	/	i Museumstechnik und Management	947
/	/	/	/	/	/	w	
3 618	8 163	6 319	2 986	4 259	1 017	i Insgesamt 4)	
1 874	3 516	2 081	831	781	412	w	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Einschl. Militär.

4) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbstständige	Unbez. mith. Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	925	280	75	570	13	249	270	38
		w	286	54	50	183	/	102	67	12
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	520	205	71	244	12	104	110	18
		w	152	34	46	72	/	36	29	5
111	Landwirtschaft	i	358	167	67	124	/	52	57	13
		w	98	22	44	32	/	17	12	/
112	Tierwirtschaft	i	30	/	/	25	/	6	18	/
		w	12	/	/	11	-	/	8	/
113	Pferdewirtschaft	i	22	6	/	16	/	10	/	/
		w	12	/	/	9	/	6	/	/
114	Fischwirtschaft	i	5	/	-	/	/	/	/	/
		w	/	-	-	/	-	-	/	-
115	Tierpflege	i	32	8	/	23	-	11	10	/
		w	20	7	/	12	-	7	5	/
116	Weinbau	i	19	11	/	6	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	-	/	/	/
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	54	7	/	47	10	19	17	/
		w	/	/	/	/	/	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	405	75	/	325	/	145	160	20
		w	134	20	/	111	/	66	38	7
121	Gartenbau	i	342	62	/	276	/	111	149	16
		w	76	10	/	64	/	32	28	/
122	Floristik	i	63	13	/	49	-	35	11	/
		w	58	10	/	48	-	34	10	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	7 956	530	9	7 417	29	3 287	3 692	409
		w	1 456	90	/	1 362	/	637	675	47
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	104	7	-	97	/	24	67	6
		w	14	/	-	13	-	/	8	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	25	/	-	24	/	8	15	/
		w	/	-	-	/	-	/	/	-
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	40	6	-	34	-	7	25	/
		w	/	/	-	/	-	/	/	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	30	/	-	30	-	7	20	/
		w	8	/	-	8	-	/	/	/
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	9	/	-	8	-	/	6	/
		w	/	/	-	/	-	/	/	/
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	522	66	/	455	/	136	288	30
		w	50	/	/	48	/	15	30	/
221	Kunststoff-, Kautschuk- -herstell., -verarbeit.	i	117	/	/	114	-	28	82	/
		w	24	/	-	23	-	/	19	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	76	/	-	71	/	24	42	5
		w	7	/	-	7	/	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	330	59	/	270	/	84	164	21
		w	19	/	/	18	-	6	9	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	381	107	/	273	/	169	91	13
		w	146	41	/	105	-	74	24	6
231	Papier- und Verpackungs- technik	i	50	/	-	49	-	16	32	/
		w	13	/	-	12	-	/	8	/
232	Technische Mediengestaltung	i	208	80	/	127	/	110	11	6
		w	98	33	/	65	-	57	/	/
233	Fototechnik und Fotografie	i	34	20	-	14	-	10	/	/
		w	16	6	-	10	-	7	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	89	6	/	83	-	33	46	/
		w	19	/	-	18	-	7	10	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 325	41	/	1 284	/	282	935	67
		w	100	/	/	98	-	21	74	/
241	Metallerzeugung	i	78	/	-	76	/	15	58	/
		w	5	/	-	/	-	/	/	-

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf						
			Selbstständige	Unbez. mith. Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige				
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)
242 Metallbearbeitung	i	559	/	/	555	/	112	421	21
	w	68	/	-	68	-	11	56	/
243 Metalloberflächen- behandlung	i	37	/	-	36	-	8	26	/
	w	/	/	-	/	-	/	/	/
244 Metallbau und Schweißtechnik	i	468	24	/	443	/	94	325	24
	w	13	/	/	12	-	/	8	/
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	184	10	-	174	/	52	104	17
	w	10	/	-	10	-	/	/	/
25 Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 192	94	/	2 098	/	785	1 196	113
	w	264	/	-	261	/	68	187	7
251 Maschinenbau- und Betriebs- technik	i	1 615	40	-	1 575	/	553	967	53
	w	245	/	-	244	-	57	182	/
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	577	54	/	523	/	232	229	60
	w	18	/	-	18	/	11	/	/
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 274	77	/	1 197	13	647	422	115
	w	98	/	-	97	/	48	42	5
261 Mechatronik und Automati- sierungstechnik	i	154	/	-	152	/	63	46	42
	w	8	/	-	8	-	/	/	/
262 Energietechnik	i	474	24	-	451	/	175	229	46
	w	18	/	-	17	-	8	8	/
263 Elektrotechnik	i	646	50	/	595	12	408	148	26
	w	72	/	-	72	/	36	32	/
27 Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	1 013	31	/	981	9	761	192	20
	w	237	/	/	232	/	173	52	6
271 Technische Forschung und Entwicklung	i	164	8	/	155	5	147	/	/
	w	20	/	-	19	/	18	/	-
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	233	10	/	222	/	187	19	16
	w	77	/	/	74	-	66	/	6
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	616	12	-	603	/	427	170	/
	w	140	/	-	139	/	89	49	/
28 Textil- und Lederberufe	i	187	40	/	146	-	61	81	/
	w	119	26	/	93	-	43	47	/
281 Textiltechnik und -produktion	i	43	/	-	39	-	13	26	/
	w	21	/	-	18	-	8	11	/
282 Textilverarbeitung	i	114	28	/	85	-	40	42	/
	w	87	22	/	65	-	32	31	/
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	31	8	/	22	-	8	12	/
	w	10	/	-	9	-	/	6	/
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	958	67	/	886	/	423	421	41
	w	428	12	/	414	/	193	210	11
291 Getränkeherstellung	i	16	/	-	14	-	7	6	/
	w	/	/	-	/	-	/	/	-
292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	323	38	/	284	/	111	155	18
	w	83	/	/	78	-	30	42	6
293 Speisenzubereitung	i	618	27	/	588	/	306	260	21
	w	343	7	/	335	/	162	167	5
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 520	451	/	2 066	19	851	1 093	103
	w	165	24	/	141	/	111	21	/
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	373	96	/	277	17	244	12	/
	w	88	14	/	73	/	68	/	/
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	327	94	/	233	7	215	10	/
	w	77	14	/	62	/	60	/	/
312 Vermessung und Kartografie	i	46	/	-	44	9	29	/	/
	w	11	/	-	11	/	8	/	/
32 Hoch- und Tiefbauberufe	i	660	76	/	584	/	152	404	26
	w	16	/	/	15	/	12	/	/
321 Hochbau	i	496	68	/	428	/	104	303	20
	w	11	/	/	10	/	8	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbstständige	Unbez. mith. Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
322 Tiefbau	i	164	8	-	156	/	48	101	6	
	w	/	/	-	/	/	/	/	/	
33 (Innen-) Ausbauberufe	i	596	178	/	417	-	107	276	34	
	w	18	/	-	13	-	5	5	/	
331 Bodenverlegung	i	102	42	-	60	-	16	40	/	
	w	/	-	-	/	-	/	/	-	
332 Maler., Stukat., Bauwerksabs., Bautenschutz	i	250	59	-	191	-	50	122	19	
	w	12	/	-	7	-	/	/	/	
333 Aus-, Trockenbau., Iso., Zimmer., Glas., Roll. bau	i	243	76	/	166	-	41	114	11	
	w	6	/	-	/	-	/	/	/	
34 Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	891	100	/	789	/	348	401	39	
	w	44	/	/	40	-	26	13	/	
341 Gebäudetechnik	i	402	43	/	358	/	188	168	/	
	w	32	/	/	30	-	21	9	-	
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	292	48	/	244	/	81	133	30	
	w	/	/	-	/	-	/	/	/	
343 Ver- und Entsorgung	i	197	10	-	186	-	79	100	7	
	w	8	/	-	7	-	/	/	/	
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 456	117	/	1 339	18	1 134	129	57	
	w	303	11	/	292	6	251	24	11	
41 Mathematik-Biologie-Chemie-Physikberufe	i	449	9	/	440	7	307	109	18	
	w	157	/	-	155	/	124	21	7	
411 Mathematik und Statistik	i	19	/	-	18	/	16	-	/	
	w	7	/	-	7	/	6	-	-	
412 Biologie	i	62	/	-	59	/	53	/	/	
	w	39	/	-	38	/	34	/	/	
413 Chemie	i	292	/	-	290	/	180	95	13	
	w	98	/	-	97	/	74	18	/	
414 Physik	i	77	/	/	73	/	58	12	/	
	w	13	/	-	13	/	10	/	/	
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	75	18	-	57	/	48	/	/	
	w	18	/	-	16	/	14	/	/	
421 Geologie, Geografie und Meteorologie	i	19	/	-	17	/	15	-	/	
	w	5	/	-	/	/	/	-	-	
422 Umweltschutztechnik	i	29	10	-	19	/	15	/	/	
	w	/	/	-	/	/	/	/	/	
423 Umweltmanagement und -beratung	i	27	5	-	21	/	19	/	/	
	w	8	/	-	7	/	7	-	/	
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	i	932	90	/	842	9	779	17	36	
	w	128	7	/	121	/	113	/	/	
431 Informatik	i	263	25	/	238	/	206	/	25	
	w	35	/	-	33	/	29	/	/	
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	i	184	25	/	159	/	152	/	/	
	w	33	/	-	30	/	29	/	/	
433 IT-Netzwerk., -Koord., -Administr., -Organisation	i	208	10	/	197	/	188	6	/	
	w	28	/	/	27	/	25	/	/	
434 Softwareentwicklung und Programmierung	i	278	30	-	248	/	233	/	8	
	w	32	/	-	31	/	30	/	/	
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 195	140	5	5 051	379	2 105	2 501	66	
	w	1 907	30	/	1 875	75	797	992	11	
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 005	36	/	1 968	49	911	959	49	
	w	627	/	/	622	12	317	284	9	
511 Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	22	-	-	22	/	13	8	-	
	w	/	-	-	/	-	/	-	-	
512 Überwachung, Wartung, Verkehrsinfrastruktur	i	53	/	-	52	/	20	28	/	
	w	/	-	-	/	/	/	/	-	
513 Lagerwirt., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 528	9	/	1 518	30	583	872	33	
	w	500	/	/	498	7	212	275	/	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbstständige	Unbez. mith. Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
514	Servicekräfte im Personenverkehr	i	54	/	-	53	/	48	/	/
		w	35	/	-	35	/	32	/	/
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	80	9	-	72	5	54	11	/
		w	13	/	-	12	/	10	/	/
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	268	17	/	250	6	194	37	14
		w	76	/	-	73	/	60	6	/
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 263	52	/	1 208	7	518	674	10
		w	77	5	/	71	/	46	25	/
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i	993	49	/	942	/	437	497	6
		w	72	5	/	66	/	44	22	/
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i	33	/	-	33	5	18	9	/
		w	/	-	-	/	-	/	/	/
523	Fahrzeugführung im Flugverkehr	i	14	/	-	14	/	13	-	/
		w	/	-	-	/	-	/	-	-
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i	9	/	-	8	-	7	/	/
		w	/	-	-	/	-	-	-	/
525	Bau- und Transport- geräteleitung	i	212	/	/	210	-	42	166	/
		w	/	/	/	/	-	/	/	-
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	674	14	-	660	323	250	81	5
		w	154	/	-	152	63	73	15	/
531	Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	368	13	-	355	43	227	80	/
		w	83	/	-	81	/	64	15	/
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	289	-	-	289	276	12	/	/
		w	64	-	-	64	61	/	/	/
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	17	/	-	16	/	11	/	/
		w	7	/	-	7	/	6	/	-
54	Reinigungsberufe	i	1 254	37	/	1 215	/	426	786	/
		w	1 050	18	/	1 030	-	361	668	/
541	Reinigung	i	1 254	37	/	1 215	/	426	786	/
		w	1 050	18	/	1 030	-	361	668	/
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	5 032	632	30	4 369	/	3 712	432	221
		w	3 174	213	21	2 940	/	2 491	317	131
61	Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 014	194	/	819	/	748	23	45
		w	353	51	/	301	/	273	7	21
611	Einkauf und Vertrieb	i	594	76	/	518	/	497	14	/
		w	183	18	/	165	/	158	/	/
612	Handel	i	245	42	/	203	/	162	6	34
		w	95	6	/	88	-	71	/	15
613	Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i	175	76	/	99	/	89	/	6
		w	75	27	/	48	/	44	/	/
62	Verkaufsberufe	i	2 849	258	16	2 575	/	2 200	252	123
		w	2 033	91	11	1 930	/	1 661	195	74
621	Verkauf (ohne Produkt- spezialisierung)	i	1 663	115	8	1 539	/	1 330	149	60
		w	1 179	46	6	1 128	/	980	113	35
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	511	86	/	422	/	360	29	33
		w	284	24	/	258	-	225	18	15
623	Verkauf von Lebensmitteln	i	525	41	/	480	-	389	69	22
		w	439	14	/	422	-	346	60	16
624	Verkauf Drog./Apotheken- waren, Medizinbedarf	i	121	/	/	116	-	105	5	6
		w	111	/	/	107	-	97	/	6
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten- Musikfachhandel	i	29	11	/	17	-	16	/	/
		w	19	/	/	14	-	13	/	/
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 168	181	13	975	/	764	156	53
		w	787	70	9	708	/	556	115	36
631	Tourismus und Sport	i	123	23	-	101	/	86	/	13
		w	90	12	-	78	/	69	/	8
632	Hotellerie	i	220	18	/	201	/	149	29	23
		w	166	8	/	156	/	115	25	16

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbstständige	Unbez. mith. Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
633	Gastronomie	i	770	127	11	632	-	495	124	
		w	498	45	8	445	-	349	88	13
634	Veranstaltungsservice, -management	i	54	13	-	41	/	34	/	/
		w	34	5	-	28	/	23	/	/
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	i	8 243	790	25	7 429	776	6 285	121	247
		w	5 028	232	21	4 775	330	4 209	72	164
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 741	486	22	4 233	67	3 936	99	131
		w	2 963	145	19	2 800	32	2 623	57	87
711	Geschäftsführung, Vorstand	i	598	337	/	260	/	257	/	/
		w	149	86	/	63	/	62	/	-
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	i	33	/	-	33	8	24	/	-
		w	10	/	-	10	/	8	/	-
713	Unternehmensorganisation, und -strategie	i	2 040	88	/	1 951	33	1 823	44	51
		w	1 072	20	/	1 050	15	988	17	30
714	Büro- und Sekretariat	i	1 820	47	19	1 755	12	1 619	48	76
		w	1 561	33	17	1 512	9	1 412	37	55
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i	249	15	/	234	12	214	/	/
		w	171	5	/	165	6	154	/	/
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 662	205	/	1 455	23	1 358	12	62
		w	959	57	/	900	11	847	7	34
721	Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	i	901	131	/	770	13	710	/	43
		w	450	25	/	425	6	396	/	22
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	526	23	/	501	9	483	6	/
		w	349	13	/	334	/	325	/	/
723	Steuerberatung	i	235	51	/	184	/	164	/	17
		w	160	19	/	141	/	127	/	11
73	Berufe in Recht und Verwaltung 3)	i	1 840	98	/	1 742	686	990	10	55
		w	1 106	30	/	1 075	287	739	7	42
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i	352	94	-	258	43	195	/	16
		w	206	28	-	178	23	139	/	14
732	Verwaltung 3)	i	1 410	/	/	1 407	636	729	6	36
		w	841	/	/	839	259	550	/	26
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	78	/	-	77	7	66	/	/
		w	58	/	-	58	5	49	/	/
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 659	870	9	6 780	740	5 401	332	306
		w	5 820	550	9	5 261	481	4 275	256	250
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 978	436	/	2 540	12	2 318	59	151
		w	2 348	257	/	2 089	6	1 905	50	129
811	Arzt- und Praxishilfe	i	656	28	/	627	/	549	18	59
		w	642	27	/	615	/	540	17	58
812	Medizinisches Laboratorium	i	122	/	/	119	/	113	/	/
		w	105	/	/	104	/	99	/	/
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 090	22	/	1 068	/	959	28	79
		w	875	18	/	857	/	771	23	61
814	Human- und Zahnmedizin	i	436	177	-	259	6	251	/	/
		w	200	69	-	131	/	128	/	/
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i	31	16	-	15	/	13	-	-
		w	21	9	-	12	/	11	-	-
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	94	44	/	50	/	47	/	/
		w	69	31	-	38	/	36	/	/
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	381	127	/	254	/	241	8	/
		w	295	93	/	202	/	194	5	/
818	Pharmazie	i	169	19	/	149	/	145	/	/
		w	140	10	/	130	/	126	/	/
82	Nichtmed. Gesundheit, Kör- perpflege, Medizintechnik	i	1 212	166	/	1 044	/	840	111	92
		w	980	126	/	852	/	688	92	71
821	Altenpflege	i	644	10	/	633	/	524	53	56
		w	553	8	/	545	/	453	48	44

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Militär.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbstständige	Unbez. mith. Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
822	Erährungs-, Gesundheitsberatung, Wellness	i	34	12	/	22	/	20	/	/
		w	26	9	/	17	/	16	/	/
823	Körperpflege	i	348	123	/	224	-	163	39	22
		w	313	105	/	207	-	152	36	19
824	Bestattungswesen	i	17	/	/	13	-	10	/	/
		w	/	/	/	/	-	/	-	/
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i	169	17	/	152	/	123	16	13
		w	84	/	/	81	-	66	7	8
83	Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 784	78	5	1 701	23	1 499	123	57
		w	1 510	67	/	1 438	11	1 273	109	46
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 428	65	/	1 362	10	1 263	40	50
		w	1 201	55	/	1 145	7	1 067	31	40
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberater	i	287	11	/	272	-	186	80	6
		w	278	11	/	263	-	181	77	5
833	Theologie und Gemeindefarbeit	i	69	/	/	67	13	50	/	/
		w	31	/	/	30	/	25	/	-
84	Lehrende und auszubildende Berufe	i	1 685	190	/	1 495	704	744	39	7
		w	982	100	/	882	464	409	/	/
841	Lehrfähigkeit an allgemeinbildenden Schulen	i	813	23	-	790	559	227	/	/
		w	584	12	-	572	402	167	/	/
842	Lehr. berufs. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i	199	6	-	192	90	97	/	/
		w	98	/	-	95	43	51	/	/
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	288	15	/	273	42	227	/	/
		w	118	7	/	112	11	99	/	/
844	Lehrfähig. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	198	83	-	115	10	102	/	/
		w	121	51	-	70	6	63	/	/
845	Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i	188	63	/	125	/	91	30	/
		w	60	27	/	33	/	29	/	/
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 255	348	/	904	12	818	44	30
		w	631	141	/	489	7	449	17	17
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	118	17	-	101	6	94	/	/
		w	76	10	-	66	/	61	/	/
911	Sprach-, Literaturwissenschaften	i	/	/	-	/	/	/	-	/
		w	/	/	-	/	/	/	-	/
912	Geisteswissenschaften	i	13	/	-	10	/	10	-	-
		w	7	/	-	/	/	/	-	-
913	Gesellschaftswissenschaften	i	92	12	-	80	/	75	/	/
		w	63	7	-	55	/	52	/	/
914	Wirtschaftswissenschaften	i	9	/	-	8	/	7	-	/
		w	/	/	-	/	/	/	-	/
92	Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	699	113	/	586	/	551	14	16
		w	380	46	/	334	/	312	8	11
921	Werbung und Marketing	i	459	40	/	417	/	391	13	11
		w	250	15	/	235	/	218	7	8
922	Öffentlichkeitsarbeit	i	38	/	-	35	/	32	-	/
		w	27	/	-	25	/	24	-	/
923	Verlags- und Medienwirtschaft	i	46	8	-	38	/	35	/	/
		w	24	/	-	22	/	20	/	/
924	Redaktion und Journalismus	i	157	62	-	95	/	93	/	/
		w	79	27	-	52	-	51	/	/
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i	186	102	/	84	/	55	21	8
		w	89	45	/	43	/	32	7	/
931	Produkt- und Industriedesign	i	22	10	-	11	/	10	-	/
		w	8	/	-	/	/	/	-	/
932	Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i	67	26	/	41	-	31	6	/
		w	36	10	/	26	-	21	/	/
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	60	51	/	9	/	/	/	/
		w	28	24	/	/	/	/	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbstständige	Unbez. mith. Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
934	Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	i w	7 /	/ /	- -	/ /	- -	/ /	/ /	/ /
935	Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	i w	24 11	10 6	/ -	13 6	- -	7 /	5 /	/ /
936	Musikinstrumentenbau	i w	7 /	/ /	- -	/ /	- -	/ /	/ /	/ /
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i w	251 87	117 40	/ /	134 46	/ /	118 43	9 /	6 /
941	Musik-, Gesang-, Dirigenten- tätigkeiten	i w	71 25	40 12	- -	31 12	/ /	30 12	/ /	/ /
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i w	36 16	17 10	- -	6 18	- -	17 6	/ -	/ /
943	Moderation und Unterhaltung	i w	22 7	15 /	/ /	6 /	/ -	5 /	/ /	- -
944	Theater-, Film-, und Fernsehproduktion	i w	33 13	19 7	- -	14 7	/ -	14 6	- -	/ /
945	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i w	64 9	18 /	- -	47 7	/ -	35 6	7 /	/ /
946	Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	i w	11 6	/ /	- -	6 /	- -	5 /	/ /	- -
947	Museumstechnik und -management	i w	15 10	/ /	/ /	12 7	/ /	11 7	/ -	/ /
Insgesamt 4)		i w	40 279 18 788	4 161 1 345	160 109	35 958 17 333	1 991 910	23 862 13 331	8 623 2 443	1 482 649

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Militär.

4) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

## 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Davon										
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	925	462	14	/	/	71	5	/	231	58	77
		w	286	132	/	/	/	53	/	/	54	10	31
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	520	406	12	/	/	13	/	/	19	21	42
		w	152	108	/	/	/	/	/	/	7	/	24
111	Landwirtschaft	i	358	314	6	/	/	9	/	/	8	/	11
		w	98	83	/	/	/	/	/	/	/	/	/
112	Tierwirtschaft	i	30	25	/	-	-	/	/	-	/	/	/
		w	12	11	/	-	-	-	/	-	-	/	/
113	Pferdewirtschaft	i	22	12	/	-	-	/	/	-	/	/	7
		w	12	6	-	-	-	/	/	-	/	/	/
114	Fischwirtschaft	i	5	/	/	-	/	/	-	-	/	/	-
		w	/	/	/	-	-	/	-	-	/	-	-
115	Tierpflege	i	32	8	/	/	-	/	/	-	/	/	20
		w	20	/	/	-	-	/	/	-	/	-	14
116	Weinbau	i	19	17	/	-	-	/	-	-	/	/	/
		w	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	/
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	54	26	/	/	/	/	/	/	7	16	/
		w	/	/	/	-	-	/	/	-	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	405	57	/	/	/	58	/	-	212	37	34
		w	134	23	/	/	/	49	/	-	47	7	8
121	Gartenbau	i	342	47	/	/	/	14	/	-	203	37	33
		w	76	14	/	/	/	9	/	-	39	7	7
122	Floristik	i	63	10	-	-	-	44	/	-	8	/	/
		w	58	10	-	-	-	40	/	-	8	/	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	7 956	20	4 419	176	636	1 356	264	15	465	99	505
		w	1 456	/	656	12	36	306	47	/	132	19	241
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	104	/	75	/	8	12	/	-	/	/	/
		w	14	/	8	-	/	/	/	-	/	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	25	-	17	/	/	/	/	-	/	/	/
		w	/	-	/	-	/	-	/	-	/	/	/
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	40	/	28	/	/	5	/	-	/	/	/
		w	/	/	/	-	-	/	-	-	/	-	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	30	-	23	/	/	5	/	-	/	-	/
		w	8	-	/	-	/	/	-	-	/	-	/
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	9	-	7	-	/	/	-	-	-	-	/
		w	/	-	/	-	-	/	-	-	-	-	/
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	522	/	236	/	158	80	7	/	8	/	26
		w	50	-	31	/	6	5	/	/	/	/	6
221	Kunststoff-, Kautschukherstell., -verarbeit.	i	117	-	91	/	/	18	/	-	/	-	/
		w	24	-	20	/	/	/	/	-	/	-	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	76	-	33	/	/	34	/	-	/	/	/
		w	7	-	/	-	/	/	-	-	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	330	/	112	/	151	28	6	/	5	/	23
		w	19	-	6	-	6	/	/	/	/	/	5
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	381	/	146	/	/	17	59	/	124	/	26
		w	146	/	40	/	/	8	23	/	59	/	13
231	Papier- und Verpackungstechnik	i	50	-	33	/	/	6	/	-	/	/	7
		w	13	-	7	/	/	/	/	-	/	/	/
232	Technische Mediengestaltung	i	208	/	36	/	/	9	52	/	95	/	10
		w	98	/	17	/	/	5	21	/	47	/	5
233	Fototechnik und Fotografie	i	34	-	/	/	-	/	/	-	25	/	/
		w	16	-	/	/	-	/	/	-	11	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	89	-	75	/	/	/	/	/	/	/	/
		w	19	-	15	-	/	/	/	-	/	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 325	/	1 083	16	70	87	9	/	16	6	34
		w	100	-	80	/	/	8	/	-	/	/	7
241	Metallerzeugung	i	78	-	67	/	/	6	-	/	/	/	/
		w	5	-	/	-	/	/	-	-	/	-	/

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon										
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- Wohnungs- wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)	
242 Metallbearbeitung	i	559	/	486	/	10	36	/	/	/	/	/	18
	w	68	-	56	/	/	/	/	/	-	/	-	5
243 Metalloberflächenbehandlung	i	37	-	31	-	/	/	-	-	/	-	-	/
	w	/	-	/	-	/	/	-	-	-	-	-	-
244 Metallbau und Schweißtechnik	i	468	/	346	11	54	27	8	/	6	5	8	
	w	13	-	10	-	/	/	/	-	/	-	/	
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	184	-	153	/	/	16	/	-	/	/	7	
	w	10	-	7	/	-	/	-	-	/	/	/	
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	i	2 192	9	1 331	37	95	436	55	/	81	21	124	
	w	264	/	179	/	/	28	/	/	6	/	38	
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	i	1 615	/	1 152	35	88	125	31	/	54	10	113	
	w	245	/	171	/	/	20	/	/	6	/	37	
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	577	/	178	/	6	311	24	/	27	11	11	
	w	18	-	9	-	/	8	/	-	/	/	/	
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 274	/	550	92	250	130	80	/	82	30	55	
	w	98	/	57	/	/	11	6	/	7	/	6	
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	i	154	/	93	/	/	39	/	/	/	/	/	
	w	8	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	
262 Energietechnik	i	474	/	163	59	167	29	14	/	20	10	12	
	w	18	-	9	/	/	/	/	-	/	/	/	
263 Elektrotechnik	i	646	/	293	29	78	62	62	/	57	19	41	
	w	72	/	43	/	/	7	5	/	6	/	5	
27 Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	1 013	/	615	24	50	83	48	/	132	23	33	
	w	237	/	124	/	15	20	11	/	42	7	11	
271 Technische Forschung und Entwicklung	i	164	/	96	/	/	7	10	/	29	8	5	
	w	20	-	9	/	/	/	/	/	/	/	/	
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	233	-	132	/	23	10	/	/	52	6	/	
	w	77	-	30	/	11	/	/	/	25	/	/	
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	616	/	387	17	23	66	34	/	52	8	24	
	w	140	/	85	/	/	17	9	/	14	/	9	
28 Textil- und Lederberufe	i	187	/	108	/	/	28	/	-	11	/	34	
	w	119	/	61	/	/	21	/	-	9	/	24	
281 Textiltechnik und -produktion	i	43	-	29	/	/	5	/	-	/	-	5	
	w	21	-	12	/	-	/	/	-	/	-	/	
282 Textilverarbeitung	i	114	/	56	-	/	18	/	-	9	/	26	
	w	87	/	41	-	/	16	/	-	7	/	20	
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	31	-	22	-	/	/	/	-	/	/	/	
	w	10	-	8	-	-	/	-	-	-	/	/	
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	958	/	276	/	/	482	/	/	10	9	170	
	w	428	/	76	/	/	202	/	/	5	6	135	
291 Getränkeherstellung	i	16	/	13	-	/	/	-	-	/	-	-	
	w	/	/	/	-	/	/	-	-	-	-	-	
292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	323	/	248	/	/	66	/	/	/	/	/	
	w	83	/	63	-	-	17	/	/	/	/	/	
293 Speisenzubereitung	i	618	/	16	/	/	414	/	/	8	9	167	
	w	343	/	12	/	/	185	/	/	/	6	133	
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 520	/	155	94	1 488	79	22	6	387	149	135	
	w	165	/	7	5	39	/	/	/	71	22	14	
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	373	/	21	8	113	/	8	/	158	52	8	
	w	88	-	/	/	18	/	/	/	47	16	/	
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	327	/	19	6	112	/	6	/	136	34	7	
	w	77	-	/	/	18	/	/	/	41	11	/	
312 Vermessung und Kartografie	i	46	-	/	/	/	/	/	-	22	18	/	
	w	11	-	-	/	/	-	/	-	6	/	/	
32 Hoch- und Tiefbauberufe	i	660	/	20	6	577	5	/	/	22	18	/	
	w	16	-	/	/	9	/	/	/	/	/	/	
321 Hochbau	i	496	/	17	/	443	/	/	/	14	8	/	
	w	11	-	/	/	7	/	/	-	/	/	/	

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon										
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- Wohnungs- wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)	
322 Tiefbau	i	164	/	/	/	134	/	/	/	/	7	10	/
	w	/	-	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/
33 (Innen-) Ausbauberufe	i	596	/	31	/	511	16	/	/	18	/	12	
	w	18	-	/	/	9	/	-	-	/	-	/	
331 Bodenverlegung	i	102	-	/	-	95	/	-	-	/	-	/	
	w	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-
332 Maler-, Stukat., Bauwerksabs., Bautenschutz	i	250	-	10	/	219	/	/	/	/	/	/	8
	w	12	-	/	/	8	/	-	-	/	-	/	/
333 Aus-, Trockenbau-, Iso-, Zimmer-, Glas-, Roll. bau	i	243	/	18	/	197	9	/	-	12	/	/	
	w	6	-	/	-	/	/	-	-	/	-	/	/
34 Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	891	/	83	79	287	53	9	/	189	75	110	
	w	44	/	/	/	/	/	/	/	19	/	9	
341 Gebäudetechnik	i	402	/	20	/	17	36	6	/	163	51	102	
	w	32	/	/	/	/	/	/	/	17	/	9	
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	292	-	25	6	230	10	/	/	11	/	5	
	w	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/	
343 Ver- und Entsorgung	i	197	/	38	71	40	7	/	/	15	20	/	
	w	8	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/	
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 456	/	435	29	15	108	444	53	208	54	108	
	w	303	/	88	6	/	25	57	11	62	16	37	
41 Mathematik-Biologie-Chemie-Physikberufe	i	449	/	246	6	/	37	/	7	87	10	47	
	w	157	/	66	/	/	15	/	/	40	5	24	
411 Mathematik und Statistik	i	19	-	/	/	/	/	/	6	/	/	/	
	w	7	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/	
412 Biologie	i	62	/	12	/	-	/	-	-	26	/	17	
	w	39	/	8	/	-	/	-	-	17	/	11	
413 Chemie	i	292	/	195	/	/	32	/	-	37	/	16	
	w	98	/	51	/	/	13	/	-	20	/	9	
414 Physik	i	77	-	37	/	/	/	/	/	19	/	9	
	w	13	-	6	-	/	/	/	/	/	/	/	
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	75	-	/	10	/	/	/	/	41	8	6	
	w	18	-	/	/	/	/	/	-	8	/	/	
421 Geologie, Geografie und Meteorologie	i	19	-	/	/	/	/	/	/	10	/	/	
	w	5	-	/	/	/	/	/	-	/	/	/	
422 Umweltschutztechnik	i	29	-	/	/	/	/	/	-	22	/	/	
	w	/	-	/	/	-	/	-	-	/	/	/	
423 Umweltmanagement und -beratung	i	27	-	/	7	/	/	/	-	9	/	/	
	w	8	-	/	/	-	/	-	-	/	/	/	
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	i	932	/	185	13	9	69	438	46	81	36	55	
	w	128	-	21	/	/	9	55	8	14	8	11	
431 Informatik	i	263	-	52	/	/	23	104	14	29	13	20	
	w	35	-	6	/	/	/	12	/	/	/	/	
432 IT-Systemanalyse, Anwender-, IT-Vertrieb	i	184	-	29	/	/	17	99	8	18	/	5	
	w	33	-	/	/	-	/	16	/	/	/	/	
433 IT-Netzwerk-, -Koord., -Administ., -Organisation	i	208	-	50	/	/	18	64	13	19	14	22	
	w	28	-	7	-	/	/	8	/	/	/	/	
434 Softwareentwicklung und Programmierung	i	278	/	53	/	/	11	170	12	16	/	7	
	w	32	-	/	/	-	/	19	/	/	/	/	
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 195	21	718	78	145	754	1 544	21	843	502	569	
	w	1 907	6	193	8	26	260	342	14	507	134	418	
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 005	6	469	19	30	447	826	7	67	54	80	
	w	627	/	135	/	/	140	276	/	25	7	31	
511 Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	22	/	/	-	/	/	17	/	/	/	/	
	w	/	-	-	-	-	/	/	-	/	/	-	
512 Überwachung, Wartung, Verkehrsinfrastruktur	i	53	-	/	/	/	/	9	/	/	33	/	
	w	/	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	
513 Lagerwirts., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 528	5	407	16	19	414	529	/	49	13	72	
	w	500	/	125	/	/	132	178	/	21	/	29	

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon									
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- Wohnungs- wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)
514 Servicekräfte im Personenverkehr	i	54	-	/	-	/	/	48	/	/	/	/
	w	35	-	/	-	-	/	32	/	/	/	/
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	80	/	6	/	/	/	56	/	/	/	/
	w	13	-	/	-	/	/	10	-	/	/	/
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	268	/	52	/	/	27	167	/	8	/	/
	w	76	/	9	/	/	6	55	/	/	/	/
52 Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 263	12	159	47	78	167	669	/	46	26	57
	w	77	/	/	/	/	11	45	/	/	/	10
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i	993	5	77	39	29	142	585	/	41	19	54
	w	72	/	/	/	/	10	43	/	/	/	10
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i	33	-	/	/	/	/	31	/	-	-	-
	w	/	-	-	-	-	/	/	-	-	-	-
523 Fahrzeugführung im Flugverkehr	i	14	-	/	-	-	/	12	-	/	/	/
	w	/	-	-	-	-	-	/	-	-	-	-
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i	9	/	/	-	/	-	8	-	/	/	-
	w	/	-	-	-	-	-	/	-	-	-	-
525 Bau- und Transportgeräteleitung	i	212	7	80	8	48	24	33	/	/	5	/
	w	/	/	/	-	-	/	/	-	/	/	-
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	674	/	26	6	7	12	30	/	150	369	71
	w	154	/	/	/	/	/	7	/	24	74	41
531 Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	368	/	24	6	7	11	29	/	145	77	67
	w	83	-	/	/	/	/	7	/	24	8	38
532 Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	289	-	/	-	-	-	/	-	/	286	/
	w	64	-	/	-	-	-	-	-	/	64	/
533 Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	17	/	/	-	-	/	/	-	/	7	/
	w	7	/	/	-	-	/	-	-	/	/	/
54 Reinigungsberufe	i	1 254	/	64	6	30	128	19	11	580	53	361
	w	1 050	/	51	/	21	107	13	10	454	51	336
541 Reinigung	i	1 254	/	64	6	30	128	19	11	580	53	361
	w	1 050	/	51	/	21	107	13	10	454	51	336
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	5 032	10	621	22	47	3 572	102	38	385	27	208
	w	3 174	6	391	8	17	2 320	43	16	205	17	150
61 Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 014	/	242	16	30	387	57	29	218	10	23
	w	353	/	75	5	7	131	19	10	92	/	10
611 Einkauf und Vertrieb	i	594	/	197	13	19	217	47	19	59	5	18
	w	183	/	55	/	/	67	15	6	23	/	7
612 Handel	i	245	/	43	/	9	165	8	/	9	/	/
	w	95	/	20	/	/	60	/	/	/	/	/
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i	175	/	/	/	/	/	/	8	150	/	/
	w	75	-	/	/	/	/	/	/	66	/	/
62 Verkaufsberufe	i	2 849	6	362	/	13	2 326	28	/	44	6	54
	w	2 033	/	302	/	7	1 633	13	/	26	/	38
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	i	1 663	/	114	/	9	1 426	23	/	35	/	41
	w	1 179	/	77	/	/	1 026	11	/	21	/	30
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	511	/	27	/	/	461	/	/	6	/	6
	w	284	/	12	/	/	261	/	/	/	/	/
623 Verkauf von Lebensmitteln	i	525	/	215	-	-	305	/	-	/	/	/
	w	439	/	208	-	-	227	/	-	/	/	/
624 Verkauf Drog.-/Apothekewaren, Medizinbedarf	i	121	-	6	/	/	109	/	-	/	/	/
	w	111	-	/	-	/	102	/	-	/	/	/
625 Buch-, Kunst-, Antiquitäten-Musikfachhandel	i	29	-	/	-	-	26	/	-	/	-	/
	w	19	-	/	-	-	17	/	-	/	-	/
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 168	/	17	/	/	858	17	/	122	12	131
	w	787	/	14	/	/	556	11	/	86	10	102
631 Tourismus und Sport	i	123	-	/	/	/	6	/	/	79	/	23
	w	90	-	/	/	/	/	/	/	59	/	12
632 Hotellerie	i	220	/	/	-	/	192	/	/	7	/	17
	w	166	/	/	-	/	144	/	/	6	/	13

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon									
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)
633	Gastronomie	i 770	/	9	/	/	655	9	/	13	/	77
		w 498	/	7	/	/	403	6	/	9	/	67
634	Veranstaltungsservice, -management	i 54	-	/	/	/	7	/	/	24	/	14
		w 34	-	/	/	/	/	/	/	13	/	9
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	i 8 243	30	1 169	149	346	899	501	1 081	1 503	1 632	934
		w 5 028	22	645	81	225	558	271	569	952	989	716
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i 4 741	25	1 019	125	315	795	417	207	855	362	621
		w 2 963	19	561	69	202	485	226	132	534	263	473
711	Geschäftsführung, Vorstand	i 598	/	117	10	62	165	65	15	100	/	55
		w 149	/	20	/	11	51	13	/	25	/	21
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	i 33	-	6	/	/	/	/	/	/	13	7
		w 10	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/
713	Unternehmensorganisation, und -strategie	i 2 040	6	583	74	101	333	187	100	338	158	160
		w 1 072	/	278	34	55	183	83	52	166	105	113
714	Büro- und Sekretariat	i 1 820	14	274	35	147	272	139	80	359	137	362
		w 1 561	14	234	29	133	233	114	70	304	118	312
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i 249	/	40	/	/	22	23	11	57	50	37
		w 171	/	27	/	/	18	15	8	38	35	24
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i 1 662	/	128	18	28	92	53	846	375	56	63
		w 959	/	73	9	21	66	32	421	248	37	48
721	Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	i 901	-	8	/	/	10	7	814	27	29	/
		w 450	-	/	/	/	/	/	405	12	19	/
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i 526	/	116	16	26	80	44	31	133	24	51
		w 349	/	68	8	20	59	28	16	91	15	40
723	Steuerberatung	i 235	-	/	/	/	/	/	/	214	/	7
		w 160	-	/	/	/	/	/	/	145	/	5
73	Berufe in Recht und Verwaltung 2)	i 1 840	/	22	5	/	12	31	28	273	1 214	250
		w 1 106	/	11	/	/	7	14	16	170	688	195
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i 352	/	8	/	/	/	5	13	241	63	15
		w 206	-	/	/	/	/	/	5	147	36	9
732	Verwaltung 2)	i 1 410	/	9	/	/	7	21	15	25	1 138	188
		w 841	/	/	/	/	/	8	11	17	643	150
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i 78	-	/	/	/	/	/	/	7	13	47
		w 58	-	/	/	/	/	/	/	5	9	37
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i 7 659	11	139	8	6	259	50	7	138	201	6 841
		w 5 820	10	65	/	/	194	12	/	88	140	5 301
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i 2 978	/	29	/	/	145	6	/	71	40	2 679
		w 2 348	/	18	/	/	125	/	/	54	26	2 117
811	Arzt- und Praxishilfe	i 656	/	/	/	/	/	/	/	18	6	622
		w 642	/	/	/	/	/	/	/	17	6	612
812	Medizinisches Laboratorium	i 122	/	/	/	/	/	/	/	7	/	107
		w 105	/	/	/	/	/	/	/	6	/	92
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i 1 090	-	/	/	/	/	/	/	/	13	1 062
		w 875	-	/	/	/	/	/	/	/	5	862
814	Human- und Zahnmedizin	i 436	/	/	-	-	/	/	/	/	9	422
		w 200	/	/	-	-	/	/	-	/	6	192
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i 31	/	/	-	-	-	/	-	24	/	/
		w 21	/	/	-	-	-	/	-	16	/	/
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i 94	-	/	/	-	/	/	/	/	/	84
		w 69	-	/	/	-	-	/	/	/	/	63
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i 381	/	/	/	-	/	/	/	/	/	372
		w 295	/	/	/	-	/	/	-	/	/	289
818	Pharmazie	i 169	-	13	-	-	135	/	/	12	/	7
		w 140	-	8	-	-	116	/	/	9	/	6
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	i 1 212	/	82	/	/	78	/	/	6	7	1 036
		w 980	/	38	/	/	49	/	/	/	/	882
821	Altenpflege	i 644	-	/	/	-	/	/	/	/	/	642
		w 553	-	-	/	-	/	/	/	/	/	551

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. Militär.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon													
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei, Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)				
822	Ernährungs-, Gesundheitsberatung, Wellness	i 34 w 26	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	22	17
823	Körperpflege	i 348 w 313	-	/	-	-	7	/	-	/	-	/	-	/	337	302
824	Bestattungswesen	i 17 w /	-	-	-	-	-	/	-	/	-	/	-	/	16	/
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i 169 w 84	-	78	-	/	69	/	/	/	-	/	-	/	20	8
83	Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i 1784 w 1510	7	/	/	/	19	/	/	16	/	16	115	1618	1380	1380
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i 1428 w 1201	/	/	/	/	7	/	/	/	/	8	111	1296	1101	1101
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	i 287 w 278	7	/	-	/	12	/	-	/	-	7	/	255	248	248
833	Theologie und Gemeindefarbeit	i 69 w 31	-	-	-	-	/	/	-	/	-	/	/	68	31	31
84	Lehrende und auszubildende Berufe	i 1685 w 982	/	25	/	/	17	39	/	/	/	44	39	1508	922	922
841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	i 813 w 584	/	/	-	-	/	/	-	/	-	/	12	797	572	572
842	Lehrt. berufsfb. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i 199 w 98	/	10	/	/	/	/	/	/	/	/	12	166	86	86
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i 288 w 118	-	/	/	/	/	/	/	/	/	33	5	241	98	98
844	Lehrtätigk. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i 198 w 121	-	/	/	-	/	/	5	/	/	/	6	174	110	110
845	Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i 188 w 60	/	6	/	/	10	29	/	/	/	/	/	131	56	56
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i 1255 w 631	/	165	10	35	118	222	26	291	32	355	173	173	173	173
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i 118 w 76	/	/	/	/	/	/	/	/	23	11	71	71	51	51
911	Sprach-, Literaturwissenschaften	i / w /	-	/	-	-	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/
912	Geisteswissenschaften	i 13 w 7	-	/	-	-	/	/	-	/	/	/	/	7	/	/
913	Gesellschaftswissenschaften	i 92 w 63	/	/	/	/	/	/	/	/	16	9	59	59	44	44
914	Wirtschaftswissenschaften	i 9 w /	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
92	Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i 699 w 380	/	107	9	7	82	172	23	212	15	72	72	41	41	41
921	Werbung und Marketing	i 459 w 250	/	83	7	6	69	60	19	184	8	20	20	13	13	13
922	Öffentlichkeitsarbeit	i 38 w 27	/	/	/	/	/	/	/	/	10	9	9	9	6	6
923	Verlags- und Medienwirtschaft	i 46 w 24	-	6	-	/	/	25	/	8	/	/	/	/	/	/
924	Redaktion und Journalismus	i 157 w 79	-	15	/	/	6	82	/	9	/	41	41	20	20	20
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i 186 w 89	-	41	/	27	29	/	/	36	/	48	48	24	24	24
931	Produkt- und Industriedesign	i 22 w 8	-	6	-	/	/	/	/	11	-	/	/	/	/	/
932	Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i 67 w 36	-	/	-	23	17	/	/	19	-	/	/	/	/	/
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	i 60 w 28	-	8	-	/	/	/	-	/	/	42	42	21	21	21

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon										
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- Wohnungs- wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh.öff. Verw.)	
934	Kunsthandwerk l. Keramik-, Glasgestaltung	i w	7 /	- /	/	-	/	/	-	-	-	/	/
935	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	i w	24 11	- /	15 7	/	/	6	/	-	/	/	/
936	Musikinstrumentenbau	i w	7 /	- /	/	-	-	/	-	-	/	-	/
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i w	251 87	- /	12	/	/	5	43	/	20	5	164
941	Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten	i w	71 25	- /	/	-	-	/	/	/	/	/	67
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i w	36 16	- /	/	-	-	/	/	-	/	-	28
943	Moderation und Unterhaltung	i w	22 7	- /	/	-	/	/	/	-	/	-	17
944	Theater-, Film-, und Fernsehproduktion	i w	33 13	- /	/	-	-	/	16	-	/	/	12
945	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i w	64 9	- /	7	/	/	/	19	/	10	/	24
946	Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	i w	11 6	- /	/	-	/	/	/	-	/	-	6
947	Museumstechnik und -management	i w	15 10	- /	/	-	-	/	/	-	/	/	10
Insgesamt 3)		i w	40 279 18 788	562 180	7 844 2 118	568 129	2 723 359	7 220 3 790	3 156 890	1 247 632	4 458 2 235	2 757 1 367	9 744 7 088

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. Militär.

3) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	925	92	149	158	265	199	62
		w	286	24	45	54	91	55	17
11	Land-, Tier-, Forstwirt- schaftsberufe	i	520	49	71	78	146	128	48
		w	152	11	21	24	46	36	13
111	Landwirtschaft	i	358	34	40	52	98	93	40
		w	98	/	9	16	31	27	11
112	Tierwirtschaft	i	30	/	5	/	9	7	/
		w	12	/	/	/	/	/	/
113	Pferdewirtschaft	i	22	/	7	5	/	/	/
		w	12	/	/	/	/	/	/
114	Fischwirtschaft	i	5	/	/	/	/	/	/
		w	/	-	/	/	-	/	-
115	Tierpflege	i	32	/	6	/	10	6	/
		w	20	/	/	/	7	/	/
116	Weinbau	i	19	/	/	/	/	6	/
		w	/	/	/	/	/	/	/
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	54	/	10	10	17	13	/
		w	/	/	/	/	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	405	43	77	81	119	71	14
		w	134	13	24	30	45	19	/
121	Gartenbau	i	342	36	66	66	98	63	12
		w	76	6	13	16	26	12	/
122	Floristik	i	63	7	11	15	21	8	/
		w	58	6	10	14	19	7	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	7 956	886	1 675	1 676	2 242	1 366	111
		w	1 456	132	277	306	447	273	20
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	104	9	17	19	37	20	/
		w	14	/	/	/	/	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	25	/	/	/	11	5	/
		w	/	-	-	/	/	/	-
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	40	/	8	7	13	7	/
		w	/	/	-	/	/	/	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	30	/	/	6	10	6	/
		w	8	/	/	/	/	/	-
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	9	/	/	/	/	/	-
		w	/	/	/	/	/	/	-
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	522	64	110	116	147	74	10
		w	50	8	10	12	12	7	/
221	Kunststoff-, Kautschuk- herstell., -verarbeit.	i	117	13	28	28	31	15	/
		w	24	/	/	6	8	/	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	76	11	20	15	20	10	/
		w	7	/	/	/	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	330	41	62	74	96	49	8
		w	19	/	/	5	/	/	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	381	33	101	96	95	49	7
		w	146	15	43	37	33	16	/
231	Papier- und Verpackungs- technik	i	50	5	10	11	14	9	/
		w	13	/	/	/	/	/	/
232	Technische Mediengestaltung	i	208	16	65	60	45	19	/
		w	98	10	33	28	19	8	/
233	Fototechnik und Fotografie	i	34	/	8	7	9	5	/
		w	16	/	/	/	/	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	89	7	18	18	28	15	/
		w	19	/	/	/	7	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 325	151	263	259	379	258	15
		w	100	10	18	20	33	18	/
241	Metallerzeugung	i	78	5	13	19	24	16	/
		w	5	/	/	/	/	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
242	Metallbearbeitung	i 559	58	125	117	152	103	/
		w 68	6	11	14	24	13	/
243	Metalloberflächen- behandlung	i 37	/	8	7	9	7	/
		w /	/	/	/	/	/	-
244	Metallbau und Schweißtechnik	i 468	48	83	86	148	98	6
		w 13	/	/	/	/	/	/
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i 184	36	35	29	46	34	/
		w 10	/	/	/	/	/	-
25	Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i 2 192	255	463	469	620	363	22
		w 264	26	47	50	89	51	/
251	Maschinenbau- und Betriebs- technik	i 1 615	153	337	348	480	283	15
		w 245	21	41	46	86	49	/
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i 577	102	126	121	140	81	7
		w 18	/	6	/	/	/	-
26	Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i 1 274	199	256	238	330	232	18
		w 98	11	20	20	30	17	/
261	Mechatronik und Automati- sierungstechnik	i 154	65	46	18	16	9	/
		w 8	/	/	/	/	/	-
262	Energetechnik	i 474	75	88	94	120	92	6
		w 18	/	/	/	/	/	/
263	Elektrotechnik	i 646	59	122	127	194	131	12
		w 72	5	13	15	24	14	/
27	Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i 1 013	52	237	240	312	161	10
		w 237	18	57	52	72	36	/
271	Technische Forschung und Entwicklung	i 164	/	56	37	41	22	/
		w 20	/	10	/	/	/	/
272	Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i 233	29	52	50	67	32	/
		w 77	11	13	18	23	11	/
273	Technische Produktionsplanung, -steuerung	i 616	19	129	152	205	107	/
		w 140	7	34	31	45	23	/
28	Textil- und Lederberufe	i 187	12	27	39	62	39	8
		w 119	6	17	24	40	28	/
281	Textiltechnik und -produktion	i 43	/	6	8	16	9	/
		w 21	/	/	/	9	/	/
282	Textilverarbeitung	i 114	7	17	25	36	25	/
		w 87	/	12	18	28	21	/
283	Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i 31	/	/	6	11	6	/
		w 10	/	/	/	/	/	/
29	Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i 958	111	200	201	259	169	19
		w 428	36	65	88	133	97	9
291	Getränkeherstellung	i 16	/	/	/	/	/	/
		w /	-	/	/	/	/	/
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i 323	45	70	64	89	48	8
		w 83	14	17	16	23	12	/
293	Speisenzubereitung	i 618	65	127	133	166	117	11
		w 343	22	47	71	110	85	8
3	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i 2 520	211	428	551	768	477	85
		w 165	8	33	38	51	29	6
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i 373	8	61	86	120	81	16
		w 88	/	22	24	27	12	/
311	Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i 327	/	56	77	108	68	15
		w 77	/	20	21	24	10	/
312	Vermessung und Kartografie	i 46	/	5	10	12	14	/
		w 11	/	/	/	/	/	-
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i 660	64	121	159	199	110	8
		w 16	/	/	/	6	/	/
321	Hochbau	i 496	49	88	121	153	78	6
		w 11	/	/	/	/	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
322 Tiefbau	i	164	14	33	37	46	32	/
	w	/	/	/	/	/	/	-
33 (Innen-) Ausbauberufe	i	596	68	118	150	173	75	11
	w	18	/	/	/	/	/	/
331 Bodenverlegung	i	102	9	18	28	32	13	/
	w	/	-	-	/	-	-	-
332 Maler., Stukat., Bauwerks- abs., Bautenschutz	i	250	33	50	58	72	33	5
	w	12	/	/	/	/	/	/
333 Aus-, Trockenbau-, Iso., Zimmer-, Glas-, Roll. bau	i	243	26	50	65	70	29	/
	w	6	/	/	/	/	/	/
34 Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	i	891	72	127	155	276	210	51
	w	44	/	/	8	15	11	/
341 Gebäudetechnik	i	402	7	36	61	132	123	42
	w	32	/	/	5	12	9	/
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	292	43	48	59	86	52	5
	w	/	/	/	/	/	/	/
343 Ver- und Entsorgung	i	197	22	44	36	57	35	/
	w	8	/	/	/	/	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 456	113	392	363	392	183	12
	w	303	27	84	73	80	38	/
41 Mathematik-Biologie-Chemie- Physikberufe	i	449	37	105	98	130	74	5
	w	157	15	42	35	42	22	/
411 Mathematik und Statistik	i	19	/	5	5	/	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	/
412 Biologie	i	62	5	21	14	14	5	/
	w	39	/	14	9	8	/	/
413 Chemie	i	292	28	62	60	89	52	/
	w	98	10	23	20	27	17	/
414 Physik	i	77	/	17	18	23	14	/
	w	13	/	/	/	/	/	-
42 Geologie-, Geografie-, Um- weltschutzberufe	i	75	/	17	18	22	12	/
	w	18	/	5	/	/	/	-
421 Geologie, Geografie und Meteorologie	i	19	/	/	6	6	/	-
	w	5	-	/	/	/	/	-
422 Umweltschutztechnik	i	29	/	7	7	8	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	-
423 Umweltmanagement und -beratung	i	27	/	5	/	8	6	/
	w	8	/	/	/	/	/	-
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	i	932	72	270	248	240	97	5
	w	128	10	37	33	34	15	/
431 Informatik	i	263	37	86	62	53	23	/
	w	35	/	12	9	7	/	/
432 IT-Systemanalyse, Anwender- ber., IT-Vertrieb	i	184	8	47	53	53	21	/
	w	33	/	9	10	8	/	-
433 IT-Netzwerk-, -Koord., -Ad- ministr., -Organisation	i	208	7	46	59	68	27	/
	w	28	/	7	7	9	/	-
434 Softwareentwicklung und Programmierung	i	278	19	91	75	66	25	/
	w	32	/	9	8	9	/	-
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 195	349	830	1 087	1 607	1 143	179
	w	1 907	103	250	401	628	462	63
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 005	217	399	417	573	356	43
	w	627	63	99	126	205	122	12
511 Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	22	/	/	6	7	/	-
	w	/	/	/	/	/	/	-
512 Überwachung, Wartung, Ver- kehrsinfrastruktur	i	53	/	8	9	19	13	/
	w	/	/	/	/	/	/	-
513 Lagerwirt., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 528	181	297	310	433	271	36
	w	500	48	66	96	171	106	12

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter	
514	Servicekräfte im Personenverkehr	i w	54 35	/ /	13 10	16 10	15 9	6 /	/ /
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i w	80 13	/ /	10 /	14 /	29 /	22 /	/ /
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i w	268 76	26 10	67 21	62 16	70 18	40 9	/ /
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i w	1 263 77	43 /	156 9	257 13	422 29	315 16	68 5
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i w	993 72	32 /	110 8	199 12	331 27	256 15	65 5
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i w	33 /	/	7 /	6 /	11 /	7 /	- -
523	Fahrzeugführung im Flugverkehr	i w	14 /	/	/	/	/	/	/
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i w	9 /	/	/	/	/	/	/
525	Bau- und Transportgeräteleitung	i w	212 /	8 /	33 /	47 /	73 /	48 /	/
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i w	674 154	45 13	132 39	143 38	203 38	134 21	16 /
531	Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	i w	368 83	22 7	69 16	70 15	113 26	78 16	15 /
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i w	289 64	22 6	61 23	70 22	83 10	52 /	/
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i w	17 7	/	/	/	7	/	/
54	Reinigungsberufe	i w	1 254 1 050	44 23	143 102	270 224	408 356	338 303	52 42
541	Reinigung	i w	1 254 1 050	44 23	143 102	270 224	408 356	338 303	52 42
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i w	5 032 3 174	740 474	1 078 665	993 616	1 286 831	779 509	156 77
61	Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i w	1 014 353	80 39	218 93	223 78	285 87	165 46	43 9
611	Einkauf und Vertrieb	i w	594 183	18 10	128 52	143 44	188 51	101 24	16 /
612	Handel	i w	245 95	50 23	62 27	47 18	48 17	29 9	9 /
613	Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i w	175 75	11 6	29 14	33 15	49 20	35 14	18 6
62	Verkaufsberufe	i w	2 849 2 033	421 271	585 390	550 395	755 572	461 357	78 48
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	i w	1 663 1 179	259 162	354 230	319 230	432 333	257 199	41 26
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i w	511 284	72 39	103 53	96 49	137 78	85 54	19 10
623	Verkauf von Lebensmitteln	i w	525 439	71 54	97 79	104 88	148 128	93 82	13 9
624	Verkauf Drog./Apothekenwaren, Medizinbedarf	i w	121 111	16 15	26 24	27 26	30 27	19 17	/
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-Musikfachhandel	i w	29 19	/	/	/	8	7	/
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i w	1 168 787	240 164	274 182	220 144	246 172	152 106	35 20
631	Tourismus und Sport	i w	123 90	23 16	27 19	24 18	26 19	20 15	/
632	Hotellerie	i w	220 166	43 31	52 40	43 32	47 38	28 21	8 /

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
633 Gastronomie	i	770	163	178	143	164	100	23
	w	498	109	112	88	109	68	13
634 Veranstaltungsservice, -management	i	54	11	17	10	10	/	/
	w	34	8	11	5	6	/	/
7 Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	i	8 243	619	1 575	1 809	2 437	1 596	207
	w	5 028	402	959	1 095	1 511	968	94
71 Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 741	340	882	1 048	1 440	893	137
	w	2 963	233	567	636	899	563	65
711 Geschäftsführung, Vorstand	i	598	/	58	133	217	141	46
	w	149	/	18	35	52	34	9
712 Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	i	33	-	/	5	10	12	/
	w	10	-	/	/	/	/	/
713 Unternehmensorganisation, und -strategie	i	2 040	112	404	490	632	368	33
	w	1 072	70	219	238	332	202	12
714 Büro- und Sekretariat	i	1 820	212	351	354	518	333	52
	w	1 561	152	279	316	472	299	43
715 Personalwesen und -dienstleistungen	i	249	12	66	67	63	38	/
	w	171	9	50	45	41	24	/
72 Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 662	124	317	384	471	318	48
	w	959	72	184	222	276	183	21
721 Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	i	901	88	163	207	264	168	12
	w	450	46	87	105	132	78	/
722 Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	526	12	108	123	150	113	21
	w	349	8	63	78	104	82	14
723 Steuerberatung	i	235	25	46	55	57	37	15
	w	160	18	34	40	40	23	5
73 Berufe in Recht und Verwaltung 2)	i	1 840	155	376	376	526	385	22
	w	1 106	97	208	237	336	222	7
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i	352	23	80	99	84	52	14
	w	206	21	57	60	44	22	/
732 Verwaltung 2)	i	1 410	125	281	266	418	314	6
	w	841	70	139	168	274	186	/
733 Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	78	7	15	12	24	19	/
	w	58	5	11	9	18	14	/
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 659	699	1 705	1 657	1 995	1 428	175
	w	5 820	558	1 294	1 264	1 545	1 063	96
81 Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 978	303	650	665	800	489	72
	w	2 348	258	531	527	633	364	35
811 Arzt- und Praxishilfe	i	656	119	150	153	149	76	9
	w	642	116	148	150	146	74	8
812 Medizinisches Laboratorium	i	122	9	25	24	37	24	/
	w	105	8	20	20	34	22	/
813 Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 090	141	232	228	305	178	6
	w	875	107	184	178	253	148	5
814 Human- und Zahnmedizin	i	436	/	86	104	122	94	29
	w	200	/	51	53	52	37	6
815 Tiermedizin und Tierheilkunde	i	31	/	6	7	11	6	/
	w	21	/	/	5	7	/	/
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	94	/	20	20	25	19	9
	w	69	/	17	16	19	13	/
817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	381	24	94	89	106	60	9
	w	295	18	72	71	83	44	6
818 Pharmazie	i	169	8	37	42	46	31	/
	w	140	8	33	35	39	23	/
82 Nichtmed. Gesundheit, Kör- perpflege, Medizintechnik	i	1 212	140	262	260	320	204	27
	w	980	108	210	208	268	168	19
821 Altenpflege	i	644	71	133	121	182	126	11
	w	553	53	108	102	164	115	10

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. Militär.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
822	Ernährungs-, Gesundheits- beratung, Wellness	i 34 w 26	/	8	8	10	5	/
823	Körperpflege	i 348 w 313	46	84	85	82	41	11
824	Bestattungswesen	i 17 w /	/	/	/	/	/	/
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i 169 w 84	20	34	42	42	27	/
83	Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i 1784 w 1510	184	371	365	474	359	31
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i 1428 w 1201	170	338	304	350	256	10
832	Hauswirtschaft und Ver- braucherberatung	i 287 w 278	13	27	51	101	81	14
833	Theologie und Gemeindearbeit	i 69 w 31	/	6	10	23	22	7
84	Lehrende und auszubildende Berufe	i 1685 w 982	72	422	367	401	376	46
841	Lehrtätigkeit an allgemein- bildenden Schulen	i 813 w 584	20	192	202	185	203	11
842	Lehr. berufs- b. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i 199 w 98	/	28	44	62	56	/
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i 288 w 118	19	137	49	41	35	6
844	Lehrtätig. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i 198 w 121	12	32	37	59	46	12
845	Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i 188 w 60	17	33	35	54	36	12
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i 1255 w 631	85	341	304	308	170	47
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i 118 w 76	/	32	26	31	21	/
911	Sprach-, Literatur- wissenschaften	i / w /	/	/	/	/	/	/
912	Geisteswissenschaften	i 13 w 7	/	/	/	/	/	/
913	Gesellschaftswissenschaften	i 92 w 63	/	26	18	25	17	/
914	Wirtschaftswissenschaften	i 9 w /	/	/	/	/	/	/
92	Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i 699 w 380	45	213	181	163	80	18
921	Werbung und Marketing	i 459 w 250	35	154	120	102	41	7
922	Öffentlichkeitsarbeit	i 38 w 27	/	12	11	9	/	/
923	Verlags- und Medienwirtschaft	i 46 w 24	/	11	11	13	6	/
924	Redaktion und Journalismus	i 157 w 79	/	36	39	38	29	9
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i 186 w 89	12	34	42	52	33	12
931	Produkt- und Industriedesign	i 22 w 8	/	7	7	/	/	/
932	Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i 67 w 36	5	14	14	20	11	/
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	i 60 w 28	/	8	14	18	13	7

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
934 Kunsthandwerkliche Keramik-, Glasgestaltung	i	7	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
935 Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	i	24	/	/	5	6	/	/
	w	11	/	/	/	/	/	/
936 Musikinstrumentenbau	i	7	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	-
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	i	251	25	62	55	62	35	12
	w	87	10	23	19	22	9	/
941 Musik-, Gesang-, Dirigenten- tätigkeiten	i	71	/	13	14	20	14	5
	w	25	/	5	5	8	/	/
942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	36	9	12	7	/	/	/
	w	16	/	5	/	/	/	/
943 Moderation und Unterhaltung	i	22	/	6	/	6	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	/
944 Theater-, Film-, und Fernsehproduktion	i	33	/	8	8	8	/	/
	w	13	/	/	/	/	/	/
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	64	8	16	16	16	7	/
	w	9	/	/	/	/	/	/
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	i	11	/	/	/	/	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	/
947 Museumstechnik und -management	i	15	/	/	/	/	/	/
	w	10	/	/	/	/	/	/
Insgesamt 3)	i	40 279	3 805	8 182	8 603	11 309	7 344	1 037
	w	18 788	1 781	3 802	4 002	5 341	3 470	390

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

2) Einschl. Militär.

3) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

3.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Beginn der derzeitigen Tätigkeit vor ...							Ohne Angabe
		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 3 Jahren	3 Jahren bis unter 6 Jahren	6 Jahren bis unter 10 Jahren	10 Jahren und mehr	
<b>M ä n n l i c h</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
<b>Zusammen</b>	21 491	239	1 266	1 152	3 294	2 996	2 507	9 105	933
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 429	8	52	48	158	182	190	693	99
Selbstständige mit Beschäftigten	1 386	/	18	19	82	123	161	895	86
Unbez. mith. Familienangehörige	52	/	/	/	6	8	6	20	5
Beamte	1 081	/	19	23	79	108	118	713	18
Angestellte	10 531	122	632	575	1 655	1 621	1 332	4 205	389
Arbeiter	6 180	76	406	346	876	897	700	2 578	302
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	832	28	137	137	437	58	/	/	34
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>									
<b>Zusammen</b>	17 792	200	1 057	945	2 611	2 625	2 150	7 496	709
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 - 20	192	12	59	41	48	17	/	-	14
20 - 25	1 070	32	176	135	299	275	88	/	64
25 - 30	1 918	40	215	191	523	428	295	130	95
30 - 35	2 085	30	146	138	455	476	369	381	90
35 - 40	1 957	20	112	106	314	351	343	632	78
40 - 45	2 050	20	95	86	249	276	279	971	74
45 - 50	2 518	16	87	80	253	273	266	1 455	87
50 - 55	2 494	13	74	77	210	231	224	1 589	76
55 - 60	1 990	8	47	46	137	162	159	1 369	62
60 - 65	1 189	/	29	26	72	86	86	846	40
65 und älter	329	/	18	17	50	50	39	123	28
<b>Familienstand</b>									
Ledig	6 768	118	635	539	1 384	1 287	877	1 599	329
Verheiratet	9 625	67	351	347	1 056	1 170	1 126	5 183	325
Geschieden	1 283	13	67	57	161	156	135	643	50
Verwitwet	117	/	/	/	10	12	12	70	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	173	/	13	12	28	24	19	65	9
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 234	40	232	219	615	729	631	2 588	180
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	411	/	15	13	41	56	50	218	14
Baugewerbe	1 778	22	113	102	289	291	230	646	84
Handel, Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	2 712	42	214	184	472	431	320	920	130
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	1 974	23	132	115	333	314	248	727	82
Finanz- und Versicherungsdienstl.	476	/	15	14	47	55	58	272	13
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 540	24	130	106	303	261	194	450	71
Öffentliche Verwaltung u.ä	1 364	7	38	38	111	142	147	852	29
Öffentliche und private Dienst- leistungen	2 131	32	155	141	372	321	254	758	97
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>									
Befristet	1 583	90	429	293	423	158	64	56	70
Unbefristet	16 163	109	623	649	2 182	2 464	2 083	7 437	616
Ohne Angabe	47	/	5	/	7	/	/	/	23
<b>Arbeit suchende Erwerbstätige zus. davon:</b>	460	15	76	57	111	77	44	53	27
wegen bevorstehender Beendigung der derzeitigen Tätigkeit	68	/	12	10	17	10	6	9	/
da z.Z. nur Übergangstätigkeit	80	/	26	14	17	8	/	/	6
2. Tätigkeit gesucht	25	/	/	/	7	/	/	/	/
Suche nach Tätigkeit mit									
- längerer Arbeitszeit	65	/	12	8	20	10	/	/	6
- kürzerer Arbeitszeit	6	/	/	/	/	/	/	/	/
bessere Arbeitsbedingungen gesucht	129	/	12	12	33	28	17	21	/
Aus anderen Gründen	84	/	10	9	16	15	11	14	6
Ohne Angabe	/	-	/	/	/	-	-	-	/
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss</b>									
zusammen	15 296	145	756	714	2 102	2 301	1 948	6 828	501
Lehre/Berufsausbildung 2)	9 827	97	498	445	1 289	1 494	1 239	4 423	342
Fachschulabschluss 3)	1 746	14	63	71	213	220	214	897	54
Fachhochschulabschluss 4)	1 535	11	61	66	207	228	212	712	39
Hochschulabschluss	1 869	20	121	116	342	310	236	672	50
Promotion	277	/	11	14	45	44	42	111	8
Ohne Angaben zur Art des beruf- lichen Bildungsabschlusses	42	/	/	/	7	/	/	14	8
Ohne berufl. Bildungsabschluss 5)	2 452	54	298	228	503	321	200	653	195
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	45	/	/	/	5	/	/	15	13
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>									
<b>Zusammen</b>	2 347	49	243	215	535	373	235	556	141

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

3.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Beginn der derzeitigen Tätigkeit vor ...							Ohne Angabe
		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 3 Jahren	3 Jahren bis unter 6 Jahren	6 Jahren bis unter 10 Jahren	10 Jahren und mehr	
<b>Weiblich Erwerbstätige</b>									
<b>Zusammen</b>	18 788	229	1 217	1 128	3 175	2 756	2 209	7 217	857
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbstständige ohne Beschäftigte	875	5	34	32	121	140	124	361	57
Selbstständige mit Beschäftigten	471	/	9	10	39	58	66	257	30
Unbez. mith. Familienangehörige	109	/	/	/	8	9	9	68	9
Beamtinnen	910	/	23	27	84	106	107	543	16
Angestellte	13 331	159	842	768	2 163	2 038	1 627	5 179	555
Arbeiterinnen	2 443	37	193	167	424	380	275	808	158
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	649	22	113	120	336	24	/	/	32
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>									
<b>Zusammen</b>	16 684	200	1 058	962	2 671	2 525	2 009	6 530	730
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 - 20	216	16	72	46	51	13	-	-	18
20 - 25	997	34	177	142	307	222	54	/	61
25 - 30	1 767	36	196	191	513	396	268	85	83
30 - 35	1 802	24	145	131	403	395	295	334	75
35 - 40	1 777	22	114	107	316	289	272	581	77
40 - 45	1 891	17	86	89	273	287	242	816	80
45 - 50	2 396	19	102	96	298	323	292	1 164	101
50 - 55	2 441	18	87	83	250	294	271	1 349	89
55 - 60	1 977	10	47	49	158	182	189	1 264	76
60 - 65	1 154	/	23	20	71	92	93	804	48
65 und älter	268	/	9	8	32	32	31	132	21
<b>Familienstand</b>									
Ledig	5 375	103	549	477	1 187	977	628	1 205	247
Verheiratet	9 045	73	386	376	1 174	1 232	1 120	4 293	390
Geschieden	1 806	21	108	92	258	264	207	785	72
Verwitwet	459	/	16	17	51	52	53	246	20
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	91	/	/	6	12	14	12	34	7
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 978	18	107	101	285	301	249	841	76
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	/	/	/	18	19	15	54	/
Baugewerbe	318	/	16	17	46	49	44	127	16
Handel, Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	3 392	53	279	230	612	545	419	1 076	177
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	815	9	52	48	135	120	92	327	32
Finanz- und Versicherungsdienstl.	583	/	11	13	52	64	65	362	14
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 869	25	140	133	366	313	234	553	104
Öffentliche Verwaltung u.ä	1 335	9	40	38	118	134	128	840	29
Öffentliche und private Dienst- leistungen	6 183	78	404	371	1 026	966	751	2 316	271
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>									
Befristet	1 616	96	444	336	458	127	46	39	70
Unbefristet	15 019	103	611	623	2 205	2 395	1 961	6 486	634
Ohne Angabe	49	/	/	/	7	/	/	/	26
<b>Arbeit suchende Erwerbstätige zus. davon:</b>	480	17	72	60	122	80	42	61	26
wegen bevorstehender Beendigung der derzeitigen Tätigkeit	66	/	10	12	21	9	/	7	/
da z.Z. nur Übergangstätigkeit	74	6	23	13	17	7	/	/	/
2. Tätigkeit gesucht	33	/	/	/	7	6	/	6	/
Suche nach Tätigkeit mit									
- längerer Arbeitszeit	101	/	14	12	26	18	9	11	7
- kürzerer Arbeitszeit	6	-	/	/	/	/	/	/	/
bessere Arbeitsbedingungen gesucht	110	/	10	11	29	23	13	18	/
Aus anderen Gründen	88	/	9	7	21	16	9	16	7
Ohne Angabe	/	/	-	/	/	-	/	/	/
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss</b>									
zusammen	14 210	142	773	734	2 192	2 198	1 795	5 860	517
Lehre/Berufsausbildung 2)	9 061	87	474	438	1 318	1 399	1 136	3 863	346
Fachschulabschluss 3)	2 001	23	95	94	296	288	249	885	71
Fachhochschulabschluss 4)	1 001	9	52	48	156	161	132	416	27
Hochschulabschluss	1 951	21	142	142	382	315	249	640	60
Promotion	159	/	7	9	35	29	27	43	6
Ohne Angaben zur Art des beruf- lichen Bildungsabschlusses	38	/	/	/	/	/	/	13	8
Ohne berufl. Bildungsabschluss 5)	2 433	58	284	227	474	323	209	659	200
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	40	/	/	/	5	/	/	11	12
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>									
<b>Zusammen</b>	1 628	34	181	159	396	266	156	319	117

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

3.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Beginn der derzeitigen Tätigkeit vor ...							Ohne Angabe
		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 3 Jahren	3 Jahren bis unter 6 Jahren	6 Jahren bis unter 10 Jahren	10 Jahren und mehr	
<b>Insgesamt Erwerbstätige</b>									
<b>Zusammen</b>	40 279	468	2 483	2 280	6 468	5 752	4 717	16 322	1 790
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 304	14	86	80	279	322	313	1 054	156
Selbstständige mit Beschäftigten	1 857	/	26	29	120	181	227	1 153	116
Unbez. mith. Familienangehörige	160	/	5	6	14	17	15	88	14
Beamte/Beamtinnen	1 991	6	43	50	163	214	225	1 256	34
Angestellte	23 862	281	1 474	1 343	3 818	3 659	2 959	9 384	945
Arbeiter/-innen	8 623	113	599	514	1 300	1 277	974	3 386	460
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	1 482	50	250	257	773	83	/	/	66
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>									
<b>Zusammen</b>	34 476	400	2 115	1 907	5 282	5 150	4 158	14 026	1 439
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 - 20	408	28	132	87	99	30	/	-	33
20 - 25	2 067	66	353	278	606	497	142	/	125
25 - 30	3 684	76	411	382	1 036	825	563	214	178
30 - 35	3 888	54	292	269	858	871	664	715	165
35 - 40	3 734	42	226	213	630	640	615	1 213	155
40 - 45	3 940	37	181	175	522	563	522	1 787	154
45 - 50	4 914	35	189	176	552	596	558	2 619	188
50 - 55	4 934	31	161	160	460	525	495	2 938	165
55 - 60	3 967	18	94	95	295	344	349	2 634	138
60 - 65	2 343	8	51	46	143	178	179	1 650	89
65 und älter	597	6	27	25	82	82	70	255	50
<b>Familienstand</b>									
Ledig	12 142	221	1 184	1 016	2 571	2 265	1 505	2 805	577
Verheiratet	18 670	140	736	722	2 231	2 401	2 246	9 477	716
Geschieden	3 088	34	175	149	419	420	342	1 428	122
Verwitwet	576	/	20	19	61	64	65	317	25
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	264	/	18	18	40	38	31	99	15
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 212	59	339	320	900	1 029	879	3 429	256
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	531	/	20	18	60	76	65	272	17
Baugewerbe	2 095	24	129	119	335	341	274	773	100
Handel, Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	6 104	95	492	415	1 084	976	739	1 996	308
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 789	32	184	163	468	434	340	1 054	115
Finanz- und Versicherungsdienstl.	1 059	6	26	27	99	118	123	634	27
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	3 409	49	271	239	668	575	428	1 004	175
Öffentliche Verwaltung u.ä	2 698	15	78	76	229	276	275	1 691	57
Öffentliche und private Dienst- leistungen	8 314	111	559	512	1 398	1 287	1 004	3 075	368
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>									
Befristet	3 198	186	873	629	881	286	110	94	140
Unbefristet	31 182	212	1 234	1 272	4 387	4 859	4 044	13 923	1 250
Ohne Angabe	96	/	8	5	14	5	/	8	48
<b>Arbeit suchende Erwerbstätige zus. davon:</b>	941	32	148	117	233	157	86	114	54
wegen bevorstehender Beendigung der derzeitigen Tätigkeit	134	/	23	22	38	19	10	15	/
da z.Z. nur Übergangstätigkeit	154	10	49	27	34	15	/	/	10
2. Tätigkeit gesucht	58	/	8	6	14	11	7	8	/
Suche nach Tätigkeit mit									
- längerer Arbeitszeit	166	5	27	20	45	28	13	15	13
- kürzerer Arbeitszeit	12	/	/	/	/	/	/	/	/
bessere Arbeitsbedingungen gesucht	239	5	22	23	62	51	29	39	8
Aus anderen Gründen	173	6	19	16	37	31	20	30	14
Ohne Angabe	/	/	/	/	/	-	/	/	/
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss</b>									
zusammen	29 506	288	1 528	1 448	4 294	4 499	3 743	12 688	1 019
Lehre/Berufsausbildung 2)	18 888	184	972	883	2 606	2 894	2 375	8 286	688
Fachschulabschluss 3)	3 747	36	158	165	510	508	463	1 782	125
Fachhochschulabschluss 4)	2 536	20	112	115	363	389	344	1 127	66
Hochschulabschluss	3 820	42	263	258	724	625	485	1 312	110
Promotion	436	5	18	23	80	74	69	153	13
Ohne Angaben zur Art des beruf- lichen Bildungsabschlusses	80	/	/	/	11	9	7	28	15
Ohne berufl. Bildungsabschluss 5)	4 885	112	582	455	977	644	409	1 312	395
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	85	/	5	/	11	7	7	26	25
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>									
<b>Zusammen</b>	3 974	83	424	374	931	639	391	875	258

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.8 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit

in 1 000

Nr. der Systematik	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit								
			Maschinen ein- richten/ überwachen	Anbauen/ Gewinnen/ Herstellen	Handel/ Reparatur	Büro/Tech- nisches Büro/ EDV/ Forschen	Marketing/ PR/ Management	Persön- liche Dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Ohne Angabe	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i w	925 286	19 /	672 170	72 49	41 17	23 7	41 24	28 6	30 11
11	Land-, Forst-, Tierwirt- schaftsberufe	i w	520 152	13 /	400 106	10 /	19 8	16 /	33 20	13 /	16 6
111	Landwirtschaft	i w	358 98	9 /	300 79	6 /	11 6	9 /	8 /	6 /	9 /
112	Tierwirtschaft	i w	30 12	/	23 9	/	/	/	/	/	/
113	Pferdewirtschaft	i w	22 12	/	13 5	/	/	/	5	/	/
114	Fischwirtschaft	i w	5 /	- /	/	/	- /	- /	- /	/	- /
115	Tierpflege	i w	32 20	/	14 6	/	/	/	13 11	/	/
116	Weinbau	i w	19 /	/	16 /	/	/	/	/	/	/
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i w	54 /	/	30 /	/	7 /	/	5 /	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i w	405 134	6 /	272 64	62 47	21 10	7 /	8 /	15 /	14 /
121	Gartenbau	i w	342 76	6 /	258 51	21 8	20 8	6 /	/	15 /	11 /
122	Floristik	i w	63 58	- /	13 12	42 39	/	/	/	/	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i w	7 956 1 456	2 027 181	2 099 353	802 65	1 423 302	367 72	802 384	146 46	289 53
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i w	104 14	26 /	50 6	6 /	7 /	/	/	5 /	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i w	25 /	6 /	11 /	/	/	/	/	/	- /
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i w	40 /	8 /	24 /	/	/	/	/	/	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i w	30 8	10 /	13 /	/	/	/	/	/	/
214	Industrielle Keramikerstell., -verarbeitung	i w	9 /	/	/	/	/	/	/	/	/
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i w	522 50	80 8	310 26	60 /	29 6	7 -	6 /	11 /	19 /
221	Kunststoff-, Kautschuk- herstell., -verarbeit.	i w	117 24	46 6	49 13	/	9 /	/	/	/	/
222	Farb- und Lacktechnik	i w	76 7	9 /	26 /	29 /	6 /	/	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i w	330 19	25 /	235 11	26 /	15 /	/	/	8 /	11 /
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i w	381 146	72 12	39 14	6 /	97 38	86 40	58 29	9 /	14 7
231	Papier- und Verpackungs- technik	i w	50 13	21 /	14 6	/	/	/	/	5 /	/
232	Technische Mediengestaltung	i w	208 98	5 /	6 /	/	77 32	75 37	37 21	/	6 /
233	Fototechnik und Fotografie	i w	34 16	/	/	/	/	/	20 8	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i w	89 19	45 8	18 /	/	11 /	/	/	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i w	1 325 100	537 29	562 53	73 /	73 7	13 /	/	15 /	47 /
241	Metallerzeugung	i w	78 5	33 /	30 /	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch: 3.8 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit

in 1 000

Nr. der Systematik	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit							
			Maschinen ein- richten/ überwachen	Anbauen/ Gewinnen/ Herstellen	Handel/ Reparatur	Büro/Tech- nisches Büro/ EDV/ Forschen	Marketing/ PR/ Management	Persön- liche Dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Ohne Angabe
242 Metallbearbeitung	i	559	297	194	9	25	/	/	9	19
	w	68	23	36	/	/	/	/	/	/
243 Metalloberflächen- behandlung	i	37	14	18	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	-	/	/	/	/	-
244 Metallbau und Schweißtechnik	i	468	117	256	46	23	/	/	/	18
	w	13	/	8	/	/	-	/	/	/
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	184	76	63	15	18	/	/	/	/
	w	10	/	/	/	/	-	/	-	/
25 Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 192	810	533	391	259	58	26	37	78
	w	264	84	119	8	28	/	/	7	10
251 Maschinenbau- und Betriebs- technik	i	1 615	719	449	115	192	41	17	28	53
	w	245	82	116	/	21	/	/	7	8
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	577	91	83	276	67	17	8	9	25
	w	18	/	/	/	6	/	/	/	/
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 274	326	324	168	325	47	25	8	53
	w	98	17	35	/	30	/	/	/	/
261 Mechatronik und Automati- sierungstechnik	i	154	58	23	33	30	/	/	/	5
	w	8	/	/	/	/	-	/	-	-
262 Energietechnik	i	474	133	176	72	59	10	/	/	19
	w	18	/	6	/	/	/	/	/	/
263 Elektrotechnik	i	646	135	125	63	236	35	18	/	29
	w	72	11	27	/	24	/	/	/	/
27 Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	1 013	105	70	28	589	133	40	20	28
	w	237	11	11	/	165	20	14	6	7
271 Technische Forschung und Entwicklung	i	164	/	/	/	123	15	12	/	/
	w	20	/	/	/	14	/	/	/	/
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	233	9	13	/	197	/	/	/	6
	w	77	/	/	/	71	/	/	/	/
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	616	91	54	24	269	116	25	19	18
	w	140	10	9	/	81	18	10	5	/
28 Textil- und Lederberufe	i	187	23	82	34	22	6	9	/	7
	w	119	7	55	22	18	/	7	/	5
281 Textiltechnik und Produktion	i	43	16	12	/	/	/	/	/	/
	w	21	/	7	/	/	/	/	/	/
282 Textilverarbeitung	i	114	6	54	22	16	/	7	/	/
	w	87	/	41	17	14	/	6	/	/
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	31	/	16	7	/	/	/	/	/
	w	10	/	7	/	/	-	/	/	/
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	958	48	130	36	21	14	631	38	40
	w	428	12	36	15	8	/	320	21	15
291 Getränkeherstellung	i	16	6	5	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/
292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	323	40	110	24	14	7	105	9	14
	w	83	10	26	8	/	/	27	/	/
293 Speisenzubereitung	i	618	/	15	11	5	6	525	28	25
	w	343	/	10	6	/	/	293	18	11
3 Bau-, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 520	167	1 097	527	335	86	47	161	100
	w	165	/	14	17	82	8	15	19	6
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	373	9	39	9	230	47	25	/	13
	w	88	/	/	/	67	5	7	/	/
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	327	8	39	9	192	44	21	/	12
	w	77	/	/	/	58	5	6	/	/
312 Vermessung und Kartografie	i	46	/	/	-	38	/	/	-	/
	w	11	/	-	-	10	/	/	-	/
32 Hoch- und Tiefbauberufe	i	660	22	465	65	46	17	/	13	28
	w	16	/	/	/	9	/	/	/	/
321 Hochbau	i	496	10	363	52	29	11	/	7	21
	w	11	/	/	/	6	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch: 3.8 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit

in 1 000

Nr. der Systematik	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit								
			Maschinen ein- richten/ überwachen	Anbauen/ Gewinnen/ Herstellen	Handel/ Reparatur	Büro/Tech- nisches Büro/ EDV/ Forschen	Marketing/ PR/ Management	Persön- liche Dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Ohne Angabe	
322	Tiefbau	i	164	12	102	13	17	6	/	5	7
		w	/	/	/	-	/	/	/	-	/
33	(Innen-) Ausbauberufe	i	596	9	363	170	10	6	6	/	26
		w	18	/	5	6	/	/	/	/	/
331	Bodenverlegung	i	102	/	74	21	/	/	/	-	/
		w	/	-	/	-	/	-	-	-	-
332	Maler., Trockenbau., Bauwerks- abs., Bautenschutz	i	250	/	101	125	/	/	/	/	11
		w	12	/	/	6	/	/	/	-	/
333	Aus-, Trockenbau., Iso., Zimmer., Glas., Roll. Bau	i	243	5	189	24	6	/	/	/	12
		w	6	/	/	/	/	-	/	/	/
34	Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	i	891	127	230	283	49	16	12	142	33
		w	44	/	/	10	6	/	/	17	/
341	Gebäudetechnik	i	402	32	32	213	13	/	8	86	13
		w	32	/	/	9	/	/	/	13	/
342	Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	292	49	157	56	12	5	/	/	11
		w	/	/	/	-	/	/	-	/	-
343	Ver- und Entsorgung	i	197	46	41	14	24	6	/	55	9
		w	8	/	/	/	/	/	/	/	/
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 456	147	44	31	929	112	125	14	53
		w	303	16	10	6	199	20	38	/	11
41	Mathematik-Biologie-Chemie- Physikberufe	i	449	88	33	6	252	24	24	5	17
		w	157	11	9	/	107	6	14	/	6
411	Mathematik und Statistik	i	19	/	-	-	13	/	/	-	/
		w	7	-	-	-	/	/	/	-	/
412	Biologie	i	62	/	/	/	47	/	7	/	/
		w	39	/	/	-	30	/	/	/	/
413	Chemie	i	292	81	30	6	136	13	11	/	11
		w	98	10	8	/	62	/	8	/	/
414	Physik	i	77	6	/	/	56	6	/	/	/
		w	13	/	/	-	9	/	/	-	/
42	Geologie-, Geografie-, Um- weltschutzberufe	i	75	/	/	/	36	7	17	6	/
		w	18	/	/	/	9	/	5	/	/
421	Geologie, Geografie und Meteorologie	i	19	-	/	/	13	/	/	/	/
		w	5	-	/	-	/	/	/	-	-
422	Umweltschutztechnik	i	29	/	/	/	14	/	/	/	/
		w	/	/	-	/	/	/	/	/	/
423	Umweltmanagement und -beratung	i	27	/	/	/	9	/	11	/	/
		w	8	-	/	/	/	/	/	/	/
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i	932	56	9	23	641	81	85	/	34
		w	128	/	/	/	83	13	18	/	/
431	Informatik	i	263	17	/	6	182	23	19	/	11
		w	35	/	/	/	24	/	/	/	/
432	IT-Systemanalyse, Anwender- ber., IT-Vertrieb	i	184	7	/	10	91	19	48	-	8
		w	33	/	-	/	15	/	11	-	/
433	IT-Netzwerk., -Koord., -Ad- ministr., -Organisation	i	208	26	/	6	121	30	12	/	9
		w	28	/	/	/	17	/	/	/	/
434	Softwareentwicklung und Programmierung	i	278	6	/	/	248	8	6	/	7
		w	32	/	/	/	27	/	/	/	/
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 195	257	183	219	287	125	263	3 656	207
		w	1 907	42	63	83	104	26	95	1 420	75
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 005	120	140	161	221	84	65	1 124	90
		w	627	27	55	54	84	18	35	326	28
511	Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	22	6	/	/	/	/	/	/	9
		w	/	/	-	-	/	-	-	/	-
512	Überwachung, Wartung, Ver- kehrsinfrastruktur	i	53	7	8	14	/	/	/	15	/
		w	/	/	-	/	/	/	/	/	/
513	Lagerwirt., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 528	89	126	108	95	25	18	1 000	68
		w	500	24	54	42	36	8	8	306	21

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch: 3.8 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit

in 1 000

Nr. der Systematik	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit									
			Maschinen ein- richten/ überwachen	Anbauen/ Gewinnen/ Herstellen	Handel/ Reparatur	Büro/Tech- nisches Büro/ EDV/ Forschen	Marketing/ PR/ Management	Persön- liche Dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Ohne Angabe		
514	Servicekräfte im Personen- verkehr	i w	54 35	/	/	/	/	/	/	28 20	9 /	/
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i w	80 13	11	/	/	16	13	/	5	29	/
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i w	268 76	7	5	31	98	41	10	63	12	/
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i w	1 263 77	102	27	12	12	8	16	1 040	45	/
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i w	993 72	31	6	10	8	/	15	884	36	/
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i w	33 /	5	/	-	/	-	/	26	/	/
523	Fahrzeugführung im Flugverkehr	i w	14 /	/	-	-	/	/	/	9	/	/
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i w	9 /	/	-	-	/	-	-	/	/	/
525	Bau- und Transport- geräteleitung	i w	212 /	61	20	/	/	/	/	117	6	/
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i w	674 154	18	/	15	46	25	171	367	27	/
531	Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitsicherheit	i w	368 83	17	/	15	27	12	50	227	16	/
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i w	289 64	/	/	/	14	12	113	138	10	/
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i w	17 7	/	/	/	/	/	8	/	/	/
54	Reinigungsberufe	i w	1 254 1 050	17	12	30	8	7	12	1 124	44	/
541	Reinigung	i w	1 254 1 050	17	12	30	8	7	12	1 124	44	/
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i w	5 032 3 174	24	30	2 945	333	349	1 031	116	205	/
61	Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i w	1 014 353	11	10	483	194	167	102	13	35	/
611	Einkauf und Vertrieb	i w	594 183	8	/	304	81	115	56	9	17	/
612	Handel	i w	245 95	/	/	130	70	22	7	/	9	/
613	Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i w	175 75	/	/	49	43	30	39	/	9	/
62	Verkaufsberufe	i w	2 849 2 033	9	14	2 344	84	102	132	45	118	/
621	Verkauf (ohne Produkt- spezialisierung)	i w	1 663 1 179	/	7	1 364	57	43	88	23	78	/
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i w	511 284	/	/	424	24	13	19	5	18	/
623	Verkauf von Lebensmitteln	i w	525 439	/	/	456	/	/	37	/	18	/
624	Verkauf Drog./Apotheken- waren, Medizinbedarf	i w	121 111	/	/	78	9	/	25	/	/	/
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten- Musikfachhandel	i w	29 19	-	/	22	/	/	/	/	/	/
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i w	1 168 787	/	6	118	55	80	797	57	52	/
631	Tourismus und Sport	i w	123 90	/	/	33	25	16	43	/	/	/
632	Hotellerie	i w	220 166	/	/	7	15	19	133	35	10	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch: 3.8 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit

in 1 000

Nr. der Systematik	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit								
			Maschinen ein- richten/ überwachen	Anbauen/ Gewinnen/ Herstellen	Handel/ Reparatur	Büro/Tech- nisches Büro/ EDV/ Forschen	Marketing/ PR/ Management	Persön- liche Dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Ohne Angabe	
633	Gastronomie	i	770	/	/	73	9	23	606	19	35
		w	498	/	/	55	6	11	392	12	19
634	Veranstaltungsservice, -management	i	54	/	/	/	6	23	15	/	/
		w	34	/	/	/	/	14	10	/	/
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	i	8 243	56	59	517	3 942	1 264	1 855	238	312
		w	5 028	15	17	253	3 027	433	1 054	43	187
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 741	46	52	375	2 508	978	548	45	190
		w	2 963	11	13	193	1 969	330	314	16	116
711	Geschäftsführung, Vorstand	i	598	8	21	76	43	365	43	13	29
		w	149	/	/	27	16	79	16	/	7
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	i	33	/	/	/	/	10	19	/	/
		w	10	-	-	-	/	/	6	/	/
713	Unternehmensorganisation, und -strategie	i	2 040	29	23	212	965	449	256	19	87
		w	1 072	6	5	102	638	144	122	7	49
714	Büro- und Sekretariat	i	1 820	8	7	77	1 427	83	143	11	65
		w	1 561	/	/	59	1 256	64	112	7	54
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i	249	/	/	9	71	70	87	/	9
		w	171	/	/	5	58	42	58	/	6
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 662	5	/	123	793	172	501	/	60
		w	959	/	/	48	566	52	255	/	32
721	Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	i	901	/	/	115	299	103	344	/	35
		w	450	/	/	43	197	26	165	/	17
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	526	/	/	7	387	62	47	/	16
		w	349	/	/	/	282	23	27	/	10
723	Steuerberatung	i	235	/	/	/	107	7	110	/	9
		w	160	/	/	/	87	/	63	/	6
73	Berufe in Recht und Verwaltung 4)	i	1 840	/	/	20	641	114	805	189	63
		w	1 106	/	/	11	492	51	484	25	38
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i	352	/	/	/	80	13	243	/	13
		w	206	/	/	/	74	/	119	/	7
732	Verwaltung 4)	i	1 410	/	/	17	528	95	531	186	47
		w	841	/	/	9	394	43	340	24	29
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	78	/	/	/	33	6	32	/	/
		w	58	/	/	/	24	/	25	/	/
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 659	26	66	112	362	145	6 496	176	276
		w	5 820	11	39	83	220	89	5 062	109	207
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 978	10	9	53	120	44	2 622	14	106
		w	2 348	6	6	44	103	27	2 073	8	81
811	Arzt- und Praxishilfe	i	656	/	/	/	53	/	566	/	23
		w	642	/	/	/	51	/	557	/	23
812	Medizinisches Laboratorium	i	122	/	/	/	27	/	84	/	/
		w	105	/	/	/	24	/	73	/	/
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 090	/	/	/	16	20	1 002	7	36
		w	875	/	/	/	11	13	814	/	29
814	Human- und Zahnmedizin	i	436	/	/	/	/	5	407	/	16
		w	200	/	-	/	/	/	187	/	6
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i	31	/	/	-	/	/	26	/	/
		w	21	/	/	-	/	/	17	/	/
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	94	/	-	/	/	/	84	-	/
		w	69	/	-	/	/	/	64	-	/
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	381	/	/	/	/	/	357	/	16
		w	295	/	/	/	/	/	279	/	11
818	Pharmazie	i	169	/	/	43	12	10	96	/	7
		w	140	/	/	36	9	6	82	/	6
82	Nichtmed. Gesundheit, Kör- perpflege, Medizintechnik	i	1 212	7	41	42	39	17	1 005	7	53
		w	980	/	24	28	23	9	852	/	41
821	AltenPfleger	i	644	/	/	/	/	5	607	/	23
		w	553	/	/	/	/	/	524	/	18

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch: 3.8 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit

in 1 000

Nr. der Systematik	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit								
			Maschinen ein- richten/ überwachen	Anbauen/ Gewinnen/ Herstellen	Handel/ Reparatur	Büro/Tech- nisches Büro/ EDV/ Forschen	Marketing/ PR/ Management	Persön- liche Dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Ohne Angabe	
822	Ernährungs-, Gesundheits- beratung, Wellness	i w	34 26	- -	/ /	/ /	/ /	/ /	24 19	/ /	/ /
823	Körperpflege	i w	348 313	/ /	10 9	13 12	/ /	/ /	298 267	/ /	20 19
824	Bestattungswesen	i w	17 /	/ -	/ -	/ /	/ /	/ /	7 /	/ /	/ /
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i w	169 84	6 /	29 14	27 14	25 12	6 /	68 39	/ -	6 /
83	Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i w	1 784 1 510	/ /	12 9	12 10	21 16	41 29	1 529 1 295	101 95	64 53
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i w	1 428 1 201	/ /	6 /	/ /	15 11	30 23	1 319 1 117	/ /	48 40
832	Hauswirtschaft und Ver- braucherberatung	i w	287 278	/ /	6 5	7 7	/ /	/ /	163 159	92 89	11 10
833	Theologie und Gemeindegarbeit	i w	69 31	/ /	/ /	/ /	/ /	6 /	47 19	/ /	6 /
84	Lehrende und auszubildende Berufe	i w	1 685 982	6 /	/ /	/ /	181 77	43 23	1 339 843	54 /	52 31
841	Lehrtätigkeit an allgemein- bildenden Schulen	i w	813 584	/ /	/ /	/ /	/ /	13 8	770 554	/ /	22 17
842	Lehrt. berufsüb. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i w	199 98	/ /	/ /	/ /	/ /	8 /	174 87	/ /	6 /
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i w	288 118	/ /	/ /	/ /	163 67	10 5	101 41	/ /	10 /
844	Lehrtätig. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i w	198 121	/ /	/ /	/ /	7 /	9 5	173 108	/ /	7 /
845	Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i w	188 60	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	120 53	50 /	7 /
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i w	1 255 631	21 /	52 16	96 44	189 100	330 177	508 260	7 /	53 28
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i w	118 76	/ /	/ /	/ /	25 14	16 8	70 49	/ /	/ /
911	Sprach-, Literatur- wissenschaften	i w	/ /	- -	- -	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /
912	Geisteswissenschaften	i w	13 7	- -	- -	- /	7 /	/ /	/ /	/ -	/ /
913	Gesellschaftswissenschaften	i w	92 63	/ /	/ /	/ /	15 8	11 6	61 45	/ /	/ /
914	Wirtschaftswissenschaften	i w	9 /	- -	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	- -	/ /
92	Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i w	699 380	/ /	/ /	63 31	104 60	280 153	216 117	/ /	27 15
921	Werbung und Marketing	i w	459 250	/ /	/ /	56 27	67 38	209 112	100 59	/ /	18 10
922	Öffentlichkeitsarbeit	i w	38 27	/ /	- -	/ /	/ /	26 18	7 /	- -	/ /
923	Verlags- und Medienwirtschaft	i w	46 24	/ /	/ -	6 /	13 8	17 9	6 /	/ /	/ /
924	Redaktion und Journalismus	i w	157 79	/ /	- -	/ /	21 12	27 14	103 50	/ /	6 /
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i w	186 89	/ /	39 13	24 11	40 19	15 10	55 31	/ /	8 /
931	Produkt- und Industriedesign	i w	22 8	/ /	/ /	/ /	13 /	/ /	/ /	/ /	/ /
932	Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i w	67 36	/ /	16 5	13 6	19 12	10 8	/ /	/ /	/ /
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	i w	60 28	/ /	6 /	6 /	/ /	/ /	41 21	/ -	/ /

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.8 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit

in 1 000

Nr. der Systematik	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit									
			Maschinen ein- richten/ überwachen	Anbauen/ Gewinnen/ Herstellen	Handel/ Reparatur	Büro/Tech- nisches Büro/ EDV/ Forschen	Marketing/ PR/ Management	Persön- liche Dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Ohne Angabe		
934	Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	i w	7 /	/	/	/	/	/	-	/	/	/
935	Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	i w	24 11	/	10	/	/	/	/	/	-	/
936	Musikinstrumentenbau	i w	7 /	/	/	/	/	-	-	-	-	-
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i w	251 87	13	10	8	20	19	166	/	13	
941	Musik-, Gesang-, Dirigenten- tätigkeiten	i w	71 25	-	/	-	/	/	66	/	/	
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i w	36 16	-	/	/	/	/	30	/	/	
943	Moderation und Unterhaltung	i w	22 7	/	-	/	/	/	15	-	/	
944	Theater-, Film-, und Fernsehproduktion	i w	33 13	/	/	/	/	7	20	/	/	
945	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i w	64 9	12	8	/	9	7	23	/	/	
946	Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	i w	11 6	/	/	/	/	/	5	/	/	
947	Museumstechnik und -management	i w	15 10	-	/	/	/	/	7	/	/	
Insgesamt		i w	40 279 18 788	2 748 282	4 305 694	5 321 2 567	7 847 4 263	2 804 967	11 176 7 592	4 543 1 720	1 534 700	

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

3.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit							
		Maschinen richten/überwachen	Anbauen/Gewinnen/Herstellen	Handel/Reparatur	Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen	Marketing/PR/Management	Persönliche Dienstleistungen	Sonstige Dienstleistungen	Ohne Angabe
<b>Männlich</b>									
<b>1 000</b>									
Erwerbstätige zusammen	21 491	2 465	3 611	2 754	3 584	1 836	3 584	2 823	833
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	382	18	300	13	7	12	7	17	10
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 725	1 578	1 246	464	1 186	482	183	382	204
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	439	91	41	39	95	45	16	97	15
Baugewerbe	2 364	201	1 308	372	183	108	19	79	94
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	3 430	241	216	1 231	295	288	595	418	147
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 266	127	39	117	537	223	166	957	101
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	615	6	/	82	172	117	207	/	24
Öffentliche Verwaltung u. ä. Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	2 223	84	219	213	577	310	389	346	86
Alter von ... bis unter ... Jahren	1 389	47	66	71	249	116	413	382	46
unter 20	2 656	72	176	152	284	136	1 590	141	106
20 - 30	573	85	147	105	69	6	77	64	21
30 - 45	3 552	460	617	499	681	127	582	426	161
45 - 60	6 879	771	1 105	818	1 262	646	1 159	836	283
60 - 65	8 357	976	1 426	1 043	1 294	852	1 305	1 148	313
65 und älter	1 485	150	234	184	211	146	294	225	40
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>	647	23	84	105	67	60	168	124	16
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	20 886	2 421	3 382	2 687	3 521	1 798	3 501	2 772	804
unter 300	233	11	46	35	19	7	53	48	14
300 - 500	568	37	115	111	70	10	114	82	28
500 - 700	651	63	132	115	97	13	115	88	29
700 - 900	749	65	141	118	102	13	149	124	38
900 - 1 100	968	70	192	158	94	23	186	199	46
1 100 - 1 300	1 455	146	335	240	110	27	209	318	70
1 300 - 1 500	1 744	215	411	269	161	44	219	350	74
1 500 - 2 000	4 647	698	983	669	604	175	554	785	180
2 000 - 2 600	4 238	677	655	493	869	302	593	506	143
2 600 - 3 200	2 155	252	215	210	572	269	414	153	70
3 200 und mehr	3 478	187	158	269	822	915	896	119	113
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	605	44	229	67	63	39	83	51	29
<b>Mit beruflichem Bildungsschluss zusammen</b>	17 924	2 046	2 854	2 291	3 220	1 745	3 080	2 060	627
Lehre/Berufsausbildung 3)	11 019	1 699	2 345	1 761	1 357	558	1 157	1 781	361
Fachschulabschluss 4)	2 301	228	389	302	439	301	419	123	100
Fachhochschulabschluss 5)	1 799	68	66	106	660	395	355	88	61
Hochschulabschluss	2 360	44	46	110	657	428	936	58	79
Promotion	395	/	/	6	101	59	206	/	18
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	50	6	6	6	6	/	6	8	9
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	3 513	414	745	457	360	89	498	752	197
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	54	/	12	6	/	/	6	10	9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit								
		Maschinen richten/überwachen	Anbauen/Gewinnen/Herstellen	Handel/Reparatur	Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen	Marketing/PR/Management	Persönliche Dienstleistungen	Sonstige Dienstleistungen	Ohne Angabe	
<b>Weiblich</b>										
<b>1 000</b>										
Erwerbstätige zusammen	18 788	282	694	2 567	4 263	967	7 592	1 720	700	
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180	/	116	13	24	/	9	7	6	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 118	177	310	393	751	141	135	135	76	
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	129	/	/	8	76	13	14	9	5	
Baugewerbe	359	/	25	29	231	21	11	23	14	
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	3 790	32	70	1 762	507	170	837	261	150	
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	890	17	8	53	319	106	135	212	40	
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	632	/	/	50	306	49	190	12	24	
Öffentliche Verwaltung u. ä. Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	2 235	12	50	123	840	226	413	482	89	
Öffentliche Verwaltung u. ä. Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	1 367	/	9	15	507	70	598	119	46	
Alter von ... bis unter ... Jahren	7 088	30	104	121	701	169	5 250	462	251	
unter 20	457	6	19	90	87	7	200	32	16	
20 - 30	3 212	41	100	481	733	159	1 411	146	142	
30 - 45	5 917	80	185	743	1 351	375	2 470	477	236	
45 - 60	7 520	133	321	1 017	1 729	360	2 875	822	263	
60 - 65	1 292	19	50	175	288	51	501	176	32	
65 und älter	390	/	20	61	76	16	135	68	10	
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>	<b>18 376</b>	<b>277</b>	<b>630</b>	<b>2 509</b>	<b>4 193</b>	<b>951</b>	<b>7 444</b>	<b>1 692</b>	<b>680</b>	
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
unter 300	512	5	36	74	45	10	180	137	25	
300 - 500	1 526	14	69	289	233	22	479	357	64	
500 - 700	1 279	14	54	249	233	22	449	209	49	
700 - 900	1 764	24	67	341	335	29	650	250	67	
900 - 1 100	2 059	41	93	384	387	46	801	233	76	
1 100 - 1 300	2 152	41	101	363	468	59	857	184	79	
1 300 - 1 500	1 874	40	69	275	467	67	772	117	67	
1 500 - 2 000	3 516	63	98	330	1 066	194	1 513	127	125	
2 000 - 2 600	2 081	26	32	131	628	216	922	56	70	
2 600 - 3 200	831	7	8	36	196	117	425	12	30	
3 200 und mehr	781	/	6	37	134	169	396	9	29	
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	412	5	64	58	71	16	149	29	20	
<b>Mit beruflichem Bildungsschluss zusammen</b>	<b>15 591</b>	<b>193</b>	<b>473</b>	<b>2 058</b>	<b>3 813</b>	<b>900</b>	<b>6 607</b>	<b>1 014</b>	<b>534</b>	
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 695	163	397	1 780	2 739	354	3 072	892	298	
Fachschulabschluss 4)	2 227	13	43	116	284	100	1 523	50	98	
Fachhochschulabschluss 5)	1 113	7	12	62	318	167	476	28	43	
Hochschulabschluss	2 306	10	19	92	418	258	1 393	38	78	
Promotion	209	/	/	/	44	20	131	/	10	
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	42	/	/	6	9	/	11	5	7	
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	3 150	89	219	503	444	66	972	699	158	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	46	/	/	7	6	/	13	8	8	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit							
		Maschinen richten/überwachen	Anbauen/Gewinnen/Herstellen	Handel/Reparatur	Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen	Marketing/PR/Management	Persönliche Dienstleistungen	Sonstige Dienstleistungen	Ohne Angabe
<b>Insgesamt</b>									
<b>1 000</b>									
Erwerbstätige zusammen	40 279	2 748	4 305	5 321	7 847	2 804	11 176	4 543	1 534
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	562	20	416	25	31	15	16	23	15
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 844	1 755	1 556	857	1 937	623	319	517	281
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	568	93	43	47	171	58	30	106	20
Baugewerbe	2 723	206	1 333	401	414	129	30	101	108
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	7 220	272	286	2 993	802	458	1 432	679	297
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 156	144	47	170	855	329	301	1 169	141
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	1 247	8	/	132	478	166	397	16	48
Öffentliche Verwaltung u. ä. Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	4 458	96	269	336	1 417	536	802	828	174
Öffentliche Verwaltung u. ä. Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	2 757	51	74	85	757	186	1 011	501	91
Alter von ... bis unter ... Jahren	9 744	102	280	273	985	305	6 840	604	357
unter 20	1 030	91	165	195	156	13	277	95	38
20 - 30	6 764	501	717	980	1 413	285	1 993	572	303
30 - 45	12 796	850	1 290	1 561	2 613	1 020	3 629	1 313	519
45 - 60	15 876	1 109	1 747	2 060	3 023	1 212	4 179	1 970	575
60 - 65	2 776	169	283	359	499	197	795	401	72
65 und älter	1 037	27	104	166	143	76	303	192	27
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>	<b>39 262</b>	<b>2 698</b>	<b>4 012</b>	<b>5 196</b>	<b>7 713</b>	<b>2 749</b>	<b>10 945</b>	<b>4 463</b>	<b>1 485</b>
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
unter 300	745	16	82	109	64	18	232	185	39
300 - 500	2 094	51	183	400	303	32	593	440	92
500 - 700	1 930	77	185	364	330	34	564	297	78
700 - 900	2 514	90	207	458	438	42	799	374	105
900 - 1 100	3 027	111	284	542	480	69	986	432	122
1 100 - 1 300	3 607	187	435	603	578	86	1 066	502	149
1 300 - 1 500	3 618	255	480	545	628	111	992	467	141
1 500 - 2 000	8 163	761	1 081	999	1 670	369	2 068	911	304
2 000 - 2 600	6 319	702	686	624	1 497	519	1 516	562	213
2 600 - 3 200	2 986	258	223	245	769	386	839	165	100
3 200 und mehr	4 259	189	164	306	956	1 083	1 291	128	141
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	1 017	49	293	125	134	55	231	80	49
<b>Mit beruflichem Bildungsschluss zusammen</b>	<b>33 515</b>	<b>2 239</b>	<b>3 327</b>	<b>4 349</b>	<b>7 034</b>	<b>2 645</b>	<b>9 687</b>	<b>3 074</b>	<b>1 161</b>
Lehre/Berufsausbildung 3)	20 714	1 862	2 743	3 540	4 097	912	4 229	2 673	659
Fachschulabschluss 4)	4 528	241	431	417	724	401	1 942	173	198
Fachhochschulabschluss 5)	2 911	75	78	168	978	562	832	116	103
Hochschulabschluss	4 666	54	65	202	1 076	686	2 330	96	157
Promotion	604	/	/	9	145	79	337	/	28
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	92	6	7	12	15	/	18	13	16
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	6 663	503	965	960	804	155	1 471	1 451	355
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	101	5	13	13	10	/	19	18	18

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit							
		Maschinen richten/überwachen	Anbauen/Gewinnen/Herstellen	Handel/Reparatur	Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen	Marketing/PR/Management	Persönliche Dienstleistungen	Sonstige Dienstleistungen	Ohne Angabe
<b>Männlich</b>									
<b>1 000</b>									
Erwerbstätige zusammen	21 491	2 465	3 611	2 754	3 584	1 836	3 584	2 823	833
<b>In Prozent der Erwerbstätigen</b>									
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,8	0,7	8,3	0,5	0,2	0,6	0,2	0,6	1,2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,6	64,0	34,5	16,8	33,1	26,2	5,1	13,5	24,5
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	2,0	3,7	1,1	1,4	2,7	2,5	0,4	3,4	1,8
Baugewerbe	11,0	8,2	36,2	13,5	5,1	5,9	0,5	2,8	11,3
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	16,0	9,8	6,0	44,7	8,2	15,7	16,6	14,8	17,6
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,5	5,1	1,1	4,3	15,0	12,2	4,6	33,9	12,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	2,9	0,3	/	3,0	4,8	6,4	5,8	/	2,9
Öffentliche Verwaltung u. ä. Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	10,3	3,4	6,1	7,7	16,1	16,9	10,9	12,2	10,3
Alter von ... bis unter ... Jahren	6,5	1,9	1,8	2,6	7,0	6,3	11,5	13,5	5,5
unter 20	2,7	3,5	4,1	3,8	1,9	0,3	2,2	2,3	2,5
20 - 30	16,5	18,7	17,1	18,1	19,0	6,9	16,2	15,1	19,3
30 - 45	32,0	31,3	30,6	29,7	35,2	35,2	32,3	29,6	33,9
45 - 60	38,9	39,6	39,5	37,9	36,1	46,4	36,4	40,7	37,5
60 - 65	6,9	6,1	6,5	6,7	5,9	8,0	8,2	8,0	4,8
65 und älter	3,0	0,9	2,3	3,8	1,9	3,3	4,7	4,4	1,9
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>	<b>97,2</b>	<b>98,2</b>	<b>93,7</b>	<b>97,6</b>	<b>98,2</b>	<b>97,9</b>	<b>97,7</b>	<b>98,2</b>	<b>96,5</b>
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
unter 300	1,1	0,4	1,3	1,3	0,5	0,4	1,5	1,7	1,6
300 - 500	2,6	1,5	3,2	4,0	2,0	0,5	3,2	2,9	3,4
500 - 700	3,0	2,6	3,6	4,2	2,7	0,7	3,2	3,1	3,5
700 - 900	3,5	2,7	3,9	4,3	2,9	0,7	4,2	4,4	4,6
900 - 1 100	4,5	2,9	5,3	5,7	2,6	1,3	5,2	7,1	5,5
1 100 - 1 300	6,8	5,9	9,3	8,7	3,1	1,5	5,8	11,3	8,4
1 300 - 1 500	8,1	8,7	11,4	9,8	4,5	2,4	6,1	12,4	8,9
1 500 - 2 000	21,6	28,3	27,2	24,3	16,9	9,5	15,5	27,8	21,6
2 000 - 2 600	19,7	27,4	18,1	17,9	24,2	16,5	16,5	17,9	17,2
2 600 - 3 200	10,0	10,2	6,0	7,6	16,0	14,6	11,6	5,4	8,4
3 200 und mehr	16,2	7,6	4,4	9,8	22,9	49,8	25,0	4,2	13,5
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	2,8	1,8	6,3	2,4	1,8	2,1	2,3	1,8	3,5
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	<b>83,4</b>	<b>83,0</b>	<b>79,0</b>	<b>83,2</b>	<b>89,9</b>	<b>95,0</b>	<b>85,9</b>	<b>73,0</b>	<b>75,2</b>
Lehre/Berufsausbildung 3)	51,3	68,9	64,9	63,9	37,9	30,4	32,3	63,1	43,3
Fachschulabschluss 4)	10,7	9,2	10,8	11,0	12,3	16,4	11,7	4,4	12,0
Fachhochschulabschluss 5)	8,4	2,8	1,8	3,8	18,4	21,5	9,9	3,1	7,3
Hochschulabschluss	11,0	1,8	1,3	4,0	18,3	23,3	26,1	2,1	9,5
Promotion	1,8	/	/	0,2	2,8	3,2	5,7	/	2,1
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	/	0,2	0,3	1,0
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	16,3	16,8	20,6	16,6	10,0	4,8	13,9	26,7	23,6
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	0,3	/	0,3	0,2	/	/	0,2	0,4	1,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit							
		Maschinen richten/überwachen	Anbauen/Gewinnen/Herstellen	Handel/Reparatur	Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen	Marketing/PR/Management	Persönliche Dienstleistungen	Sonstige Dienstleistungen	Ohne Angabe
<b>Weiblich</b>									
<b>1 000</b>									
Erwerbstätige zusammen	18 788	282	694	2 567	4 263	967	7 592	1 720	700
<b>In Prozent der Erwerbstätigen</b>									
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,0	/	16,6	0,5	0,6	/	0,1	0,4	0,8
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,3	62,7	44,6	15,3	17,6	14,6	1,8	7,8	10,9
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	0,7	/	/	0,3	1,8	1,3	0,2	0,5	0,8
Baugewerbe	1,9	/	3,6	1,1	5,4	2,2	0,1	1,3	2,0
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	20,2	11,2	10,1	68,6	11,9	17,5	11,0	15,2	21,5
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,7	5,9	1,2	2,1	7,5	10,9	1,8	12,3	5,7
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	3,4	/	/	2,0	7,2	5,0	2,5	0,7	3,4
Öffentliche Verwaltung u. ä. Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	11,9	4,3	7,2	4,8	19,7	23,4	5,4	28,0	12,6
Alter von ... bis unter ... Jahren	7,3	/	1,3	0,6	11,9	7,2	7,9	6,9	6,5
unter 20	2,4	2,1	2,7	3,5	2,0	0,7	2,6	1,8	2,3
20 - 30	17,1	14,4	14,4	18,7	17,2	16,4	18,6	8,5	20,3
30 - 45	31,5	28,3	26,6	28,9	31,7	38,7	32,5	27,7	33,7
45 - 60	40,0	47,2	46,3	39,6	40,6	37,2	37,9	47,8	37,5
60 - 65	6,9	6,8	7,1	6,8	6,7	5,3	6,6	10,2	4,6
65 und älter	2,1	/	2,9	2,4	1,8	1,7	1,8	3,9	1,5
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>	<b>97,8</b>	<b>98,1</b>	<b>90,8</b>	<b>97,7</b>	<b>98,3</b>	<b>98,3</b>	<b>98,0</b>	<b>98,3</b>	<b>97,1</b>
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
unter 300	2,7	1,8	5,2	2,9	1,0	1,1	2,4	8,0	3,6
300 - 500	8,1	4,9	9,9	11,3	5,5	2,3	6,3	20,8	9,1
500 - 700	6,8	5,0	7,7	9,7	5,5	2,2	5,9	12,2	7,0
700 - 900	9,4	8,6	9,6	13,3	7,9	3,0	8,6	14,5	9,6
900 - 1 100	11,0	14,4	13,3	15,0	9,1	4,7	10,5	13,5	10,9
1 100 - 1 300	11,5	14,7	14,5	14,1	11,0	6,1	11,3	10,7	11,3
1 300 - 1 500	10,0	14,1	9,9	10,7	11,0	6,9	10,2	6,8	9,5
1 500 - 2 000	18,7	22,4	14,1	12,9	25,0	20,0	19,9	7,4	17,8
2 000 - 2 600	11,1	9,1	4,5	5,1	14,7	22,4	12,1	3,3	10,0
2 600 - 3 200	4,4	2,3	1,1	1,4	4,6	12,1	5,6	0,7	4,3
3 200 und mehr	4,2	/	0,8	1,4	3,1	17,5	5,2	0,5	4,1
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	2,2	1,9	9,2	2,3	1,7	1,7	2,0	1,7	2,9
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	<b>83,0</b>	<b>68,3</b>	<b>68,2</b>	<b>80,2</b>	<b>89,4</b>	<b>93,0</b>	<b>87,0</b>	<b>58,9</b>	<b>76,2</b>
Lehre/Berufsausbildung 3)	51,6	57,6	57,2	69,3	64,3	36,6	40,5	51,8	42,5
Fachschulabschluss 4)	11,9	4,6	6,1	4,5	6,7	10,3	20,1	2,9	14,0
Fachhochschulabschluss 5)	5,9	2,4	1,8	2,4	7,5	17,2	6,3	1,6	6,1
Hochschulabschluss	12,3	3,5	2,7	3,6	9,8	26,7	18,4	2,2	11,1
Promotion	1,1	/	/	/	1,0	2,0	1,7	/	1,4
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	0,2	/	/	0,2	0,2	/	0,2	0,3	1,0
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	16,8	31,4	31,6	19,6	10,4	6,8	12,8	40,6	22,6
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	0,2	/	/	0,3	0,2	/	0,2	0,5	1,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit							
		Maschinen richten/überwachen	Anbauen/Gewinnen/Herstellen	Handel/Reparatur	Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen	Marketing/PR/Management	Persönliche Dienstleistungen	Sonstige Dienstleistungen	Ohne Angabe
<b>Insgesamt</b>									
<b>1 000</b>									
Erwerbstätige zusammen	40 279	2 748	4 305	5 321	7 847	2 804	11 176	4 543	1 534
<b>In Prozent der Erwerbstätigen</b>									
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,4	0,7	9,7	0,5	0,4	0,5	0,1	0,5	1,0
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,5	63,9	36,1	16,1	24,7	22,2	2,8	11,4	18,3
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	1,4	3,4	1,0	0,9	2,2	2,1	0,3	2,3	1,3
Baugewerbe	6,8	7,5	31,0	7,5	5,3	4,6	0,3	2,2	7,1
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	17,9	9,9	6,6	56,2	10,2	16,3	12,8	14,9	19,4
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,8	5,2	1,1	3,2	10,9	11,7	2,7	25,7	9,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	3,1	0,3	/	2,5	6,1	5,9	3,5	0,4	3,1
Öffentliche Verwaltung u. ä. Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	11,1	3,5	6,2	6,3	18,1	19,1	7,2	18,2	11,4
Alter von ... bis unter ... Jahren	6,8	1,9	1,7	1,6	9,6	6,6	9,0	11,0	6,0
unter 20	2,6	3,3	3,8	3,7	2,0	0,4	2,5	2,1	2,5
20 - 30	16,8	18,2	16,6	18,4	18,0	10,2	17,8	12,6	19,8
30 - 45	31,8	30,9	30,0	29,3	33,3	36,4	32,5	28,9	33,8
45 - 60	39,4	40,4	40,6	38,7	38,5	43,2	37,4	43,4	37,5
60 - 65	6,9	6,2	6,6	6,8	6,4	7,0	7,1	8,8	4,7
65 und älter	2,6	1,0	2,4	3,1	1,8	2,7	2,7	4,2	1,7
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>	<b>97,5</b>	<b>98,2</b>	<b>93,2</b>	<b>97,6</b>	<b>98,3</b>	<b>98,0</b>	<b>97,9</b>	<b>98,2</b>	<b>96,8</b>
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
unter 300	1,8	0,6	1,9	2,1	0,8	0,6	2,1	4,1	2,5
300 - 500	5,2	1,9	4,3	7,5	3,9	1,1	5,3	9,7	6,0
500 - 700	4,8	2,8	4,3	6,8	4,2	1,2	5,0	6,5	5,1
700 - 900	6,2	3,3	4,8	8,6	5,6	1,5	7,1	8,2	6,9
900 - 1 100	7,5	4,0	6,6	10,2	6,1	2,5	8,8	9,5	8,0
1 100 - 1 300	9,0	6,8	10,1	11,3	7,4	3,1	9,5	11,0	9,7
1 300 - 1 500	9,0	9,3	11,1	10,2	8,0	4,0	8,9	10,3	9,2
1 500 - 2 000	20,3	27,7	25,1	18,8	21,3	13,1	18,5	20,1	19,8
2 000 - 2 600	15,7	25,6	15,9	11,7	19,1	18,5	13,6	12,4	13,9
2 600 - 3 200	7,4	9,4	5,2	4,6	9,8	13,8	7,5	3,6	6,5
3 200 und mehr	10,6	6,9	3,8	5,7	12,2	38,6	11,6	2,8	9,2
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	2,5	1,8	6,8	2,4	1,7	2,0	2,1	1,8	3,2
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	<b>83,2</b>	<b>81,5</b>	<b>77,3</b>	<b>81,7</b>	<b>89,6</b>	<b>94,3</b>	<b>86,7</b>	<b>67,7</b>	<b>75,7</b>
Lehre/Berufsausbildung 3)	51,4	67,8	63,7	66,5	52,2	32,5	37,8	58,8	42,9
Fachschulabschluss 4)	11,2	8,8	10,0	7,8	9,2	14,3	17,4	3,8	12,9
Fachhochschulabschluss 5)	7,2	2,7	1,8	3,2	12,5	20,0	7,4	2,6	6,7
Hochschulabschluss	11,6	2,0	1,5	3,8	13,7	24,5	20,8	2,1	10,2
Promotion	1,5	/	/	0,2	1,8	2,8	3,0	/	1,8
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	/	0,2	0,3	1,0
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	16,5	18,3	22,4	18,0	10,2	5,5	13,2	31,9	23,2
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	/	0,2	0,4	1,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

3.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Abteilung/Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Arbeitsplatz liegt in Abteilung/Werksabteilung									
		Fertigung, Produktion, Montage	Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung	Arbeitsvorbereitung, Organisation, Kontrolle	Entwicklung, Forschung, Design	Materialwirtschaft, Lager, Einkauf	Verkauf, Marketing, Kundenbetreuung	Rechnungswesen, Rechtswesen, Datenverarbeitung	Personalwesen, medizinische Betreuung, Sozialpflege	Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion	In keiner dieser Abteilungen tätig *)
<b>Männlich</b>											
<b>1 000</b>											
Erwerbstätige zusammen	21 491	3 381	1 163	705	1 102	825	1 472	835	605	534	10 870
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	382	20	7	/	/	/	5	/	/	6	335
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 725	2 322	367	281	561	318	327	145	41	119	1 244
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	439	50	73	34	18	13	26	26	/	12	184
Baugewerbe	2 364	438	143	60	40	22	38	17	/	33	1 571
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	3 430	284	220	71	51	245	541	62	18	93	1 844
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 266	75	83	89	151	162	184	94	18	52	1 359
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	615	/	6	18	11	/	134	138	10	30	263
Öffentliche Verwaltung u. ä.	2 223	66	81	66	155	19	144	91	16	63	1 523
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	1 389	17	99	50	22	17	33	203	63	65	822
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>	2 656	107	85	33	91	24	40	60	431	60	1 725
unter 20	573	120	48	5	11	18	35	14	19	/	304
20 - 30	3 552	620	196	94	215	139	276	134	108	18	1 752
30 - 45	6 879	1 090	322	233	452	281	524	293	202	153	3 330
45 - 60	8 357	1 336	498	319	367	325	540	328	220	283	4 140
60 - 65	1 485	197	87	48	51	54	75	59	46	54	814
65 und älter	647	18	12	5	6	9	22	8	11	25	531
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>	20 886	3 324	1 145	694	1 087	811	1 450	823	598	519	10 434
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR											
unter 300	233	23	/	/	/	5	12	/	/	/	176
300 - 500	568	51	25	6	11	15	29	8	15	/	407
500 - 700	651	87	38	6	16	20	44	17	20	/	401
700 - 900	749	96	28	8	24	22	39	22	25	/	485
900 - 1 100	968	121	35	12	16	40	47	17	20	/	656
1 100 - 1 300	1 455	230	67	24	17	84	73	17	25	5	912
1 300 - 1 500	1 744	322	98	41	22	105	100	26	34	6	990
1 500 - 2 000	4 647	958	350	142	113	235	285	130	111	27	2 298
2 000 - 2 600	4 238	875	301	201	269	167	308	187	116	60	1 754
2 600 - 3 200	2 155	320	112	117	208	56	180	137	71	67	886
3 200 und mehr	3 478	241	87	135	387	61	334	259	157	348	1 469
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	605	56	17	11	15	14	22	12	7	15	436
<b>Mit beruflichem Bildungsschluss zusammen</b>	17 924	2 714	1 023	645	1 038	638	1 297	767	536	516	8 749
Lehre/Berufsausbildung 3)	11 019	2 284	812	344	225	521	788	354	168	142	5 382
Fachschulabschluss 4)	2 301	275	159	141	135	49	153	66	124	85	1 114
Fachhochschulabschluss 5)	1 799	86	33	96	299	37	162	154	55	115	761
Hochschulabschluss	2 360	58	18	60	308	29	178	175	134	144	1 257
Promotion	395	/	/	/	70	/	13	16	55	28	202
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	50	6	/	/	/	/	/	/	/	/	31
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	3 513	659	137	58	63	185	172	68	66	17	2 087
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	54	7	/	/	/	/	/	/	/	/	34

\*) Einschl. Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert und einschl. ohne Angabe.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Abteilung/Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Arbeitsplatz liegt in Abteilung/Werksabteilung									
		Fertigung, Produktion, Montage	Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung	Arbeitsvorbereitung, Organisation, Kontrolle	Entwicklung, Forschung, Design	Materialwirtschaft, Lager, Einkauf	Verkauf, Marketing, Kundenbetreuung	Rechnungswesen, Rechtswesen, Datenverarbeitung	Personalwesen, medizinische Betreuung, Sozialpflege	Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion	In keiner dieser Abteilungen tätig *)
<b>Weiblich</b>											
<b>1 000</b>											
Erwerbstätige zusammen	18 788	738	108	357	330	301	1 775	1 647	1 730	253	11 549
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180	8	/	/	/	/	6	7	/	/	155
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 118	476	18	101	111	96	299	228	53	39	697
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	129	/	/	7	/	/	26	31	7	/	39
Baugewerbe	359	14	6	14	13	5	20	64	/	7	212
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	3 790	88	16	52	15	108	788	171	40	36	2 475
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	890	22	/	36	33	38	145	101	23	19	467
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	632	/	/	12	/	/	158	185	16	12	241
Öffentliche Verwaltung u. ä	2 235	29	22	44	77	11	186	191	42	29	1 603
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	1 367	5	13	35	12	9	64	450	115	41	623
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>	7 088	89	25	55	62	25	83	218	1 429	65	5 036
unter 20	457	17	/	/	/	7	51	32	42	/	297
20 - 30	3 212	107	14	66	89	55	403	259	331	22	1 866
30 - 45	5 917	212	30	120	132	88	603	522	564	84	3 563
45 - 60	7 520	349	48	143	94	132	616	712	682	123	4 622
60 - 65	1 292	50	8	22	9	16	86	112	101	18	868
65 und älter	390	/	/	/	/	/	16	12	11	/	334
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>	18 376	724	106	353	327	297	1 749	1 626	1 707	247	11 238
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR											
unter 300	512	17	/	/	/	/	25	8	16	/	434
300 - 500	1 526	42	14	12	6	17	96	46	56	/	1 234
500 - 700	1 279	39	10	11	10	16	111	62	79	/	936
700 - 900	1 764	64	12	23	16	23	159	103	140	/	1 220
900 - 1 100	2 059	111	13	30	15	34	197	131	170	9	1 348
1 100 - 1 300	2 152	125	13	43	24	41	213	162	178	11	1 342
1 300 - 1 500	1 874	101	12	39	27	39	209	178	188	14	1 069
1 500 - 2 000	3 516	149	17	94	74	67	365	465	451	46	1 787
2 000 - 2 600	2 081	54	8	64	83	34	230	297	260	59	993
2 600 - 3 200	831	12	/	20	41	13	77	100	85	34	447
3 200 und mehr	781	10	/	15	30	8	68	74	85	62	429
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	412	14	/	/	/	/	25	21	23	5	310
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	15 591	494	71	311	307	236	1 522	1 514	1 542	240	9 353
Lehre/Berufsausbildung 3)	9 695	419	58	199	103	187	1 123	1 088	650	110	5 757
Fachschulabschluss 4)	2 227	33	5	34	24	14	106	106	523	28	1 353
Fachhochschulabschluss 5)	1 113	15	/	34	50	18	114	152	106	34	585
Hochschulabschluss	2 306	25	/	40	103	15	170	157	218	60	1 515
Promotion	209	/	-	/	27	/	6	7	42	8	116
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	42	/	/	/	/	/	/	/	/	/	27
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	3 150	242	36	45	23	64	249	132	184	12	2 164
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	46	/	/	/	/	/	/	/	/	/	32

\*) Einschl. Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert und einschl. ohne Angabe.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Abteilung/Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Arbeitsplatz liegt in Abteilung/Werksabteilung									
		Fertigung, Produktion, Montage	Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung	Arbeitsvorbereitung, Organisation, Kontrolle	Entwicklung, Forschung, Design	Materialwirtschaft, Lager, Einkauf	Verkauf, Marketing, Kundenbetreuung	Rechnungswesen, Rechtswesen, Datenverarbeitung	Personalwesen, medizinische Betreuung, Sozialpflege	Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion	In keiner dieser Abteilungen tätig *)
<b>Insgesamt</b>											
<b>1 000</b>											
Erwerbstätige zusammen	40 279	4 119	1 270	1 062	1 432	1 126	3 247	2 483	2 335	787	22 419
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	562	29	7	/	/	/	11	8	/	8	490
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 844	2 798	385	383	672	414	625	373	94	158	1 941
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	568	54	74	41	22	17	52	57	11	16	223
Baugewerbe	2 723	452	148	74	52	27	57	80	9	39	1 784
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei;	7 220	372	236	123	66	353	1 329	233	58	129	4 319
Kommunikation	3 156	97	87	124	185	200	329	195	42	71	1 826
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 247	/	8	30	14	/	293	323	25	42	503
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	4 458	95	103	110	232	30	329	282	58	92	3 126
Öffentliche Verwaltung u. ä	2 757	22	112	84	34	27	97	652	178	106	1 445
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	9 744	197	109	88	153	50	123	279	1 860	126	6 761
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
unter 20	1 030	136	52	9	16	25	86	45	60	/	600
20 - 30	6 764	727	210	161	304	194	679	392	439	40	3 618
30 - 45	12 796	1 302	352	352	584	369	1 127	814	765	237	6 893
45 - 60	15 876	1 685	546	462	460	457	1 157	1 040	902	406	8 761
60 - 65	2 776	247	95	70	60	70	161	171	147	73	1 682
65 und älter	1 037	22	15	7	7	12	37	20	21	30	864
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>											
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	39 262	4 048	1 252	1 047	1 413	1 108	3 200	2 449	2 305	766	21 673
unter 300	745	40	9	/	/	10	37	11	20	/	610
300 - 500	2 094	93	39	18	18	32	125	54	70	/	1 641
500 - 700	1 930	126	48	18	26	37	155	79	99	/	1 337
700 - 900	2 514	160	40	30	40	45	197	125	166	6	1 704
900 - 1 100	3 027	232	48	43	31	74	243	149	191	12	2 005
1 100 - 1 300	3 607	355	80	67	41	125	286	179	202	16	2 253
1 300 - 1 500	3 618	423	110	80	48	143	309	203	222	20	2 059
1 500 - 2 000	8 163	1 107	367	236	187	302	650	595	562	73	4 085
2 000 - 2 600	6 319	929	309	265	352	201	537	484	375	119	2 747
2 600 - 3 200	2 986	333	114	137	249	70	257	237	156	101	1 333
3 200 und mehr	4 259	251	88	150	418	69	402	333	242	410	1 898
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	1 017	71	19	15	18	18	47	33	30	21	746
<b>Mit beruflichem Bildungsschluss zusammen</b>											
Lehre/Berufsausbildung 3)	20 714	2 703	870	543	327	708	1 912	1 443	819	251	11 139
Fachschulabschluss 4)	4 528	308	164	175	159	64	259	172	647	114	2 467
Fachhochschulabschluss 5)	2 911	101	36	130	349	54	276	306	161	150	1 347
Hochschulabschluss	4 666	83	21	100	411	44	348	331	352	204	2 772
Promotion	604	6	/	6	97	/	19	23	96	36	318
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	92	8	/	/	/	/	6	5	/	/	59
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	6 663	901	173	103	85	249	421	199	251	29	4 251
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	101	9	/	/	/	/	6	/	6	/	66

\*) Einschl. Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert und einschl. ohne Angabe.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

3.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Abteilung/Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Arbeitsplatz liegt in Abteilung/Werksabteilung									
		Fertigung, Produktion, Montage	Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung	Arbeitsvorbereitung, Organisation, Kontrolle	Entwicklung, Forschung, Design	Materialwirtschaft, Lager, Einkauf	Verkauf, Marketing, Kundenbetreuung	Rechnungswesen, Rechtswesen, Datenverarbeitung	Personalwesen, medizinische Betreuung, Sozialpflege	Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion	In keiner dieser Abteilungen tätig *)
<b>M ä n n l i c h</b>											
<b>1 000</b>											
Erwerbstätige zusammen	21 491	3 381	1 163	705	1 102	825	1 472	835	605	534	10 870
<b>In Prozent der Erwerbstätigen</b>											
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,8	0,6	0,6	/	/	/	0,4	/	/	1,2	3,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,6	68,7	31,6	39,9	51,0	38,5	22,2	17,3	6,8	22,4	11,4
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	2,0	1,5	6,3	4,8	1,7	1,6	1,8	3,1	/	2,3	1,7
Baugewerbe	11,0	12,9	12,3	8,6	3,6	2,6	2,6	2,0	/	6,1	14,5
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei;	16,0	8,4	18,9	10,1	4,7	29,7	36,7	7,4	3,0	17,4	17,0
Kommunikation	10,5	2,2	7,1	12,6	13,8	19,7	12,5	11,2	3,0	9,6	12,5
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	/	0,5	2,5	1,0	/	9,1	16,5	1,6	5,7	2,4
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	10,3	2,0	7,0	9,3	14,1	2,3	9,8	10,9	2,6	11,8	14,0
Öffentliche Verwaltung u. ä	6,5	0,5	8,5	7,0	2,0	2,1	2,3	24,2	10,3	12,2	7,6
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	12,4	3,2	7,3	4,7	8,2	2,9	2,7	7,2	71,2	11,3	15,9
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
unter 20	2,7	3,5	4,1	0,7	1,0	2,1	2,4	1,6	3,1	/	2,8
20 - 30	16,5	18,3	16,8	13,4	19,5	16,8	18,8	16,0	17,8	3,3	16,1
30 - 45	32,0	32,2	27,7	33,0	41,0	34,0	35,6	35,0	33,3	28,7	30,6
45 - 60	38,9	39,5	42,8	45,3	33,3	39,4	36,7	39,3	36,4	53,0	38,1
60 - 65	6,9	5,8	7,5	6,9	4,6	6,5	5,1	7,0	7,5	10,2	7,5
65 und älter	3,0	0,5	1,0	0,8	0,5	1,1	1,5	1,0	1,8	4,7	4,9
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>	<b>97,2</b>	<b>98,3</b>	<b>98,5</b>	<b>98,4</b>	<b>98,7</b>	<b>98,3</b>	<b>98,5</b>	<b>98,5</b>	<b>98,9</b>	<b>97,2</b>	<b>96,0</b>
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR											
unter 300	1,1	0,7	/	/	/	0,6	0,8	/	/	/	1,6
300 - 500	2,6	1,5	2,2	0,9	1,0	1,8	2,0	1,0	2,4	/	3,7
500 - 700	3,0	2,6	3,3	0,9	1,5	2,5	3,0	2,0	3,3	/	3,7
700 - 900	3,5	2,8	2,4	1,1	2,1	2,7	2,6	2,6	4,2	/	4,5
900 - 1 100	4,5	3,6	3,0	1,7	1,5	4,9	3,2	2,1	3,4	/	6,0
1 100 - 1 300	6,8	6,8	5,8	3,4	1,5	10,2	5,0	2,0	4,1	0,9	8,4
1 300 - 1 500	8,1	9,5	8,4	5,9	2,0	12,7	6,8	3,1	5,6	1,1	9,1
1 500 - 2 000	21,6	28,3	30,1	20,1	10,3	28,5	19,3	15,5	18,3	5,0	21,1
2 000 - 2 600	19,7	25,9	25,9	28,5	24,4	20,3	20,9	22,4	19,1	11,3	16,1
2 600 - 3 200	10,0	9,5	9,6	16,6	18,9	6,8	12,2	16,4	11,8	12,6	8,2
3 200 und mehr	16,2	7,1	7,4	19,1	35,2	7,4	22,7	31,0	25,9	65,2	13,5
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	2,8	1,7	1,5	1,6	1,3	1,7	1,5	1,5	1,1	2,8	4,0
<b>Mit beruflichem Bildungsschluss zusammen</b>	<b>83,4</b>	<b>80,3</b>	<b>88,0</b>	<b>91,5</b>	<b>94,2</b>	<b>77,3</b>	<b>88,1</b>	<b>91,8</b>	<b>88,7</b>	<b>96,6</b>	<b>80,5</b>
Lehre/Berufsausbildung 3)	51,3	67,6	69,8	48,7	20,4	63,1	53,5	42,4	27,8	26,6	49,5
Fachschulabschluss 4)	10,7	8,1	13,6	19,9	12,3	6,0	10,4	7,9	20,6	16,0	10,3
Fachhochschulabschluss 5)	8,4	2,6	2,8	13,6	27,1	4,4	11,0	18,5	9,1	21,6	7,0
Hochschulabschluss	11,0	1,7	1,5	8,5	28,0	3,5	12,1	20,9	22,1	27,0	11,6
Promotion	1,8	/	/	/	6,4	/	0,9	2,0	9,0	5,2	1,9
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	0,2	0,2	/	/	/	/	/	/	/	/	0,3
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	16,3	19,5	11,8	8,3	5,7	22,4	11,7	8,1	11,0	3,2	19,2
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	0,3	0,2	/	/	/	/	/	/	/	/	0,3

\*) Einschl. Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert und einschl. ohne Angabe.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Abteilung/Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Arbeitsplatz liegt in Abteilung/Werksabteilung									
		Fertigung, Produktion, Montage	Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung	Arbeitsvorbereitung, Organisation, Kontrolle	Entwicklung, Forschung, Design	Materialwirtschaft, Lager, Einkauf	Verkauf, Marketing, Kundenbetreuung	Rechnungswesen, Rechtswesen, Datenverarbeitung	Personalwesen, medizinische Betreuung, Sozialpflege	Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion	In keiner dieser Abteilungen tätig *)
<b>Weiblich</b>											
<b>1 000</b>											
Erwerbstätige zusammen	18 788	738	108	357	330	301	1 775	1 647	1 730	253	11 549
<b>In Prozent der Erwerbstätigen</b>											
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,0	1,1	/	/	/	/	0,3	0,4	/	/	1,3
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,3	64,5	16,4	28,4	33,5	32,0	16,8	13,9	3,1	15,5	6,0
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	0,7	/	/	2,1	/	/	1,5	1,9	0,4	/	0,3
Baugewerbe	1,9	1,9	5,2	3,9	3,8	1,8	1,1	3,9	/	2,6	1,8
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei;	20,2	12,0	15,1	14,5	4,5	36,0	44,4	10,4	2,3	14,3	21,4
Kommunikation	4,7	3,0	/	10,0	10,1	12,7	8,2	6,1	1,4	7,5	4,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	/	/	3,4	/	/	8,9	11,3	0,9	4,6	2,1
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	11,9	3,9	20,2	12,4	23,4	3,8	10,5	11,6	2,4	11,4	13,9
Öffentliche Verwaltung u. ä	7,3	0,7	11,8	9,8	3,7	3,1	3,6	27,3	6,6	16,3	5,4
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	37,7	12,1	22,8	15,3	18,8	8,4	4,7	13,3	82,6	25,8	43,6
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
unter 20	2,4	2,2	/	/	/	2,3	2,9	1,9	2,4	/	2,6
20 - 30	17,1	14,5	13,3	18,6	27,1	18,2	22,7	15,7	19,1	8,7	16,2
30 - 45	31,5	28,7	28,1	33,5	39,9	29,3	34,0	31,7	32,6	33,2	30,8
45 - 60	40,0	47,2	44,7	40,1	28,4	43,9	34,7	43,2	39,4	48,6	40,0
60 - 65	6,9	6,8	7,7	6,1	2,9	5,5	4,8	6,8	5,9	7,3	7,5
65 und älter	2,1	/	/	/	/	/	0,9	0,7	0,6	/	2,9
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>	<b>97,8</b>	<b>98,1</b>	<b>98,8</b>	<b>99,0</b>	<b>98,9</b>	<b>98,8</b>	<b>98,6</b>	<b>98,7</b>	<b>98,7</b>	<b>97,8</b>	<b>97,3</b>
<b>Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR</b>											
unter 300	2,7	2,3	/	/	/	/	1,4	0,5	0,9	/	3,8
300 - 500	8,1	5,7	12,9	3,3	1,9	5,6	5,4	2,8	3,2	/	10,7
500 - 700	6,8	5,3	9,2	3,2	2,9	5,4	6,3	3,7	4,6	/	8,1
700 - 900	9,4	8,7	11,6	6,3	4,8	7,7	8,9	6,3	8,1	/	10,6
900 - 1 100	11,0	15,0	12,4	8,5	4,5	11,2	11,1	8,0	9,8	3,7	11,7
1 100 - 1 300	11,5	16,9	12,0	12,0	7,4	13,7	12,0	9,9	10,3	4,4	11,6
1 300 - 1 500	10,0	13,7	11,1	10,9	8,1	12,8	11,8	10,8	10,9	5,4	9,3
1 500 - 2 000	18,7	20,2	15,6	26,4	22,3	22,3	20,6	28,2	26,1	18,3	15,5
2 000 - 2 600	11,1	7,3	7,4	18,0	25,0	11,3	12,9	18,0	15,0	23,4	8,6
2 600 - 3 200	4,4	1,7	/	5,7	12,4	4,4	4,3	6,1	4,9	13,4	3,9
3 200 und mehr	4,2	1,3	/	4,1	9,2	2,7	3,8	4,5	4,9	24,3	3,7
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	2,2	1,9	/	/	/	/	1,4	1,3	1,3	2,2	2,7
<b>Mit beruflichem Bildungsschluss zusammen</b>	<b>83,0</b>	<b>67,0</b>	<b>66,0</b>	<b>87,2</b>	<b>92,9</b>	<b>78,5</b>	<b>85,8</b>	<b>91,9</b>	<b>89,1</b>	<b>95,1</b>	<b>81,0</b>
Lehre/Berufsausbildung 3)	51,6	56,7	54,0	55,8	31,0	62,3	63,3	66,1	37,6	43,3	49,8
Fachschulabschluss 4)	11,9	4,5	4,6	9,5	7,2	4,8	6,0	6,4	30,2	11,2	11,7
Fachhochschulabschluss 5)	5,9	2,0	/	9,6	15,1	5,9	6,4	9,2	6,1	13,6	5,1
Hochschulabschluss	12,3	3,4	/	11,3	31,2	5,0	9,6	9,5	12,6	23,6	13,1
Promotion	1,1	/	-	/	8,0	/	0,3	0,4	2,4	3,1	1,0
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	0,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0,2
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	16,8	32,8	33,6	12,5	6,9	21,2	14,0	8,0	10,7	4,7	18,7
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	0,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0,3

\*) Einschl. Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert und einschl. ohne Angabe.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Abteilung/Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Arbeitsplatz liegt in Abteilung/Werksabteilung									
		Fertigung, Produktion, Montage	Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung	Arbeitsvorbereitung, Organisation, Kontrolle	Entwicklung, Forschung, Design	Materialwirtschaft, Lager, Einkauf	Verkauf, Marketing, Kundenbetreuung	Rechnungswesen, Rechtswesen, Datenverarbeitung	Personalwesen, medizinische Betreuung, Sozialpflege	Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion	In keiner dieser Abteilungen tätig *)
<b>Insgesamt</b>											
<b>1 000</b>											
Erwerbstätige zusammen	40 279	4 119	1 270	1 062	1 432	1 126	3 247	2 483	2 335	787	22 419
<b>In Prozent der Erwerbstätigen</b>											
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,4	0,7	0,6	/	/	/	0,3	0,3	/	1,0	2,2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,5	67,9	30,3	36,1	46,9	36,8	19,3	15,0	4,0	20,1	8,7
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	1,4	1,3	5,9	3,9	1,5	1,5	1,6	2,3	0,5	2,0	1,0
Baugewerbe	6,8	11,0	11,7	7,0	3,7	2,4	1,8	3,2	0,4	5,0	8,0
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	17,9	9,0	18,6	11,6	4,6	31,4	40,9	9,4	2,5	16,4	19,3
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,8	2,3	6,9	11,7	12,9	17,8	10,1	7,9	1,8	9,0	8,1
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	3,1	/	0,6	2,8	1,0	/	9,0	13,0	1,1	5,4	2,2
Öffentliche Verwaltung u. ä. Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	11,1	2,3	8,1	10,4	16,2	2,7	10,1	11,4	2,5	11,6	13,9
Alter von ... bis unter ... Jahren	6,8	0,5	8,8	8,0	2,4	2,4	3,0	26,3	7,6	13,5	6,4
unter 20	24,2	4,8	8,6	8,3	10,7	4,4	3,8	11,2	79,6	16,0	30,2
20 - 30	2,6	3,3	4,1	0,8	1,1	2,2	2,7	1,8	2,6	/	2,7
30 - 45	16,8	17,7	16,5	15,1	21,3	17,2	20,9	15,8	18,8	5,0	16,1
45 - 60	31,8	31,6	27,7	33,2	40,8	32,8	34,7	32,8	32,8	30,2	30,7
60 - 65	39,4	40,9	43,0	43,6	32,2	40,6	35,6	41,9	38,6	51,6	39,1
65 und älter	6,9	6,0	7,5	6,6	4,2	6,2	5,0	6,9	6,3	9,2	7,5
Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen	2,6	0,5	1,2	0,7	0,5	1,1	1,1	0,8	0,9	3,8	3,9
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	97,5	98,3	98,5	98,6	98,7	98,4	98,5	98,7	98,7	97,4	96,7
unter 300	1,8	1,0	0,7	/	/	0,9	1,1	0,4	0,9	/	2,7
300 - 500	5,2	2,3	3,1	1,7	1,2	2,9	3,9	2,2	3,0	/	7,3
500 - 700	4,8	3,1	3,8	1,7	1,8	3,3	4,8	3,2	4,2	/	6,0
700 - 900	6,2	3,9	3,2	2,8	2,8	4,0	6,1	5,0	7,1	0,8	7,6
900 - 1 100	7,5	5,6	3,8	4,0	2,2	6,6	7,5	6,0	8,2	1,5	8,9
1 100 - 1 300	9,0	8,6	6,3	6,3	2,9	11,1	8,8	7,2	8,7	2,1	10,1
1 300 - 1 500	9,0	10,3	8,6	7,6	3,4	12,7	9,5	8,2	9,5	2,5	9,2
1 500 - 2 000	20,3	26,9	28,9	22,2	13,1	26,8	20,0	23,9	24,0	9,2	18,2
2 000 - 2 600	15,7	22,6	24,3	25,0	24,6	17,9	16,5	19,5	16,1	15,2	12,3
2 600 - 3 200	7,4	8,1	9,0	12,9	17,4	6,2	7,9	9,6	6,7	12,8	5,9
3 200 und mehr	10,6	6,1	6,9	14,1	29,2	6,1	12,4	13,4	10,4	52,1	8,5
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	2,5	1,7	1,5	1,4	1,3	1,6	1,5	1,3	1,3	2,6	3,3
<b>Mit beruflichem Bildungsschluss zusammen</b>	83,2	77,9	86,1	90,1	93,9	77,6	86,8	91,9	89,0	96,1	80,7
Lehre/Berufsausbildung 3)	51,4	65,6	68,5	51,1	22,9	62,9	58,9	58,1	35,1	31,9	49,7
Fachschulabschluss 4)	11,2	7,5	12,9	16,4	11,1	5,7	8,0	6,9	27,7	14,4	11,0
Fachhochschulabschluss 5)	7,2	2,5	2,9	12,3	24,4	4,8	8,5	12,3	6,9	19,1	6,0
Hochschulabschluss	11,6	2,0	1,7	9,4	28,7	3,9	10,7	13,4	15,1	25,9	12,4
Promotion	1,5	0,1	/	0,6	6,8	/	0,6	0,9	4,1	4,6	1,4
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	0,2	0,2	/	/	/	/	0,2	0,2	/	/	0,3
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	16,5	21,9	13,7	9,7	6,0	22,1	13,0	8,0	10,7	3,7	19,0
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	0,2	0,2	/	/	/	/	0,2	/	0,3	/	0,3

\*) Einschl. Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert und einschl. ohne Angabe.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

3.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf								
		Selbstständige	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Abhängige					Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen	
				zusammen	einfache Angestellte und Beamte/Beamtinnen, angelernte Arbeiter/-innen	mittlere Angestellte und Beamte/Beamtinnen, Facharbeiter/-innen	gehobene Angestellte und Beamte/Beamtinnen, Meister/-innen	höhere Angestellte und Beamte/Beamtinnen		
<b>Männlich</b>										
<b>1 000</b>										
Erwerbstätige zusammen	21 491	2 815	52	18 624	2 953	5 504	4 433	3 746	856	
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	382	173	23	186	46	69	26	18	14	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 725	239	/	5 484	892	1 892	1 207	1 047	249	
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	439	15	-	424	58	125	116	98	13	
Baugewerbe	2 364	455	/	1 906	284	867	383	168	129	
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei;	3 430	523	14	2 893	550	1 020	526	432	182	
Kommunikation	2 266	233	/	2 031	451	549	426	422	56	
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	615	116	/	499	16	47	176	217	23	
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	2 223	621	/	1 599	286	330	350	470	59	
Öffentliche Verwaltung u. ä	1 389	-	-	1 389	82	340	488	238	45	
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	2 656	441	/	2 213	289	264	736	637	85	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
unter 20	573	/	/	567	63	38	13	/	378	
20 - 30	3 552	134	6	3 411	514	1 058	737	337	440	
30 - 45	6 879	753	/	6 121	940	1 752	1 587	1 492	32	
45 - 60	8 357	1 344	6	7 006	1 122	2 217	1 772	1 598	/	
60 - 65	1 485	290	5	1 190	212	369	282	274	/	
65 und älter	647	291	26	329	103	71	42	44	-	
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>										
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	20 886	2 528	37	18 321	2 903	5 414	4 360	3 695	840	
unter 300	233	36	/	194	73	15	6	/	28	
300 - 500	568	44	/	519	141	65	21	7	189	
500 - 700	651	59	6	586	128	68	24	6	304	
700 - 900	749	84	/	661	199	117	53	10	206	
900 - 1 100	968	151	/	813	289	272	89	27	67	
1 100 - 1 300	1 455	140	/	1 310	374	584	192	56	24	
1 300 - 1 500	1 744	161	/	1 580	387	709	305	89	9	
1 500 - 2 000	4 647	370	/	4 274	753	1 774	1 109	411	9	
2 000 - 2 600	4 238	404	/	3 832	424	1 228	1 223	774	/	
2 600 - 3 200	2 155	281	/	1 873	95	388	659	650	/	
3 200 und mehr	3 478	799	/	2 678	41	194	680	1 662	/	
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	605	287	14	304	51	90	73	51	16	
<b>Mit beruflichem Bildungsschluss zusammen</b>										
Lehre/Berufsausbildung 3)	17 924	2 512	36	15 375	1 708	4 951	4 211	3 642	90	
Fachschulabschluss 4)	11 019	1 107	25	9 888	1 510	4 497	2 349	974	66	
Fachhochschulabschluss 5)	2 301	544	7	1 750	83	249	861	454	5	
Hochschulabschluss Promotion	1 799	258	/	1 539	43	84	504	835	/	
	2 360	479	/	1 878	62	103	466	1 140	13	
	395	118	-	277	/	/	25	233	/	
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	50	7	/	43	8	14	7	5	/	
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	3 513	295	15	3 203	1 227	543	218	101	764	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	54	8	/	46	18	11	/	/	/	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf								
		Selbstständige	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Abhängige						
				zusammen	darunter: Stellung im Betrieb				Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen	
		einfache Angestellte und Beamte/Beamtinnen, angeleitete Arbeiter/-innen	mittlere Angestellte und Beamte/Beamtinnen, Facharbeiter/-innen		gehobene Angestellte und Beamte/Beamtinnen, Meister/-innen	höhere Angestellte und Beamte/Beamtinnen				
<b>Weiblich</b>										
<b>1 000</b>										
Erwerbstätige zusammen	18 788	1 345	109	17 333	3 020	4 962	5 290	2 266	677	
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180	30	53	97	27	37	14	6	6	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 118	57	5	2 056	516	709	407	252	78	
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	129	/	/	127	13	39	38	25	6	
Baugewerbe	359	23	/	332	47	140	70	42	14	
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei;	3 790	237	26	3 526	825	1 597	433	265	134	
Kommunikation	890	53	/	835	175	241	189	152	20	
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	632	26	/	606	36	161	255	108	23	
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	2 235	285	8	1 941	471	493	458	307	73	
Öffentliche Verwaltung u. ä	1 367	-	-	1 367	103	393	542	210	49	
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	7 088	634	9	6 445	807	1 151	2 885	900	273	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
unter 20	457	/	/	453	60	42	16	/	240	
20 - 30	3 212	76	/	3 133	366	834	961	306	392	
30 - 45	5 917	391	20	5 506	826	1 517	1 881	948	39	
45 - 60	7 520	653	47	6 820	1 402	2 127	2 083	867	7	
60 - 65	1 292	125	13	1 154	276	366	311	131	/	
65 und älter	390	99	23	268	90	76	38	13	-	
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>										
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	18 376	1 266	54	17 056	2 967	4 880	5 214	2 237	664	
unter 300	512	72	11	428	181	72	19	6	22	
300 - 500	1 526	91	15	1 420	531	383	125	21	135	
500 - 700	1 279	78	11	1 190	332	353	159	26	220	
700 - 900	1 764	90	/	1 670	439	583	322	54	154	
900 - 1 100	2 059	118	/	1 938	455	725	491	90	72	
1 100 - 1 300	2 152	104	/	2 046	392	750	633	143	36	
1 300 - 1 500	1 874	98	/	1 775	253	596	670	173	14	
1 500 - 2 000	3 516	189	/	3 325	283	913	1 486	505	9	
2 000 - 2 600	2 081	155	/	1 925	75	363	850	562	/	
2 600 - 3 200	831	88	/	743	15	96	291	310	/	
3 200 und mehr	781	183	/	597	9	47	169	348	/	
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	412	79	55	277	54	81	76	29	13	
<b>Mit beruflichem Bildungsschluss zusammen</b>										
Lehre/Berufsausbildung 3)	15 591	1 206	79	14 306	1 807	4 383	5 081	2 204	111	
Fachschulabschluss 4)	9 695	510	64	9 121	1 578	3 748	2 684	605	64	
Fachhochschulabschluss 5)	2 227	206	9	2 011	96	276	1 257	259	10	
Hochschulabschluss Promotion	1 113	105	/	1 006	41	115	451	345	6	
	2 306	332	/	1 971	83	230	661	865	30	
	209	50	/	159	/	/	21	126	/	
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	42	/	/	38	8	12	7	/	/	
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	3 150	135	29	2 986	1 198	570	203	60	564	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	46	/	/	42	15	9	7	/	/	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
		Selbstständige	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Abhängige					Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen
				zusammen	einfache Angestellte und Beamte/Beamtinnen, angelernte Arbeiter/-innen	mittlere Angestellte und Beamte/Beamtinnen, Facharbeiter/-innen	gehobene Angestellte und Beamte/Beamtinnen, Meister/-innen	höhere Angestellte und Beamte/Beamtinnen	
<b>Insgesamt</b>									
<b>1 000</b>									
Erwerbstätige zusammen	40 279	4 161	160	35 958	5 974	10 466	9 723	6 013	1 533
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	562	202	77	283	73	106	40	24	20
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 844	296	8	7 540	1 408	2 602	1 613	1 299	328
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	568	17	/	551	71	165	154	122	20
Baugewerbe	2 723	478	7	2 238	331	1 007	453	209	143
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei;	7 220	760	40	6 419	1 375	2 617	959	697	315
Kommunikation	3 156	286	/	2 866	625	790	615	575	77
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 247	142	/	1 105	52	208	430	326	46
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	4 458	906	11	3 540	757	824	808	777	132
Öffentliche Verwaltung u. ä	2 757	-	-	2 757	185	733	1 030	448	94
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	9 744	1 075	12	8 658	1 096	1 414	3 621	1 537	359
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
unter 20	1 030	/	6	1 020	123	79	29	/	618
20 - 30	6 764	210	10	6 544	880	1 891	1 697	642	832
30 - 45	12 796	1 144	24	11 627	1 765	3 269	3 468	2 441	71
45 - 60	15 876	1 997	53	13 826	2 524	4 344	3 856	2 465	11
60 - 65	2 776	415	18	2 343	488	735	593	406	/
65 und älter	1 037	391	49	597	193	147	80	56	-
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>									
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	39 262	3 794	91	35 377	5 869	10 295	9 575	5 932	1 504
unter 300	745	108	14	622	254	87	25	9	49
300 - 500	2 094	134	20	1 940	672	447	146	28	324
500 - 700	1 930	137	17	1 776	460	421	182	32	524
700 - 900	2 514	174	8	2 331	638	700	376	64	360
900 - 1 100	3 027	269	7	2 751	744	997	580	116	139
1 100 - 1 300	3 607	244	7	3 356	766	1 334	824	199	60
1 300 - 1 500	3 618	258	/	3 355	640	1 305	975	261	22
1 500 - 2 000	8 163	559	6	7 599	1 037	2 687	2 595	916	17
2 000 - 2 600	6 319	559	/	5 757	498	1 591	2 073	1 336	/
2 600 - 3 200	2 986	369	/	2 616	111	484	950	960	/
3 200 und mehr	4 259	981	/	3 275	50	241	849	2 010	/
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	1 017	367	69	581	104	171	149	80	29
<b>Mit beruflichem Bildungsschluss zusammen</b>									
Lehre/Berufsausbildung 3)	33 515	3 718	116	29 681	3 515	9 333	9 292	5 846	201
Fachschulabschluss 4)	20 714	1 617	88	19 009	3 088	8 245	5 033	1 579	130
Fachhochschulabschluss 5)	4 528	750	17	3 761	178	525	2 118	713	15
Hochschulabschluss	2 911	362	/	2 545	85	199	955	1 181	11
Promotion	4 666	811	6	3 849	145	333	1 126	2 006	44
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	604	167	/	436	/	5	46	359	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	92	11	/	80	17	26	14	9	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	6 663	430	44	6 189	2 426	1 112	421	160	1 329
	101	12	/	88	33	20	10	7	/

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf								
		Selbstständige	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Abhängige						
				zusammen	darunter: Stellung im Betrieb					
			einfache Angestellte und Beamte/Beamtinnen, angelernte Arbeiter/-innen		mittlere Angestellte und Beamte/Beamtinnen, Facharbeiter/-innen	gehobene Angestellte und Beamte/Beamtinnen, Meister/-innen	höhere Angestellte und Beamte/Beamtinnen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen		
<b>Männlich</b>										
<b>1 000</b>										
Erwerbstätige zusammen	21 491	2 815	52	18 624	2 953	5 504	4 433	3 746	856	
<b>In Prozent der Erwerbstätigen</b>										
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,8	6,1	45,6	1,0	1,6	1,2	0,6	0,5	1,6	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,6	8,5	/	29,4	30,2	34,4	27,2	27,9	29,2	
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	2,0	0,5	-	2,3	2,0	2,3	2,6	2,6	1,6	
Baugewerbe	11,0	16,2	/	10,2	9,6	15,8	8,6	4,5	15,0	
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei;	16,0	18,6	27,0	15,5	18,6	18,5	11,9	11,5	21,2	
Kommunikation	10,5	8,3	/	10,9	15,3	10,0	9,6	11,3	6,6	
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	4,1	/	2,7	0,6	0,9	4,0	5,8	2,6	
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	10,3	22,0	/	8,6	9,7	6,0	7,9	12,5	6,9	
Öffentliche Verwaltung u. ä	6,5	-	-	7,5	2,8	6,2	11,0	6,3	5,3	
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	12,4	15,7	/	11,9	9,8	4,8	16,6	17,0	10,0	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
unter 20	2,7	/	/	3,0	2,1	0,7	0,3	/	44,2	
20 - 30	16,5	4,8	12,1	18,3	17,4	19,2	16,6	9,0	51,5	
30 - 45	32,0	26,8	/	32,9	31,8	31,8	35,8	39,8	3,8	
45 - 60	38,9	47,7	12,1	37,6	38,0	40,3	40,0	42,7	/	
60 - 65	6,9	10,3	10,0	6,4	7,2	6,7	6,4	7,3	/	
65 und älter	3,0	10,3	50,5	1,8	3,5	1,3	1,0	1,2	-	
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>	97,2	89,8	72,5	98,4	98,3	98,4	98,4	98,6	98,2	
<b>Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR</b>										
unter 300	1,1	1,3	/	1,0	2,5	0,3	0,1	/	3,2	
300 - 500	2,6	1,6	/	2,8	4,8	1,2	0,5	0,2	22,1	
500 - 700	3,0	2,1	11,2	3,1	4,3	1,2	0,5	0,2	35,5	
700 - 900	3,5	3,0	/	3,6	6,7	2,1	1,2	0,3	24,1	
900 - 1 100	4,5	5,4	/	4,4	9,8	4,9	2,0	0,7	7,8	
1 100 - 1 300	6,8	5,0	/	7,0	12,7	10,6	4,3	1,5	2,8	
1 300 - 1 500	8,1	5,7	/	8,5	13,1	12,9	6,9	2,4	1,0	
1 500 - 2 000	21,6	13,1	/	22,9	25,5	32,2	25,0	11,0	1,0	
2 000 - 2 600	19,7	14,3	/	20,6	14,3	22,3	27,6	20,7	/	
2 600 - 3 200	10,0	10,0	/	10,1	3,2	7,0	14,9	17,3	/	
3 200 und mehr	16,2	28,4	/	14,4	1,4	3,5	15,3	44,4	/	
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	2,8	10,2	27,5	1,6	1,7	1,6	1,6	1,4	1,8	
<b>Mit beruflichem Bildungsschluss zusammen</b>	83,4	89,2	70,4	82,6	57,8	89,9	95,0	97,2	10,5	
Lehre/Berufsausbildung 3)	51,3	39,3	47,8	53,1	51,1	81,7	53,0	26,0	7,7	
Fachschulabschluss 4)	10,7	19,3	13,8	9,4	2,8	4,5	19,4	12,1	0,6	
Fachhochschulabschluss 5)	8,4	9,2	/	8,3	1,5	1,5	11,4	22,3	/	
Hochschulabschluss	11,0	17,0	/	10,1	2,1	1,9	10,5	30,4	1,6	
Promotion	1,8	4,2	-	1,5	/	/	0,6	6,2	/	
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	0,2	0,3	/	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	/	
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	16,3	10,5	28,6	17,2	41,6	9,9	4,9	2,7	89,3	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	0,3	0,3	/	0,2	0,6	0,2	/	/	/	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf								
		Selbstständige	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Abhängige					Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen	
				zusammen	einfache Angestellte und Beamte/Beamtinnen, angelernte Arbeiter/-innen	mittlere Angestellte und Beamte/Beamtinnen, Facharbeiter/-innen	gehobene Angestellte und Beamte/Beamtinnen, Meister/-innen	höhere Angestellte und Beamte/Beamtinnen		
<b>Weiblich</b>										
<b>1 000</b>										
Erwerbstätige zusammen	18 788	1 345	109	17 333	3 020	4 962	5 290	2 266	677	
<b>In Prozent der Erwerbstätigen</b>										
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,0	2,2	49,1	0,6	0,9	0,7	0,3	0,3	0,9	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,3	4,2	4,9	11,9	17,1	14,3	7,7	11,1	11,5	
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	0,7	/	/	0,7	0,4	0,8	0,7	1,1	0,9	
Baugewerbe	1,9	1,7	/	1,9	1,6	2,8	1,3	1,8	2,1	
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei;	20,2	17,6	24,1	20,3	27,3	32,2	8,2	11,7	19,8	
Kommunikation	4,7	3,9	/	4,8	5,8	4,9	3,6	6,7	3,0	
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	1,9	/	3,5	1,2	3,2	4,8	4,8	3,5	
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	11,9	21,2	7,4	11,2	15,6	9,9	8,7	13,5	10,7	
Öffentliche Verwaltung u. ä	7,3	-	-	7,9	3,4	7,9	10,2	9,3	7,2	
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	37,7	47,1	8,6	37,2	26,7	23,2	54,5	39,7	40,4	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
unter 20	2,4	/	/	2,6	2,0	0,8	0,3	/	35,4	
20 - 30	17,1	5,6	/	18,1	12,1	16,8	18,2	13,5	57,8	
30 - 45	31,5	29,1	18,2	31,8	27,3	30,6	35,6	41,8	5,7	
45 - 60	40,0	48,5	43,3	39,3	46,4	42,9	39,4	38,2	1,0	
60 - 65	6,9	9,3	11,9	6,7	9,2	7,4	5,9	5,8	/	
65 und älter	2,1	7,4	21,3	1,5	3,0	1,5	0,7	0,6	-	
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>	97,8	94,1	49,5	98,4	98,2	98,4	98,6	98,7	98,1	
<b>Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR</b>										
unter 300	2,7	5,4	10,4	2,5	6,0	1,4	0,4	0,3	3,2	
300 - 500	8,1	6,7	13,8	8,2	17,6	7,7	2,4	0,9	19,9	
500 - 700	6,8	5,8	10,1	6,9	11,0	7,1	3,0	1,1	32,5	
700 - 900	9,4	6,7	/	9,6	14,5	11,8	6,1	2,4	22,7	
900 - 1 100	11,0	8,8	/	11,2	15,1	14,6	9,3	3,9	10,6	
1 100 - 1 300	11,5	7,7	/	11,8	13,0	15,1	12,0	6,3	5,3	
1 300 - 1 500	10,0	7,3	/	10,2	8,4	12,0	12,7	7,6	2,0	
1 500 - 2 000	18,7	14,1	/	19,2	9,4	18,4	28,1	22,3	1,3	
2 000 - 2 600	11,1	11,6	/	11,1	2,5	7,3	16,1	24,8	/	
2 600 - 3 200	4,4	6,5	/	4,3	0,5	1,9	5,5	13,7	/	
3 200 und mehr	4,2	13,6	/	3,4	0,3	0,9	3,2	15,3	/	
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	2,2	5,9	50,5	1,6	1,8	1,6	1,4	1,3	1,9	
<b>Mit beruflichem Bildungsschluss zusammen</b>	83,0	89,7	72,9	82,5	59,8	88,3	96,0	97,2	16,4	
Lehre/Berufsausbildung 3)	51,6	37,9	58,3	52,6	52,3	75,5	50,7	26,7	9,4	
Fachschulabschluss 4)	11,9	15,3	8,6	11,6	3,2	5,6	23,8	11,4	1,5	
Fachhochschulabschluss 5)	5,9	7,8	/	5,8	1,4	2,3	8,5	15,2	0,9	
Hochschulabschluss	12,3	24,6	/	11,4	2,7	4,6	12,5	38,2	4,5	
Promotion	1,1	3,7	/	0,9	/	/	0,4	5,6	/	
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	0,2	/	/	0,2	0,3	0,2	0,1	/	/	
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	16,8	10,0	26,8	17,2	39,7	11,5	3,8	2,6	83,4	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	0,2	/	/	0,2	0,5	0,2	0,1	/	/	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch: 3.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf								
		Selbstständige	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Abhängige					Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen	
				zusammen	einfache Angestellte und Beamte/Beamtinnen, angelernte Arbeiter/-innen	mittlere Angestellte und Beamte/Beamtinnen, Facharbeiter/-innen	gehobene Angestellte und Beamte/Beamtinnen, Meister/-innen	höhere Angestellte und Beamte/Beamtinnen		
<b>Insgesamt</b>										
<b>1 000</b>										
Erwerbstätige zusammen	40 279	4 161	160	35 958	5 974	10 466	9 723	6 013	1 533	
<b>In Prozent der Erwerbstätigen</b>										
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,4	4,9	47,9	0,8	1,2	1,0	0,4	0,4	1,3	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,5	7,1	5,2	21,0	23,6	24,9	16,6	21,6	21,4	
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	1,4	0,4	/	1,5	1,2	1,6	1,6	2,0	1,3	
Baugewerbe	6,8	11,5	4,1	6,2	5,5	9,6	4,7	3,5	9,3	
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei;	17,9	18,3	25,1	17,9	23,0	25,0	9,9	11,6	20,6	
Kommunikation	7,8	6,9	/	8,0	10,5	7,5	6,3	9,6	5,0	
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,4	/	3,1	0,9	2,0	4,4	5,4	3,0	
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	11,1	21,8	7,1	9,8	12,7	7,9	8,3	12,9	8,6	
Öffentliche Verwaltung u. ä	6,8	-	-	7,7	3,1	7,0	10,6	7,4	6,1	
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	24,2	25,8	7,2	24,1	18,3	13,5	37,2	25,6	23,4	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
unter 20	2,6	/	3,7	2,8	2,1	0,8	0,3	/	40,3	
20 - 30	16,8	5,0	6,1	18,2	14,7	18,1	17,5	10,7	54,3	
30 - 45	31,8	27,5	15,0	32,3	29,6	31,2	35,7	40,6	4,6	
45 - 60	39,4	48,0	33,3	38,5	42,2	41,5	39,7	41,0	0,7	
60 - 65	6,9	10,0	11,3	6,5	8,2	7,0	6,1	6,7	/	
65 und älter	2,6	9,4	30,7	1,7	3,2	1,4	0,8	0,9	-	
<b>Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen</b>	97,5	91,2	56,9	98,4	98,3	98,4	98,5	98,7	98,1	
<b>Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR</b>										
unter 300	1,8	2,6	8,9	1,7	4,3	0,8	0,3	0,1	3,2	
300 - 500	5,2	3,2	12,2	5,4	11,3	4,3	1,5	0,5	21,1	
500 - 700	4,8	3,3	10,4	4,9	7,7	4,0	1,9	0,5	34,2	
700 - 900	6,2	4,2	5,2	6,5	10,7	6,7	3,9	1,1	23,5	
900 - 1 100	7,5	6,5	4,4	7,7	12,4	9,5	6,0	1,9	9,0	
1 100 - 1 300	9,0	5,9	4,5	9,3	12,8	12,7	8,5	3,3	3,9	
1 300 - 1 500	9,0	6,2	/	9,3	10,7	12,5	10,0	4,3	1,5	
1 500 - 2 000	20,3	13,4	3,4	21,1	17,4	25,7	26,7	15,2	1,1	
2 000 - 2 600	15,7	13,4	/	16,0	8,3	15,2	21,3	22,2	/	
2 600 - 3 200	7,4	8,9	/	7,3	1,9	4,6	9,8	16,0	/	
3 200 und mehr	10,6	23,6	/	9,1	0,8	2,3	8,7	33,4	/	
ohne Angabe des Nettoeinkommens 2)	2,5	8,8	43,1	1,6	1,7	1,6	1,5	1,3	1,9	
<b>Mit beruflichem Bildungsschluss zusammen</b>	83,2	89,4	72,1	82,5	58,8	89,2	95,6	97,2	13,1	
Lehre/Berufsausbildung 3)	51,4	38,9	54,9	52,9	51,7	78,8	51,8	26,3	8,5	
Fachschulabschluss 4)	11,2	18,0	10,3	10,5	3,0	5,0	21,8	11,9	1,0	
Fachhochschulabschluss 5)	7,2	8,7	/	7,1	1,4	1,9	9,8	19,6	0,7	
Hochschulabschluss	11,6	19,5	3,9	10,7	2,4	3,2	11,6	33,4	2,9	
Promotion	1,5	4,0	/	1,2	/	0,0	0,5	6,0	/	
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	0,2	0,3	/	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	/	
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 6)	16,5	10,3	27,4	17,2	40,6	10,6	4,3	2,7	86,7	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	0,2	0,3	/	0,2	0,5	0,2	0,1	0,1	/	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

4) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

5) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

6) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.12 Erwerbstätige nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit und Abteilung/Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt

1 000

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit	Erwerbstätige insgesamt	Arbeitsplatz liegt in Abteilung/Werksabteilung									
		Fertigung, Produktion, Montage	Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung	Arbeitsvorbereitung, Organisation, Kontrolle	Entwicklung, Forschung, Design	Materialwirtschaft, Lager, Einkauf	Verkauf, Marketing, Kundenbetreuung	Rechnungswesen, Rechtswesen, Datenverarbeitung	Personalwesen, medizinische Betreuung, Sozialpflege	Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion	In keiner dieser Abteilungen tätig *)
<b>Männlich</b>											
Maschinen einrichten/überwachen	2 465	1 342	333	77	53	48	25	14	7	6	562
Anbauen/Gewinnen/Herstellen	3 611	1 353	189	42	28	29	18	/	5	13	1 928
Handel/Reparatur	2 754	117	451	31	8	114	551	18	7	18	1 439
Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen	3 584	221	93	338	894	102	218	475	41	34	1 169
Marketing/PR/Management	1 836	99	33	103	83	48	308	110	53	380	620
Persönliche Dienstleistungen	3 584	78	11	49	29	13	251	202	472	68	2 412
Sonstige Dienstleistungen	2 823	150	46	60	/	464	95	9	17	12	1 967
Ohne Angabe	833	20	7	6	/	7	7	/	/	/	772
Zusammen	21 491	3 381	1 163	705	1 102	825	1 472	835	605	534	10 870
<b>Weiblich</b>											
Maschinen einrichten/überwachen	282	167	7	10	/	6	7	/	/	/	74
Anbauen/Gewinnen/Herstellen	694	309	8	10	5	8	7	/	/	/	339
Handel/Reparatur	2 567	24	18	16	/	71	761	25	10	5	1 634
Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen	4 263	83	17	208	277	86	377	1 225	165	77	1 747
Marketing/PR/Management	967	11	/	32	21	13	260	63	72	117	376
Persönliche Dienstleistungen	7 592	71	5	55	20	15	314	315	1 453	47	5 296
Sonstige Dienstleistungen	1 720	68	48	22	/	99	38	9	14	/	1 421
Ohne Angabe	700	/	/	/	/	/	11	/	7	/	661
Zusammen	18 788	738	108	357	330	301	1 775	1 647	1 730	253	11 549
<b>Insgesamt</b>											
Maschinen einrichten/überwachen	2 748	1 509	340	87	57	53	32	17	11	6	637
Anbauen/Gewinnen/Herstellen	4 305	1 663	197	52	34	37	25	7	9	15	2 267
Handel/Reparatur	5 321	141	469	47	10	185	1 312	43	17	24	3 074
Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen	7 847	304	110	546	1 171	187	595	1 700	207	112	2 916
Marketing/PR/Management	2 804	110	36	135	104	60	567	173	124	497	996
Persönliche Dienstleistungen	11 176	149	17	104	48	28	565	517	1 925	115	7 708
Sonstige Dienstleistungen	4 543	218	94	82	/	563	133	17	32	14	3 388
Ohne Angabe	1 534	24	8	10	6	11	19	9	10	/	1 433
Zusammen	40 279	4 119	1 270	1 062	1 432	1 126	3 247	2 483	2 335	787	22 419

\*) Einschl. Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert und einschl. ohne Angabe.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG****3.13 Erwerbstätige nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb**

1 000

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit	Erwerbs- tätige insgesamt	Stellung im Beruf								
		Selbst- ständige	Unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	zusammen	Abhängige					
					darunter: Stellung im Betrieb					
					einfache Angestellte und Beamte/ Beamtinnen, angelernte Arbeiter/ -innen	mittlere Angestellte und Beamte/ Beamtinnen, Facharbei- ter/-innen	gehobene Angestellte und Beamte/ Beamtinnen, Meister/ -innen	höhere Angestellte und Beamte/ Beamtinnen	Auszu- bildende in aner- kannten Ausbil- dungs- berufen	
<b>Männlich</b>										
Maschinen einrichten/ überwachen	2 465	73	/	2 392	454	1 107	544	137	131	
Anbauen/Gewinnen/ Herstellen	3 611	565	27	3 019	706	1 444	527	88	205	
Handel/Reparatur	2 754	496	6	2 252	285	984	527	251	148	
Büro/Technisches Büro/ EDV/Forschen	3 584	269	/	3 312	133	515	1 235	1 202	158	
Marketing/PR/Management	1 836	349	/	1 486	17	48	237	1 162	10	
Persönliche Dienst- leistungen	3 584	818	8	2 758	209	435	1 068	816	118	
Sonstige Dienst- leistungen	2 823	117	/	2 703	1 117	936	271	68	48	
Ohne Angabe	833	128	/	703	33	34	22	21	37	
Zusammen	21 491	2 815	52	18 624	2 953	5 504	4 433	3 746	856	
<b>Weiblich</b>										
Maschinen einrichten/ überwachen	282	6	/	275	147	73	33	10	9	
Anbauen/Gewinnen/ Herstellen	694	56	49	589	306	170	55	12	24	
Handel/Reparatur	2 567	165	13	2 389	428	1 411	255	122	92	
Büro/Technisches Büro/ EDV/Forschen	4 263	108	20	4 135	282	1 708	1 366	527	168	
Marketing/PR/Management	967	122	/	845	19	69	190	533	19	
Persönliche Dienst- leistungen	7 592	797	20	6 775	627	1 240	3 311	1 036	326	
Sonstige Dienst- leistungen	1 720	33	/	1 685	1 182	260	59	15	8	
Ohne Angabe	700	58	/	640	29	30	22	13	30	
Zusammen	18 788	1 345	109	17 333	3 020	4 962	5 290	2 266	677	
<b>Insgesamt</b>										
Maschinen einrichten/ überwachen	2 748	79	/	2 667	601	1 180	577	147	141	
Anbauen/Gewinnen/ Herstellen	4 305	621	76	3 608	1 012	1 615	582	100	229	
Handel/Reparatur	5 321	661	19	4 641	713	2 395	782	372	241	
Büro/Technisches Büro/ EDV/Forschen	7 847	377	23	7 447	415	2 224	2 601	1 729	326	
Marketing/PR/Management	2 804	471	/	2 331	35	117	427	1 695	29	
Persönliche Dienst- leistungen	11 176	1 615	28	9 533	836	1 674	4 379	1 852	443	
Sonstige Dienst- leistungen	4 543	150	6	4 388	2 299	1 197	330	83	57	
Ohne Angabe	1 534	186	/	1 343	62	64	44	34	67	
<b>Insgesamt</b>	<b>40 279</b>	<b>4 161</b>	<b>160</b>	<b>35 958</b>	<b>5 974</b>	<b>10 466</b>	<b>9 723</b>	<b>6 013</b>	<b>1 533</b>	

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

## 4.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause			
		hauptsächlich 1)	manchmal	nie	ohne Angabe
<b>M ä n n l i c h</b>					
<b>Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	21 491	750	1 984	18 735	23
<b>Stellung im Beruf</b>					
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 429	349	364	713	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 386	146	350	887	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	52	15	/	34	/
Beamte	1 081	46	184	850	/
Angestellte	10 531	173	1 046	9 304	8
Arbeiter	6 180	18	31	6 125	6
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	832	/	7	821	/
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>					
<b>Zusammen</b>	17 792	237	1 261	16 279	15
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15-20	192	/	/	187	/
20-25	1 070	11	21	1 038	/
25-30	1 918	18	105	1 793	/
30-35	2 085	24	166	1 895	/
35-40	1 957	25	172	1 758	/
40-45	2 050	26	181	1 840	/
45-50	2 518	32	209	2 274	/
50-55	2 494	32	177	2 282	/
55-60	1 990	26	128	1 833	/
60-65	1 189	22	82	1 085	/
65 und älter	329	19	18	292	/
<b>Familienstand</b>					
Ledig	6 768	73	384	6 304	6
Verheiratet	9 625	145	797	8 675	8
Geschieden	1 283	16	73	1 191	/
Verwitwet	117	/	6	109	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	173	9	5	158	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 234	39	268	4 923	/
Energie- und Wasserversorgung; Abwasserentsorgung	411	/	23	385	/
Baugewerbe	1 778	7	44	1 725	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	2 712	26	131	2 552	/
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	1 974	35	177	1 761	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	476	10	62	403	/
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtsch. Dienstleistungen	1 540	26	162	1 350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 364	10	61	1 292	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 131	73	327	1 729	/
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>					
Befristet	1 583	22	110	1 450	/
Unbefristet	16 163	214	1 150	14 787	12
Ohne Angabe	47	/	/	42	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>					
Vollzeittätigkeit	15 830	176	1 170	14 470	13
Teilzeittätigkeit	1 962	61	91	1 809	/
<b>Allgemeiner Schulabschluss</b>					
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	17 153	233	1 257	15 650	13
Haupt- (Volks-) schulabschluss 3)	5 204	31	72	5 097	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	5 638	39	194	5 401	/
Fachhoch-/Hochschulreife	6 280	163	990	5 121	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Abschlusses	32	/	/	31	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	502	/	/	499	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	29	/	/	27	/
<b>Beruflicher Bildungsabschluss</b>					
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	15 296	216	1 218	13 851	11
Lehre/Berufsausbildung 6)	9 827	72	300	9 448	7
Fachschulabschluss 7)	1 746	24	128	1 592	/
Fachhochschulabschluss 8)	1 535	33	232	1 269	/
Hochschulabschluss	1 869	76	466	1 325	/
Promotion	277	10	90	176	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	42	/	/	40	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	2 452	21	42	2 386	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	45	/	/	42	/
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	2 347	46	145	2 152	/

1) Mindestens die Hälfte der Arbeitstage in den letzten 3 Monaten.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause			
		hauptsächlich 1)	manchmal	nie	ohne Angabe
<b>Weiblich</b>					
<b>Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	18 788	691	1 231	16 845	20
<b>Stellung im Beruf</b>					
Selbstständige ohne Beschäftigte	875	263	178	432	/
Selbstständige mit Beschäftigten	471	57	102	310	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	109	43	6	59	/
Beamtinnen	910	74	268	567	/
Angestellte	13 331	235	658	12 426	12
Arbeiterinnen	2 443	18	10	2 412	/
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	649	/	9	638	/
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>					
<b>Zusammen</b>	16 684	326	936	15 406	16
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15-20	216	/	/	210	/
20-25	997	10	21	965	/
25-30	1 767	25	102	1 638	/
30-35	1 802	32	133	1 635	/
35-40	1 777	36	130	1 610	/
40-45	1 891	39	125	1 726	/
45-50	2 396	51	129	2 214	/
50-55	2 441	43	126	2 269	/
55-60	1 977	40	100	1 835	/
60-65	1 154	30	60	1 062	/
65 und älter	268	17	8	242	/
<b>Familienstand</b>					
Ledig	5 375	77	331	4 960	6
Verheiratet	9 045	219	509	8 310	7
Geschieden	1 806	23	82	1 699	/
Verwitwet	459	6	15	437	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	91	10	/	79	-
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	1 978	31	74	1 872	/
Energie- und Wasserversorgung; Abwasserentsorgung	120	/	7	111	/
Baugewerbe	318	19	13	285	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	3 392	33	62	3 293	/
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	815	19	60	734	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	583	8	25	549	/
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtsch. Dienstleistungen	1 869	51	106	1 711	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 335	14	59	1 260	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	6 183	139	528	5 511	/
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>					
Befristet	1 616	28	107	1 480	/
Unbefristet	15 019	297	829	13 881	12
Ohne Angabe	49	/	/	45	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>					
Vollzeittätigkeit	8 383	139	585	7 652	8
Teilzeittätigkeit	8 300	187	352	7 754	8
<b>Allgemeiner Schulabschluss</b>					
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	16 190	322	933	14 921	13
Haupt- (Volks-) schulabschluss 3)	3 563	48	32	3 479	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	6 528	83	144	6 296	/
Fachhoch-/Hochschulreife	6 068	190	758	5 116	5
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Abschlusses	31	/	/	30	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	346	/	/	343	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	25	/	/	23	/
<b>Beruflicher Bildungsabschluss</b>					
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	14 210	291	898	13 010	11
Lehre/Berufsausbildung 6)	9 061	122	190	8 743	6
Fachschulabschluss 7)	2 001	27	88	1 885	/
Fachhochschulabschluss 8)	1 001	23	108	869	/
Hochschulabschluss	1 951	112	472	1 366	/
Promotion	159	6	41	111	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	38	/	/	36	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	2 433	35	38	2 358	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	40	/	/	38	/
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	1 628	51	75	1 499	/

1) Mindestens die Hälfte der Arbeitstage in den letzten 3 Monaten.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause			
		hauptsächlich 1)	manchmal	nie	ohne Angabe
<b>Insgesamt</b>					
<b>Erwerbstätige</b>					
<b>Insgesamt</b>	40 279	1 441	3 214	35 580	43
<b>Stellung im Beruf</b>					
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 304	612	542	1 145	5
Selbstständige mit Beschäftigten	1 857	203	452	1 197	5
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	160	59	8	94	/
Beamte/Beamtinnen	1 991	119	452	1 418	/
Angestellte	23 862	408	1 704	21 730	21
Arbeiter/-innen	8 623	36	42	8 537	8
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	1 482	/	16	1 459	/
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>					
<b>Zusammen</b>	34 476	563	2 197	31 685	31
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15-20	408	6	/	397	/
20-25	2 067	21	41	2 002	/
25-30	3 684	43	207	3 431	/
30-35	3 888	56	299	3 530	/
35-40	3 734	61	302	3 368	/
40-45	3 940	65	306	3 566	/
45-50	4 914	83	339	4 489	/
50-55	4 934	76	303	4 551	/
55-60	3 967	66	228	3 669	/
60-65	2 343	52	142	2 147	/
65 und älter	597	36	26	534	/
<b>Familienstand</b>					
Ledig	12 142	151	715	11 264	12
Verheiratet	18 670	364	1 306	16 985	15
Geschieden	3 088	40	155	2 891	/
Verwitwet	576	8	21	546	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	264	19	8	237	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	7 212	70	342	6 796	/
Energie- und Wasserversorgung; Abwasserentsorgung	531	/	31	496	/
Baugewerbe	2 095	26	57	2 010	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	6 104	59	193	5 845	6
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 789	54	237	2 495	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 059	18	88	952	/
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtsch. Dienstleistungen	3 409	77	268	3 061	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 698	23	120	2 552	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	8 314	212	855	7 240	7
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>					
Befristet	3 198	49	217	2 930	/
Unbefristet	31 182	511	1 979	28 668	23
Ohne Angabe	96	/	/	87	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>					
Vollzeittätigkeit	24 213	315	1 755	22 122	21
Teilzeittätigkeit	10 262	248	443	9 563	9
<b>Allgemeiner Schulabschluss</b>					
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	33 343	555	2 190	30 571	26
Haupt- (Volks-) schulabschluss 3)	8 767	79	104	8 576	8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	12 165	122	338	11 697	8
Fachhoch-/Hochschulreife	12 348	353	1 748	10 237	10
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Abschlusses	63	/	/	61	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	849	/	/	841	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	54	/	/	50	/
<b>Beruflicher Bildungsabschluss</b>					
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	29 506	507	2 116	26 861	22
Lehre/Berufsausbildung 6)	18 888	194	489	18 191	13
Fachschulabschluss 7)	3 747	51	216	3 477	/
Fachhochschulabschluss 8)	2 536	56	340	2 138	/
Hochschulabschluss	3 820	189	938	2 691	/
Promotion	436	16	131	287	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	80	/	/	76	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	4 885	56	80	4 744	6
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	85	/	/	81	/
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	3 974	97	220	3 651	6

1) Mindestens die Hälfte der Arbeitstage in den letzten 3 Monaten.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

## 4.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte									
		1	2	3	4	5	6 - 10	11 - 19	20 - 49	50 und mehr	ohne Angabe
<b>M ä n n l i c h</b>											
<b>Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	21 491	1 380	613	504	456	465	1 511	2 144	3 026	10 903	488
<b>Stellung im Beruf</b>											
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 429	1 272	68	16	12	6	20	/	/	11	16
Selbstständige mit Beschäftigten	1 386	-	305	193	148	119	282	161	100	56	22
Unbez. mith. Familienangehörige	52	/	13	14	7	/	/	/	/	/	/
Beamte	1 081	/	/	/	/	/	14	34	135	729	158
Angestellte	10 531	76	132	153	159	190	675	1 083	1 612	6 309	143
Arbeiter	6 180	27	86	111	113	125	445	732	1 022	3 392	127
Kaufm., technische, gewerbliche Auszubildende	832	/	6	15	14	20	70	126	153	405	22
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>											
<b>Zusammen</b>	17 792	105	220	266	275	318	1 134	1 850	2 768	10 430	428
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15-20	192	/	/	/	/	6	18	36	38	65	16
20-25	1 070	/	12	23	23	25	85	140	184	525	52
25-30	1 918	/	19	32	32	36	127	218	305	1 060	86
30-35	2 085	6	24	32	33	44	136	216	319	1 215	60
35-40	1 957	6	24	27	34	34	132	206	297	1 161	36
40-45	2 050	10	20	30	26	36	120	198	327	1 247	35
45-50	2 518	12	25	29	34	38	151	240	375	1 573	41
50-55	2 494	16	32	32	36	39	142	239	371	1 547	41
55-60	1 990	14	25	24	26	28	111	186	303	1 244	29
60-65	1 189	14	19	17	16	19	68	117	201	701	17
65 und älter	329	19	17	15	12	13	44	53	49	93	15
<b>Familienstand</b>											
Ledig	6 768	28	81	118	121	137	470	770	1 103	3 716	223
Verheiratet	9 625	63	118	120	126	157	568	931	1 442	5 925	176
Geschieden	1 283	12	20	26	25	22	88	137	206	721	26
Verwitwet	117	/	/	/	/	/	8	12	17	67	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	173	/	13	15	11	10	22	32	33	30	5
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 234	11	20	28	31	41	152	286	591	4 028	46
Energie und Wasser; Abfallents.	411	/	/	/	5	/	13	32	59	286	/
Baugewerbe	1 778	/	44	59	63	68	255	350	369	526	39
Handel; KFZ; Gastgewerbe	2 712	15	53	67	66	83	285	429	539	1 125	49
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	1 974	10	16	17	20	24	98	211	346	1 189	43
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	476	/	/	6	6	6	23	36	51	337	/
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen	1 540	27	42	39	36	37	140	208	274	701	38
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 364	/	7	/	7	8	28	59	152	932	162
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 131	25	20	28	29	36	118	207	354	1 276	39
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>											
Befristet	1 583	7	12	21	19	23	86	158	229	898	130
Unbefristet	16 163	97	207	243	255	294	1 045	1 686	2 533	9 515	288
Ohne Angabe	47	/	/	/	/	/	/	/	6	17	10
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>											
Vollzeittätigkeit	15 830	50	141	188	206	238	903	1 547	2 448	9 763	346
Teilzeittätigkeit	1 962	55	80	77	69	80	231	302	320	667	81
<b>Mit allgemeinem</b>											
<b>Schulabschluss zusammen</b>	17 153	99	208	250	258	297	1 085	1 766	2 661	10 140	389
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	5 204	36	83	101	99	110	395	632	842	2 786	120
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	5 638	28	76	87	89	104	382	616	943	3 165	147
Fachhoch-/Hochschulreife	6 280	35	49	61	69	82	306	515	871	4 174	118
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	32	/	-	/	/	/	/	/	/	15	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	502	/	11	12	14	17	36	60	80	244	24
<b>Mit beruflichem</b>											
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>	15 296	88	179	215	219	258	929	1 528	2 355	9 220	305
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 827	58	136	161	165	190	684	1 118	1 613	5 481	220
Fachschulabschluss 6)	1 746	10	19	25	25	31	101	170	263	1 075	28
Fachhochschulabschluss 7)	1 535	8	9	12	12	15	58	101	185	1 115	20
Hochschulabschluss	1 869	11	13	16	15	19	77	123	267	1 297	30
Promotion	277	/	/	/	/	/	6	12	21	230	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	42	/	/	/	/	/	/	5	6	23	/
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	2 452	17	41	50	55	59	203	316	407	1 188	117
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	2 347	172	79	68	65	68	192	265	326	1 049	63

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte									
		1	2	3	4	5	6 - 10	11 - 19	20 - 49	50 und mehr	ohne Angabe
<b>Weiblich</b>											
<b>Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	18 788	1 057	524	517	552	588	1 935	2 496	2 882	7 871	364
<b>Stellung im Beruf</b>											
Selbstständige ohne Beschäftigte	875	791	30	10	/	/	9	/	/	7	12
Selbstständige mit Beschäftigten	471	-	113	78	55	42	95	42	21	12	12
Unbez. mith. Familienangehörige	109	11	40	23	13	5	10	/	/	/	/
Beamtinnen	910	/	/	/	/	/	19	69	202	583	31
Angestellte	13 331	173	289	341	396	437	1 506	1 936	2 152	5 897	205
Arbeiterinnen	2 443	82	47	56	65	75	222	334	400	1 082	80
Kaufm., technische, gewerbliche Auszubildende	649	/	/	8	17	22	75	108	102	289	22
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>											
<b>Zusammen</b>	16 684	255	336	398	463	514	1 747	2 339	2 755	7 562	315
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15-20	216	7	/	/	7	7	27	44	40	60	15
20-25	997	8	11	17	24	33	122	177	166	406	32
25-30	1 767	9	17	35	44	48	183	264	290	837	39
30-35	1 802	14	25	33	45	53	187	260	295	862	27
35-40	1 777	19	33	42	47	55	190	252	292	821	25
40-45	1 891	23	32	47	51	65	199	260	310	871	33
45-50	2 396	34	54	59	68	72	249	314	385	1 122	38
50-55	2 441	42	56	63	70	68	240	313	415	1 136	37
55-60	1 977	43	50	50	52	58	190	260	334	906	33
60-65	1 154	34	36	30	38	39	115	151	194	491	25
65 und älter	268	23	18	18	15	14	44	42	33	49	11
<b>Familienstand</b>											
Ledig	5 375	41	65	104	126	138	528	761	870	2 623	119
Verheiratet	9 045	162	225	241	274	308	986	1 269	1 510	3 921	149
Geschieden	1 806	34	35	40	48	52	180	243	297	844	35
Verwitwet	459	19	12	14	15	16	52	66	78	174	12
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	91	/	11	8	5	7	11	17	16	12	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	1 978	6	25	32	43	47	145	176	245	1 242	18
Energie und Wasser; Abfallents.	120	/	/	/	/	/	/	7	14	90	/
Baugewerbe	318	/	14	16	16	15	47	53	58	90	7
Handel; KFZ; Gastgewerbe	3 392	16	85	111	136	157	535	696	643	948	64
Verkehr; Lagerei;											
Kommunikation	815	7	11	8	10	11	39	71	127	510	20
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	583	/	17	14	14	13	38	45	63	373	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;											
wirtschaftl. Dienstleistungen	1 869	30	74	67	66	64	228	298	319	661	61
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 335	/	/	6	6	5	28	62	149	1 037	32
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	6 183	188	92	134	166	193	672	913	1 120	2 599	105
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>											
Befristet	1 616	16	19	22	29	38	135	227	283	790	58
Unbefristet	15 019	238	316	375	433	474	1 606	2 104	2 468	6 758	247
Ohne Angabe	49	/	/	/	/	/	6	8	/	13	11
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>											
Vollzeittätigkeit	8 383	35	86	131	160	179	695	1 011	1 364	4 596	126
Teilzeittätigkeit	8 300	220	251	266	303	335	1 052	1 328	1 390	2 965	189
<b>Mit allgemeinem</b>											
<b>Schulabschluss zusammen</b>	16 190	236	325	387	450	498	1 704	2 264	2 672	7 371	283
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	3 563	113	98	114	127	141	423	543	599	1 315	90
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	6 528	74	147	180	215	224	781	969	1 047	2 791	99
Fachhoch-/Hochschulreife	6 068	49	80	93	106	132	498	747	1 022	3 251	90
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	31	/	/	/	/	/	/	/	/	13	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	346	12	9	8	9	11	27	46	57	147	19
<b>Mit beruflichem</b>											
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>	14 210	168	278	337	395	432	1 501	1 949	2 344	6 599	207
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 061	135	217	260	300	326	1 073	1 291	1 464	3 861	135
Fachschulabschluss 6)	2 001	14	28	44	55	53	229	334	315	899	30
Fachhochschulabschluss 7)	1 001	7	12	15	17	18	65	96	143	620	9
Hochschulabschluss	1 951	12	19	17	22	31	125	216	401	1 082	27
Promotion	159	/	/	/	/	/	7	8	16	121	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	38	/	/	/	/	/	/	/	5	16	/
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	2 433	86	57	60	68	81	243	384	405	948	102
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	1 628	135	58	51	52	61	162	221	239	601	49

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte									
		1	2	3	4	5	6 - 10	11 - 19	20 - 49	50 und mehr	ohne Angabe
<b>Insgesamt</b>											
<b>Erwerbstätige</b>											
<b>Insgesamt</b>	40 279	2 437	1 138	1 021	1 008	1 053	3 446	4 640	5 909	18 774	852
<b>Stellung im Beruf</b>											
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 304	2 063	99	26	16	11	29	8	7	18	28
Selbstständige mit Beschäftigten	1 857	-	418	271	203	161	376	204	121	68	34
Unbez. mith. Familienangehörige	160	14	54	38	20	8	15	7	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	1 991	/	/	/	/	5	32	103	336	1 311	189
Angestellte	23 862	249	421	494	555	627	2 181	3 019	3 764	12 207	347
Arbeiter/-innen	8 623	109	133	167	179	199	667	1 066	1 422	4 474	206
Kaufm., technische, gewerbliche Auszubildende	1 482	/	11	23	32	42	145	234	256	694	45
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>											
<b>Zusammen</b>	34 476	360	557	664	738	832	2 881	4 188	5 523	17 992	743
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15-20	408	10	6	9	11	13	45	80	77	125	31
20-25	2 067	10	23	40	46	58	208	317	350	931	84
25-30	3 684	13	36	67	76	84	309	482	595	1 898	125
30-35	3 888	21	49	65	78	97	323	477	614	2 077	87
35-40	3 734	25	57	69	81	89	323	458	589	1 982	62
40-45	3 940	32	53	77	77	102	319	459	637	2 118	67
45-50	4 914	46	79	88	102	110	400	554	760	2 695	79
50-55	4 934	57	88	95	107	107	382	552	786	2 683	77
55-60	3 967	57	75	74	78	86	301	447	637	2 149	63
60-65	2 343	48	56	47	55	58	182	268	395	1 192	42
65 und älter	597	42	35	33	27	27	88	95	82	142	25
<b>Familienstand</b>											
Ledig	12 142	69	146	222	247	275	999	1 531	1 973	6 339	342
Verheiratet	18 670	225	342	360	400	464	1 554	2 200	2 952	9 846	325
Geschieden	3 088	46	54	66	73	74	268	380	503	1 565	61
Verwitwet	576	21	14	16	18	18	60	78	95	242	15
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	264	/	23	24	16	17	33	49	49	42	7
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	7 212	17	45	59	74	88	297	462	837	5 270	64
Energie und Wasser; Abfallents.	531	/	/	/	6	5	17	40	73	376	5
Baugewerbe	2 095	6	58	75	80	84	302	403	427	616	45
Handel; KFZ; Gastgewerbe	6 104	31	138	178	202	240	821	1 125	1 183	2 073	113
Verkehr; Lagerei;											
Kommunikation	2 789	17	27	25	30	35	137	282	472	1 699	64
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	1 059	5	22	20	21	19	61	81	114	710	7
Grundstücks-/Wohnungswesen;											
wirtschaftl. Dienstleistungen	3 409	57	115	106	102	101	368	506	593	1 361	99
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 698	8	11	11	13	13	55	121	302	1 970	194
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung	8 314	213	112	162	195	229	789	1 120	1 474	3 875	144
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>											
Befristet	3 198	23	31	43	48	61	221	385	512	1 688	188
Unbefristet	31 182	335	523	618	687	768	2 651	3 791	5 001	16 274	535
Ohne Angabe	96	/	/	/	/	/	9	13	10	30	21
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>											
Vollzeittätigkeit	24 213	85	226	320	366	417	1 597	2 558	3 812	14 360	473
Teilzeittätigkeit	10 262	275	330	344	372	415	1 283	1 630	1 711	3 632	270
<b>Mit allgemeinem</b>											
<b>Schulabschluss zusammen</b>	33 343	336	533	636	708	794	2 789	4 030	5 332	17 511	672
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	8 767	149	181	215	226	250	819	1 175	1 441	4 101	210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	12 165	103	222	267	304	328	1 163	1 586	1 990	5 956	246
Fachhoch-/Hochschulreife	12 348	83	129	154	175	214	804	1 262	1 893	7 426	208
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	63	/	/	/	/	/	/	8	8	28	8
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	849	16	20	21	23	28	64	106	136	391	44
<b>Mit beruflichem</b>											
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>	29 506	257	457	553	614	689	2 430	3 477	4 699	15 819	512
Lehre/Berufsausbildung 5)	18 888	193	354	421	464	516	1 757	2 409	3 077	9 341	355
Fachschulabschluss 6)	3 747	24	47	68	79	84	330	504	578	1 974	58
Fachhochschulabschluss 7)	2 536	15	21	27	29	33	123	196	328	1 735	29
Hochschulabschluss	3 820	23	32	33	37	51	203	339	667	2 379	56
Promotion	436	/	/	/	/	/	13	20	37	351	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	80	/	/	/	/	/	/	10	12	39	9
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	4 885	102	98	109	123	141	446	700	811	2 136	219
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	3 974	307	137	119	117	129	354	486	565	1 650	112

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

## 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dar.:Sams- tags,Sonn- /Feier- tags-, Abend-/ Nachtar- beit bzw. Wechsel- schicht	Und zwar							
			Samstagsarbeit				Sonn- und/oder Feiertagsarbeit			
			zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich
<b>M ä n n l i c h</b>										
<b>Erwerbstätige</b>										
<b>Zusammen</b>	21 491	13 236	10 166	1 505	3 757	4 905	6 236	724	2 389	3 122
<b>Stellung im Beruf</b>										
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 429	1 127	1 016	273	268	475	677	136	157	384
Selbstständige mit Beschäftigten	1 386	1 207	1 099	442	300	357	738	203	170	365
Unbez. mithelf. Familienangeh.	52	38	37	17	6	14	28	14	/	10
Beamte	1 081	687	542	38	247	257	479	28	217	234
Angestellte	10 531	6 216	4 418	477	1 713	2 228	2 740	225	1 072	1 442
Arbeiter	6 180	3 694	2 835	234	1 117	1 484	1 478	113	716	649
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	832	266	219	24	105	89	97	6	52	38
<b>Zusammen</b>	17 792	10 598	7 795	749	3 077	3 970	4 696	366	2 005	2 325
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>										
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
15-20	192	106	88	22	31	35	48	7	17	24
20-25	1 070	654	528	59	225	243	290	27	136	127
25-30	1 918	1 203	896	94	381	421	549	47	243	260
30-35	2 085	1 337	970	86	398	486	587	43	263	281
35-40	1 957	1 244	897	83	362	452	544	41	235	268
40-45	2 050	1 279	924	77	374	473	563	41	246	276
45-50	2 518	1 539	1 115	96	425	594	672	46	277	349
50-55	2 494	1 462	1 060	93	406	561	646	46	273	326
55-60	1 990	1 077	789	71	301	417	475	37	201	238
60-65	1 189	551	409	40	146	223	257	20	100	138
65 und älter	329	146	119	27	27	65	66	11	16	40
<b>Familienstand</b>										
Ledig	6 768	4 079	3 048	323	1 253	1 472	1 834	161	806	868
Verheiratet	9 625	5 693	4 132	369	1 575	2 189	2 491	178	1 035	1 278
Geschieden	1 283	766	571	52	230	288	344	24	152	167
Verwitwet	117	59	44	/	18	21	28	/	13	12
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	173	119	111	20	44	48	80	13	31	36
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 234	3 112	2 080	115	772	1 193	1 153	48	534	571
Energie und Wasser; Abfallents.	411	225	169	8	59	102	107	/	44	60
Baugewerbe	1 778	761	576	22	96	458	167	6	26	135
Handel; KFZ; Gastgewerbe	2 712	1 871	1 572	298	713	561	753	132	282	339
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	1 974	1 343	950	115	412	423	617	47	280	290
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	476	248	93	/	19	70	49	/	8	40
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen	1 540	882	610	50	201	359	378	24	124	230
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung	1 364	700	524	18	218	288	453	13	201	239
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>										
Befristet	1 583	984	756	84	313	359	511	46	222	242
Unbefristet	16 163	9 589	7 020	662	2 755	3 603	4 175	318	1 779	2 078
Ohne Angabe	47	24	19	/	8	8	11	/	/	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>										
Vollzeittätigkeit	15 830	9 563	6 958	597	2 772	3 589	4 182	307	1 818	2 057
Teilzeittätigkeit	1 962	1 035	837	152	305	380	514	59	187	268
<b>Mit allgemeinem</b>										
<b>Schulabschluss zusammen</b>	17 153	10 261	7 521	696	2 974	3 852	4 539	339	1 941	2 260
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	5 204	3 035	2 400	257	945	1 198	1 253	111	583	559
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	5 638	3 444	2 685	234	1 160	1 290	1 574	105	748	721
Fachhoch-/Hochschulreife	6 280	3 765	2 424	203	863	1 359	1 704	122	606	976
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	32	17	12	/	6	/	8	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	502	256	207	35	80	92	121	21	52	48
<b>Mit beruflichem</b>										
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>	15 296	9 104	6 609	565	2 609	3 436	3 998	273	1 704	2 021
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 827	5 838	4 529	412	1 893	2 224	2 538	179	1 188	1 171
Fachschulabschluss 6)	1 746	1 008	735	53	300	382	451	23	205	223
Fachhochschulabschluss 7)	1 535	836	454	24	129	301	311	15	87	208
Hochschulabschluss	1 869	1 188	731	63	227	442	565	47	177	341
Promotion	277	209	142	10	52	81	122	7	42	73
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	42	24	18	/	8	6	11	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	2 452	1 472	1 168	181	461	526	688	92	297	299
<b>Zusammen</b>	2 347	1 567	1 255	261	457	537	739	144	299	296
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>										

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Und zwar												Gegenstand der Nachweisung
Abendarbeit				Nachtarbeit				Wechselschicht				
zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	
Männlich												
Erwerbstätige												
10 299	1 350	4 534	4 415	3 851	457	1 926	1 468	3 525	2 118	1 090	317	<b>Zusammen</b>
												<b>Stellung im Beruf</b>
914	181	270	462	220	25	47	148	20	7	5	7	Selbstständige ohne Beschäftigte
1 014	316	326	372	255	47	51	157	31	15	8	8	Selbstständige mit Beschäftigten
24	11	/	9	/	/	/	/	/	/	/	/	Unbez. mithelf. Familienangeh.
618	43	272	303	297	12	150	135	200	111	64	25	Beamte
4 949	557	2 016	2 376	1 557	173	727	657	1 404	847	429	127	Angestellte
2 621	226	1 565	829	1 476	193	932	350	1 793	1 097	556	140	Arbeiter
159	15	80	64	43	6	19	18	77	41	27	9	Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende												
8 188	826	3 854	3 508	3 329	378	1 809	1 142	3 397	2 055	1 049	292	<b>Zusammen</b>
												<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
65	11	29	25	17	/	8	7	22	13	7	/	15-20
487	52	254	180	212	22	120	71	245	148	74	23	20-25
951	99	469	383	404	40	228	136	427	261	131	35	25-30
1 071	108	516	447	429	45	241	143	446	268	141	37	30-35
992	106	468	418	403	43	225	135	410	251	124	35	35-40
1 001	103	473	425	408	45	225	137	406	253	122	31	40-45
1 196	113	553	530	490	55	259	176	477	286	148	42	45-50
1 119	104	523	492	464	55	254	155	467	281	147	39	50-55
817	75	374	369	325	40	171	115	341	206	105	31	55-60
406	40	174	192	149	22	73	53	144	85	47	12	60-65
83	14	20	49	29	9	6	14	12	/	/	/	65 und älter
												<b>Familienstand</b>
3 169	327	1 517	1 326	1 265	133	691	441	1 344	805	419	120	Ledig
4 392	437	2 039	1 916	1 786	208	970	608	1 770	1 080	543	146	Verheiratet
584	58	276	249	260	33	138	88	263	156	83	24	Geschieden
43	/	21	18	20	/	11	6	20	14	/	/	Verwitwet
												<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>
												Land- und Forstwirtschaft;
75	11	25	39	26	/	9	14	14	7	/	/	Fischerei
2 452	157	1 459	836	1 211	134	834	243	1 553	1 001	463	89	Bergbau und Verarbeit. Gewerbe
159	7	65	88	84	/	40	39	60	35	19	7	Energie und Wasser; Abfallents.
456	24	98	334	109	5	28	76	70	29	22	19	Baugewerbe
1 351	261	631	459	378	67	176	134	519	299	170	50	Handel; KFZ; Gastgewerbe
												Verkehr; Lagerei;
1 051	126	465	460	556	104	257	195	420	253	126	41	Kommunikation
227	22	81	124	16	/	/	13	7	/	/	/	Finanz- u. Versicherungsdienstl.
												Grundstücks-/Wohnungswesen;
684	82	238	364	204	25	79	99	157	88	50	18	wirtschaftl. Dienstleistungen
610	26	242	341	331	13	162	156	232	127	75	30	Öffentliche Verwaltung u.ä.
												Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche
1 123	111	550	463	415	22	221	172	365	213	118	34	Verwaltung
												<b>Art des Arbeitsvertrages</b>
784	94	391	299	358	39	183	136	373	222	114	37	Befristet
7 387	729	3 456	3 202	2 963	337	1 622	1 004	3 016	1 829	934	254	Unbefristet
17	/	6	7	8	/	/	/	7	/	/	/	Ohne Angabe
												<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>
7 486	706	3 591	3 190	3 094	315	1 731	1 048	3 209	1 953	991	265	Vollzeittätigkeit
702	120	263	318	235	63	78	94	188	103	58	27	Teilzeittätigkeit
												<b>Mit allgemeinem</b>
7 973	784	3 749	3 439	3 227	356	1 753	1 117	3 280	1 985	1 012	282	<b>Schulabschluss zusammen</b>
2 102	211	1 151	739	1 085	165	632	287	1 259	789	375	95	Haupt-(Vols-)schulabschluss 2)
												Realschul- oder gleichwertiger
2 609	223	1 377	1 008	1 266	124	754	389	1 401	832	451	118	Abschluss 3)
3 251	349	1 215	1 688	870	67	365	439	613	360	184	68	Fachhoch-/Hochschulreife
												Ohne Angabe zur Art des vorh.
11	/	6	/	5	/	/	/	7	/	/	/	allgemeinen Schulabschlusses
166	32	84	50	89	19	50	20	101	60	34	8	Ohne allgem. Schulabschluss 4)
												<b>Mit beruflichem</b>
7 133	654	3 322	3 157	2 825	281	1 544	1 001	2 831	1 713	878	240	<b>Bildungsabschluss zusammen</b>
4 310	378	2 298	1 634	2 073	234	1 231	607	2 332	1 415	734	183	Lehre/Berufsausbildung 5)
791	58	337	396	303	25	157	121	292	186	80	26	Fachschulabschluss 6)
742	59	220	464	166	7	61	98	95	55	27	13	Fachhochschulabschluss 7)
1 078	133	381	563	215	12	67	136	87	45	28	13	Hochschulabschluss
196	24	77	95	60	/	23	35	17	8	6	/	Promotion
												Ohne Angabe zur Art des vorh.
17	/	9	6	9	/	/	/	8	5	/	/	beruflichen Abschlusses
												Ohne beruflichen Bildungs-
1 040	169	525	347	496	95	261	139	557	337	169	51	abschluss 8)
Ausländische Erwerbstätige												
1 160	236	538	387	461	89	237	134	495	300	154	42	<b>Zusammen</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dar.:Sams- tags,Sonn- /Feier- tags-, Abend-/ Nachtar- beit bzw. Wechsel- schicht	Und zwar							
			Samstagsarbeit				Sonn- und/oder Feiertagsarbeit			
			zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich
<b>Weiblich</b>										
<b>Erwerbstätige</b>										
<b>Zusammen</b>	18 788	9 850	7 882	1 226	3 845	2 812	4 871	493	2 335	2 043
<b>Stellung im Beruf</b>										
Selbstständige ohne Beschäftigte	875	609	509	110	131	269	341	49	83	209
Selbstständige mit Beschäftigten	471	383	342	139	93	110	222	62	50	110
Unbez. mithelf. Familienangeh.	109	86	84	51	12	20	64	41	9	15
Beamten	910	455	339	31	133	175	297	29	116	151
Angestellte	13 331	6 666	5 270	679	2 810	1 782	3 201	242	1 667	1 291
Arbeiterinnen	2 443	1 344	1 071	184	505	382	586	62	311	212
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	649	307	266	32	161	74	160	9	98	53
<b>Zusammen</b>	<b>16 684</b>	<b>8 465</b>	<b>6 680</b>	<b>894</b>	<b>3 448</b>	<b>2 339</b>	<b>4 083</b>	<b>334</b>	<b>2 095</b>	<b>1 655</b>
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>										
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
15-20	216	134	118	21	55	42	70	6	33	31
20-25	997	579	480	72	256	152	279	23	150	106
25-30	1 767	989	761	99	409	253	484	42	257	185
30-35	1 802	924	695	84	365	247	449	36	230	183
35-40	1 777	878	674	83	343	248	415	30	206	179
40-45	1 891	948	748	92	382	274	451	35	224	192
45-50	2 396	1 207	960	128	501	331	577	46	294	237
50-55	2 441	1 233	983	124	524	334	596	49	319	229
55-60	1 977	942	748	100	384	263	457	36	245	176
60-65	1 154	518	419	67	203	150	252	22	122	108
65 und älter	268	113	94	24	26	44	53	8	16	28
<b>Familienstand</b>										
Ledig	5 375	3 027	2 309	299	1 190	819	1 475	120	754	601
Verheiratet	9 045	4 221	3 387	450	1 744	1 193	1 999	160	1 012	826
Geschieden	1 806	978	790	108	422	260	497	41	270	186
Verwitwet	459	239	194	36	92	66	112	12	58	42
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	91	58	56	15	23	18	41	9	17	15
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	1 978	882	605	103	246	256	273	21	115	136
Energie und Wasser; Abfallents.	120	30	16	/	/	10	7	/	/	/
Baugewerbe	318	77	51	6	13	32	18	/	/	14
Handel; KFZ; Gastgewerbe	3 392	2 432	2 242	420	1 225	596	913	129	341	443
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	815	421	305	64	133	108	166	14	75	76
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	583	176	60	/	17	41	21	/	/	15
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen	1 869	707	461	61	162	239	253	19	83	151
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 335	332	192	8	69	116	142	/	56	82
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>										
Befristet	1 616	917	744	98	383	263	495	42	256	197
Unbefristet	15 019	7 525	5 919	793	3 057	2 069	3 577	291	1 833	1 453
Ohne Angabe	49	23	17	/	7	7	12	/	6	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>										
Vollzeittätigkeit	8 383	4 432	3 298	430	1 697	1 170	2 177	186	1 147	844
Teilzeittätigkeit	8 300	4 033	3 383	464	1 750	1 169	1 906	148	948	810
<b>Mit allgemeinem</b>										
<b>Schulabschluss zusammen</b>	16 190	8 222	6 478	848	3 359	2 271	3 960	315	2 040	1 606
Haupt-(Volls-)schulabschluss 2)	3 563	1 995	1 723	331	903	489	875	90	469	315
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	6 528	3 235	2 649	317	1 524	809	1 571	109	911	551
Fachhoch-/Hochschulreife	6 068	2 976	2 092	198	925	969	1 506	114	655	738
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	31	16	14	/	8	/	8	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	346	152	124	31	55	39	74	14	33	27
<b>Mit beruflichem</b>										
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>	14 210	7 126	5 558	681	2 925	1 951	3 414	250	1 775	1 388
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 061	4 389	3 621	545	1 977	1 100	1 903	163	1 013	727
Fachschulabschluss 6)	2 001	1 126	882	56	552	274	694	31	461	203
Fachhochschulabschluss 7)	1 001	419	236	14	87	135	159	7	56	96
Hochschulabschluss	1 951	1 064	722	60	271	391	577	46	211	320
Promotion	159	109	80	/	31	46	70	/	29	38
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	38	19	16	/	7	5	10	/	5	/
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	2 433	1 320	1 106	210	515	382	660	82	315	263
<b>Zusammen</b>	<b>1 628</b>	<b>941</b>	<b>771</b>	<b>172</b>	<b>340</b>	<b>259</b>	<b>489</b>	<b>82</b>	<b>224</b>	<b>183</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen  
1 000

Und zwar												Gegenstand der Nachweisung
Abendarbeit				Nachtarbeit				Wechselschicht				
zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	
												Weiblich
												Erwerbstätige
7 185	910	3 537	2 738	1 739	215	891	633	2 721	1 580	904	238	<b>Zusammen</b>
												<b>Stellung im Beruf</b>
486	77	150	259	78	8	15	54	9	/	/	/	Selbstständige ohne Beschäftigte
299	85	104	110	66	9	15	42	11	/	/	/	Selbstständige mit Beschäftigten
59	30	9	20	11	/	/	6	/	/	/	/	Unbez. mithelf. Familienangeh.
406	37	155	214	77	/	33	42	40	22	13	/	Beamtinnen
4 906	532	2 515	1 859	1 187	136	644	407	2 013	1 176	670	167	Angestellte
805	136	466	204	276	52	161	62	512	299	171	42	Arbeiterinnen
												Kaufm., techn. und gewerbliche
224	14	138	73	43	/	22	19	135	75	44	16	Auszubildende
												Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende
6 117	705	3 136	2 277	1 540	191	838	511	2 566	1 497	854	215	<b>Zusammen</b>
												<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
88	15	39	34	16	/	7	7	27	15	9	/	15-20
444	55	248	141	123	12	73	38	197	123	60	14	20-25
779	91	409	278	219	18	126	76	337	201	110	25	25-30
709	80	355	273	189	18	102	69	268	159	87	21	30-35
646	65	319	262	162	17	89	57	249	144	85	20	35-40
677	71	344	262	175	18	98	59	281	164	93	24	40-45
854	92	451	311	218	30	116	72	380	226	119	35	45-50
868	96	453	318	209	32	113	64	393	223	138	32	50-55
658	80	334	244	145	25	76	44	290	162	102	26	55-60
340	47	166	128	70	14	34	22	133	73	48	12	60-65
55	13	18	25	11	/	/	/	11	6	/	/	65 und älter
												<b>Familienstand</b>
2 384	268	1 203	913	632	61	347	224	932	554	303	75	Ledig
2 881	335	1 480	1 065	690	96	372	222	1 223	708	413	102	Verheiratet
700	77	377	247	180	25	100	55	340	198	111	31	Geschieden
153	25	76	52	38	9	18	10	71	38	26	7	Verwitwet
												<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>
												Land- und Forstwirtschaft;
29	7	10	12	10	/	5	/	8	/	/	/	Fischerei
601	56	333	212	194	30	126	39	348	218	111	19	Bergbau und Verarbeit. Gewerbe
22	/	6	15	/	/	/	/	/	/	/	/	Energie und Wasser; Abfallents.
50	6	12	32	/	/	/	/	7	/	/	/	Baugewerbe
1 633	271	898	463	242	37	93	112	678	385	228	64	Handel; KFZ; Gastgewerbe
												Verkehr; Lagerei;
264	32	110	122	114	33	48	33	102	62	32	9	Kommunikation
151	12	56	84	/	/	/	/	9	5	/	/	Finanz- u. Versicherungsdienstl.
												Grundstücks-/Wohnungswesen;
490	81	167	243	80	17	28	35	89	48	32	10	wirtschaftl. Dienstleistungen
271	15	90	166	70	/	35	32	58	33	18	6	Öffentliche Verwaltung u.ä.
												Öffentliche und private Dienst-
												leistungen (ohne öffentliche
												Verwaltung
												<b>Art des Arbeitsvertrages</b>
684	78	358	248	191	21	100	70	324	188	108	27	Befristet
5 418	623	2 772	2 022	1 345	169	736	439	2 237	1 307	744	187	Unbefristet
16	/	6	6	/	/	/	/	/	/	/	/	Ohne Angabe
												<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>
3 487	357	1 806	1 324	975	87	575	313	1 455	860	487	108	Vollzeittätigkeit
2 630	348	1 330	953	565	104	263	198	1 111	637	367	107	Teilzeittätigkeit
												<b>Mit allgemeinem</b>
												<b>Schulabschluss zusammen</b>
5 975	675	3 070	2 230	1 504	183	820	501	2 504	1 461	835	208	Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)
1 214	188	707	319	281	65	145	71	656	390	214	53	Realschul- oder gleichwertiger
												Abschluss 3)
2 301	228	1 338	734	653	71	405	178	1 256	723	435	98	Fachhoch-/Hochschulreife
2 450	257	1 019	1 174	565	46	267	252	585	345	184	56	Ohne Angabe zur Art des vorh.
												allgemeinen Schulabschlusses
11	/	6	/	/	/	/	/	6	/	/	/	Ohne allgem. Schulabschluss 4)
84	20	41	22	23	6	13	/	42	25	13	/	<b>Mit beruflichem</b>
												<b>Bildungsabschluss zusammen</b>
5 274	540	2 721	2 013	1 328	144	742	442	2 176	1 271	729	176	Lehre/Berufsausbildung 5)
2 963	338	1 677	948	711	103	408	199	1 459	839	509	111	Fachschulabschluss 6)
915	67	535	313	352	28	230	95	531	332	157	43	Fachhochschulabschluss 7)
352	27	117	208	59	/	25	31	60	34	20	6	Hochschulabschluss
931	97	343	491	166	8	59	98	107	57	37	13	Promotion
100	9	42	49	36	/	18	18	14	6	/	/	Ohne Angabe zur Art des vorh.
												beruflichen Abschlusses
												Ohne beruflichen Bildungs-
												abschluss 8)
												Ausländische Erwerbstätige
633	131	298	204	154	27	75	52	252	156	75	21	<b>Zusammen</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dar.:Sams- tags,Sonn- /Feier- tags-, Abend-/ Nachtar- beit bzw. Wechsel- schicht	Und zwar									
			Samstagsarbeit				Sonn- und/oder Feiertagsarbeit					
			zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich		
<b>Insgesamt</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>Insgesamt</b>										
			40 279	23 085	18 049	2 731	7 601	7 717	11 107	1 218	4 724	5 165
<b>Stellung im Beruf</b>												
Selbstständige ohne Beschäftigte			2 304	1 736	1 525	383	399	744	1 018	184	240	594
Selbstständige mit Beschäftigten			1 857	1 590	1 442	580	394	468	960	265	221	475
Unbez. mithelf. Familienangeh.			160	125	121	69	18	34	92	54	13	25
Beamte/Beamtinnen			1 991	1 143	881	69	380	432	776	57	333	385
Angestellte			23 862	12 882	9 688	1 156	4 522	4 010	5 940	467	2 740	2 734
Arbeiter/-innen			8 623	5 038	3 906	417	1 622	1 866	2 064	175	1 027	861
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende			1 482	572	485	56	266	163	257	15	150	92
	<b>Zusammen</b>	<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>	<b>34 476</b>	<b>19 063</b>	<b>14 475</b>	<b>1 643</b>	<b>6 525</b>	<b>6 308</b>	<b>8 780</b>	<b>700</b>	<b>4 100</b>	<b>3 980</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>												
15-20			408	240	206	43	85	77	118	14	49	55
20-25			2 067	1 233	1 008	131	481	395	569	50	286	233
25-30			3 684	2 192	1 657	193	790	673	1 033	89	499	445
30-35			3 888	2 262	1 665	170	762	733	1 036	79	492	464
35-40			3 734	2 123	1 571	166	706	700	958	71	441	447
40-45			3 940	2 227	1 672	170	756	746	1 014	76	470	468
45-50			4 914	2 746	2 075	224	926	926	1 249	93	571	585
50-55			4 934	2 695	2 043	218	930	895	1 242	95	592	555
55-60			3 967	2 019	1 536	171	685	680	932	73	446	414
60-65			2 343	1 069	828	106	349	373	510	42	222	246
65 und älter			597	259	213	51	53	109	119	19	32	68
<b>Familienstand</b>												
Ledig			12 142	7 106	5 357	622	2 443	2 291	3 309	281	1 560	1 469
Verheiratet			18 670	9 915	7 519	819	3 320	3 381	4 490	339	2 047	2 104
Geschieden			3 088	1 744	1 361	161	652	549	840	65	422	353
Verwitwet			576	298	238	41	110	87	140	15	71	54
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>												
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei			264	178	168	35	66	66	120	22	48	51
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe			7 212	3 993	2 684	217	1 019	1 448	1 426	70	649	707
Energie und Wasser; Abfallents.			531	255	185	10	64	112	114	/	47	64
Baugewerbe			2 095	838	626	27	109	490	184	7	29	148
Handel; KFZ; Gastgewerbe			6 104	4 303	3 814	719	1 938	1 157	1 666	261	623	782
Verkehr; Lagerei; Kommunikation			2 789	1 764	1 255	178	545	531	783	61	356	366
Finanz- u. Versicherungsdienstl.			1 059	424	153	5	36	111	70	/	13	55
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen			3 409	1 588	1 072	111	363	598	631	43	207	381
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)			2 698	1 032	716	25	287	403	595	17	257	320
			8 314	4 688	3 803	314	2 097	1 391	3 190	215	1 872	1 104
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>												
Befristet			3 198	1 901	1 500	182	696	622	1 005	88	478	439
Unbefristet			31 182	17 114	12 939	1 454	5 813	5 672	7 752	609	3 612	3 531
Ohne Angabe			96	47	36	6	16	14	22	/	10	9
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>												
Vollzeittätigkeit			24 213	13 994	10 255	1 027	4 469	4 759	6 360	493	2 965	2 901
Teilzeittätigkeit			10 262	5 068	4 220	616	2 055	1 549	2 420	207	1 135	1 079
<b>Mit allgemeinem</b>												
<b>Schulabschluss zusammen</b>			<b>33 343</b>	<b>18 483</b>	<b>13 999</b>	<b>1 543</b>	<b>6 333</b>	<b>6 123</b>	<b>8 500</b>	<b>654</b>	<b>3 981</b>	<b>3 866</b>
Haupt-(Volls-)schulabschluss 2)			8 767	5 030	4 123	588	1 847	1 687	2 128	201	1 052	875
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)			12 165	6 679	5 334	551	2 684	2 099	3 145	214	1 659	1 272
Fachhoch-/Hochschulreife			12 348	6 741	4 516	401	1 787	2 328	3 210	236	1 261	1 713
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses			63	33	26	/	14	9	17	/	8	6
Ohne allgem. Schulabschluss 4)			849	408	332	66	135	131	196	35	85	76
<b>Mit beruflichem</b>												
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>			<b>29 506</b>	<b>16 229</b>	<b>12 167</b>	<b>1 246</b>	<b>5 534</b>	<b>5 387</b>	<b>7 412</b>	<b>523</b>	<b>3 479</b>	<b>3 410</b>
Lehre/Berufsausbildung 5)			18 888	10 227	8 150	957	3 870	3 323	4 441	342	2 201	1 898
Fachschulabschluss 6)			3 747	2 134	1 617	109	853	656	1 145	53	666	426
Fachhochschulabschluss 7)			2 536	1 255	690	39	215	436	470	22	144	305
Hochschulabschluss			3 820	2 253	1 453	122	497	833	1 142	93	388	661
Promotion			436	318	223	13	83	127	193	10	71	111
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses			80	42	33	6	16	12	21	/	9	8
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)			4 885	2 792	2 275	390	976	908	1 347	175	611	561
		<b>Ausländische Erwerbstätige</b>										
<b>Zusammen</b>			<b>3 974</b>	<b>2 508</b>	<b>2 026</b>	<b>433</b>	<b>797</b>	<b>796</b>	<b>1 228</b>	<b>226</b>	<b>523</b>	<b>479</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen  
1 000

Und zwar												Gegenstand der Nachweisung
Abendarbeit				Nachtarbeit				Wechselschicht				
zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	
											<b>Insgesamt</b>	
											Erwerbstätige	
17 483	2 260	8 071	7 153	5 590	671	2 818	2 101	6 246	3 698	1 994	554	<b>Insgesamt</b>
												<b>Stellung im Beruf</b>
1 399	258	420	721	298	33	62	203	28	10	8	10	Selbstständige ohne Beschäftigte
1 313	401	430	482	321	56	66	199	42	20	11	11	Selbstständige mit Beschäftigten
82	41	13	29	16	5	/	9	/	/	/	/	Unbez. mithelf. Familienangeh.
1 023	79	428	516	374	14	183	177	240	134	77	29	Beamte/Beamtinnen
9 855	1 089	4 531	4 235	2 744	310	1 371	1 063	3 417	2 023	1 099	294	Angestellte
3 427	362	2 031	1 033	1 751	245	1 093	413	2 306	1 396	727	183	Arbeiter/-innen
383	28	218	137	86	9	40	37	212	115	70	26	Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende
											<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>	
14 305	1 531	6 989	5 785	4 869	569	2 647	1 653	5 962	3 552	1 903	507	<b>Zusammen</b>
												<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
153	26	68	59	33	/	14	14	49	27	16	6	15-20
931	107	503	321	335	34	193	109	442	271	133	37	20-25
1 730	190	879	661	624	58	354	211	764	462	241	61	25-30
1 780	188	871	720	618	63	343	212	714	427	228	59	30-35
1 638	171	787	680	565	60	313	192	659	395	209	55	35-40
1 677	174	817	687	583	63	323	196	687	417	215	55	40-45
2 051	205	1 004	842	708	85	375	248	856	512	268	77	45-50
1 986	200	976	810	673	87	367	219	860	504	285	71	50-55
1 475	155	708	612	470	65	247	158	631	368	207	56	55-60
746	87	339	319	219	37	107	75	278	158	95	24	60-65
139	26	38	74	40	12	9	18	24	11	8	5	65 und älter
												<b>Familienstand</b>
5 553	595	2 720	2 238	1 897	194	1 038	665	2 276	1 358	722	195	Ledig
7 273	772	3 520	2 981	2 475	304	1 342	829	2 993	1 789	956	249	Verheiratet
1 284	135	653	496	440	58	238	143	602	354	194	55	Geschieden
195	29	97	70	58	13	29	16	91	52	31	8	Verwitwet
												<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>
												Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
104	18	34	51	36	5	14	17	22	11	7	/	
3 053	213	1 791	1 048	1 406	163	960	283	1 902	1 219	574	108	Bergbau und Verarbeit. Gewerbe
182	8	70	103	87	/	42	41	64	37	20	7	Energie und Wasser; Abfallents.
506	30	111	366	113	5	30	78	76	32	24	20	Baugewerbe
2 983	532	1 529	922	620	105	269	247	1 197	684	399	114	Handel; KFZ; Gastgewerbe
												Verkehr; Lagerei; Kommunikation
1 315	158	575	582	670	137	305	228	522	314	158	50	
379	34	137	207	20	/	/	15	16	9	/	/	Finanz- u. Versicherungsdienstl.
												Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen
1 174	162	405	607	284	42	107	134	246	136	82	28	
881	41	332	508	401	16	197	188	290	160	93	36	Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)
3 729	334	2 005	1 390	1 233	90	720	423	1 627	949	541	138	
												<b>Art des Arbeitsvertrages</b>
1 468	172	749	547	549	59	283	206	697	410	222	65	Befristet
12 805	1 352	6 228	5 224	4 308	506	2 358	1 443	5 253	3 135	1 678	441	Unbefristet
32	7	12	13	12	/	5	/	12	7	/	/	Ohne Angabe
												<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>
10 973	1 063	5 397	4 513	4 069	402	2 307	1 361	4 664	2 813	1 478	373	Vollzeittätigkeit
3 332	468	1 593	1 271	800	167	341	293	1 299	740	425	134	Teilzeittätigkeit
												<b>Mit allgemeinem</b>
												<b>Schulabschluss zusammen</b>
13 948	1 459	6 819	5 669	4 731	539	2 573	1 618	5 783	3 446	1 847	490	Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)
3 315	399	1 858	1 058	1 366	230	778	358	1 915	1 178	589	148	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)
4 910	451	2 715	1 743	1 919	194	1 159	567	2 657	1 555	887	216	Fachhoch-/Hochschulreife
5 701	605	2 234	2 862	1 436	113	632	691	1 198	705	368	125	Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses
22	/	12	6	9	/	/	/	13	8	/	/	Ohne allgem. Schulabschluss 4)
250	52	125	72	113	25	63	25	143	84	47	12	
												<b>Mit beruflichem</b>
												<b>Bildungsabschluss zusammen</b>
12 407	1 194	6 042	5 170	4 153	425	2 286	1 443	5 007	2 984	1 607	416	Lehre/Berufsausbildung 5)
7 272	716	3 974	2 582	2 784	338	1 640	807	3 790	2 254	1 243	293	Fachschulabschluss 6)
1 706	125	873	709	655	53	387	216	823	517	237	68	Fachhochschulabschluss 7)
1 094	86	337	671	225	10	86	129	155	88	47	20	Hochschulabschluss
2 009	230	724	1 054	381	20	126	234	193	102	65	26	Promotion
296	33	119	144	95	/	41	53	31	14	10	8	Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses
30	/	15	10	13	/	6	/	14	9	/	/	Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)
1 871	332	935	605	705	142	356	207	938	559	292	88	
											<b>Ausländische Erwerbstätige</b>	
1 793	367	836	591	615	116	312	186	747	456	229	63	<b>Zusammen</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

4.4 Erwerbstätige mit Nacharbeit und durchschnittlich je Nacht geleisteten Arbeitsstunden und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Nacharbeit 1)				Davon mit durchschnittlich ... geleisteten Arbeitsstunden je Nacht								ohne Angabe
	insgesamt	ständig	regel-mäßig	gelegentlich	bis 4				5 bis 7				
					zusammen	ständig	regel-mäßig	gelegentlich	zusammen	ständig	regel-mäßig	gelegentlich	
<b>M ä n n l i c h</b>													
<b>Erwerbstätige</b>													
<b>Zusammen</b>	3 851	457	1 926	1 468	1 417	213	384	820	2 339	236	1 510	593	95
<b>Stellung im Beruf</b>													
Selbstständige ohne Beschäftigte	220	25	47	148	163	17	31	114	49	7	13	28	8
Selbstständige mit Beschäftigten	255	47	51	157	183	35	33	116	59	10	17	32	12
Unbez. mithelf. Familienangeh.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Beamte	297	12	150	135	71	/	17	52	218	9	129	79	9
Angestellte	1 557	173	727	657	628	78	167	383	893	92	548	253	36
Arbeiter	1 476	193	932	350	349	74	130	145	1 097	115	789	192	29
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	43	6	19	18	19	/	6	9	23	/	13	9	/
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>													
<b>Zusammen</b>	3 329	378	1 809	1 142	1 048	155	314	579	2 208	217	1 467	524	74
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>													
15-20	17	/	8	7	7	/	/	/	10	/	5	/	/
20-25	212	22	120	71	65	8	23	34	142	13	95	34	5
25-30	404	40	228	136	123	16	41	65	271	23	183	66	10
30-35	429	45	241	143	135	20	43	71	288	24	195	70	6
35-40	403	43	225	135	122	15	38	69	273	27	183	62	8
40-45	408	45	225	137	121	16	35	71	278	29	186	63	9
45-50	490	55	259	176	156	20	41	95	322	34	213	74	12
50-55	464	55	254	155	144	23	44	76	308	30	206	72	12
55-60	325	40	171	115	106	18	30	58	213	22	139	52	7
60-65	149	22	73	53	54	10	15	29	92	12	57	23	/
65 und älter	29	9	6	14	16	7	/	8	12	/	/	6	/
<b>Familienstand</b>													
Ledig	1 265	133	691	441	406	55	126	225	829	75	554	200	30
Verheiratet	1 786	208	970	608	552	84	161	307	1 196	121	794	281	38
Geschieden	260	33	138	88	83	14	25	44	170	19	111	41	7
Verwitwet	20	/	11	6	7	/	/	/	13	/	8	/	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>													
<b>Land- und Forstwirtschaft;</b>													
Fischerei	26	/	9	14	16	/	/	9	9	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	1 211	134	834	243	227	44	87	96	966	88	738	140	18
Energie und Wasser; Abfallents.	84	/	40	39	30	/	6	21	52	/	34	17	/
Baugewerbe	109	5	28	76	42	/	6	34	63	/	21	39	/
Handel; KFZ; Gastgewerbe	378	67	176	134	179	36	57	87	189	30	116	43	9
<b>Verkehr; Lagerei;</b>													
Kommunikation	556	104	257	195	232	50	77	105	308	51	173	83	17
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	16	/	/	13	12	/	/	10	/	/	/	/	/
<b>Grundstücks-/Wohnungswesen;</b>													
wirtschaftl. Dienstleistungen	204	25	79	99	85	9	17	60	113	16	61	36	6
Öffentliche Verwaltung u.ä.	331	13	162	156	75	/	16	56	246	10	142	94	10
<b>Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)</b>													
Verwaltung	415	22	221	172	150	7	41	102	258	15	177	66	7
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>													
Befristet	358	39	183	136	107	15	34	57	241	23	144	74	10
Unbefristet	2 963	337	1 622	1 004	938	139	279	521	1 962	192	1 321	449	63
Ohne Angabe	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>													
Vollzeittätigkeit	3 094	315	1 731	1 048	919	116	284	518	2 107	193	1 420	494	68
Teilzeittätigkeit	235	63	78	94	129	39	29	61	101	23	47	31	6
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>													
Haupt-(Volks-)schulabschluss 3)	1 085	165	632	287	291	66	101	124	768	96	520	152	26
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	1 266	124	754	389	335	49	116	170	906	73	627	206	25
Fachhoch-/Hochschulreife	870	67	365	439	389	29	87	273	463	36	273	154	19
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	89	19	50	20	27	9	8	9	60	10	41	10	/
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>													
Lehre/Berufsausbildung 6)	2 073	234	1 231	607	566	99	196	271	1 468	132	1 019	317	39
Fachschulabschluss 7)	303	25	157	121	96	11	22	63	200	13	133	54	7
Fachhochschulabschluss 8)	166	7	61	98	73	/	11	59	89	/	49	36	/
Hochschulabschluss	215	12	67	136	125	6	22	97	85	6	44	35	5
Promotion	60	/	23	35	31	/	7	23	28	/	16	11	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	9	/	/	/	/	/	/	/	5	/	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	496	95	261	139	153	35	54	64	327	58	201	68	16
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>													
<b>Zusammen</b>	461	89	237	134	163	38	52	73	287	50	181	57	11

1) Zwischen 23 Uhr und 6 Uhr gearbeitet (in der letzten Woche).

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

noch 4.4 Erwerbstätige mit Nacharbeit und durchschnittlich je Nacht geleisteten Arbeitsstunden und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Nacharbeit 1)				Davon mit durchschnittlich ... geleisteten Arbeitsstunden je Nacht								ohne Angabe	
	insgesamt	ständig	regel-mäßig	gelegentlich	bis 4				5 bis 7					
					zusammen	ständig	regel-mäßig	gelegentlich	zusammen	ständig	regel-mäßig	gelegentlich		
<b>Weiblich Erwerbstätige</b>	<b>Zusammen</b>	1 739	215	891	633	675	115	210	350	1 026	95	668	263	38
<b>Stellung im Beruf</b>														
Selbstständige ohne Beschäftigte		78	8	15	54	60	6	11	42	15	/	/	10	/
Selbstständige mit Beschäftigten		66	9	15	42	47	7	10	30	16	/	/	10	/
Unbez. mithelf. Familienangeh.		11	/	/	6	10	/	/	5	/	-	-	/	/
Beamtinnen		77	/	33	42	36	/	7	27	39	/	25	14	/
Angestellte		1 187	136	644	407	404	62	135	206	760	71	499	189	23
Arbeiterinnen		276	52	161	62	105	33	41	32	165	18	118	29	5
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende		43	/	22	19	13	/	/	7	29	/	17	11	/
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>	<b>Zusammen</b>	1 540	191	838	511	545	96	183	266	965	91	643	232	30
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>														
15-20		16	/	7	7	10	/	/	/	6	/	/	/	/
20-25		123	12	73	38	44	7	18	20	75	/	54	17	/
25-30		219	18	126	76	71	9	25	37	144	9	99	36	/
30-35		189	18	102	69	72	9	23	40	113	9	77	27	/
35-40		162	17	89	57	59	7	20	31	101	9	67	25	/
40-45		175	18	98	59	55	8	18	29	116	9	78	29	/
45-50		218	30	116	72	76	14	25	36	138	15	90	33	/
50-55		209	32	113	64	71	17	24	31	135	15	88	32	/
55-60		145	25	76	44	52	12	17	23	91	13	58	20	/
60-65		70	14	34	22	28	9	8	12	41	6	26	9	/
65 und älter		11	/	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Familienstand</b>														
Ledig		632	61	347	224	230	29	80	121	387	30	261	96	15
Verheiratet		690	96	372	222	243	51	79	114	435	44	289	103	11
Geschieden		180	25	100	55	58	12	21	26	119	13	78	28	/
Verwitwet		38	9	18	10	14	5	/	/	24	/	14	5	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>														
Land- und Forstwirtschaft;														
Fischerei		10	/	5	/	8	/	/	/	/	/	/	/	-
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe		194	30	126	39	64	16	28	19	127	13	97	18	/
Energie und Wasser; Abfallents.		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Baugewerbe		/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	-
Handel; KFZ; Gastgewerbe		242	37	93	112	155	25	53	77	82	11	38	32	6
Verkehr; Lagerei;														
Kommunikation		114	33	48	33	61	23	19	20	50	10	28	12	/
Finanz- u. Versicherungsdienstl.		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Grundstücks-/Wohnungswesen;														
wirtschaftl. Dienstleistungen		80	17	28	35	50	13	12	25	27	/	15	9	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.		70	/	35	32	20	/	/	14	49	/	30	17	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)		818	68	499	251	182	15	64	103	622	52	429	141	14
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>														
Befristet		191	21	100	70	74	11	26	37	113	9	73	31	/
Unbefristet		1 345	169	736	439	469	85	157	228	850	81	569	200	25
Ohne Angabe		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>														
Vollzeittätigkeit		975	87	575	313	308	37	112	158	647	48	455	145	20
Teilzeittätigkeit		565	104	263	198	238	59	72	107	318	43	188	87	10
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>		1 504	183	820	501	528	92	177	259	947	88	631	228	29
Haupt-(Volks-)schulabschluss 3)		281	65	145	71	122	41	43	38	155	24	100	31	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)		653	71	405	178	176	30	73	74	466	39	327	99	12
Fachhoch-/Hochschulreife		565	46	267	252	230	21	61	147	322	24	201	97	13
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses		/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)		23	6	13	/	10	/	/	/	13	/	9	/	/
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>		1 328	144	742	442	440	68	148	224	864	73	583	207	24
Lehre/Berufsausbildung 6)		711	103	408	199	258	57	98	103	444	45	306	92	10
Fachschulabschluss 7)		352	28	230	95	51	/	21	26	294	22	205	67	7
Fachhochschulabschluss 8)		59	/	25	31	25	/	/	19	33	/	20	11	/
Hochschulabschluss		166	8	59	98	91	/	20	66	71	/	38	29	/
Promotion		36	/	18	18	15	/	/	10	20	/	12	7	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)		209	47	95	68	105	28	35	41	100	17	58	24	5
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>	<b>Zusammen</b>	154	27	75	52	69	16	21	32	80	10	52	18	/

1) Zwischen 23 Uhr und 6 Uhr gearbeitet (in der letzten Woche).

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.4 Erwerbstätige mit Nacharbeit und durchschnittlich je Nacht geleisteten Arbeitsstunden und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Nacharbeit 1)				Davon mit durchschnittlich ... geleisteten Arbeitsstunden je Nacht								ohne Angabe
	insgesamt	ständig	regel-mäßig	gelegentlich	bis 4				5 bis 7				
					zusammen	ständig	regel-mäßig	gelegentlich	zusammen	ständig	regel-mäßig	gelegentlich	
<b>Insgesamt</b>	<b>5 590</b>	<b>671</b>	<b>2 818</b>	<b>2 101</b>	<b>2 092</b>	<b>328</b>	<b>594</b>	<b>1 170</b>	<b>3 364</b>	<b>330</b>	<b>2 178</b>	<b>856</b>	<b>133</b>
<b>Stellung im Beruf</b>													
Selbstständige ohne Beschäftigte	298	33	62	203	222	23	42	157	64	9	17	38	12
Selbstständige mit Beschäftigten	321	56	66	199	230	42	43	145	75	12	21	42	16
Unbez. mithelf. Familienangeh.	16	5	/	9	14	/	/	7	/	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	374	14	183	177	106	/	24	79	257	10	155	92	11
Angestellte	2 744	310	1 371	1 063	1 032	141	302	589	1 653	163	1 048	442	59
Arbeiter/-innen	1 751	245	1 093	413	455	107	171	177	1 262	134	907	222	35
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	86	9	40	37	33	6	10	16	52	/	30	19	/
<b>Zusammen</b>	<b>4 869</b>	<b>569</b>	<b>2 647</b>	<b>1 653</b>	<b>1 593</b>	<b>251</b>	<b>497</b>	<b>845</b>	<b>3 172</b>	<b>307</b>	<b>2 109</b>	<b>756</b>	<b>104</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>													
15-20	33	/	14	14	16	/	5	8	16	/	9	6	/
20-25	335	34	193	109	109	15	41	54	217	18	149	50	9
25-30	624	58	354	211	194	25	66	103	415	32	281	102	15
30-35	618	63	343	212	207	30	66	111	402	32	272	97	10
35-40	565	60	313	192	180	22	58	100	373	36	250	87	11
40-45	583	63	323	196	176	24	53	100	394	38	264	92	12
45-50	708	85	375	248	232	34	67	131	460	50	302	108	16
50-55	673	87	367	219	215	40	68	107	443	45	294	104	16
55-60	470	65	247	158	158	30	47	81	304	34	198	72	9
60-65	219	37	107	75	82	18	23	41	133	18	83	32	/
65 und älter	40	12	9	18	24	11	/	11	16	/	7	7	/
<b>Familienstand</b>													
Ledig	1 897	194	1 038	665	636	84	206	346	1 216	105	815	296	45
Verheiratet	2 475	304	1 342	829	796	135	240	421	1 631	165	1 082	384	49
Geschieden	440	58	238	143	141	26	45	70	289	31	189	68	10
Verwitwet	58	13	29	16	21	7	6	8	36	6	23	8	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>													
Land- und Forstwirtschaft;													
Fischerei	36	5	14	17	23	/	7	12	12	/	6	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	1 406	163	960	283	291	60	115	115	1 093	100	835	158	22
Energie und Wasser; Abfallents.	87	/	42	41	31	/	6	22	54	/	35	17	/
Baugewerbe	113	5	30	78	44	/	7	35	65	/	23	40	/
Handel; KFZ; Gastgewerbe	620	105	269	247	334	61	110	163	271	41	154	75	15
Verkehr; Lagerei;													
Kommunikation	670	137	305	228	293	73	95	125	357	61	201	95	19
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	20	/	/	15	15	/	/	13	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;													
wirtschaftl. Dienstleistungen	284	42	107	134	135	21	29	85	140	19	76	44	8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	401	16	197	188	94	/	20	70	295	11	172	111	11
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 233	90	720	423	332	22	105	205	880	67	605	208	21
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>													
Befristet	549	59	283	206	180	26	60	95	354	33	216	105	15
Unbefristet	4 308	506	2 358	1 443	1 408	224	436	748	2 812	273	1 890	649	88
Ohne Angabe	12	/	5	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>													
Vollzeittätigkeit	4 069	402	2 307	1 361	1 227	153	396	677	2 754	241	1 875	638	88
Teilzeittätigkeit	800	167	341	293	366	97	101	168	418	66	234	118	16
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	<b>4 731</b>	<b>539</b>	<b>2 573</b>	<b>1 618</b>	<b>1 545</b>	<b>236</b>	<b>482</b>	<b>827</b>	<b>3 086</b>	<b>293</b>	<b>2 052</b>	<b>741</b>	<b>100</b>
Haupt-(Volks-)schulabschluss 3)	1 366	230	778	358	413	107	144	162	923	120	620	183	30
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	1 919	194	1 159	567	511	79	189	243	1 372	112	955	305	36
Fachhoch-/Hochschulreife	1 436	113	632	691	619	50	148	421	785	60	474	251	32
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	9	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	113	25	63	25	36	12	12	12	73	12	50	12	/
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	<b>4 153</b>	<b>425</b>	<b>2 286</b>	<b>1 443</b>	<b>1 333</b>	<b>187</b>	<b>407</b>	<b>738</b>	<b>2 739</b>	<b>230</b>	<b>1 846</b>	<b>662</b>	<b>81</b>
Lehre/Berufsausbildung 6)	2 784	338	1 640	807	824	156	294	374	1 912	177	1 325	410	49
Fachschulabschluss 7)	655	53	387	216	147	16	42	89	494	36	338	120	15
Fachhochschulabschluss 8)	225	10	86	129	98	/	16	78	121	6	69	46	6
Hochschulabschluss	381	20	126	234	216	11	42	163	156	9	82	65	8
Promotion	95	/	41	53	46	/	12	33	48	/	28	19	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	13	/	6	/	/	/	/	/	8	/	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	705	142	356	207	257	63	89	106	427	75	259	93	21
<b>Zusammen</b>	<b>615</b>	<b>116</b>	<b>312</b>	<b>186</b>	<b>232</b>	<b>54</b>	<b>73</b>	<b>105</b>	<b>368</b>	<b>60</b>	<b>233</b>	<b>74</b>	<b>15</b>

1) Zwischen 23 Uhr und 6 Uhr gearbeitet (in der letzten Woche).

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

5.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen und Altersgruppen \*)

1 000

Altersgruppen	2012			2013			2014			2015		
	insgesamt	männlich	weiblich									
<b>1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau</b>												
15 - 20	30	21	9	27	18	9	29	21	8	32	23	9
20 - 25	70	51	19	63	45	18	63	47	15	60	45	15
25 - 30	66	45	21	65	47	18	70	50	21	76	53	22
30 - 35	73	47	26	70	46	24	66	42	25	73	51	22
35 - 45	189	122	67	175	113	63	168	109	59	158	105	54
45 - 55	280	183	97	277	184	94	275	181	95	265	174	91
55 und älter	243	177	66	253	182	71	257	184	73	261	188	73
Zusammen	951	646	305	932	635	297	929	633	296	925	639	286
<b>2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung</b>												
15 - 20	287	250	37	282	248	34	274	243	32	271	238	32
20 - 25	680	585	95	652	558	94	642	542	100	616	515	100
25 - 30	770	654	116	761	647	114	786	662	124	818	684	134
30 - 35	790	657	133	810	673	136	844	708	136	856	714	143
35 - 45	1 828	1 496	332	1 780	1 459	322	1 737	1 416	320	1 676	1 370	306
45 - 55	2 251	1 805	447	2 240	1 800	440	2 231	1 788	443	2 242	1 795	447
55 und älter	1 285	1 029	256	1 369	1 096	273	1 427	1 142	285	1 477	1 184	293
Zusammen	7 891	6 476	1 415	7 894	6 482	1 413	7 941	6 501	1 440	7 956	6 500	1 456
<b>3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik</b>												
15 - 20	68	65	/	69	66	/	71	68	/	69	66	/
20 - 25	167	160	7	165	156	8	153	146	7	142	136	6
25 - 30	190	176	13	187	173	14	189	177	13	192	178	15
30 - 35	240	224	16	240	222	18	230	210	20	235	217	19
35 - 45	600	560	40	579	539	41	562	524	38	551	512	38
45 - 55	761	710	51	753	703	51	752	701	51	768	717	51
55 und älter	479	454	25	497	467	30	534	502	32	562	528	34
Zusammen	2 505	2 351	154	2 491	2 326	165	2 490	2 327	163	2 520	2 355	165
<b>4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik</b>												
15 - 20	20	16	/	22	17	5	23	17	6	24	18	6
20 - 25	88	67	21	95	74	21	95	72	22	89	69	21
25 - 30	168	130	37	167	130	37	172	131	41	183	140	43
30 - 35	197	157	40	202	158	44	207	161	47	209	168	41
35 - 45	372	301	71	367	300	67	363	296	67	363	290	73
45 - 55	362	285	76	368	295	72	376	298	78	392	312	80
55 und älter	167	135	32	176	141	36	192	154	38	195	155	40
Zusammen	1 373	1 092	281	1 397	1 115	282	1 428	1 129	299	1 456	1 153	303
<b>5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit</b>												
15 - 20	123	82	41	123	79	44	119	77	42	104	71	33
20 - 25	271	194	77	251	185	66	246	176	70	245	176	70
25 - 30	344	242	102	362	253	110	371	265	106	382	274	108
30 - 35	429	292	136	433	291	142	439	294	145	448	306	142
35 - 45	1 180	732	448	1 139	718	421	1 114	700	414	1 087	686	401
45 - 55	1 591	963	628	1 590	961	630	1 587	965	622	1 607	978	628
55 und älter	1 088	658	429	1 175	720	455	1 258	762	496	1 322	796	526
Zusammen	5 026	3 164	1 862	5 075	3 207	1 868	5 134	3 240	1 894	5 195	3 288	1 907
<b>6 Kaufm., Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus</b>												
15 - 20	196	65	131	212	71	140	199	69	130	208	71	137
20 - 25	544	183	361	567	188	378	551	196	355	532	195	337
25 - 30	528	196	332	532	187	345	544	196	348	568	211	357
30 - 35	499	199	300	507	192	316	515	203	312	510	201	309
35 - 45	1 105	426	679	1 050	395	655	1 004	381	623	993	376	616
45 - 55	1 211	426	785	1 251	449	802	1 269	446	822	1 286	454	831
55 und älter	805	313	492	848	325	523	889	340	549	935	349	586
Zusammen	4 887	1 809	3 078	4 966	1 808	3 158	4 970	1 830	3 140	5 032	1 858	3 174
<b>7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung</b>												
15 - 20	122	40	82	122	41	81	126	42	84	127	41	86
20 - 25	544	206	337	523	196	327	505	187	318	492	177	316
25 - 30	703	266	437	728	284	443	744	290	454	758	292	465
30 - 35	797	312	484	809	325	484	834	336	498	817	324	493
35 - 45	1 950	749	1 202	1 915	747	1 168	1 869	743	1 126	1 809	714	1 095
45 - 55	2 367	895	1 472	2 419	903	1 516	2 449	914	1 534	2 437	926	1 511
55 und älter	1 619	691	929	1 713	718	994	1 784	751	1 032	1 803	742	1 061
Insgesamt	8 102	3 159	4 943	8 229	3 216	5 013	8 310	3 264	5 046	8 243	3 215	5 028
<b>8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung</b>												
15 - 20	178	32	146	184	33	151	181	36	145	178	35	142
20 - 25	564	105	459	559	112	446	540	105	435	522	106	416
25 - 30	807	182	625	801	180	621	841	195	646	845	199	647
30 - 35	803	195	608	835	201	634	847	208	639	859	212	647
35 - 45	1 651	399	1 252	1 632	387	1 245	1 614	378	1 236	1 657	393	1 264
45 - 55	1 940	433	1 507	1 973	446	1 526	1 961	434	1 527	1 995	450	1 545
55 und älter	1 336	415	921	1 448	427	1 021	1 530	439	1 091	1 604	445	1 159
Insgesamt	7 279	1 761	5 518	7 431	1 786	5 645	7 515	1 795	5 719	7 659	1 840	5 820
<b>9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung</b>												
15 - 20	11	6	/	13	7	6	13	7	6	15	8	7
20 - 25	77	35	42	72	33	39	69	32	37	70	28	42
25 - 30	148	64	85	146	67	78	152	65	87	160	67	93
30 - 35	176	82	95	170	78	91	173	82	92	180	83	98
35 - 45	325	167	158	305	156	149	295	150	145	304	152	152
45 - 55	280	150	130	281	148	133	293	152	140	308	156	152
55 und älter	175	106	68	186	110	76	190	116	75	217	129	88
Insgesamt	1 192	609	583	1 174	601	573	1 185	603	582	1 255	624	631
<b>Insgesamt</b>												
15 - 20	1 034	577	457	1 058	582	476	1 036	580	457	1 030	573	457
20 - 25	3 004	1 585	1 419	2 953	1 552	1 400	2 870	1 508	1 362	2 774	1 450	1 324
25 - 30	3 724	1 957	1 767	3 754	1 972	1 782	3 875	2 033	1 842	3 989	2 102	1 888
30 - 35	4 003	2 166	1 837	4 077	2 189	1 888	4 160	2 244	1 915	4 192	2 278	1 915
35 - 45	9 200	4 952	4 248	8 949	4 817	4 132	8 732	4 701	4 031	8 603	4 601	4 002
45 - 55	11 043	5 850	5 192	11 159	5 893	5 266	11 201	5 884	5 317	11 309	5 967	5 341
55 und älter	7 197	3 979	3 218	7 668	4 188	3 480	8 067	4 394	3 673	8 381	4 520	3 860
Insgesamt	39 206	21 067	18 139	39 618	21 193	18 425	39 942	21 344	18 597	40 279	21 491	18 788

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

## 5.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen und Stellung im Beruf \*)

1 000

Stellung im Beruf	2012			2013			2014			2015		
	insgesamt	männlich	weiblich									
<b>1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau</b>												
Selbstständige	285	232	52	284	229	54	283	228	54	280	226	54
Mithelfende Familienangehörige	99	33	65	88	31	58	83	25	58	75	26	50
Beamte/-innen	12	11	/	11	10	/	13	11	/	13	11	/
Angestellte 1)	237	137	100	245	139	106	262	155	107	249	147	102
Arbeiter/-innen	280	205	74	269	203	66	250	187	63	270	202	67
Auszubildende	38	27	11	35	24	12	37	26	12	38	26	12
Zusammen	951	646	305	932	635	297	929	633	296	925	639	286
<b>2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung</b>												
Selbstständige	562	480	82	545	461	85	528	441	87	530	440	90
Mithelfende Familienangehörige	14	8	6	13	5	8	11	5	6	9	5	/
Beamte/-innen	34	28	6	33	27	6	28	23	/	29	26	/
Angestellte 1)	3 126	2 549	577	3 339	2 716	623	3 478	2 824	653	3 287	2 650	637
Arbeiter/-innen	3 738	3 044	694	3 550	2 904	646	3 478	2 837	642	3 692	3 017	675
Auszubildende	419	368	50	415	369	46	418	371	47	409	362	47
Zusammen	7 891	6 476	1 415	7 894	6 482	1 413	7 941	6 501	1 440	7 956	6 500	1 456
<b>3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik</b>												
Selbstständige	460	435	25	464	436	28	457	430	27	451	427	24
Mithelfende Familienangehörige	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte/-innen	24	19	/	22	16	5	18	13	/	19	15	/
Angestellte 1)	820	725	95	846	744	102	908	803	104	851	740	111
Arbeiter/-innen	1 087	1 064	23	1 050	1 026	24	1 005	983	22	1 093	1 072	21
Auszubildende	109	103	6	105	100	6	101	96	5	103	98	/
Zusammen	2 505	2 351	154	2 491	2 326	165	2 490	2 327	163	2 520	2 355	165
<b>4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik</b>												
Selbstständige	123	111	11	117	106	11	121	110	10	117	106	11
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte/-innen	17	13	/	15	11	/	15	12	/	18	12	6
Angestellte 1)	1 056	822	235	1 083	848	235	1 120	869	251	1 134	883	251
Arbeiter/-innen	124	103	21	124	103	21	115	94	21	129	105	24
Auszubildende	52	42	10	59	46	13	56	44	12	57	46	11
Zusammen	1 373	1 092	281	1 397	1 115	282	1 428	1 129	299	1 456	1 153	303
<b>5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit</b>												
Selbstständige	163	126	37	154	120	34	148	115	33	140	109	30
Mithelfende Familienangehörige	6	/	/	5	/	/	7	/	/	5	/	/
Beamte/-innen	394	321	73	383	312	71	379	306	73	379	304	75
Angestellte 1)	1 924	1 200	724	2 081	1 297	784	2 197	1 364	833	2 105	1 308	797
Arbeiter/-innen	2 470	1 461	1 009	2 380	1 420	961	2 338	1 403	935	2 501	1 509	992
Auszubildende	69	53	16	72	57	15	66	49	17	66	55	11
Zusammen	5 026	3 164	1 862	5 075	3 207	1 868	5 134	3 240	1 894	5 195	3 288	1 907
<b>6 Kaufm. Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus</b>												
Selbstständige	700	457	244	675	438	237	646	420	227	632	419	213
Mithelfende Familienangehörige	33	13	20	31	10	21	31	10	22	30	9	21
Beamte/-innen	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	3 508	1 154	2 354	3 627	1 176	2 451	3 661	1 204	2 458	3 712	1 222	2 491
Arbeiter/-innen	405	91	315	395	89	306	388	93	294	432	115	317
Auszubildende	234	91	144	234	92	142	241	102	139	221	91	131
Zusammen	4 887	1 809	3 078	4 966	1 808	3 158	4 970	1 830	3 140	5 032	1 858	3 174
<b>7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung</b>												
Selbstständige	806	566	240	799	561	238	812	569	243	790	558	232
Mithelfende Familienangehörige	34	/	29	30	/	26	27	5	22	25	/	21
Beamte/-innen	778	475	303	785	471	315	788	464	324	776	446	330
Angestellte 1)	6 156	1 997	4 158	6 281	2 059	4 222	6 349	2 105	4 243	6 285	2 076	4 209
Arbeiter/-innen	82	31	51	79	30	49	82	34	48	121	49	72
Auszubildende	246	84	162	254	91	164	252	87	165	247	83	164
Zusammen	8 102	3 159	4 943	8 229	3 216	5 013	8 310	3 264	5 046	8 243	3 215	5 028
<b>8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung</b>												
Selbstständige	855	318	537	851	314	537	853	310	544	870	320	550
Mithelfende Familienangehörige	18	/	16	15	/	13	12	/	11	9	/	9
Beamte/-innen	743	278	465	744	274	470	731	258	473	740	259	481
Angestellte 1)	5 049	1 045	4 004	5 229	1 082	4 147	5 332	1 110	4 222	5 401	1 126	4 275
Arbeiter/-innen	299	64	235	289	61	227	280	63	217	332	77	256
Auszubildende	315	55	261	303	53	250	306	53	252	306	56	250
Zusammen	7 279	1 761	5 518	7 431	1 786	5 645	7 515	1 795	5 719	7 659	1 840	5 820
<b>9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung</b>												
Selbstständige	361	219	142	348	210	138	343	208	134	348	208	141
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte/-innen	12	7	6	9	5	/	10	6	/	12	5	7
Angestellte 1)	756	350	406	750	351	399	771	357	414	818	370	449
Arbeiter/-innen	31	20	11	35	20	14	32	19	13	44	27	17
Auszubildende	30	14	16	29	13	16	28	13	15	30	13	17
Zusammen	1 192	609	583	1 174	601	573	1 185	603	582	1 255	624	631
<b>Insgesamt</b>												
Selbstständige	4 315	2 944	1 371	4 239	2 877	1 363	4 192	2 833	1 360	4 161	2 815	1 345
Mithelfende Familienangehörige	212	70	142	190	59	132	176	53	123	160	52	109
Beamte/-innen	2 019	1 153	865	2 006	1 129	877	1 986	1 095	891	1 991	1 081	910
Angestellte 1)	22 631	9 979	12 652	23 497	10 422	13 075	24 105	10 806	13 299	23 862	10 531	13 331
Arbeiter/-innen	8 517	6 083	2 434	8 176	5 860	2 316	7 974	5 717	2 257	8 623	6 180	2 443
Auszubildende	1 513	838	675	1 510	846	663	1 508	841	667	1 482	832	649
Insgesamt	39 206	21 067	18 139	39 618	21 193	18 425	39 942	21 344	18 597	40 279	21 491	18 788

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

1) Einsch. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

## 5.3 Erwerbstätige nach Berufshauptgruppen

1 000

Nr. der Systematik *)	2012	2013	2014	2015
<b>11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe</b>				
Männlich	387	372	371	368
Weiblich	167	161	161	152
<b>Zusammen</b>	<b>554</b>	<b>533</b>	<b>533</b>	<b>520</b>
<b>12 Gartenbauberufe, Floristik</b>				
Männlich	259	263	261	270
Weiblich	138	136	135	134
<b>Zusammen</b>	<b>397</b>	<b>399</b>	<b>396</b>	<b>405</b>
<b>21 Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung</b>				
Männlich	104	97	97	90
Weiblich	15	16	15	14
<b>Zusammen</b>	<b>119</b>	<b>113</b>	<b>112</b>	<b>104</b>
<b>22 Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung</b>				
Männlich	508	489	502	472
Weiblich	53	52	54	50
<b>Zusammen</b>	<b>560</b>	<b>540</b>	<b>556</b>	<b>522</b>
<b>23 Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung</b>				
Männlich	266	246	235	235
Weiblich	138	140	147	146
<b>Zusammen</b>	<b>404</b>	<b>385</b>	<b>382</b>	<b>381</b>
<b>24 Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau</b>				
Männlich	1 273	1 275	1 263	1 225
Weiblich	101	95	96	100
<b>Zusammen</b>	<b>1 374</b>	<b>1 370</b>	<b>1 359</b>	<b>1 325</b>
<b>25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe</b>				
Männlich	1 860	1 853	1 901	1 928
Weiblich	251	243	250	264
<b>Zusammen</b>	<b>2 111</b>	<b>2 095</b>	<b>2 152</b>	<b>2 192</b>
<b>26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe</b>				
Männlich	1 201	1 198	1 176	1 176
Weiblich	98	99	103	98
<b>Zusammen</b>	<b>1 299</b>	<b>1 297</b>	<b>1 279</b>	<b>1 274</b>
<b>27 Technische Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe</b>				
Männlich	675	718	719	776
Weiblich	206	215	226	237
<b>Zusammen</b>	<b>881</b>	<b>933</b>	<b>945</b>	<b>1 013</b>
<b>28 Textil- und Lederberufe</b>				
Männlich	66	73	70	68
Weiblich	131	121	123	119
<b>Zusammen</b>	<b>197</b>	<b>194</b>	<b>192</b>	<b>187</b>
<b>29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung</b>				
Männlich	523	534	538	530
Weiblich	423	432	426	428
<b>Zusammen</b>	<b>946</b>	<b>967</b>	<b>964</b>	<b>958</b>
<b>31 Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe</b>				
Männlich	299	293	294	285
Weiblich	82	87	86	88
<b>Zusammen</b>	<b>382</b>	<b>380</b>	<b>381</b>	<b>373</b>
<b>32 Hoch- und Tiefbauberufe</b>				
Männlich	643	614	633	644
Weiblich	13	15	15	16
<b>Zusammen</b>	<b>656</b>	<b>628</b>	<b>648</b>	<b>660</b>

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

**5.3 Erwerbstätige nach Berufshauptgruppen**  
 1 000

Nr. der Systematik *)	2012	2013	2014	2015
<b>33 (Innen-)Ausbauberufe</b>				
Männlich	578	590	571	578
Weiblich	17	19	19	18
Zusammen	595	608	590	596
<b>34 Gebäude- und versorgungstechnische Berufe</b>				
Männlich	830	830	829	847
Weiblich	42	44	43	44
Zusammen	872	874	872	891
<b>41 Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe</b>				
Männlich	309	308	307	292
Weiblich	155	152	160	157
Zusammen	464	461	467	449
<b>42 Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe</b>				
Männlich	58	60	56	57
Weiblich	16	15	18	18
Zusammen	74	76	74	75
<b>43 Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe</b>				
Männlich	725	746	766	804
Weiblich	110	114	121	128
Zusammen	835	861	887	932
<b>51 Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)</b>				
Männlich	1 298	1 355	1 363	1 378
Weiblich	633	646	652	627
Zusammen	1 931	2 001	2 014	2 005
<b>52 Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten</b>				
Männlich	1 173	1 155	1 176	1 186
Weiblich	80	80	78	77
Zusammen	1 253	1 235	1 254	1 263
<b>53 Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe</b>				
Männlich	503	507	507	520
Weiblich	140	143	150	154
Zusammen	643	650	657	674
<b>54 Reinigungsberufe</b>				
Männlich	190	190	194	204
Weiblich	1 009	1 000	1 015	1 050
Zusammen	1 199	1 189	1 209	1 254
<b>61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe</b>				
Männlich	647	660	656	661
Weiblich	347	346	355	353
Zusammen	993	1 006	1 011	1 014
<b>62 Verkaufsberufe</b>				
Männlich	798	780	793	816
Weiblich	1 993	2 033	2 005	2 033
Zusammen	2 792	2 814	2 798	2 849
<b>63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe</b>				
Männlich	364	368	381	381
Weiblich	738	778	780	787
Zusammen	1 102	1 147	1 161	1 168
<b>71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation</b>				
Männlich	1 662	1 722	1 761	1 778
Weiblich	2 887	2 923	2 951	2 963
Zusammen	4 549	4 644	4 712	4 741

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

**5.3 Erwerbstätige nach Berufshauptgruppen**  
 1 000

Nr. der Systematik *)		2012	2013	2014	2015
<b>72 Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung</b>					
Männlich		710	714	716	703
Weiblich		967	970	957	959
	Zusammen	1 678	1 684	1 673	1 662
<b>73 Berufe in Recht und Verwaltung</b>					
Männlich		787	780	787	734
Weiblich		1 089	1 121	1 138	1 106
	Zusammen	1 876	1 900	1 925	1 840
<b>81 Medizinische Gesundheitsberufe</b>					
Männlich		595	593	597	630
Weiblich		2 225	2 270	2 293	2 348
	Zusammen	2 820	2 863	2 890	2 978
<b>82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik</b>					
Männlich		215	217	226	232
Weiblich		931	933	960	980
	Zusammen	1 146	1 150	1 186	1 212
<b>83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie</b>					
Männlich		271	267	268	274
Weiblich		1 413	1 477	1 514	1 510
	Zusammen	1 685	1 744	1 782	1 784
<b>84 Lehrende und ausbildende Berufe</b>					
Männlich		680	709	704	703
Weiblich		948	965	952	982
	Zusammen	1 628	1 673	1 656	1 685
<b>91 Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe</b>					
Männlich		41	41	44	42
Weiblich		65	65	67	76
	Zusammen	106	107	110	118
<b>92 Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe</b>					
Männlich		312	304	306	319
Weiblich		356	344	344	380
	Zusammen	668	648	650	699
<b>93 Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau</b>					
Männlich		93	93	92	97
Weiblich		79	80	84	89
	Zusammen	172	173	176	186
<b>94 Darstellende und unterhaltende Berufe</b>					
Männlich		162	164	161	165
Weiblich		84	83	87	87
	Zusammen	246	247	248	251
<b>Insgesamt</b>					
Männlich		21 067	21 193	21 344	21 491
Weiblich		18 139	18 425	18 597	18 788
	Zusammen	39 206	39 618	39 942	40 279

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010.

## Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

Die vollständige Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008) mit Erläuterungen ist im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter folgendem Link erhältlich:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

Für Zwecke dieser Fachserie zusammengefasste Wirtschaftszweige:

Zusammenfassung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsbereichen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	01.1 - 03.2
Produzierendes Gewerbe zus.	05.1 - 43.9
Handel, Gastgewerbe u. Verkehr zus.	45.1 - 63.9
Sonstige Dienstleistungen zus.	64.1 - 99.0

Zusammenfassung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsunterbereichen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	01.1 - 03.2
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	05.1 - 33.2
Energie- u. Wasserversorgung, Abfallentsorgung	35.1 - 39.0
Baugewerbe	41.1 - 43.9
Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	45.1 - 47.9, 55.1 - 56.3
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	49.1 - 53.2, 58.1 - 63.9
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	64.1 - 66.3
Grundstücks- u. Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	68.1 - 82.9
Öffentliche Verwaltung u.ä.	84.1 - 84.3
Öffentl und private Dienstleistungen	85.1 - 98.2, 99.0

## Klassifikation der Berufe 2010

Die vollständige Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) mit Erläuterungen ist im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter folgendem Link erhältlich:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Berufe/KlassifikationKldb2010.html>

In dieser Fachserie werden Berufe bis auf Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) veröffentlicht.

Stichprobenerhebung über die  
Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

## Mikrozensus 2015

und Arbeitskräftestichprobe 2015  
der Europäischen Union



Rechtsgrundlagen, Hinweise zu  
Auskunftspflicht und Geheimhaltung  
(Datenschutz) finden Sie im  
Erläuterungsteil auf Seite 63 des  
Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Auswahlbezirks-Nr.      Lfd. Nr. des Haushalts  
im Auswahlbezirk      Folgebogen

## **i** Bitte beachten Sie beim Ausfüllen ...

### **Beschriften der Namenslasche in der Reihenfolge:**

1. Erwachsene Person im Haushalt
2. Ehe- bzw. Lebenspartner/-in der 1. Person
3. Kinder
4. Verwandte
5. Weitere Personen des Haushalts

Behalten Sie diese Spaltenzuordnung für den gesamten Bogen bei.

### **Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich.**

Alle Antworten sind wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen zu erteilen.

Stellvertretende Auskünfte sind zum Beispiel für Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, möglich.

### **Wir führen Sie durch den Fragebogen.**

Ein Pfeil und eine kleine Ziffer an einem Antwortkästchen zeigen an, welche Frage als nächste zu beantworten ist.

Ein Pfeil und der Hinweis „Ende“ an einem Antwortkästchen zeigen an, dass keine weiteren Fragen zu beantworten sind.

Bei Antwortkästchen ohne Pfeil geht es mit der nachfolgenden Frage weiter.

<b>47 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?</b>					
Vollzeittätigkeit .....	<input checked="" type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50
Teilzeittätigkeit .....	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle Personen in Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit müssen die Fragen 48 und 49 überspringen und fahren mit der Frage 50 fort. Personen in Teilzeittätigkeit machen mit der Frage 48 weiter.

Wenn über einer Frage ein Hinweis gegeben wird, der mit „Falls ...“ beginnt, muss die Frage nur von bestimmten Personen beantwortet werden.

<b>14 Falls Sie verheiratet sind: Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?</b>					
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Lasche) .....	<input checked="" type="checkbox"/> 02 → 16	<input checked="" type="checkbox"/> 01 → 16	<input type="checkbox"/> → 16	<input type="checkbox"/> → 16	<input type="checkbox"/> → 16
Nein .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Frage 14 müssen nur Personen beantworten, die verheiratet sind.

### **Mehr als 5 Personen im Haushalt?**

Fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim Statistischen Amt an. Die Adresse finden Sie auf dem Deckblatt.

# Haushalt und Wohnung

## 1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen ?

**• Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung**  
**i** bestehen aus Personen, die nicht gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte .....

Nein, keine weiteren Haushalte ..... 0

## 2 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts verstorben ?

Ja, Anzahl der Verstorbenen .....

Nein, keine Verstorbenen ..... 0

## 3 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts fortgezogen ?

Ja, Anzahl der Fortgezogenen .....

Nein, keine Fortgezogenen ..... 0

## 4 Wie viele Personen haben am Mittwoch der letzten Woche insgesamt zu Ihrem Haushalt gehört ?

**• Zeitweise abwesende Personen**  
**i** gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen abwesend sind, aber normalerweise hier wohnen.

**Keine Haushaltsmitglieder**  
sind Untermieter/-innen, Personen, die zu Besuch anwesend sind und Hausangestellte.  
WG-Mitbewohner/-innen sind in der Regel als eigener Haushalt zu betrachten.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt  
(Sie selbst mit einbezogen) .....

## 5 Wann wurde das Haus, in dem Sie hier wohnen, gebaut ?

**• Es gilt das Jahr der Baufertigstellung.**  
**i** Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes.

Vor 1987 ..... 1

1987 bis 1990 ..... 2

1991 oder später ..... 3

# Personen und Wohnung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

Falls Sie die Namenslasche noch nicht beschriftet haben:  
**Beschriften Sie jetzt bitte die Namenslasche.**

**i** Beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf S. 2.

## 6 Sind Sie in den letzten 12 Monaten in diese Wohnung eingezogen?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

## 7 Bewohnen Sie noch eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim) in Deutschland?

**i** Hauptwohnung ist bei mehreren Wohnungen die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Hauptwohnung. ....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Nebenwohnung. ....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich bewohne keine weitere Wohnung. ....	8	<input type="checkbox"/>				

## 8 Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

Männlich .....	1	<input type="checkbox"/>				
Weiblich .....	2	<input type="checkbox"/>				

## 9 Wann sind Sie geboren?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>				
Jahr .....	<input type="text"/>				

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 10 Welchen Familienstand haben Sie?

Ledig .....	1	<input type="checkbox"/>				
Verheiratet .....	2	<input type="checkbox"/>				
Verwitwet .....	3	<input type="checkbox"/>				
Geschieden .....	4	<input type="checkbox"/>				
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) .....	5	<input type="checkbox"/>				
Eingetragener Lebenspartner/ eingetragene Lebenspartnerin (gleichgeschlechtlich) verstorben .....	6	<input type="checkbox"/>				
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) aufgehoben .....	7	<input type="checkbox"/>				

# Personen und Haushalt

11 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

Ein-Personen-Haushalt .....  → 17

Mehr-Personen-Haushalt .....

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

12 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt ?

**i** Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter

Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche) .....

Nein ..... 8

13 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt ?

**i** Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegevater

Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche) .....

Nein ..... 8

14 Falls Sie verheiratet sind:

**Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt ?**

Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer  
(siehe Namenslasche) .....

Nein ..... 8

↳ 16    ↳ 16    ↳ 16    ↳ 16    ↳ 16

15 Falls Sie 16 Jahre oder älter und nicht verheiratet sind  
oder falls Sie die Frage 14 mit „Nein“ beantwortet haben:

**Sind Sie Lebenspartner/-in eines Mitglieds dieses Haushalts ?**

**i** Auch eingetragene Lebenspartnerschaften

Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer  
(siehe Namenslasche) .....

Nein ..... 8

Keine Angabe ..... 9

freiwillig

**16 In welcher Beziehung stehen Sie zur 1. Person ?**

Ich bin die 1. Person. ....

Ich bin zur ersten Person ...

... die Ehefrau, der Ehemann. .... 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Tochter, der Sohn (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegekind). .... 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der/die Enkel/-in, Urenkel/-in. .... 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Mutter, der Vater (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter/-vater). ... 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Großmutter, der Großvater. .... 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Schwester, der Bruder. .... 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige verwandte, verschwägerte Person. .... 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine nicht verwandte, nicht verschwägerte Person. .... 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Ihre Beschäftigungssituation**

**17 Bitte ordnen Sie sich zu:**

**Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?**

14 Jahre oder jünger .....	<input type="checkbox"/> → 121				
15 Jahre oder älter .....	<input type="checkbox"/>				

**18 Wenn Sie Ihre aktuelle Situation betrachten:  
Was trifft am ehesten auf Sie zu ?**

Ziffer aus der Liste 1 .....

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**Liste 1**

Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin .....	01	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung .....	04	Schüler/-in, Person in Berufs- ausbildung ohne Vergütung, Student/-in .....	08
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	14	Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	05	Rentner/-in, Pensionär/-in .....	09
Erwerbstätige/-r in Elternzeit .....	02	Person im Bundesfreiwilligen- dienst (auch Soziales Jahr) .....	07	Arbeitslose/-r .....	10
Erwerbstätige/-r in Altersteilzeit .....	03	Person im freiwilligen Wehrdienst .....	15	Hausfrau/Hausmann .....	11
				Dauerhaft erwerbsunfähige Person .....	12
				Sonstige/-r .....	13

**19 Falls Sie in Frage 18 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:  
Haben Sie irgendeinen Nebenjob oder eine Tätigkeit,  
mit der Sie Geld verdienen ?**

Ja, und zwar mit einem/einer ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) ..	1	<input type="checkbox"/>				
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld II-Bezug) .....	2	<input type="checkbox"/>				
... kurzfristigen Beschäftigung (höchstens 2 Monate oder 50 Arbeitstage im Jahr) .....	3	<input type="checkbox"/>				
... selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit .....	4	<input type="checkbox"/>				
... sonstigen bezahlten oder mit Sachleistungen vergüteten Tätigkeit .....	5	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**20 Falls Sie in Frage 18 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:  
Arbeiten Sie unbezahlt als mithelfende/-r Familienangehörige/-r  
im familieneigenen Betrieb ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

## Erwerbstätigkeit und Nebenjob in der letzten Woche

**21 Bitte ordnen Sie sich zu:  
Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

Erwerbstätige (Ziffer 01–07 oder 14–15 in Frage 18) .....	<input type="checkbox"/>				
Personen mit Nebenjob, bezahlter Tätigkeit, oder mithelfende Familienangehörige („Ja“ in Frage 19 oder „Ja“ in Frage 20) .....	<input type="checkbox"/>				
Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 19 und „Nein“ in Frage 20) .....	<input type="checkbox"/> →88				

**22 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit/Ihren Nebenjob  
mindestens 1 Stunde in der letzten Woche ausgeübt ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> →26				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**23** Falls Sie in der letzten Woche keine Erwerbstätigkeit und keinen Nebenjob ausgeübt haben:

**Aus welchem Grund haben Sie nicht gearbeitet ?**

**I** Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 60: **I** „Altersteilzeit“.

Ziffer aus der Liste 2

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus. ....

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

<b>Liste 2</b>	Krankheit, Unfall .....	01	Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen .....	07
	Mutterschutz .....	02	Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit) .....	08
	Altersteilzeit .....	11	Allgemeine oder berufliche Aus-, Fortbildung, Schulbesuch .....	09
	Elternzeit .....	03	Sonstige Gründe oder persönliche, familiäre Verpflichtungen .....	10
	Urlaub, Sonderurlaub .....	04		
	Streik, Aussperrung .....	05		
	Schlechtwetterlage .....	06		

**24** Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

**Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt ?**

freiwillig

3 Monate oder weniger .....	1	<input type="checkbox"/>				
Länger als 3 Monate .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**25** Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

**Erhalten Sie weiterhin mindestens die Hälfte Ihres bisherigen Einkommens (Lohn-, Gehaltsfortzahlung, staatliche Leistungen) ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	2	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb .....	3	<input type="checkbox"/>				

## Angaben zu Ihrer Erwerbstätigkeit, Ihrem Nebenjob

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

26 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob  
auch mit Unterbrechung der Tätigkeit bis zu 3 Monaten .....

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob  
mit Unterbrechung der Tätigkeit länger als 3 Monate ...

... wegen Krankheit/Unfall, Mutterschutz, Altersteilzeit oder mit  
Bezug von mindestens der Hälfte des bisherigen Einkommens .....

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... wegen anderer Umstände wie z. B. Elternzeit, Urlaub und mit  
Bezug von weniger als der Hälfte des bisherigen Einkommens .....

<input type="checkbox"/> →91				
------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------

Nicht-Erwerbstätige .....

<input type="checkbox"/> →88				
------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------

**27 Was trifft auf Ihre gegenwärtige Tätigkeit zu ?**

**I** Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z.B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 60: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 3 .....

<b>Liste 3</b>	<b>Selbstständige/-r, Freiberufler/-in</b>		<b>Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in)</b>	
	ohne Beschäftigte .....	01	im einfachen Dienst .....	03
	mit Beschäftigten .....	02	im mittleren Dienst .....	04
			im gehobenen Dienst .....	05
			im höheren Dienst .....	06
	<b>Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende)</b>		<b>Auszubildende/-r, Beamtenanwärter/-in, Volontär/-in u. Ä.</b>	
	An- und ungelernte/-r Arbeiter/-in .....	07	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung .....	22
	Facharbeiter/-in, Geselle/Gesellin .....	08	Beamtenanwärter/-in	
	Vorarbeiter/-in, Kolonnenführer/-in, Gruppenleiter/-in .....	09	im einfachen Dienst .....	23
	Meister/-in, Polier/-in als Arbeiter/-in .....	10	im mittleren Dienst .....	24
			im gehobenen Dienst .....	25
	<b>Angestellte/-r (ohne Auszubildende) oder Person mit Nebenjob</b>		im höheren Dienst .....	26
	mit ausschließlich ausführenden Tätigkeiten: z.B. Botin, Kassierer, Schreibkraft .....	13	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum .....	27
	mit einfachen Fachtätigkeiten: z.B. Verkäufer, Kontoristin, Sekretärin .....	14		
	mit schwierigen Fachtätigkeiten: z.B. Krankenpfleger, technische Assistentin .....	15	<b>Sonstige/-r Beschäftigte/-r</b>	
	Meister/-in, Polier/-in als Angestellte/-r .....	16	Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	19
	mit selbstständigen, (begrenzt) verantwortlichen Tätigkeiten: z.B. Projektleiter, Stationsärztin, Referentin .....	17	Zeit-, Berufssoldat/-in .....	20
	mit Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen: z.B. Chefarzt, Geschäftsführerin, Abteilungsleiter, Direktorin .....	18	Person im freiwilligen Wehrdienst .....	28
		Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) .....	29	
		Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job .....	30	

**28 Falls Sie Auszubildende/-r in mit Ausbildungsvergütung sind:**

**Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?**

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde) ..... 2

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z.B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger ..... 3

## 29 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?

**i** Siehe auch S. 60: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) ...	1	<input type="checkbox"/>				
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld-II-Bezug) .....	2	<input type="checkbox"/>				
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 2 Monate oder 50 Arbeitstage im Jahr) .....	3	<input type="checkbox"/>				

Nein ..... 8

## 30 Welche Tätigkeit führen Sie in Ihrer Erwerbstätigkeit/ Ihrem Nebenjob überwiegend aus ?

Ziffer aus der Liste 4 .....

**Liste 4**

<b>Maschinen einrichten, überwachen</b> Maschinen, technische Anlagen, Geräte einrichten, steuern, überwachen, warten ..... 01	<b>Marketing, PR</b> Werben, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations (PR) ..... 10
<b>Anbauen, Gewinnen, Herstellen</b> Anbauen, Züchten, Hegen, Ernten, Fischen ..... 02 Abbauen, Fördern, Rohstoffe gewinnen ..... 03	<b>Management</b> Management-, Leitungs- und Führungstätigkeiten ..... 11
Fertigen, Be- und Verarbeiten, Bauen, Ausbauen, Installieren, Montieren ..... 04	<b>Persönliche Dienstleistungen</b> Bewirten, Beherbergen, Speisen bereiten ..... 12
<b>Handel, Reparatur</b> Einkaufen, Verkaufen, Vermitteln, Kassieren ..... 05	Gesetze, Vorschriften, Verordnungen anwenden, auslegen; Beurkunden ..... 13
Reparieren, Renovieren, Instandsetzen, Ausbessern ..... 06	Erziehen, Ausbilden, Lehren ..... 14
<b>Büro, Technisches Büro, EDV, Forschen</b> Ausführen von Schreib-, Rechen- und DV-Arbeiten, Buchen, Erstellen von Zeichnungen ..... 07	Beraten, Informieren ..... 15
Messen, Prüfen, Erproben, Kontrollieren nach vorgegebenen Verfahren ..... 08	Gesundheitlich, sozial Helfen, Pflegen, medizinisch, kosmetisch Behandeln ..... 16
Forschen und Entwickeln ..... 21	Künstlerisch, journalistisch, unterhaltend tätig sein 17
Konstruieren, Gestalten von Produkten, Plänen, Programmen und Verfahren ..... 09	<b>Sonstige Dienstleistungen</b> Fahrzeuge führen, Packen, Be-, Verladen, Sortieren, Zustellen ..... 18
	Reinigen, Abfall beseitigen, Recycling ..... 19
	Sichern, Schützen, Be-, Überwachen, Verkehr regeln ..... 20

**31 Nutzen Sie bei dieser Tätigkeit einen Computer, PC ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**32 Was gehört üblicherweise zu Ihrer bezahlten Tätigkeit ?**

*Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.*

freiwillig

Beschäftigte anleiten .....	1	<input type="checkbox"/>				
Beschäftigte beaufsichtigen .....	2	<input type="checkbox"/>				
Arbeit verteilen .....	3	<input type="checkbox"/>				
Arbeitsergebnisse kontrollieren .....	4	<input type="checkbox"/>				
Keine der genannten Tätigkeiten .....	8	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da selbstständig oder unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb .....		<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**Beruf und Betrieb**

**33 Nennen Sie für Ihre Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.**

**i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit sind**  
z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am  
Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren,  
gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau,  
Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der derzeitige Beruf kann möglicherweise von dem früher  
erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**34 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre jetzige Tätigkeit benötigt?**

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung**  
kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) .....	1	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation .....	2	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation .....	3	<input type="checkbox"/>				
Hochschul-/Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) .....	4	<input type="checkbox"/>				
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) .....	5	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r .....	6	<input type="checkbox"/>				

**35 Sind Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?**

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**36 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren ausgeübten Beruf gewechselt?**

**i Hierzu zählen auch**  
Berufswechsel innerhalb des Betriebs und  
Berufswechsel ohne Umschulung.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**37 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre Tätigkeit ausüben.**

**I** **Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,** nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein,** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so genau wie möglich an:

Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 60: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

**38 Geben Sie bitte den Namen des Betriebs (örtliche Einheit) an, in dem Sie tätig sind.**

**I** **Der Name des Betriebs dient ausschließlich** der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem Wirtschaftszweig und wird nicht gespeichert.

Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen unten in die Lasche.

**39 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?**

**I** **Zum öffentlichen Dienst gehören** Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

**Nicht zum öffentlichen Dienst gehören** Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

# Betrieb und Abteilungsgliederung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 40 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Einheit), in dem Sie tätig sind?

Bis 10 Personen <i>Bitte die Anzahl der Personen eintragen.</i> .....		<input type="text"/>				
11 bis 19 Personen .....	11	<input type="checkbox"/>				
20 bis 49 Personen .....	12	<input type="checkbox"/>				
50 bis 499 Personen .....	13	<input type="checkbox"/>				
500 Personen oder mehr .....	14	<input type="checkbox"/>				

## 41 Ist Ihr Betrieb in Abteilungen gegliedert?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

## 42 Falls Ihr Betrieb in Abteilungen gegliedert ist: Zu welchem Bereich/welcher Abteilung gehört Ihr Arbeitsplatz überwiegend?

Ziffer aus der Liste 5 .....

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**Liste 5**

Fertigung, Produktion, Montage .....	01	Verkauf, Absatz, Marketing, Kundenbetreuung, Werbung, PR .....	06
Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung .....	02	Finanzierung, Rechnungswesen, Schreibdienst, Datenverarbeitung, Statistik, Rechtswesen, Justitiariat, Antragsbearbeitung .....	07
Arbeitsvorbereitung, Kontrolle und Prüfungen, Arbeitsorganisation .....	03	Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung, Ärztlicher Dienst, Sozialpflege .....	08
Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design, Musterbau .....	04	Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion .....	09
Materialwirtschaft, Beschaffung, Lager, Einkauf, Materialausgabe .....	05	Zu keinem der genannten Bereiche .....	10

# Ort der Arbeitsstätte

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

## 43 Liegt Ihre Arbeitsstätte in der Gemeinde, in der Sie hier wohnen ?

**i** Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben, ist die Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

Ja ..... 1  → 47     → 47     → 47     → 47     → 47

Nein ..... 8                

## 44 Liegt Ihre Arbeitsstätte in Deutschland ?

Ja, und zwar in dem Bundesland  
Ziffer aus der Liste 6 .....

Nein, Arbeitsstätte liegt nicht in Deutschland. .... 88  → 46     → 46     → 46     → 46     → 46

<b>Liste 6</b>	Baden-Württemberg ..... 08	Hessen ..... 06	Sachsen ..... 14
	Bayern ..... 09	Mecklenburg-Vorpommern ..... 13	Sachsen-Anhalt ..... 15
	Berlin ..... 11	Niedersachsen ..... 03	Schleswig-Holstein ..... 01
	Brandenburg ..... 12	Nordrhein-Westfalen ..... 05	Thüringen ..... 16
	Bremen ..... 04	Rheinland-Pfalz ..... 07	
	Hamburg ..... 02	Saarland ..... 10	

## 45 Falls Ihre Arbeitsstätte in Deutschland liegt: In welchem Kreis, Landkreis oder welcher kreisfreien Stadt arbeiten Sie ?

1. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	2. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	3. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	4. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	5. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**46 Falls Ihre Arbeitsstätte nicht in Deutschland liegt:  
In welchem Staat, in welcher Region arbeiten Sie?**

**I** Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben,  
ist Ihre Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit  
organisiert wird.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 7 .....	<input type="text"/>				

Liste 7	Europa		Europa		Afrika	
	Albanien .....	ALB	Norwegen .....	NOR	Marokko .....	MAR
Andorra .....	ADO	Österreich .....		Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien .....	YYG	
Belarus .....	BLR	Oberösterreich .....	AT1	Sonstiges Afrika .....	YYH	
Belgien .....		Salzburg .....	AT2			
Lüttich .....	BE1	Tirol .....	AT3			
Übriges Belgien .....	BE9	Vorarlberg .....	AT4			
Bosnien und Herzegowina .....	BIH	Übriges Österreich .....	AT9	<b>Amerika</b>		
Bulgarien .....	BGR	Polen .....		Vereinigte Staaten .....	USA	
Dänemark .....	DNK	Zachodniopomorskie .....	PL1	Kanada .....	CAN	
Estland .....	EST	Dolnoslaskie .....	PL2	Mittelamerika und Karibik .....	YYL	
Finnland .....	FIN	Lubuskie .....	PL3	Südamerika .....	YYJ	
Frankreich .....		Übriges Polen .....	PL9	<b>Naher und Mittlerer Osten</b>		
Elsass .....	FR1	Portugal .....	PRT	Irak .....	IRQ	
Lothringen .....	FR2	Rumänien .....	ROU	Iran .....	IRN	
Übriges Frankreich .....	FR9	Russische Föderation .....	RUS	Kasachstan .....	KAZ	
Griechenland .....	GRC	San Marino .....	SMR	Sonstiger Naher und Mittlerer Osten .....	YYP	
Irland .....	IRL	Schweden .....	SWE	<b>Süd- und Südostasien</b>		
Island .....	ISL	Schweiz .....	CHE	Afghanistan .....	AFG	
Italien .....	ITA	Serbien .....	SRB	Vietnam .....	VNM	
Kosovo .....	XXK	Slowakei .....	SVK	Sonstiges Süd- und Südostasien .....	YYR	
Kroatien .....	HRV	Slowenien .....	SVN			
Lettland .....	LVA	Spanien .....	ESP	<b>Ostasien</b>		
Liechtenstein .....	LIE	Tschechische Republik .....		China .....	CHN	
Litauen .....	LTU	Jihozapad .....	CZ1	Japan, Taiwan, Südkorea, Nordkorea, Mongolei .....	YYS	
Luxemburg .....	LUX	Severozapad .....	CZ2			
Malta .....	MLT	Severovychod .....	CZ3	<b>Übrige Welt</b> .....	YYF	
Mazedonien .....	MKD	Übriges Tschechien .....	CZ9			
Moldawien .....	MDA	Türkei .....	TUR			
Monaco .....	MCO	Ukraine .....	UKR			
Montenegro .....	MNE	Ungarn .....	HUN			
Niederlande .....		Vatikanstadt .....	VAT			
Drenthe .....	NL1	Vereinigtes Königreich .....	GBR			
Gelderland .....	NL2	Zypern .....	CYP			
Groningen .....	NL3					
Limburg .....	NL4					
Overijssel .....	NL5					
Übrige Niederlande .....	NL9					

## Dauer und Umfang Ihrer Tätigkeit

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

### 47 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?

**I** Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z.B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Vollzeittätigkeit .....	1	<input type="checkbox"/> → 50				
Teilzeittätigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>				

### 48 Falls Sie in Teilzeit tätig sind:

#### Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Vollzeittätigkeit nicht zu finden .....	1	<input type="checkbox"/>				
Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung .....	2	<input type="checkbox"/>				
Krankheit, Unfallfolgen, Behinderungen .....	3	<input type="checkbox"/>				
Betreuung von Kindern .....	7	<input type="checkbox"/>				
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung .....	6	<input type="checkbox"/>				
Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen .....	4	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Gründe .....	5	<input type="checkbox"/>				

### 49 Falls Sie teilzeitbeschäftigt sind, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:

#### Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie teilzeitbeschäftigt sind?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

freiwillig

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...					
... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind, nicht die notwendigen Betreuungszeiten abdecken. ....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. ....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 50 Falls Sie Arbeitnehmer/-in sind:

#### Haben Sie Ihren Arbeitsvertrag mit einer Firma abgeschlossen, die Sie in Leiharbeit vermittelt hat?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**51 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:  
Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet?**

**i** Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

Ja, befristet .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein, unbefristet .....	8	<input type="checkbox"/> → 55				

**52 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:  
Aus welchem Grund haben Sie eine befristete Tätigkeit?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Ausbildung .....	1	<input type="checkbox"/>				
Dauerstelle nicht zu finden .....	2	<input type="checkbox"/>				
Dauerstelle nicht gewünscht .....	3	<input type="checkbox"/>				
Probezeit-Arbeitsvertrag .....	4	<input type="checkbox"/>				
Aus anderen Gründen .....	5	<input type="checkbox"/>				

**53 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:  
Welche Gesamtdauer hat der befristete Vertrag, die Tätigkeit?**

**i** Haben Sie einen kurzfristigen Arbeitsvertrag mit einer Dauer von 1, 2 oder 3 Wochen, dann runden Sie bitte auf einen Monat auf.

Bis einschließlich 36 Monate: Bitte die Anzahl der Monate eintragen. ....		<input type="text"/>				
Länger als 36 Monate .....	37	<input type="checkbox"/>				

**54 Falls Sie Selbstständige/-r, Freiberufler/-in oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r sind:  
Wann haben Sie Ihre derzeitige Tätigkeit aufgenommen?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>				
Jahr .....	<input type="text"/>				

**55 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:  
Seit wann sind Sie beim jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?**

**i** Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit sein, tragen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem Sie bei der Zeitarbeitsfirma eingestellt wurden.

**Sollte Ihr Betrieb Sie entsendet oder ausgeliehen haben, beginnt die Tätigkeit mit der Einstellung bei dem Betrieb, der Sie entsendet oder ausleiht.**

Monat .....	<input type="text"/>				
Jahr .....	<input type="text"/>				

freiwillig

**56** Falls Sie Ihre jetzige abhängige Beschäftigung in den letzten 12 Monaten begonnen haben:

**War die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) zu irgendeinem Zeitpunkt an Ihrer Arbeitsuche beteiligt ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**57** Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten ?

**i** Siehe auch S. 60: **5** „Bereitschaftszeiten“.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>				
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**58** Wie viele Stunden haben Sie in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet ?

**i** **Die tatsächliche Arbeitszeit** kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, zum Beispiel wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit o. Ä.

**Zur tatsächlichen Arbeitszeit gehören** auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind, z. B. bei Lehrkräften.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
In der letzten Woche nicht gearbeitet .....	00	<input type="text"/> → 61			

**59** Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:  
**Haben Sie in der letzten Woche über die vertragliche Arbeitszeit hinaus Stunden gearbeitet ?**

**i** **Keine vertragliche Arbeitszeit festgelegt.** Bitte geben Sie die zusätzlich zur normalen Arbeitszeit gearbeiteten Stunden an.

Bitte alle Zusatzstunden angeben und auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

freiwillig

Ja, und zwar ...					
... Stunden, die durch flexible Arbeitszeiten oder Freizeit ausgeglichen werden (z. B. Arbeitszeitkonto) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... Stunden, die zusätzlich zu Ihrem Gehalt/Lohn vergütet werden (bezahlte Überstunden) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... Stunden, die nicht vergütet und nicht anderweitig ausgeglichen werden (unbezahlte Überstunden) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein, ich habe keine zusätzlichen Stunden gearbeitet. ....	00	<input type="text"/> → 61			
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**60** Falls Sie in der letzten Woche mehr Stunden als normalerweise gearbeitet haben:

**Sind die mehr geleisteten Stunden überwiegend ... ?**

... Stunden zum Aufbau eines Zeitguthabens oder zum Abbau von Zeitschulden (siehe Frage 59) .....	1	<input type="checkbox"/> → 62				
... bezahlte oder unbezahlte Überstunden (siehe Frage 59) .....	2	<input type="checkbox"/> → 62				
... sonstige Stunden .....	4	<input type="checkbox"/> → 62				

**61** Falls Sie in der letzten Woche weniger Stunden als normalerweise oder nicht gearbeitet haben:

**Aus welchem Grund haben Sie weniger oder nicht gearbeitet ?**

Ziffer aus der Liste 8

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus. ....

**Liste 8**

Krankheit, Unfall .....	01	Aufnahme einer Tätigkeit in der letzten Woche .....	13
Kur, Reha-Maßnahmen .....	02	Beendigung einer Tätigkeit in der letzten Woche .....	14
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschutz .....	03	Ausgleich für mehr geleistete Arbeitsstunden (z. B. gleitende, flexible Arbeitszeit) .....	15
Elternzeit .....	04	Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs .....	16
Urlaub, Sonderurlaub .....	06	Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe .....	17
Dienstbefreiung .....	09	Wegen Altersteilzeit nicht (mehr) am Arbeitsplatz .....	08
Streik, Aussperrung .....	10	Sonstige Gründe .....	18
Schlechtwetterlage .....	11		
Kurzarbeit .....	12		
Gesetzlicher Feiertag .....	19		

## Arbeitszeiten der letzten 3 Monate

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

### 62 Haben Sie in den letzten 3 Monaten samstags gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Samstag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Samstag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Samstag ..... 3

Nein ..... 8

### 63 Haben Sie in den letzten 3 Monaten sonntags gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Sonntag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Sonntag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Sonntag ..... 3

Nein ..... 8

### 64 Haben Sie in den letzten 3 Monaten an Feiertagen gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Feiertag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Feiertag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Feiertag ..... 3

Nein ..... 8

### 65 Haben Sie in den letzten 3 Monaten abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen ..... 3

Nein ..... 8

### 66 Haben Sie in den letzten 3 Monaten nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen ..... 3

Nein ..... 8  → 68  → 68  → 68  → 68  → 68

**67 Falls Sie zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet haben:**

**Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet?**

**i** Siehe auch S. 60: **6** „Nachtarbeitsstunden“.

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**68 Haben Sie in den letzten 3 Monaten im Schichtdienst gearbeitet?**

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen ..... 3

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

**69 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit in den letzten 3 Monaten zu Hause ausgeübt?**

**i** Siehe auch S. 60: **7** „Erwerbstätigkeit zu Hause“.

Ja, und zwar ...

... in der Mehrzahl der Arbeitstage (die Hälfte und mehr) ..... 1

... in weniger als der Hälfte der Arbeitstage ..... 2

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

## Weitere Erwerbstätigkeiten und Nebenjobs

**70 Haben Sie derzeit noch eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob?**

**i** **Auch Jobs mit einer Stunde pro Woche** gelten hier als weitere Erwerbstätigkeit oder Nebenjob.

**Typische Nebentätigkeiten sind**

z. B. Putztätigkeit, Nachhilfe, Prospekte verteilen, Ferienjobs.

Ja, und zwar ...

... eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob ..... 1

... mehrere weitere Erwerbstätigkeiten oder Nebenjobs ..... 2

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 80				

**71 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?**

**i** Sollten Sie mehrere weitere Tätigkeiten haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 60: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job  
(Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) .. 1

... kurzfristige Beschäftigung  
(höchstens 2 Monate oder 50 Arbeitstage im Jahr) ..... 3

Nein ..... 8

**72 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus ?**

Regelmäßig ..... 1

Unregelmäßig, gelegentlich ..... 2

Saisonal begrenzt ..... 3

**73 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit ... ?**

**i** Siehe auch S. 60: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte ..... 1

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten ..... 2

... unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r  
im familieneigenen Betrieb ..... 3

... Beamter/Beamtin, Richter/-in ..... 4

... Angestellte/-r ..... 5

... Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in ..... 6

**74 Nennen Sie für Ihre weitere Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.**

**i** Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit sind  
z. B. Babysitter im privaten Haushalt, Zeitungsausdrägerin  
in der Zustellung, Putztätigkeit im privaten Haushalt,  
Putztätigkeit in der Glas- und Fensterreinigung, Verkäufer  
im Kosmetikvertrieb, Wachdienst im Objektschutz.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**75 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre weitere Tätigkeit benötigt ?**

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung**  
 kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung ( Helfertätigkeit ) .....	1	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation .....	2	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation .....	3	<input type="checkbox"/>				
Hochschul-/Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) .....	4	<input type="checkbox"/>				
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) .....	5	<input type="checkbox"/>				

**76 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?**

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**77 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.**

**i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,**  
 nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein,**  
 tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so genau wie möglich an:

Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 60: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**78 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit durchschnittlich pro Woche ?**

Durchschnittliche Anzahl der Stunden  
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**79 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet ?**

Anzahl der Stunden  
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

In der letzten Woche weitere Tätigkeit nicht ausgeübt ..... 0

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

## Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

**80 Würden Sie gerne mit entsprechend höherem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit erhöhen ?**

**i** Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Ja, und zwar ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en ..... 3

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, und zwar ausschließlich durch Aufnahme einer zusätzlichen Tätigkeit ..... 1

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, und zwar ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden ..... 2

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, aber ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten ..... 4

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/> → 84				
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

**81 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Könnten Sie innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?**

Ja ..... 1

<input type="checkbox"/> → 83				
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**82 Falls Sie nicht innerhalb von 2 Wochen beginnen könnten, mehr Stunden als bisher zu arbeiten:**

**Aus welchem Grund könnten Sie nicht innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit ..... 1

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Aus- oder Fortbildung ..... 2

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kündigungsfristen im bestehenden Job ..... 3

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Persönliche oder familiäre Gründe ..... 4

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Sonstige Gründe ..... 5

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**83 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden:  
Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?**

**i Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen**  
sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Anzahl der Stunden  
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

<input type="text"/>				
↳ 86	↳ 86	↳ 86	↳ 86	↳ 86

**84 Würden Sie gerne mit entsprechend niedrigerem Verdienst  
Ihre normale Wochenarbeitszeit verringern ?**

freiwillig

Ja ..... 1

Nein ..... 8  → 86

Keine Angabe ..... 9

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 86				
<input type="checkbox"/>				

**85 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit verringern würden:  
Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie  
insgesamt arbeiten ?**

freiwillig

Anzahl der Stunden  
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

Keine Angabe ..... 99

<input type="text"/>				
<input type="checkbox"/>				

## Arbeitsuche von Erwerbstätigen, Personen mit Nebenjob

**86 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine andere oder  
zusätzliche Tätigkeit gesucht ?**

**i Die Suche nach Tätigkeiten umfasst**  
jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben-  
und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten  
oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

**Formen der Suche sind**

z.B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung  
oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die  
Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja ..... 1

Nein ..... 8  → 119

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 119				

**87 Falls Sie eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht haben:**

**Aus welchem Grund haben Sie eine Arbeit gesucht ?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

	1	2	3	4	5
Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit .....	<input type="checkbox"/>				
Jetzige Tätigkeit ist nur Übergangstätigkeit .....	<input type="checkbox"/>				
Suche nach zusätzlicher Tätigkeit .....	<input type="checkbox"/>				
Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit .....	<input type="checkbox"/>				
Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit .....	<input type="checkbox"/>				
Suche nach besseren Arbeitsbedingungen .....	<input type="checkbox"/>				
Aus anderen Gründen .....	<input type="checkbox"/>				

## Frühere Beschäftigung von Nicht-Erwerbstätigen

**88 Bitte ordnen Sie sich zu:**

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

	1	2	3	4	5
Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 19 und „Nein“ in Frage 20) .....	<input type="checkbox"/> → 89				
Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob, ... ... die eine Arbeit suchen („Ja“ in Frage 86) .....	<input type="checkbox"/> → 108				
... die keine Arbeit suchen („Nein“ in Frage 86) .....	<input type="checkbox"/> → 119				

**89 Haben Sie schon einmal gegen Bezahlung gearbeitet ?**

**Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs**

**I** sind in dieser Frage nicht zu berücksichtigen.

**Ehemalige mithelfende Familienangehörige**

beantworten die Frage bitte mit „Ja“.

	1	2	3	4	5
Ja .....	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	<input type="checkbox"/> → 99				

### 90 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung .....	01	<input type="checkbox"/>				
Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags .....	02	<input type="checkbox"/>				
Eigene Kündigung .....	03	<input type="checkbox"/>				
Ruhestand, und zwar ...						
... nach Vorruhestandsregelung, nach Arbeitslosigkeit .....	04	<input type="checkbox"/>				
... aus gesundheitlichen Gründen .....	05	<input type="checkbox"/>				
... aus Alters- oder sonstigen Gründen .....	06	<input type="checkbox"/>				
Grundwehr-, Zivildienst .....	07	<input type="checkbox"/>				
Betreuung von Kindern .....	12	<input type="checkbox"/>				
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung .....	11	<input type="checkbox"/>				
Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen .....	08	<input type="checkbox"/>				
Ausbildung (auch Studium) .....	09	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Gründe .....	10	<input type="checkbox"/>				

### 91 Wann haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet bzw. für längere Zeit unterbrochen ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>				
Jahr .....	<input type="text"/>				

### 92 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit tätig als ... ?

**i** **Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs**  
sind in dieser Frage nicht zu berücksichtigen.

Siehe auch S. 60: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 9 .....	<input type="text"/>				
------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

<b>Liste 9</b>	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in: ohne Beschäftigte .....	01	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung .....	13
	mit Beschäftigten .....	02	Beamtenanwärter/-in .....	14
	Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	03	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum .....	15
	Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in) .....	04	Zeit-, Berufssoldat/-in .....	09
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende) .....	05	Grundwehr-, Zivildienstleistender .....	10
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende) .....	06	Person im freiwilligen Wehrdienst .....	16
			Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) .....	17

**93 Falls Sie in Ihrer letzten Tätigkeit Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung waren:**

**Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?**

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde) ..... 2

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger ..... 3

**94 Nennen Sie für Ihre letzte Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig waren.**

**i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit sind**  
z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der zuletzt ausgeübte Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**95 Welche Ausbildung wurde üblicherweise für Ihre letzte Tätigkeit benötigt ?**

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung**  
kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) ..... 1

Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation ..... 2

Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation ..... 3

Hochschul-/Fachhochschulstudium:

Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit  
(Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) ..... 4

Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit  
(Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) ..... 5

Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r in der letzten Tätigkeit ..... 6

**96 Waren Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?**

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**97 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie zuletzt tätig waren.**

**I** **Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,** nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein,** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte Tätigkeit ausgeübt haben.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so genau wie möglich an:

Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 60: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**98 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt ?**

**I** **Zum öffentlichen Dienst gehören** Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

**Nicht zum öffentlichen Dienst gehören** Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

# Arbeitsuche von Nicht-Erwerbstätigen

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 99 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine bezahlte Tätigkeit gesucht?

**i Die Suche nach Tätigkeiten umfasst**  
jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

**Formen der Suche sind**  
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 103				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

## 100 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen .....	01	<input type="checkbox"/>				
Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet .....	02	<input type="checkbox"/>				
Krankheit, Unfall, vorübergehende Behinderung .....	03	<input type="checkbox"/> → 104				
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit oder Behinderung .....	04	<input type="checkbox"/> → 104				
Betreuung von Kindern .....	11	<input type="checkbox"/> → 102				
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung .....	05	<input type="checkbox"/> → 102				
Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen .....	06	<input type="checkbox"/> → 104				
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium .....	07	<input type="checkbox"/> → 104				
Ruhestand .....	08	<input type="checkbox"/> → 104				
Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeiten. ....	09	<input type="checkbox"/> → 104				
Sonstige Gründe .....	10	<input type="checkbox"/> → 104				

## 101 Falls Sie Ihre Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben oder Ihre Wiedereinstellung erwarten: Wann nehmen Sie Ihre neue Tätigkeit auf?

Innerhalb der nächsten 3 Monate .....	1	<input type="checkbox"/> → 113				
Nach mehr als 3 Monaten .....	2	<input type="checkbox"/> → 113				

freiwillig

**102 Falls Sie keine Tätigkeit gesucht haben, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen: Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben ?**

*Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.*

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind, nicht die notwendigen Betreuungszeiten abdecken. .... 1  → 104  → 104  → 104  → 104  → 104

... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. .... 2  → 104  → 104  → 104  → 104  → 104

Nein ..... 8  → 104  → 104  → 104  → 104  → 104

Keine Angabe ..... 9

**103 Falls Sie eine bezahlte Tätigkeit gesucht haben: Was ist der Grund für Ihre Arbeitsuche ?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

Entlassung ..... 1  → 108  → 108  → 108  → 108  → 108

Eigene Kündigung ..... 2  → 108  → 108  → 108  → 108  → 108

Freiwillige Unterbrechung ..... 3  → 108  → 108  → 108  → 108  → 108

Übergang in den Ruhestand ..... 4  → 108  → 108  → 108  → 108  → 108

(Erstmaliger) Einstieg in den Arbeitsmarkt ..... 7  → 108  → 108  → 108  → 108  → 108

Suche aus anderen Gründen ..... 5  → 108  → 108  → 108  → 108  → 108

**104 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben und keine Aufnahme einer Tätigkeit, keine Wiedereinstellung erwarten: Würden Sie denn trotzdem gerne arbeiten ?**

Ja ..... 1

Nein ..... 8  → 119  → 119  → 119  → 119  → 119

**105 Falls Sie gerne arbeiten würden: Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?**

Ja ..... 1  → 119  → 119  → 119  → 119  → 119

Nein ..... 8

**106 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten: Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit ..... 1

Aus- oder Fortbildung, Studium ..... 2

Persönliche oder familiäre Gründe ..... 4

Sonstige Gründe ..... 5

# Arbeitsuche und Arbeitsplatzwechsel

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 107 Bitte ordnen Sie sich zu:

### Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Person sucht zurzeit keine Arbeit, weil die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht (Ziffer 01, 02 in Frage 100). .....

→ 113  → 113  → 113  → 113  → 113

Person sucht aus anderen Gründen zurzeit keine Arbeit (Ziffer 03–11 in Frage 100). .....

→ 119  → 119  → 119  → 119  → 119

Person sucht eine Arbeit

(„Ja“ in Frage 86 oder „Ja“ in Frage 99). .....

## 108 Suchen Sie überwiegend eine Tätigkeit als ... ?

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ..... 1

→ 110  → 110  → 110  → 110  → 110

... Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin ..... 2

## 109 Falls Sie überwiegend eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in suchen:

### Suchen Sie eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit ?

Ausschließlich eine Vollzeittätigkeit ..... 1

Eher Vollzeittätigkeit, würde auch Teilzeittätigkeit annehmen ..... 2

Ausschließlich eine Teilzeittätigkeit ..... 3

Eher Teilzeittätigkeit, würde auch Vollzeittätigkeit annehmen ..... 4

Suche sowohl nach Vollzeit- als auch nach Teilzeittätigkeit ..... 5

## 110 Falls Sie eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in suchen:

### Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit zu finden ?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Ja, über Suche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung ..... 1

Ja, über Suche bei privaten Arbeitsvermittlungen ..... 2

Ja, über Aufgabe von Stellenanzeigen ..... 3

Ja, über Bewerbung auf Stellenanzeigen ..... 4

Ja, über Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen ..... 5

Ja, durch Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten ..... 6

Ja, über Durchsehen von Stellenanzeigen ..... 7

Ja, über Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen ..... 8

Ja, über sonstige Bemühungen ..... 9

Nein ..... 8

**111 Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine Tätigkeit als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in aufnehmen zu können ?**

*Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.*

Ja, durch Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen .....	1	<input type="checkbox"/> → 115				
Ja, durch Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel .....	2	<input type="checkbox"/> → 115				
Ja, durch sonstige Bemühungen .....	3	<input type="checkbox"/> → 115				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**112 Falls Sie die Fragen 110 und 111 mit „Nein“ beantwortet haben:**

**Aus welchem Grund haben Sie in den letzten 4 Wochen nichts unternommen ?**

Suchbemühungen sind abgeschlossen, ...

... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt in den nächsten 3 Monaten. ....	1	<input type="checkbox"/>				
... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt nach mehr als 3 Monaten. ....	2	<input type="checkbox"/>				
Auf das Ergebnis von Suchbemühungen wird gewartet. ....	4	<input type="checkbox"/> → 114				
Suchbemühungen wurden noch nicht aufgenommen. ....	3	<input type="checkbox"/> → 115				

**113 Falls die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht:**

**Werden Sie tätig sein als ... ?**

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	1	<input type="checkbox"/> → 115				
... Arbeitnehmer/-in in Vollzeit .....	2	<input type="checkbox"/> → 115				
... Arbeitnehmer/-in in Teilzeit .....	3	<input type="checkbox"/> → 115				

**114 Falls Sie auf das Ergebnis Ihrer Suchbemühungen warten:**

**Warten Sie zurzeit auf ... ?**

*Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.*

... die Antwort der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder von anderen Behörden der Arbeitsvermittlung .....	1	<input type="checkbox"/>				
... das Ergebnis eines Auswahlverfahrens im öffentlichen Dienst .....	2	<input type="checkbox"/>				
... die Antwort auf eine Bewerbung .....	4	<input type="checkbox"/>				
... das Ergebnis von anderen Bemühungen .....	3	<input type="checkbox"/>				

**115 Was waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ?**

Erwerbstätige/-r, Berufstätige/-r, auch Auszubildende/-r .....	1	<input type="checkbox"/>				
Person in Vollzeitausbildung oder -fortbildung, wie Student/-in, Schüler/-in .....	3	<input type="checkbox"/>				
Hausfrau/Hausmann .....	4	<input type="checkbox"/>				
Grundwehr-, Bundesfreiwilligen-, Zivildienstleistender .....	2	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Person (z. B. Ruheständler/-in) .....	5	<input type="checkbox"/>				

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**116 Wie lange suchen/suchten Sie eine (andere) Tätigkeit ?**

Weniger als 1 Monat .....	1	<input type="checkbox"/>				
1 bis unter 3 Monate .....	2	<input type="checkbox"/>				
3 bis unter 6 Monate .....	3	<input type="checkbox"/>				
6 bis unter 12 Monate .....	4	<input type="checkbox"/>				
1 bis unter 1 ½ Jahre .....	5	<input type="checkbox"/>				
1 ½ bis unter 2 Jahre .....	6	<input type="checkbox"/>				
2 bis unter 4 Jahre .....	7	<input type="checkbox"/>				
4 Jahre und mehr .....	8	<input type="checkbox"/>				

**117 Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden. Könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 119				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**118 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:**

**Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit .....	1	<input type="checkbox"/>				
Aus- oder Fortbildung, Studium .....	2	<input type="checkbox"/>				
Kündigungsfristen in der gegenwärtigen Tätigkeit .....	3	<input type="checkbox"/>				
Persönliche oder familiäre Gründe .....	4	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Gründe .....	5	<input type="checkbox"/>				

## Kontakt zur Arbeitsvermittlung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**119 Waren Sie in der vergangenen Woche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden der Arbeitsvermittlung gemeldet ?**

Ja, arbeitslos .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, aber nur arbeitssuchend .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**120 Hatten Sie in den letzten 6 Monaten Kontakt zu der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder einer anderen arbeitsvermittelnden Einrichtung ?**

Ja, und zwar vor ...

... weniger als 1 Monat .....	1	<input type="checkbox"/>				
... 1 bis unter 2 Monaten .....	2	<input type="checkbox"/>				
... 2 bis unter 3 Monaten .....	3	<input type="checkbox"/>				
... 3 bis unter 4 Monaten .....	4	<input type="checkbox"/>				
... 4 bis unter 5 Monaten .....	5	<input type="checkbox"/>				
... 5 bis unter 6 Monaten .....	6	<input type="checkbox"/>				
Nein, Kontakt liegt 6 Monate oder länger zurück. ....	7	<input type="checkbox"/>				
Nein, hatte noch nie Kontakt. ....	8	<input type="checkbox"/>				

## Besuch von Schule und Hochschule

**121 Waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 126				

**122 Waren Sie innerhalb der letzten 4 Wochen Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein, wegen Übergang in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-)Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein, aus anderen Gründen .....	8	<input type="checkbox"/>				

**123 Welche Schule/Hochschule besuchen/besuchten Sie?**

Ziffer aus der Liste 10 .....

Liste 10

**Allgemeinbildende Schulen**

- Grundschule ..... 01
- Orientierungsstufe 5./6. Klasse  
(z. B. an Grund- oder weiterführenden Schulen,  
Förderstufe) ..... 02
- Förder-, Sonderschule,  
Sonderpädagogische Förderung ..... 03
- Schule mit mehreren Bildungsgängen  
(z. B. Mittel-, Ober-, Regel-, Sekundar-,  
Regionale Schule) ..... 04
- Hauptschule, Abendhauptschule ..... 05
- Realschule, Abendrealschule ..... 06
- Gesamtschule ..... 07
- Waldorfschule ..... 08
- Gymnasium ..... 09
- Berufliches, auch Wirtschafts- oder  
technisches Gymnasium ..... 10
- Abendgymnasium, Kolleg ..... 11

**Berufliche Schulen, die einen  
allgemeinen Schulabschluss vermitteln**

- Berufliche Schule, die zur mittleren Reife führt  
(z. B. Berufsfachschule) ..... 12
- Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhoch-  
schulreife führt:
- Fachoberschule ..... 13
- Berufsfachschule ..... 14
- Berufsoberschule, Technische Oberschule ..... 15

**Berufliche Schulen**

- Berufsvorbereitungsjahr ..... 16
- Berufsgrundbildungsjahr ..... 17
- Berufsschule ..... 18
- Berufsfachschule,  
die einen Berufsabschluss vermittelt ..... 19
- Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits-  
und Sozialberufe:
- einjährig** (z. B. Krankenpflegehelfer/-in,  
Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) ..... 20
- zweijährig** (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/  
Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/  
Podologin) ..... 21
- dreijährig** (z. B. Physiotherapie, Gesundheits-  
und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) ..... 29
- Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen .... 30
- Fachschule ..... 22
- Fachakademie (nur in Bayern) ..... 23

**Hochschulen/Fachhochschulen**

- Berufsakademie ..... 24
- Verwaltungsfachhochschule ..... 25
- Fachhochschule  
(auch: Hochschule (FH) für  
angewandte Wissenschaften),  
Duale Hochschule Baden-Württemberg ..... 26
- Universität (wissenschaftliche Hochschule,  
auch: Kunsthochschule, Pädagogische  
Hochschule, Theologische Hochschule) ..... 27
- Promotionsstudium ..... 28

**124 Falls Sie eine allgemeinbildende Schule besuchen/besuchten**

(Ziffer 01–09 oder 11 aus der Liste 10):

**Welche Klasse haben Sie zuletzt besucht?**

- Klassenstufe 1 bis 4 ..... 1
- Klassenstufe 5 bis 9/10 ..... 2
- Gymnasiale Oberstufe ..... 3

**125 Falls Sie eine Hochschule/Fachhochschule besuchen/besuchten**

(Ziffer 24–27 aus der Liste 10):

**Wie ist die Bezeichnung Ihres Studiengangs?**

- Bachelor ..... 1
- Master ..... 2
- Diplom und vergleichbare Studiengänge ..... 3

# Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**126 Bitte ordnen Sie sich zu:**

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

- Person ist 15 Jahre oder älter und besucht derzeit **keine** allgemeinbildende Schule .....
- Person ist 15 Jahre oder älter und besucht derzeit **eine** allgemeinbildende Schule .....
- Person ist 14 Jahre oder jünger .....

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 129				
<input type="checkbox"/> → 145				

**127 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss ?**

- Ja .....
- Nein/Noch nicht .....

1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 129				

**128 Falls Sie einen allgemeinen Schulabschluss haben:**

**Welchen höchsten Abschluss haben Sie ?**

*Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.*

- Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch .....
- Haupt-/Volksschulabschluss .....
- Polytechnische Oberschule der DDR:
  - mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse .....
  - mit Abschluss der 10. Klasse .....
- Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss .....
- Fachhochschulreife .....
- Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) .....

6	<input type="checkbox"/>				
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				

**129 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss ?**

**i** Als berufliche Ausbildung gilt auch eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

- Ja .....
- Nein/Noch nicht .....

1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 137				

**130 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
Welchen höchsten Abschluss haben Sie?**

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Ziffer aus der Liste 11 .....

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

<b>Liste 11</b>	<b>Beruflicher Ausbildungsabschluss</b>	Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss ..... 08
	Anlernausbildung, berufliches Praktikum ..... 01	
	Berufsvorbereitungsjahr ..... 02	Fachschule der DDR ..... 09
	Lehre, Berufsausbildung im dualen System ..... 03	Fachakademie (nur in Bayern) ..... 10
	Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule ..... 04	<b>Hochschulen/Fachhochschulen</b>
	Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung ..... 05	Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:
	Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:	Berufsakademie ..... 11
	<b>einjährig</b> (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) ..... 06	Verwaltungsfachhochschule ..... 12
	<b>zweijährig</b> (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin) ..... 07	Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden-Württemberg ..... 13
	<b>dreijährig</b> (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) ..... 16	Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule) ..... 14
	Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen ..... 17	Promotion ..... 15

**131 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben  
(Ziffer 11–14 aus der Liste 11):**

**Haben Sie in den letzten 12 Monaten betreut durch einen/eine Doktorvater/-mutter an Ihrer Promotion gearbeitet?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**132** Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
**Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschlusses ?**

**i Berufliche Fachrichtungen sind**  
 z. B. Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Industriekaufrau/-mann, Betreuungsassistent/-in

**Studien-Fachrichtungen sind**  
 z. B. Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium

1. Person (Haupt-)Fachrichtung	2. Person (Haupt-)Fachrichtung	3. Person (Haupt-)Fachrichtung	4. Person (Haupt-)Fachrichtung	5. Person (Haupt-)Fachrichtung
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**133** Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
**In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluss erworben ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>				

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

**134** Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
**Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss im Inland oder im Ausland erworben ?**

Im Inland .....	1	<input type="checkbox"/>				
Im Ausland .....	2	<input type="checkbox"/>				

**135** Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
**Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses ?**

Bachelor .....	1	<input type="checkbox"/>				
Master .....	2	<input type="checkbox"/>				
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse .....	3	<input type="checkbox"/>				

**136 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
Haben Sie noch mindestens einen weiteren beruflichen  
Ausbildungsabschluss ?**

**i** Als berufliche Ausbildung gilt auch eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Ja, Ziffer aus der Liste 12 .....

Nein ..... 8

**Liste 12**

**Beruflicher Ausbildungsabschluss**

Anlernausbildung, berufliches Praktikum .....01	Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen ..... 12
Berufsvorbereitungsjahr .....02	Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss .....08
Lehre, Berufsausbildung im dualen System .....03	Fachschule der DDR .....09
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule .....04	Fachakademie (nur in Bayern) .....10
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung .....05	
Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:	
<b>einjährig</b> (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) .....06	
<b>zweijährig</b> (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin) .....07	
<b>dreijährig</b> (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) .....11	

**137 Falls Sie keinen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fach-  
hochschulabschluss oder höchstens eine Anlernausbildung, ein  
berufliches Praktikum oder ein Berufsvorbereitungsjahr haben:  
In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen  
Schulabschluss erworben ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>				
Person hat (noch) keinen allgemeinen Schulabschluss. ....	<input type="checkbox"/>				

# Allgemeine und berufliche Weiterbildung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**138 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer (oder mehreren) allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung/-en teilgenommen ?**

**i Formen der Weiterbildung sind**  
z. B. Kurse, Seminare, Lehrgänge, Tagungen, Privatunterricht, Studienzirkel, E-Learning-Fortbildungen.

**Berufliche Weiterbildungen sind**  
Umschulungen, Lehrgänge oder Kurse für einen beruflichen Aufstieg bzw. für neue berufliche Aufgaben, Fortbildungen (z. B. Computer, Management, Rhetorik).

**Allgemeine Weiterbildungen haben**  
meist einen privaten Zweck und dienen dem Erwerb oder der Erweiterung eigener Fähigkeiten und Kenntnisse (z. B. Musik, Sport, Erziehung, Gesundheit, Kunst, Politik, Technik, Kochen).

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 145				

**139 Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung/-en in den letzten 12 Monaten ?**

Beruflich .....	1	<input type="checkbox"/>				
Privat .....	2	<input type="checkbox"/>				
Sowohl beruflich als auch privat .....	3	<input type="checkbox"/>				

**140 Wie viele Stunden haben Sie insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung) ?**

**i** Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>				

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**141 Haben Sie auch in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 144				

**142 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben: Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung in den letzten 4 Wochen ?**

Überwiegend beruflich .....	1	<input type="checkbox"/>				
Überwiegend privat .....	2	<input type="checkbox"/>				

**143** Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben:  
**Wie viele Stunden haben Sie in den letzten 4 Wochen insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung)?**

**i** Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>				

**144** Was war der Inhalt Ihrer letzten Weiterbildung?

**i** Inhalte von Weiterbildungen sind  
 z. B. Textverarbeitung, Töpfern, Insolvenzrecht,  
 Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht,  
 privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen.

1. Person Inhalt der Weiterbildung	2. Person Inhalt der Weiterbildung	3. Person Inhalt der Weiterbildung	4. Person Inhalt der Weiterbildung	5. Person Inhalt der Weiterbildung
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				

## Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**145** Sind Sie in Deutschland (heutiger Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland) geboren?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	→ 147								
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>									

**146** Falls Sie nicht in Deutschland geboren sind:  
**Wann sind Sie (erstmal) auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>				

**147 Haben Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 149				

**148 Falls Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt haben: Wann sind Sie nach der letzten Unterbrechung auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>				

**149 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?**

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit .....	1	<input type="checkbox"/> → 151				
Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**150 Falls Sie mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen: Welche ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzen Sie?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 46 .....	<input type="text"/>				
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 46 .....	<input type="text"/>				

**151 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen: Sind Sie deutsche/-r Staatsangehörige/-r ... ?**

**i** Siehe auch S. 61: **8** „Staatsangehörigkeit“.

... durch Geburt .....	1	<input type="checkbox"/> → 157				
... als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung .....	2	<input type="checkbox"/> → 153				
... als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung .....	3	<input type="checkbox"/>				
... durch Einbürgerung .....	4	<input type="checkbox"/>				

**152 Falls Sie eingebürgert wurden: Wann wurden Sie eingebürgert?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>				

153 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit Ihrer Geburt besitzen:

**Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedler/-in oder vor der Einbürgerung ?**

**i** Mögliche Kurzbezeichnungen in Frage 153 sind auch

- ehemaliges Jugoslawien, ehemaliges Serbien und Montenegro ..... YUG
- ehemalige Sowjetunion ..... SUN
- ehemalige Tschechoslowakei ..... CSK

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 13 .....	<input type="text"/>				
	↳ 157	↳ 157	↳ 157	↳ 157	↳ 157

**Liste 13**

Europa	Europa	Naher und Mittlerer Osten
Albanien ..... ALB	San Marino ..... SMR	Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan .... YYO
Andorra ..... ADO	Schweden ..... SWE	Iran ..... IRN
Belarus ..... BLR	Schweiz ..... CHE	Irak ..... IRQ
Belgien ..... BEL	Serbien ..... SRB	Israel ..... ISR
Bosnien und Herzegowina .... BIH	Slowakei ..... SVK	Jordanien ..... JOR
Bulgarien ..... BGR	Slowenien ..... SVN	Libanon ..... LBN
Dänemark ..... DNK	Spanien ..... ESP	Syrien ..... SYR
Estland ..... EST	Tschechische Republik ..... CZE	Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) ..... YYP
Finnland ..... FIN	Türkei ..... TUR	<b>Süd- und Südostasien</b>
Frankreich ..... FRA	Ukraine ..... UKR	Afghanistan ..... AFG
Griechenland ..... GRC	Ungarn ..... HUN	Indien ..... IND
Irland ..... IRL	Vatikanstadt ..... VAT	Indonesien ..... IDN
Island ..... ISL	Vereinigtes Königreich ..... GBR	Pakistan ..... PAK
Italien ..... ITA	Zypern ..... CYP	Philippinen ..... PHL
Kosovo ..... XXK	<b>Afrika</b>	Sri Lanka ..... LKA
Kroatien ..... HRV	Marokko ..... MAR	Thailand ..... THA
Lettland ..... LVA	Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien ..... YYG	Vietnam ..... VNM
Liechtenstein ..... LIE	Ghana ..... GHA	Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ... YYR
Litauen ..... LTU	Nigeria ..... NGA	<b>Ostasien</b>
Luxemburg ..... LUX	Sonstiges Afrika ..... YYH	China ..... CHN
Malta ..... MLT	<b>Amerika</b>	Japan ..... JPN
Mazedonien ..... MKD	Vereinigte Staaten ..... USA	Südkorea ..... KOR
Moldawien ..... MDA	Kanada ..... CAN	Mongolei, Nordkorea, Taiwan ..... YYS
Monaco ..... MCO	Mittelamerika und Karibik ..... YYL	<b>Übrige Welt</b> ..... YYF
Montenegro ..... MNE	Brasilien ..... BRA	<b>Staatlos</b> ..... YYZ
Niederlande ..... NLD	Sonstiges Südamerika ..... YYM	
Norwegen ..... NOR	<b>Naher und Mittlerer Osten</b>	
Österreich ..... AUT	Armenien, Aserbaidschan, Georgien ..... YYN	
Polen ..... POL	Kasachstan ..... KAZ	
Portugal ..... PRT		
Rumänien ..... ROU		
Russische Föderation ..... RUS		

**154 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:**

**Leben Ihre Eltern oder lebt ein Elternteil im Herkunftsland ?**

freiwillig

Ja, Mutter und Vater .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, nur Mutter .....	2	<input type="checkbox"/>				
Ja, nur Vater .....	3	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**155 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:**

**Haben Sie Kinder unter 18 Jahren im Herkunftsland ?**

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... Anzahl der Kinder unter 6 Jahren .....		<input type="checkbox"/>				
... Anzahl der Kinder von 6 bis unter 16 Jahren .....		<input type="checkbox"/>				
... Anzahl der Kinder von 16 bis unter 18 Jahren .....		<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**156 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen und verheiratet sind und nicht mit Ihrem Ehepartner/Ihrer , Ehepartnerin im selben Haushalt leben:**

**Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in im Herkunftsland ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

## 157 Beziehen Sie mindestens eine öffentliche Rente oder Pension ?

**i Kinder mit Rentenanspruch können**  
eine oder mehrere eigene Renten beziehen. Tragen Sie in diesem Fall die entsprechende Rente bei den Kindern ein.

Siehe auch S. 61: **9** „Öffentliche Renten“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Renten, Pensionen an.

Ja, und zwar ...

... Rente aus der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA) oder Knappschaft-Bahn-See:						
eigene Rente .....	1	<input type="checkbox"/>				
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	1	<input type="checkbox"/>				
... öffentliche Pension:						
eigene Pension .....	2	<input type="checkbox"/>				
Pension als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	2	<input type="checkbox"/>				
... Kriegsofferrente:						
eigene Rente .....	3	<input type="checkbox"/>				
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	3	<input type="checkbox"/>				
... Rente aus einer Unfallversicherung:						
eigene Rente .....	4	<input type="checkbox"/>				
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	4	<input type="checkbox"/>				
... Rente aus dem Ausland:						
eigene Rente .....	5	<input type="checkbox"/>				
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	5	<input type="checkbox"/>				
... sonstige öffentliche Rente:						
eigene Rente .....	6	<input type="checkbox"/>				
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	6	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich beziehe keine öffentliche Rente oder Pension. ....	8	<input type="checkbox"/>				

**158 Beziehen Sie sonstige öffentliche Zahlungen ?**

**i Das Kindergeld erhält in der Regel**  
 nur die erziehungsberechtigte Person.

Siehe auch S. 61: **10** „Öffentliche Zahlungen“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden öffentlichen Zahlungen an.

Ja, und zwar ...

... Arbeitslosengeld I (ALG I) .....	3	<input type="checkbox"/>				
... Hartz IV (ALG II, Sozialgeld) .....	4	<input type="checkbox"/>				
... Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt .....	2	<input type="checkbox"/>				
... Wohngeld .....	1	<input type="checkbox"/>				
... Elterngeld .....	7	<input type="checkbox"/>				
... Pflegegeld, Pflegesachleistungen						
Pflegestufe 1 .....	1	<input type="checkbox"/>				
Pflegestufe 2 .....	2	<input type="checkbox"/>				
Pflegestufe 3, Härtefall .....	3	<input type="checkbox"/>				
Pflegestufe „0“ mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz .....	4	<input type="checkbox"/>				
... Kindergeld .....	9	<input type="checkbox"/>				
... Kinderzuschlag .....	10	<input type="checkbox"/>				
... sonstige öffentliche Zahlungen, z. B. (Meister-)BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Krankengeld, Pflegegeld für Pflegekinder oder Pflegeeltern, zusätzliche Betreuungsleistungen aus der Pflegeversicherung .....	6	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich beziehe keine der genannten öffentlichen Zahlungen. ....	8	<input type="checkbox"/>				

**159 Beziehen Sie (weitere) Einkünfte aus ... ?**

**i** Siehe auch S. 61: **11** „Einkünfte“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Einkünfte an.

Ja, und zwar ...

... Lohn, Gehalt aus Erwerbstätigkeit, Nebenjobs, Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit .....	9	<input type="checkbox"/>				
... Betriebsrente (einschließlich Vorruhestandsgeld) .....	1	<input type="checkbox"/>				
... Leistungen aus privater Renten-, Lebensversicherung .....	4	<input type="checkbox"/>				
... Altenteil (z. B. Wohnungsrecht, Naturalleistungen) .....	2	<input type="checkbox"/>				
... Zinsen, eigenem Vermögen .....	3	<input type="checkbox"/>				
... Vermietung, Verpachtung .....	5	<input type="checkbox"/>				
... privater Unterstützung, Unterhalt .....	6	<input type="checkbox"/>				
... sonstigen Einkommensquellen .....	7	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich habe keine (weiteren) eigenen Einkünfte. ....	8	<input type="checkbox"/>				

**160 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im letzten Monat insgesamt?**

**i Das persönliche Nettoeinkommen**

Einkünfte aus:

- Erwerbstätigkeit
- + Verdienste aus Nebenjobs
- + Bezüge aus Renten, Pensionen
- + sonstige öffentliche Zahlungen (z. B. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Kindergeld, Pflegegeld)
- + weitere Einkünfte und Einnahmen (z. B. aus unternehmerischer Tätigkeit, Kapitalerträge)
- abzüglich gesetzlicher Steuern
- abzüglich Sozialversicherungsbeiträge (auch Grundbeiträge zur Privaten Krankenversicherung o.Ä.)

Nicht zu berücksichtigen sind Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten).

Siehe auch S. 61: **12** „Nettoeinkommen“.

Für jede Person mit persönlichem Einkommen:

Ziffer aus der Liste 14 .....

<input type="text"/>				
<input type="checkbox"/>				

Person hat kein persönliches Einkommen. .... 90

**Liste 14**

1 bis unter 150 Euro ..... 01	2 900 bis unter 3 200 Euro ..... 14
150 bis unter 300 Euro ..... 02	3 200 bis unter 3 600 Euro ..... 15
300 bis unter 500 Euro ..... 03	3 600 bis unter 4 000 Euro ..... 16
500 bis unter 700 Euro ..... 04	4 000 bis unter 4 500 Euro ..... 17
700 bis unter 900 Euro ..... 05	4 500 bis unter 5 000 Euro ..... 18
900 bis unter 1 100 Euro ..... 06	5 000 bis unter 5 500 Euro ..... 19
1 100 bis unter 1 300 Euro ..... 07	5 500 bis unter 6 000 Euro ..... 20
1 300 bis unter 1 500 Euro ..... 08	6 000 bis unter 7 500 Euro ..... 21
1 500 bis unter 1 700 Euro ..... 09	7 500 bis unter 10 000 Euro ..... 22
1 700 bis unter 2 000 Euro ..... 10	10 000 bis unter 18 000 Euro ..... 23
2 000 bis unter 2 300 Euro ..... 11	18 000 Euro und mehr ..... 24
2 300 bis unter 2 600 Euro ..... 12	
2 600 bis unter 2 900 Euro ..... 13	Landwirt/-in (in der Haupttätigkeit) . 50

**161 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im letzten Monat insgesamt?**

**i Das Haushaltsnettoeinkommen**

ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Ziffer aus der Liste 14 .....

<input type="text"/>
----------------------

**162 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettogehalt/monatlicher Nettolohn im Durchschnitt ?**

freiwillig

**Zusätzliche Verdienste**

z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt oder Leistungsprämien sind anteilig (Summe geteilt durch 12) zu berücksichtigen.

**Personen in Elternzeit**

beziehen sich auf die Zeit vor Erhalt ihres Elterngeldes.

**Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben,**

bezieht sich Ihre Antwort auf die zuerst genannte Haupttätigkeit (Siehe Frage 27).

Siehe auch S. 61: **13** „Nettogehalt, -lohn“.

Ziffer aus der Liste 14, S. 51 .....	<input type="text"/>				
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, oder unbezahlt Mithelfende/-r im familieneigenen Betrieb .....	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	<input type="checkbox"/>				

**163 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt ?**

Siehe auch S. 61: **14** „Überwiegender Lebensunterhalt“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 15 .....

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 15

Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit .....	1	Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk .....	5
Arbeitslosengeld I (ALG I) .....	2	Elterngeld (früher Erziehungsgeld) .....	9
Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld) .....	7	Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/ von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen .....	4
Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt .....	6	Sonstige Unterstützungen, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern, Krankengeld .....	8
Rente, Pension .....	3		

## 164 Beziehen Sie eine (Voll-)Rente aus Altersgründen?

### **i** Eine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen

**i** Versicherte am Ende des Erwerbslebens. Vollrentner dürfen vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze Nebeneinkünfte bis zu 450 Euro brutto monatlich erzielen. Höhere Einkünfte vermindern die Höhe der Rentenzahlung, der Versicherte erhält dann statt der Vollrente nur eine Teilrente.

Die Regelaltersgrenze wird seit 2012 schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben.

Abweichend hiervon kann unter bestimmten Voraussetzungen nach 45 Berufsjahren eine Vollrente mit 63 Jahren bezogen werden.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 166				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

## 165 Falls Sie keine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen: Waren Sie in der letzten Woche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert?

### **i** Gesetzlich rentenversichert ist

**i** man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Geben Sie auch an, gesetzlich rentenversichert zu sein, wenn es sich um eine gesetzliche Rentenversicherung im Ausland handelt (z. B. Personen, die in Deutschland leben, aber in einem Nachbarland sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind).

### **Nicht gemeint sind hier**

die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung, Landwirtschaftliche Altersrente sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung o. Ä.).

Siehe auch S. 62: **15** „Gesetzliche Rentenversicherung“.

Ja, und zwar ...					
... pflichtversichert .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... freiwillig versichert .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**166 Sind Sie krankenversichert?**

**i Nicht gemeint sind hier**  
private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen.

Ja, und zwar ...

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung					
selbst pflichtversichert .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
selbst freiwillig versichert .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Familienangehörige/-r versichert .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... in einer privaten Krankenversicherung					
selbst versichert .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Familienangehörige/-r versichert .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, nicht krankenversichert .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**167 Falls Sie krankenversichert sind:**

**In welcher Krankenkasse/-versicherung sind Sie versichert?**

**i Nicht gemeint sind hier**  
private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen.

Gesetzliche Krankenkasse, und zwar ...

... Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) .....	1	<input type="checkbox"/>				
... Ersatzkasse: Barmer GEK, DAK, TK, Kaufmännische Krankenkasse (KKH), Hanseatische Krankenkasse (HEK), Handelskrankenkasse (hkk) .....	5	<input type="checkbox"/>				
... Betriebskrankenkasse .....	2	<input type="checkbox"/>				
... Innungskrankenkasse .....	3	<input type="checkbox"/>				
... Knappschaft-Bahn-See .....	4	<input type="checkbox"/>				
... Landwirtschaftliche Krankenkasse .....	6	<input type="checkbox"/>				
Private Krankenversicherung .....	7	<input type="checkbox"/>				
Krankenversicherung, die im Ausland abgeschlossen wurde .....	8	<input type="checkbox"/>				

**168 Haben Sie mit einer Zusatzkrankenversicherung extra Leistungen versichert?**

**i Zusatzkrankenversicherungen**  
 können von Versicherten sowohl bei privaten als auch gesetzlichen (Kranken-)Versicherungen abgeschlossen werden.

*Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Zusatzleistungen an.*

Ja, eine Auslandsreisekrankenversicherung .....	5	<input type="checkbox"/>				
Ja, für Zahnbehandlung, -ersatz, Implantate oder kieferorthopädische Behandlung .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, für Verdienstaufschlag aufgrund von Krankheit (Krankengeld oder Krankentagegeld) .....	2	<input type="checkbox"/>				
Ja, für Ein- oder Zweibettzimmer, Chefarztbehandlung im Krankenhaus .....	3	<input type="checkbox"/>				
Ja, für Krankenhausaufenthalt (Krankenhaustagegeld) .....	4	<input type="checkbox"/>				
Ja, für Sonstiges .....	6	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**169 Falls Sie in einer gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind: Nehmen Sie einen Wahltarif Ihrer Krankenversicherung in Anspruch?**

*Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Wahltarife an.*

Ja, für den Wahltarif „Besondere Versorgungsformen“ (Hausarztтарif, integrierte Versorgung, strukturierte Behandlungsprogramme/DMP) .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, für den Wahltarif „Selbstbehalt“ (Selbstbeteiligung an den Krankheitskosten) .....	2	<input type="checkbox"/>				
Ja, für den Wahltarif „Arzneimittel der besonderen Therapierichtungen“ (Übernahme von ambulanten ärztlichen Behandlungen, die sonst nicht übernommen werden) .....	3	<input type="checkbox"/>				
Ja, einen anderen Wahltarif (z. B. Nichtinanspruchnahme von Leistungen, Kostenerstattung, individueller Krankengeldanspruch, eingeschränkter Leistungsumfang bei Teilkostenerstattung) .....	4	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**170 Haben Sie einen sonstigen Anspruch auf Krankenversorgung?**

**i Sonstiger Anspruch besteht**  
 z. B. bei Heilfürsorge, Beihilfeberechtigung, bei Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege.

Anspruch besteht außerdem bei Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Asylbewerberleistungen.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

# Erwerbsbeteiligung vor 12 Monaten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**171 Wenn Sie Ihre Situation vor genau 12 Monaten betrachten:  
Was traf damals am ehesten auf Sie zu ?**

freiwillig

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter, Auszubildende/-r .....	01	<input type="checkbox"/>				
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte .....	02	<input type="checkbox"/>				
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten .....	03	<input type="checkbox"/>				
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	04	<input type="checkbox"/>				
Person im freiwilligen Wehrdienst .....	13	<input type="checkbox"/>				
Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) .....	06	<input type="checkbox"/>				
Schüler/-in, Student/-in .....	07	<input type="checkbox"/> → 173				
Dauerhaft erwerbsunfähige Person .....	08	<input type="checkbox"/> → 173				
Ruhestand, Vorruhestand .....	14	<input type="checkbox"/> → 173				
Arbeitslose/-r .....	10	<input type="checkbox"/> → 173				
Hausfrau/Hausmann .....	11	<input type="checkbox"/> → 173				
Sonstiges (auch Kinder, die noch keine Schule besuchen) .....	12	<input type="checkbox"/> → 173				
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/> → 173				

**172 Falls Sie in Frage 171 mit Ziffer 01–04, 06 oder 13  
geantwortet haben:**

**Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs  
(örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.**

freiwillig

**I** **Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,**  
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen  
Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein,**  
tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche  
ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so  
genau wie möglich an:  
Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste,  
Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 60: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>				

# Wohnsitz vor 12 Monaten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 173 War Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten derselbe wie heute ?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 177				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

## 174 Lag Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland ?

freiwillig

Ja, Ziffer aus der Liste 16 .....		<input type="checkbox"/>				
Nein, Wohnsitz lag nicht in Deutschland. ....	8	<input type="checkbox"/> → 176				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

### Liste 16

Baden-Württemberg .....	08	Hessen .....	06	Sachsen .....	14
Bayern .....	09	Mecklenburg-Vorpommern ...	13	Sachsen-Anhalt .....	15
Berlin .....	11	Niedersachsen .....	03	Schleswig-Holstein .....	01
Brandenburg .....	12	Nordrhein-Westfalen .....	05	Thüringen .....	16
Bremen .....	04	Rheinland-Pfalz .....	07		
Hamburg .....	02	Saarland .....	10		

## 175 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland lag: In welchem Kreis, Landkreis oder welcher kreisfreien Stadt lag damals Ihr Wohnsitz ?

freiwillig

1. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	2. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	3. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	4. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	5. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>				
↳ 177	↳ 177	↳ 177	↳ 177	↳ 177

**176 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten im Ausland lag:  
In welchem Staat, in welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz ?**

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 17 .....	<input type="text"/>				
Keine Angabe .....	<input type="checkbox"/>				

**Liste 17**

<b>Europa</b>		<b>Europa</b>		<b>Naher und Mittlerer Osten</b>
Albanien ..... ALB		San Marino ..... SMR		Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan .... YYO
Andorra ..... ADO		Schweden ..... SWE		Iran ..... IRN
Belarus ..... BLR		Schweiz ..... CHE		Irak ..... IRQ
Belgien ..... BEL		Serbien ..... SRB		Israel ..... ISR
Bosnien und Herzegowina ... BIH		Slowakei ..... SVK		Jordanien ..... JOR
Bulgarien ..... BGR		Slowenien ..... SVN		Libanon ..... LBN
Dänemark ..... DNK		Spanien ..... ESP		Syrien ..... SYR
Estland ..... EST		Tschechische Republik ..... CZE		Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) ..... YYP
Finnland ..... FIN		Türkei ..... TUR		<b>Süd- und Südostasien</b>
Frankreich ..... FRA		Ukraine ..... UKR		Afghanistan ..... AFG
Griechenland ..... GRC		Ungarn ..... HUN		Indien ..... IND
Irland ..... IRL		Vatikanstadt ..... VAT		Indonesien ..... IDN
Island ..... ISL		Vereinigtes Königreich ..... GBR		Pakistan ..... PAK
Italien ..... ITA		Zypern ..... CYP		Philippinen ..... PHL
Kosovo ..... XXK		<b>Afrika</b>		Sri Lanka ..... LKA
Kroatien ..... HRV		Marokko ..... MAR		Thailand ..... THA
Lettland ..... LVA		Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien ..... YYG		Vietnam ..... VNM
Liechtenstein ..... LIE		Ghana ..... GHA		Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ... YYR
Litauen ..... LTU		Nigeria ..... NGA		<b>Ostasien</b>
Luxemburg ..... LUX		Sonstiges Afrika ..... YYH		China ..... CHN
Malta ..... MLT		<b>Amerika</b>		Japan ..... JPN
Mazedonien ..... MKD		Vereinigte Staaten ..... USA		Südkorea ..... KOR
Moldawien ..... MDA		Kanada ..... CAN		Mongolei, Nordkorea, Taiwan ..... YYS
Monaco ..... MCO		Mittelamerika und Karibik ..... YYL		<b>Übrige Welt</b> ..... YYF
Montenegro ..... MNE		Brasilien ..... BRA		
Niederlande ..... NLD		Sonstiges Südamerika ..... YYM		
Norwegen ..... NOR		<b>Naher und Mittlerer Osten</b>		
Österreich ..... AUT		Armenien, Aserbaidschan, Georgien ..... YYN		
Polen ..... POL		Kasachstan ..... KAZ		
Portugal ..... PRT				
Rumänien ..... ROU				
Russische Föderation ..... RUS				

# Beteiligung an der Erhebung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

177 Falls Sie 15 Jahre oder älter sind:

**Haben Sie die Fragen zu Ihrer Person selbst beantwortet?**

freiwillig

**i** Als selbst beantwortet gilt auch, wenn Sie die Angaben zu Ihrer Person auf Richtigkeit überprüft und ggf. selbst korrigiert haben.

	1	2	3	4	5
Ja, selbst beantwortet .....	<input type="checkbox"/>				
Nein, durch eine andere Person vertreten .....	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	<input type="checkbox"/>				

178 Zu welchem Datum war der Fragebogen ausgefüllt?

Bitte tragen Sie das Datum ein. ....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
TT	MM	JJJJ

**Sie haben das Ende des Fragebogens erreicht.  
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.**

### 1 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern. Wie die Arbeitszeit verteilt wird, bleibt den Vertragspartnern überlassen, z. B. Verminderung der Arbeitszeit auf die Hälfte der Wochenarbeitszeit oder zunächst volle Arbeitszeit und in der zweiten Hälfte eine Freistellungsphase. Bedingung ist, dass über einen Gesamtzeitraum von bis zu drei Jahren die Arbeitszeit im Durchschnitt halbiert wird. Dieser Zeitraum kann auf bis zu zehn Jahre erweitert werden, wenn dies durch Tarifvertrag zugelassen ist. Die Altersteilzeitvereinbarung muss mindestens bis zum Rentenalter reichen.

### 2 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder babysitten. Wenn Sie im Betrieb eines/einer Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.

Als Beamter/Beamtin zählen auch Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamte/-beamtinnen“, „Bankbeamte/Bankbeamtinnen“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein.

Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit (Frage 73) Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie bitte Angestellte/-r ein.

### 3 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 450-Euro-Job (so genanntem Mini-Job bis 450 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz. Wenn ein/-e Arbeitnehmer/-in mehrere geringfügige Beschäftigungen ausübt oder das Arbeitsentgelt insgesamt die 450-Euro-Grenze pro Monat im Jahresdurchschnitt überschreitet, unterliegt das gesamte Arbeitsentgelt einer ansteigenden Beitragspflicht zur Sozialversicherung und muss regulär versteuert werden.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

### 4 Betrieb (örtliche Einheit)

Ein Betrieb ist die örtliche Einheit, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.). Eine örtliche Einheit (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

Tragen Sie die genaue Bezeichnung ein, z. B.:

- Werkzeugmaschinenbau ( nicht: Fabrik )
- Lebensmitteleinzelhandel ( nicht: Handel )

### 5 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

### 6 Nachtarbeitsstunden

Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 23:00 Uhr bis 6:00 Uhr entfallenden Arbeitsstunden ein (z. B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17:00 Uhr bis 2:00 Uhr 3 Arbeitsstunden nachts geleistet).

Falls Sie nicht in jeder Nacht die gleiche Anzahl von Stunden arbeiten, geben Sie die durchschnittlich pro Nacht geleistete Stundenzahl an. Arbeitete z. B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Frühschicht von 4:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Spätschicht von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Nachtschicht von 20:00 Uhr bis 4:00 Uhr, so sind die Frühschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 5 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von (gerundeten) 4 Stunden ist einzutragen.

### 7 Erwerbstätigkeit zu Hause

„Arbeit zu Hause“ liegt zumeist bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil ihrer Wohnung (z. B. Künstleratelier) tätig sind.

Dagegen sind etwa Ärztinnen/Ärzte oder Steuerberater/-innen nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleiches gilt auch für Landwirtinnen/Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen – nicht zum Wohnbereich gehörenden – Gebäuden tätig sind.

Arbeitnehmer/-innen arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa

- Beschäftigte, die zu Hause mit einem vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Computer (PC) arbeiten,
- in Heimarbeit Beschäftigte,
- Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und
- Lehrer/-innen, die zu Hause im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren.

Arbeit zu Hause liegt nicht vor, wenn Beschäftigte unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.

## **8 Staatsangehörigkeit**

„Spätaussiedler/-in mit Einbürgerung“ sind Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit aufgrund einer Anspruchseinbürgerung für Statusdeutsche erhalten haben.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz für Statusdeutsche erhalten haben, kreuzen Sie bitte „Als Spätaussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

## **9 Öffentliche Renten**

Bitte geben Sie hier alle öffentlichen Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u. Ä.

Eine eigene Rente bezieht eine Person aufgrund der gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamtinnen/Beamte und Personen, die unter Artikel 131 Grundgesetz fallen. Kinder können gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten. Diese Renten sind nicht Teil der Rente des überlebenden Elternteils.

## **10 Öffentliche Zahlungen**

Kindergeld und Kinderzuschlag kann in der Regel nur von einer Person im Haushalt bezogen werden. Existenzgründungszuschüsse sind den sonstigen öffentlichen Zahlungen („6“) zuzuordnen.

Wohngeld können nur Personen empfangen, die einen Antrag auf Wohngeld gestellt haben. Empfänger bestimmter Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft sind vom Wohngeld ausgeschlossen. Deren angemessene Unterkunftskosten werden bereits im Rahmen der jeweiligen Sozialleistung berücksichtigt.

## **11 Einkünfte**

Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen sind unter Ziffer „4“ einzutragen.

Auch Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen z. B. aus eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.

Private Unterstützungen („6“) können z. B. auch die Zahlungen sein, mit denen auswärts studierende Kinder von ihren Eltern unterstützt werden.

## **12 Nettoeinkommen**

Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe sämtlicher Einkommensarten für jedes Haushaltsmitglied – also auch für Kinder – und des Haushalts an. Einzutragen ist das Nettoeinkommen, ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen sind dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsmieten u. ä. Beträge. Auch Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate) sind zu berücksichtigen. Als selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).

Die wichtigsten Einkommensquellen sind:

- Lohn oder Gehalt,
- Gratifikation (13. Monatsgehalt), Bonuszahlungen, Erfolgsbeteiligungen
- Unternehmer-, Unternehmerinneneinkommen,
- Kindergeld und Kinderzuschlag,
- Arbeitslosengeld I (ALG I),
- Hartz IV (ALG II, Sozialgeld, auch Leistungen für Unterkunft und Heizung),
- Zinseinnahmen, Dividendenzahlungen, andere Kapitalerträge,
- die in den Fragen 157 bis 159 genannten Einkommensarten.

## **13 Nettogehalt, -lohn**

Geben Sie den (Netto-)Betrag an, der Ihnen durchschnittlich monatlich ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. für Ihre Erwerbstätigkeit (bei mehreren Tätigkeiten für die Haupttätigkeit mit der längsten Arbeitszeit) ausgezahlt wird. Berücksichtigen Sie dabei auch Zuschläge für Überstunden, Schichtarbeit, Dienstreisen und Zuschüsse vom Arbeitgeber zu Mahlzeiten u. Ä. Jährliche Zahlungen (z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Leistungsprämien, Bonuszahlungen, Erfolgsbeteiligungen) rechnen Sie anteilig dem monatlichen Einkommen zu. Personen in Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs) nennen bitte den Betrag, der ihnen zusätzlich zum Arbeitslosengeld ausgezahlt wird.

Bei Aufnahme einer neuen Tätigkeit bzw. Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit im letzten Jahr, berücksichtigen Sie bitte den Nettoverdienst, der Ihnen im letzten Monat ausgezahlt wurde.

## **14 Überwiegender Lebensunterhalt**

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

## 15 Gesetzliche Rentenversicherung

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden seit 1.1.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Auch Rentner/-innen können, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.

## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dieser Befragung werden auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte erhoben.

Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse bereitzustellen.

Jährlich dürfen bis zu 1 % der Bevölkerung in dieser Erhebung befragt werden.

Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. L 77 vom 14. März 1998, S. 3), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 (ABl. L 188 vom 18. Juli 2009, S. 14) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Absatz 1 und 4 MZG 2005 sowie zu der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 7 MZG 2005 in Verbindung mit § 15 BStatG.

Die Auskünfte zu dem Erhebungsmerkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 MZG 2005, die Erhebungsmerkmale nach § 4 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b und Nummer 14, die Angabe zu dem Hilfsmerkmal Telekommunikationsnummern nach § 5 Absatz 1 Nummer 2 MZG 2005 sowie die Merkmale nach den Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98, die nicht mit den Merkmalen des MZG 2005 übereinstimmen, sind freiwillig.

Im Fragebogen sind diese Fragen besonders als „freiwillig“ gekennzeichnet.

Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG 2005 besteht, sind zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 bis 13 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 5 MZG 2005 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder und für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen

einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Minderjährige und volljährige Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, die Leitung der Einrichtung auskunftspflichtig; die Auskunftspflicht für Minderjährige oder die Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, erstreckt sich nur auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind; sie erlischt, soweit eine von der behinderten Person benannte Vertrauensperson Auskunft erteilt. Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 4 MZG 2005 sind die Wohnungsinhaber, ersatzweise die oben genannten Personen, auskunftspflichtig.

Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 4 MZG 2005 sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 der Kommission vom 17. Juni 2013 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Statistiken in Bezug auf den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission (ABl. L 164 vom 18.06.2013, S. 16) darf innerhalb Eurostats oder anderer Zugangseinrichtungen, die von Eurostat anerkannt wurden, für wissenschaftliche Zwecke Zugang zu Einzelangaben ohne Namen und Anschrift gewährt werden. Nach Artikel 7 Absatz 2 der genannten Verordnung darf darüber hinaus Forschungseinrichtungen für wissenschaftliche Zwecke Zugang zu Einzeldatensätzen gewährt werden, auf die Verfahren der statistischen Offenlegungskontrolle angewandt wurden, um die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit, auf die sie sich beziehen, in Übereinstimmung mit dem derzeitigen besten Verfahren auf ein angemessenes Maß zu verringern. Der Zugang darf nur gewährt werden, wenn in der Forschungseinrichtung geeignete Maßnahmen zur Datensicherheit getroffen wurden.

## Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Telekommunikationsanschlussnummern, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin und Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätsprüfung getrennt und gesondert aufbewahrt. Alle Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 vernichtet.

Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telekommunikationsanschlussnummern der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen sowie als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Ordnungsnummern dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben.

Diese Nummern werden ebenso wie die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale nach § 8 Absatz 2 und 3 MZG 2005 nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 gelöscht.

## Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, sie kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Im Übrigen gilt für die Erhebung § 14 BStatG. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden.

Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die Angaben können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Auch bei schriftlicher Beantwortung durch den Auskunftspflichtigen sind die Angaben zu den Merkmalen Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude sowie Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin auf Verlangen den Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

Neben diesen Merkmalen können die Erhebungsbeauftragten auch die Angaben zur Zahl der Haushalte in der Wohnung und zur Zahl der Personen im Haushalt sowie das Leerstehen der Wohnung selbst in die Erhebungsunterlagen eintragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten. Die ausgefüllten Fragebogen sind unverzüglich der/dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden. Von einer Übermittlung der Fragebogen per E-Mail bitten wir Sie abzusehen. Dies ist kein gesicherter elektronischer Übermittlungsweg. Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben.

## Frageprogramm

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: Nummer 4, 8–10, 12–16, 18–20, 22–23, 25, 27–28, 33–35, 37, 40, 44–46, 47–48, 51–55, 57–58, 60–61, 62–63, 65–66, 68–69, 70, 73, 77, 79, 80–83, 89–92, 94, 97, 99–101, 103–106, 108–119, 122–123, 127–130, 132, 137, 141–144, 146–150, 171–172, 173–176.

Die Fragen 24, 32, 49–50, 56, 59, 84–85, 102, 162, 177 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

# Mikrozensus 2015



Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im Juli 2016

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228/99643-89 55  
[www.destatis.de/Kontakt.html](http://www.destatis.de/Kontakt.html)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016  
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

<b>1 Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)</i></li><li>• <i>Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr</i></li><li>• <i>Periodizität: Jährlich</i></li><li>• <i>Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen</i></li><li>• <i>Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2005, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz</i></li></ul>	
<b>2 Inhalte und Nutzerbedarf</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration</i></li><li>• <i>Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen</i></li><li>• <i>Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank</i></li></ul>	
<b>3 Methodik</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung</i></li><li>• <i>Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)</i></li><li>• <i>Stichprobenumfang: 1% der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)</i></li><li>• <i>Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik</i></li></ul>	
<b>4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht</i></li><li>• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5% pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten</i></li></ul>	
<b>5 Aktualität und Pünktlichkeit</b>	<b>Seite 9</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2015; Veröffentlichung erster Ergebnisse: Juli 2016</i></li></ul>	
<b>6 Vergleichbarkeit</b>	<b>Seite 9</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.</i></li><li>• <i>Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar</i></li></ul>	
<b>7 Kohärenz</b>	<b>Seite 10</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</i></li><li>• <i>Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken</i></li></ul>	
<b>8 Verbreitung und Kommunikation</b>	<b>Seite 10</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Internet: <a href="http://www.destatis.de">http://www.destatis.de</a> sowie Auskunftsdatenbank Genesis-Online unter <a href="https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon">https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon</a></i></li><li>• <i>Kontakt: Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Gruppe F2 „Bevölkerung, Mikrozensus, Wohnen und Migration“, 53117 Bonn, Telefon: +49 (0) 228/99643– 89 55, Telefax: +49 (0) 228/99643– 89 62, E-Mail: <a href="mailto:mikrozensus@destatis.de">mikrozensus@destatis.de</a></i></li></ul>	
<b>9 Sonstige fachstatistische Hinweise</b>	<b>Seite 11</b>
<p><i>./.</i></p>	

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist die jeweils letzte Kalenderwoche vor der Befragung, also eine über das gesamte Jahr gleitende Berichtswoche. Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

## 1.5 Periodizität

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte, gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilte Erhebung. Jeder teilnehmende Haushalt wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus erhobenen Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar. Genauere Informationen zur zeitlichen Vergleichbarkeit finden Sie unter 6.2.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 577/1998 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1372/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 315 S. 42).
- Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit gelöscht. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Bereits seit 1957 – in den neuen Ländern seit 1991 – liefert der Mikrozensus jährlich statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Die von allen zu beantwortenden Fragen bestehen aus einem Grund- und einem Zusatzprogramm. Das Grundprogramm ist in allen Jahren grundsätzlich identisch, das Zusatzprogramm rotiert im Vier-Jahres-Zyklus. Im Rahmen der Zusatzprogramme werden u. a. Angaben zur Wohnsituation, zum Pendlerverhalten, zur Krankenversicherung sowie zur Gesundheit erhoben.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2015 umfasste zusätzlich die Merkmale: Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten, Zugehörigkeit zur privaten Krankenversicherung sowie sonstiger Anspruch auf Krankenversicherung; Art des Krankenversicherungsverhältnisses; zusätzlicher privater Krankenversicherungsschutz; überwiegend ausgeübte Tätigkeit Erwerbstätiger; Betriebs-, Werksabteilung Erwerbstätiger; Stellung im Betrieb Erwerbstätiger.

Darüber hinaus werden üblicherweise einer Substichprobe (10%-ige Unterstichprobe der gesamten Mikrozensusstichprobe) im Rahmen einer Zusatzerhebung zur Arbeitskräfteerhebung der EU zusätzliche (freiwillige) Fragen gestellt. Anders als in anderen Jahren wurde im Jahre 2015 jedoch im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung keine solche Zusatzerhebung durchgeführt.

In der jüngeren Vergangenheit beschäftigten sich diese Zusatzerhebungen u.a. mit der Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und deren direkten Nachkommen (2014), Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen (2013), dem Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand (2012), der Beschäftigung von Personen mit Behinderung (2011), der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (2010) oder mit dem Übergang von der Schule ins Erwerbsleben (2009).

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

- ISO Länderklassifikation der EU
- NUTS Nomenclature of territorial units for statistics
- WZ 2008 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
- ISCO 2008 International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 2008
- KldB 2010 Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010
- ISCED International Standard Classification of Education

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die im Mikrozensus verwendeten arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen orientieren sich an dem im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführten Arbeitskräfteerhebung näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaub oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z.B. über Beziehungen der Haushaltmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich erfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten und Familien werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt. Im Mittelpunkt des neuen Konzepts steht die Berücksichtigung unverheiratet zusammenlebender Paare.

## 2.2 Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die in 2.1 genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräfteerhebung, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 1 MZG 2005 und Verordnung (EG) Nr. 577 des Rates vom 9. März 1998). Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion „Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit“, Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

## 2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräfteerhebung erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

# 3 Methodik

## 3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahleinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe.

Nach dem Auswahlplan wird jährlich ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ein Viertel der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheidet, während ein Viertel der in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%-Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Jahr zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde. Der Stichprobenumfang beträgt 1% der Auswahleinheiten. Auswahleinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen. Die Mikrozensus-Erhebung 2015 wurde in rund 55 700 Auswahlbezirken durchgeführt. 5 500 Auswahlbezirke waren unbewohnt bzw. es wurden keine Befragungshaushalte angetroffen. In den verbleibenden 50 200 Auswahlbezirken wurde die Befragung in gut 342 600 Haushalten durchgeführt. Auf diese Weise wurden 691 000 Personen befragt. Pro Auswahlbezirk wurden durchschnittlich für annähernd 14 Personen Auskünfte eingeholt. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden für das frühere Bundesgebiet aus dem Material der Volkszählung 1987 die Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer, genutzt. Die Bildung der Stichproben in den neuen Bundesländern erfolgte analog dazu auf Grundlage des Bevölkerungsregisters „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen. Mit dem Zensus 2011 wurde eine neue Datengrundlage geschaffen. Die Nutzung von Zufallsstichproben auf Basis der Daten des Zensus 2011 erfolgt ab dem Berichtsjahr 2016.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt:

Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend. In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke. Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt. Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahlleinheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt. Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundauswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik. Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf der Basis der Volkszählung 1987 ergeben sich folgende Modifikationen: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubausauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Anstaltsonderschicht kann der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit sind die neuen Auswahlbezirke aus allen Gebäudeklassen annähernd gleich groß. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienten 201 Raumeinheiten von durchschnittlich etwa 350 000 Einwohnern. Großstädte ab 200 000 Einwohnern und andere Regionen ab 250 000 Einwohnern, die in der Regel ein oder mehrere Kreise umfassen, konnten eigene regionale Schichten bilden. Regionale Schichtuntergruppen mit mindestens 100 000 Einwohnern wurden durch eine entsprechende Anordnung der Auswahlbezirke vor der Auswahl berücksichtigt. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden mindestens so weit zu 131 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, dass durchschnittlich 500 000 Einwohner erreicht wurden. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung (siehe 3.3).

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte lagen 2015 für 26% der Personen ab 15 Jahren vor.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Interviews werden überwiegend (71,7%) persönlich mit einem Laptop (CAPI) durchgeführt. Die Interviewer/-innen leiten die Befragungsergebnisse an die Statistischen Landesämter weiter. Die Haushalte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auf postalischem Weg an das jeweilige Statistische Landesamt zurückzusenden. Von den Interviewern/-innen mehrfach nicht angetroffene Haushalte werden direkt von den Statistischen Landesämtern angeschrieben und in die schriftliche Befragung einbezogen. Insgesamt nahmen 2015 25,4% der Befragten an der schriftlichen Befragung teil. In geringem Umfang (unter 3%) führen die Statistischen Landesämter auch Telefoninterviews durch, dies allerdings nur auf ausdrücklichen Wunsch des zu befragenden Haushalts.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)**

Die Hochrechnung des Mikrozensus erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) angepasst. Der Hochrechnungsrahmen beinhaltet drei Altersklassen (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter) und vier Staatsangehörigkeiten bzw. Staatsangehörigkeitsgruppen (deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25), jeweils differenziert nach dem Geschlecht. Das Ausländerzentralregister liefert die Strukturen (Anteile) für die aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung ermittelten nicht deutschen Bevölkerung.

Die Anpassung des Hochrechnungsrahmens erfolgt quartalsweise auf unterschiedlichen regionalen Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu allen Merkmalsbereichen mit Ausnahme der Fragen zur Behinderung und Wohnsituation verwendet. Eine ausführliche Darstellung dieses Hochrechnungsverfahrens befindet sich in Wirtschaft und Statistik, Heft 10/2005. Die Hochrechnungsfaktoren für die Jahresergebnisse stellen das arithmetische Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren dar.

Für die Merkmale Wirtschaftszweig sowie tatsächlich und normalerweise geleistete Arbeitsstunden pro Woche wurden fehlende Werte im Rahmen der Aufbereitung mit einem Hot-Deck-Verfahren ersetzt. Erkenntnisse über Ergebnisverzerrungen durch Imputationsfehler liegen nicht vor.

Mit zunehmender zeitlicher Entfernung der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) von der alten Fortschreibungsbasis (Volkszählung 1987 bzw. Bevölkerungsregister „Statistik“) war davon auszugehen, dass die Eckwerte der LBF immer weniger den "wahren" Werten in der Grundgesamtheit entsprachen. Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 liegt eine neue Fortschreibungsbasis vor. Ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 werden Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt. Um Vergleiche zu den Vorjahresergebnissen zu ermöglichen, wurden auch die Hochrechnungsfaktoren für die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 neu berechnet.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht (vgl. hierzu auch: Qualitätsbericht "Monatliche Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept").

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die in den Auswahlbezirken wohnenden Personen werden innerhalb von 5 aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Das Frageprogramm des Jahres 2015 der 1%-Stichprobe des Mikrozensus (einschließlich der Fragen der EU-Arbeitskräfteerhebung) umfasste insgesamt 178 verschiedene Fragen. Darunter waren 21 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlatz (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Mikrozensus im Wandel. Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung, Stuttgart 1989).

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl (siehe 3.1). Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Bei ausreichend großem Stichprobenumfang kann man davon ausgehen, dass der jeweilige Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68% im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert liegt. Mit Hilfe der in Anhang A dieses Qualitätsberichts dargestellten Fehlerkurven können die einfachen relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden. Ausführliche Erläuterungen zur Methodik der Fehlerrechnung und zur Schätzung des relativen Standardfehlers enthält Anhang B. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z.B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland haben keine Chance, in die Mikrozensus-Stichprobe zu gelangen. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik (siehe 3.1) bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Personen in Wohngebäuden gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Quote der bekannten ausgefallenen Haushalte (Unit-Non-Response) liegt im Mikrozensus 2015 aufgrund der Auskunftspflicht nur bei 3,6%. Hierbei handelt es sich größtenteils um nicht erreichbare Haushalte oder Gemeinschaftsunterkünfte. Von der Auswahlgrundlage des Mikrozensus 2015 wurden 11 913 Haushalte und 989 Gemeinschaftsunterkünfte nicht befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht im Mikrozensus Auskunftspflicht. Nur in wenigen Fällen, wenn die Auskunft nicht einholbar ist, wird eine fehlende Angabe zugelassen. Der Item-Non-Response bei Pflichtfragen liegt in der Regel unter 3%.

Bei den freiwilligen Fragen zeigen sich Unterschiede zwischen der schriftlichen und mündlichen Befragung. Während in der persönlichen Interviewsituation auch bei vielen freiwilligen Fragen die Auskunft eingeholt werden kann, ist der Rücklauf in der schriftlichen Befragung insgesamt schlechter. Aber auch sensible Fragen mit Auskunftspflicht - wie zum Beispiel die Frage nach dem Haushaltseinkommen - bleiben in der schriftlichen Befragung deutlich häufiger unbeantwortet als in der persönlichen Befragung.

Im Vergleich zu den Mikrozensen bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass mit dem Übergang auf die kontinuierliche Erhebungsform ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte.

Die Ergebnisse zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) unterscheiden sich nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen ab (vgl. hierzu auch: Körner, Thomas/Marder-Puch, Katharina. Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und Hintergründe seit 2011. In: WISTA Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 4/2015, Seite 39 ff.).

Für das Jahr 2015 weist der Mikrozensus beispielsweise im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 6,3% Erwerbstätige weniger aus (siehe auch Abschnitt 7 – Kohärenz).

Nähere Vergleichsanalysen deuten darauf hin, dass Abweichungen insbesondere bei kleineren und geringfügigen Tätigkeiten sowie der Suche danach festzustellen sind. Zur Untersuchung dieser Abweichungen wurde im Jahr 2008 im Rahmen eines Bund-Länder-Projektes eine Nachbefragung durchgeführt. Rund 4 000 Personen, die zuvor bereits am Mikrozensus teilgenommen hatten, wurden von den teilnehmenden Statistischen Landesämtern noch einmal telefonisch zu ihrem Erwerbsstatus befragt. Das Erhebungsinstrument der Nachbefragung wurde dabei speziell auf die Erfassung kleinerer Tätigkeiten und Nebenjobs hin optimiert. Vergleiche zwischen den im Mikrozensus und in der Nachbefragung gemachten Angaben machen deutlich, dass insbesondere Schüler/-innen, Studenten/-innen und Rentner/-innen mit einem Gelegenheitsjob oder einer geringfügigen Beschäftigung diese Tätigkeit häufig erst in der Nachbefragung angegeben hatten. Es ist daher davon auszugehen, dass sich diese Gruppen, die sich nach ihrem Alltagsverständnis nicht als Erwerbstätige sehen, in besonderem Maße an ihrem überwiegenden sozialen Status (also z. B. Schüler/-in oder Rentner/-in) orientieren und sich durch die Fragen zur Erwerbsbeteiligung im Mikrozensus nicht immer angesprochen fühlen. Von geringerem Ausmaß sind dagegen die Effekte durch stellvertretende Auskunfterteilung: Rund ein Viertel der Antworten werden als sog. „Proxy-Interviews“ stellvertretend durch andere Haushaltsmitglieder gegeben. Die Nachbefragung hat deutlich gemacht, dass die Effekte der Proxy-Interviews die Ergebnisunterschiede allenfalls zu einem kleinen Teil erklären können. Zwar wurden in einzelnen Themenfeldern Abweichungen zwischen den Angaben, die im Mikrozensus-Interview andere Personen gemacht hatten und den Selbstauskünften in der Nachbefragung festgestellt; diese Unterschiede bewegen sich jedoch überwiegend im Rahmen der Abweichungen, die bei allen Befragten – unabhängig davon, ob sie selbst oder andere im Mikrozensus/LFS befragt wurden – festzustellen waren.

Ein weiteres Ergebnis der Nachbefragung war, dass die Abgrenzung zwischen geringfügigen Beschäftigungen im Sinne des Sozialgesetzbuches und Tätigkeiten, die über die Geringfügigkeitsgrenze hinausgehen, vielen Befragten nicht deutlich ist. Es ist daher davon auszugehen, dass bei einem Teil der Befragten, die im Mikrozensus keine geringfügige Beschäftigung angegeben hatten, eine geringfügige Tätigkeit zumindest wahrscheinlich ist (geringe wöchentliche Arbeitsstunden und monatlicher Verdienst unter 450 Euro). Dies kann allerdings nur zum Teil die Unterschiede bei der Zahl der Erwerbstätigen insgesamt erklären.

Als weitere Ursache für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Systematische Fehler entstehen auch 2015 - wie bereits in den Jahren 2005 bis 2014 - aus der unterjährigen Ungleichverteilung des Befragungsvolumens. Insbesondere zu Ferienzeiten und am Ende des Jahres sind die Befragungshaushalte schlechter zu erreichen, so dass es zu einer Klumpung der Stichprobe in bestimmten Jahresabschnitten kommt. Diese Ungleichverteilung führt zu einer ungleichen Gewichtung von Haushalten, die eher zu Jahresbeginn und solcher, die am Ende des Jahres befragt wurden, da die Hochrechnung auf (theoretisch repräsentativen) Quartalsergebnissen beruht. Eine unplausible Entwicklung der Haushaltszahlen zwischen 2005 und 2008 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die unterjährige Klumpung zurückzuführen. Für 2010 wurden die Auswirkungen der Ungleichverteilung des Befragungsvolumens auf die Zeitreihen der Haushaltszahlen detailliert untersucht. Nähere Informationen zur Entwicklung der Haushaltszahlen unter:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?__blob=publicationFile)

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden.

## 4.4 Revisionen

### 4.4.1 Revisionsgrundsätze

Beim Mikrozensus werden grundsätzlich keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten – mit Ausnahme der Ergebnisse der monatlichen Erwerbslosenstatistik – grundsätzlich als endgültig.

### 4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

### 4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität

Die erste Veröffentlichung der Jahresergebnisse erfolgt grundsätzlich etwa Mitte des folgenden Jahres. Die erste Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2015 erfolgt im Juli 2016.

### 5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse des Mikrozensus 2015 standen termingerecht zur Verfügung.

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Das Mikrozensusgesetz ist traditionell ein befristetes Gesetz. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, auf aktuelle politische und wissenschaftliche Bedürfnisse reagieren zu können. Änderungen des Erhebungsprogramms gab es beispielsweise durch die Aufnahme von Merkmalen zur Pflegebedürftigkeit (1996-2004) aufgrund der Einführung der Pflegeversicherung. Seit 2005 werden erstmalig umfangreiche Informationen zum Thema „Migration und Integration“ erhoben. Das Kernprogramm des Mikrozensus mit seinen soziodemographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen zeichnet sich durch eine hohe Kontinuität aus. Es bildet damit die Grundlage für die Beobachtung langfristiger gesellschaftlicher Entwicklungen.

Die bis zum Berichtsjahr 2004 vorgenommene Regionaldifferenzierung, wonach Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet wurde, wird in Mikrozensus-Veröffentlichungen ab 2005 nicht oder in veränderter Form fortgeführt. Wegen der im Jahr 2001 in Berlin durchgeführten Gebietsreform (Neugliederung der Bezirke unter Aufhebung der früheren Ost-West-Gliederung) wurde die bis 2004 gewählte Ost-West-Darstellung durch eine Trennung in „Früheres Bundesgebiet ohne Berlin“ und „Neue Länder einschließlich Berlin“ ersetzt. Dies schränkt die Vergleichbarkeit von nach den beiden Teilgebieten Deutschlands differenzierten Ergebnissen des Mikrozensus ein. Verteilungsverschiebungen zeigen sich insbesondere bei Merkmalen, die große Stadt-Land-Unterschiede aufweisen.

### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus ab dem Jahr 2005 sind mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensus nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse bis zum Jahr 2004 beziehen sich auf eine feste Berichtswoche im Frühjahr. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung kontinuierlich über das Jahr durchgeführt, so dass Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung stehen. Dies stellt eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse dar, schränkt aber aufgrund der saisonalen Schwankungen und unterjähriger Veränderungen, z. B. bei der Erwerbsbeteiligung, die Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2005 ein. Mit der Umstellung wurde das Erhebungsverfahren in einigen Punkten verändert. So wird die Befragung seit 2005 insbesondere flächendeckend als Laptop-Interview durchgeführt, was eine stärkere Standardisierung der Interviews ermöglicht. Zugleich wurde mit der Umstellung das Hochrechnungsverfahren modifiziert, indem zusätzlich eine Anpassung an Eckwerte nach Altersgruppen aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung eingeführt wurde. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Erwerbsleben ist schließlich von Bedeutung, dass die Fragen zum Erwerbsstatus ab 2005 mehrfach umgestaltet wurden. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Umsetzung des ILO-Konzepts im Fragebogen und führen zu einem methodisch bedingten Anstieg der Erwerbstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr, wodurch die Ergebnisabweichungen bei der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung deutlich verringert wurden. Weitere Veränderungen am Fragebogen erfolgten sukzessive auch in den Folgejahren. Dies sollte bei Zeitvergleichen ebenfalls beachtet werden.

Eine Reihe von Änderungen der Mikrozensus-Erhebungsinhalte – beispielsweise bei den Merkmalen zur Bildung in den 1990er-Jahren und ab 2000 – resultierten aus einer Anpassung an den Merkmalskatalog der EU-Arbeitskräfteerhebung. Dazu zählt z. B. die Umstellung der Antwortkategorien der Variablen Schulbesuch und Bildungsabschluss im Sinne der

Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Merkmalsänderungen ergaben sich auch aus der Einführung neuer Berufs- und Wirtschaftszweigsystematiken. Modifikationen bei bestehenden Erhebungsmerkmalen haben in der Regel zur Folge, dass Zeitvergleiche nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

Da mit den Ergebnissen des Zensus 2011 (siehe auch Punkt 3.3) eine neue Fortschreibungsbasis vorliegt und ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt werden, sind die Ergebnisse zu den Vorjahren bis einschließlich 2010 ebenfalls nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 wurden neu berechnet. (siehe das Methodenpapier „Hochrechnung des Mikrozensus auf Basis des Zensus 2011“ unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) (»Methoden » Erläuterungen zu Statistiken » Arbeitsmarkt » Methoden im Überblick).

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen unterscheiden sich von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR).

Für das Jahr 2015 weist der Mikrozensus 2,71 Mill. Erwerbstätige weniger aus als die Erwerbstätigenrechnung. Die Abweichungen sind vor allem auf Unterschiede der in beiden Statistiken eingesetzten Methoden und Verfahren zurückzuführen, basieren aber in Teilen auch auf nicht vollständig übereinstimmenden Definitionen. Definitivisch weichen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung vor allem bei der Abgrenzung von Erwerbstätigen ab, die ihre Tätigkeit unterbrochen haben. Methodisch ist bedeutsam, dass die Erwerbstätigenrechnung die Zahl der Erwerbstätigen auf Basis von etwa 60 Statistiken schätzt, während der Mikrozensus als Haushaltsbefragung auf den Angaben der Befragten basiert. Vor diesem Hintergrund erklärt sich, dass Abweichungen vor allem im Bereich der marginalen Beschäftigung zu finden sind. Erfahrungsgemäß kann etwa die Erfassung kleinerer (Neben-)Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit in Haushaltsbefragungen problematisch sein. In der Erwerbstätigenrechnung werden daher für statistisch schwierig zu erfassende Bereiche (z. B. im Bereich der häuslichen Dienste) Zuschätzungen vorgenommen. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themenübergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) abrufbar (»Methoden » Erläuterungen zu Statistiken » Arbeitsmarkt » Methoden im Überblick).

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfangs erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Detaillierte Bundesergebnisse des Mikrozensus werden in den verschiedenen Fachserien (u. a. Fachserie 1/ Reihe 4.1.1 „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 4.1.2 „Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 3 „Haushalte und Familien“ (jährlich), Fachserie 13/Reihe 1.1 „Angaben zur Krankenversicherung“ (vierjährlich) und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (z. B. Wirtschaft und Statistik, Statistisches Jahrbuch, Datenreport) publiziert.

Veröffentlichungen:

Unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Publikationen > Fachveröffentlichungen können die o.g. Fachserien kostenfrei als PDF-Datei sowie i.d.R. als Excel-Dokument bezogen werden.

Online-Datenbank:

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Genesis-Online > zu den Themen > 12 > 122 > 12211 > Tabellen) können ausführliche Ergebnisse des Mikrozensus in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Sonstiges:

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen & Fakten > Regionales). Darüber hinaus werden von Eurostat in verschiedenen Publikationen wie z. B. „Statistik kurz gefasst“ oder „Europäische Sozialstatistik, Erhebung über Arbeitskräfte“ Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung veröffentlicht.

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

- Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.
- Körner, Thomas/Marder-Puch, Katharina. Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und Hintergründe seit 2011. In: *WISTA Wirtschaft und Statistik*. Ausgabe 4/2015, Seite 39 ff.
- Köhne-Finster, S. / Lingnau, A.: Untersuchung der Datenqualität erwerbsstatistischer Angaben im Mikrozensus. Ergebnisse des Projekts "Nachbefragung im Mikrozensus/ LFS". *Wirtschaft und Statistik* 12/2008, 1067 ff.
- Iversen, K.: Auswirkungen der neuen Hochrechnung für den Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 8/2007, 739 ff.
- Iversen, K.: Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit. *Wirtschaft und Statistik* 1/2007, 38 ff.
- Afentakis, A. / Bihler, W.: Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 10/2005, S. 1039 ff.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

./.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

./.